Germ. 670.

Duysing

122f-1

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Verſuch

eines chronologiſchen

Verzeichniſſes

Heſſiſcher

URKUNDEN.

Erſter Theil,

welcher die Urkunden vom achten Jahrhundert bis auf die Regierung Landgrafs Henrici Ferrei enthält.

Rinteln, 1796.

gedruckt bey Anton Henrich Böſendahl.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Dem

Durchlauchtigſten Fürſten

und Herrn

Herrn

WILHELM IX.

Landgrafen zu Heſsen,

Fürſten zu Hersfeld,

Grafen zu Catzenelnbogen,

Dietz, Ziegenhain, Nidda, Schaumburg

und Hanau etc. etc.

Meinem gnädigſten Fürſten

und Herrn.

Digitized by Google

Digitized by Google

Durchlauchtigſter Landgraf,

Gnädigſter Fürſt und Herr!

Gegenwärtige Blätter, welche Ew. Hochfürſtl. Durchlaucht *ich ehrfurchtsvoll zu Füſſen lege, ſind die Frucht meiner Nebenſtunden, und hoffe ich dadurch der Geſchichte derjenigen Staaten, deren gröſter Theil in* Ew. Hochf. Durchl. *höchſter Perſohn, ſeinen erhabenen Regenten verehrt, einen Dienſt zu leiſten.*

Sollte ich dieſe meine Abſicht nicht gantz verfehlt haben, ſo darf ich auf Ew. Hochfürſtl.

Digitized by Google

fürſtl. Durchlaucht *gnädigſten Beyfall, um ſo ſicherer hoffen, da* Höchſtdieſelben *die Verbreitung Vatterländiſcher Kenntniſſe jederzeit zu genehmigen und zu unterſtützen preiſswürdigſt geruhen.*

Ew. Hochfürſtlichen Durchlaucht *höchſter Huld und Gnade, empfehle ich mich in derjenigen tiefſten Submiſſion, worinnen ich erſterbe*

Ew. Hochfürſtlichen Durchlaucht

Rinteln
den 8ten September
1796.

unterthänigſt-treugehorſamſt-
pflichtſchuldigſter
Bernhard Chriſtian Duyſing.

Digitized by Google

Vorrede.

Urkunden sind die Quellen der Geschichte, und muss ein Wegweiser zu diesen Quellen dem Geschichtsforscher nothwendig angenehm seyn. In dieser Hinsicht glaube ich durch den gegenwärtigen Versuch eines Verzeichnisses Hessischer Urkunden keine gantz überflüssige Arbeit unternommen zu haben, so sehr ich auch das mangelhafte desselben einsehe. Übrigens ist manche, dem Ansehn nach unerhebliche Urkunde darum aufgenommen worden, weil wichtig und unwichtig relative Begriffe sind, und vielleicht der eine gerade das sucht, was dem andern überflüssig scheint.

Digitized by Google

Bey Beſtimmung der Datorum habe ich mich Rabens Calendarii medii aevi bedient, und da deſſen Art, die bewegliche Feſte zu beſtimmen, ſehr complicirt iſt, ſo iſt es leicht möglich, daſs manche Fehler dabey vorgegangen ſind, welche aber, da ich die Data, wie ſolche in den Urkunden ſtehen, beybehalten habe, leicht verbeſſert werden können.

Das vorgeſetzte Schriftverzeichniſs ſteht vorzüglich um der Deductionen willen da, damit man ſich bey den Allegatis kurtz faſsen konte, und die lateiniſche Lettern ſind, um das buntſcheckige zu vermeiden, gewählt worden.

Der folgende Theil wird die Urkunden von Landgraf Henrico Ferreo bis auf den Todt Landgrafs Philippi magnanimi, und der dritte und letzte den folgenden Zeitraum, bis auf die neuern Zeiten in ſich begreifen.

Ver-

Digitized by Google

Verzeichniſs der Beförderer dieſes Werks.

Sr. Hochfürſtl. Durchlaucht, der regierende Herr Landgraf zu Heſsen-Caſsel.

* * *

Auburg 1 Exemplar.

Herr Amtmann Jacobi.

Bremen 2 Exempl.

Herr Burgemeiſter Meier.

—— Secretair Meier.

Bückeburg 4 Exempl.

Herr Cantzleyrath Capaun.

—— Hofprediger Catel.

Digitized by Google

Herr Regierungsrath Reiche.

—— Regierungsdirector Sander.

Calden 1 Exempl.

Herr Pfarrer Müller.

Caſsel 17 Exempl.

Herr Cammer-Aſſeſſor von Cornberg.

—— Ober-Appellations-Gerichts-Rath Goeddaeus.

—— Regierungsrath und Geheimer Landſecretarius Hombergk zu Vach.

—— Regierungsrath Kopp.

—— Vice-Cantzler Kunckel.

—— Kriegsrath und Geheimer Kriegs-Secretarius Lennep 2 Exemplare.

—— Cammer-Aſſeſſor von Manger.

—— Cammer-Aſſeſſor von Meyer.

—— Ober-Appellations-Gerichts-Rath von Motz.

—— Ober-Appellations-Gerichts-Rath Motz.

—— Steuer-Rath von Motz.

Sr. Excellenz Herr Geh. Ratsminiſter von Münchhauſen.

Herr Rath und Cammer-Secretarius Rieſs.

—— Hofrath und Geh. Cabinets-Archivarius Strieder.

Herr

Digitized by Google

Herr Ober-Appellations-Gerichts-Auditor Graf Taube.

—— Pfarrer Wiskemann.

Dillenburg 2 Exempl.

Herr Geheimer Regierungsrath von Rauſchard.

Fürſtl. Regierungs-Bibliothek.

Eſchwege 3 Exempl.

Herr Ober-Schultheiſs Heuſer.

—— Commiſsions-Rath Holtzapfel.

Stadt-Bibliothek.

Exten 1 Exempl.

Herr Paſtor Rottmann.

Fiſchbeck 1 Exempl.

Herr Paſtor Funck.

Groſsen-Nendorf 1 Exempl.

Herr Paſtor Seippel.

Grove 1 Exempl.

Herr Paſtor Sander.

Hanau 7 Exempl.

Herr Rath Balde.

—— Regierungsrath Hundeshagen.

Herr

Digitized by Google

Herr Geh. Rath von Motz.

—— Regierungsrath Ries.

—— Regierungsrath von Schmerfeld.

2 Ungenannte.

Homberg 4 Exempl.

Herr Candidat Braun.

—— Licentiat Fenner.

—— Rath und Amtmann Kleiensteuber.

—— Metropolitan Martin.

Lich 1 Exempl.

Herr Geheimer Rath Usener.

Marburg 26 Exempl.

Herr Geh. Rath Baldinger.

—— Hauptmann von Baumbach.

—— Professor Bering.

—— Rath Biskamp.

—— Doctor Boettger.

—— Geh. Justitz-Rath Curtius.

—— Vice-Canzler Erxleben.

—— Adv. Fisci Gärtner.

—— Reg. Proc. von Gehren.

Digitized by Google

Herr Reg. Aſſeſſor von Hanſtein.

—— Profeſſor Hartmann.

—— Profeſſor Hille.

—— Rath Hille.

—— Profeſſor Juſti.

—— Candidat Liſt.

—— Reg. Proc. Metz.

—— Rath Raabe.

—— Reg. Rath Rieſs.

—— Reg. Aſſeſſor Scheffer.

—— Juſtitz-Rath von Schenck.

—— Reg. Archivarius Taſſius.

—— Juſtitz-Rath von Trott.

—— Doctor Wiederhold.

—— Hofrath Wiederhold.

—— Amtſchultheiſs Wiscker.

—— Juſtitz-Rath von Zanthier.

Mertzhauſen 1 Exempl.

Herr Pfarrer Frey.

Neukirchen 2 Exempl.

Herr Amtſchultheiſs Becker.

—— Juſtitiarius Stöver.

Obern-

Digitized by Google

Obernkirchen 4 Exempl.

Herr Burgemeiſter Bröske.

—— Bergrath von Cölln.

—— Paſtor Engel.

—— Paſtor Heermann.

Rinteln 27 Exempl.

Herr Reg. Secretair Beermann.

—— Profeſſor Bucher.

—— Haupt-Receptor Bührmann.

—— Burgemeiſter Caſſelmann.

—— Rath Eigenbrodt.

—— Profeſſor Fürſtenau.

—— Reg. Aſſeſſor Gärtner.

—— Profeſſor Gräbe.

—— Rath Gräbe.

—— Conſiſtorialrath Haſencamp.

—— Reg. Rath Heuſer.

—— Reg. Aſſeſſor. König.

—— Reg. Rath von Manger.

—— Geheime Rath von Motz.

—— Reg. Aſſeſſor von Motz.

—— Archivarius Müldner.

Regie-

Digitized by Google

Regierungs - Bibliothek.

Herr Profeſſor Rullmann.

—— Geheimer Cammerrath von Schmerfeld.

—— Fiscal Schwabe.

—— Geh Rath und Cantzler von Springer.

—— Reg. Proc Süſs.

Univerſitäts - Bibliothek.

Herr Juſtitzrath Vultejus.

—— Profeſſor Wachler.

—— Garniſons - Auditeur Waldenberger.

—— Profeſſor Wippermann.

Rodenberg 3 Exempl.

Herr Burgemeiſter Deichmann.

—— Rentmeiſter Heinichen.

—— Rath Lang.

Rotenburg 5 Exempl.

Herr Rath und Amtmann Gleim.

—— Cantzleydirector Hattenbach.

—— Cantzleyrath Hupeden.

—— Hofrath Hupeden.

—— Reſervaten - Commiſſarius Martin.

Schaum-

Digitized by Google

Schaumburg 2 Exempl.

Herr Ober-Kriegs-Commiſſarius Bauer.

—— Amtsrath Paſor.

Schmalcalden 1 Exempl.

Herr J. R. Häfner.

Treyſa 3 Exempl.

Herr Rath Biscamp.

—— Ober-Einnehmer von Gilſa.

—— Advocat Reichard.

Ucht 3 Exempl.

Herr Advocat Deichmann.

—— Amtmann Paſor.

—— Adv. Spangenberg.

Willingshauſen 1 Exempl.

Herr Amtſchultheiſs Claudi.

Witgenſtein 1 Exempl.

Herr Reg. Director Hombergk zu Vach.

Alpha-

Digitized by Google

Alphabetiſches Verzeichniſs derjenigen Bücher und Schriften, welche bey dieſem Wercke benutzt und worinnen die angeführten Urkunden, an den bemerckten Stellen, in extenſo anzutreffen ſind.

Abdruck derer, zwiſchen dem Hochfürſtlich regierenden Hauſe Heſſen-Caſſel und der abgetheilten Fürſtl. Rotenburgiſchen Linie, wegen der Quart errichteten Verträge. Caſſel 1762. Fol.

Abdruck der Geſchichte, wasmaaſsen die hochgebohrne hochwürdige durchlauchtige Fürſten und Herren, Herrn Moritz und Herrn Wilhelm, Adminiſtrator des Stifts Hersfeld, Vater und Sohn, Landgrafen zu Heſſen, mit Heeresmacht die Hochwohlgebohrne Grafen und Herren Chriſtian und Wolrad, Gebrüdere Grafen und Herren zu Waldeck, unverſehener weiſe am 14ten Nov. 1621. überfallen, Schlöſſer, Städte, Flecken, Dörfer

Digitized by Google

verderbt, und ohne Widerſtand beſetzt; annexa proteſtatione & reſervatione publica. 1621. 4.

Abdruck des völligen, bey dem hochlöblichen kayſerlichen Reichshofrath geführt und geſchloſſenen Proceſſus, beſtehend in libello, exceptionibus, replicis & duplicis, in Sachen Herrn Anthon Florian und Conſorten, Fürſten von und zu Lichtenſtein Klägern, Ctra. Frauen Mariam Erneſtinam Franciscam, Gräfin von Kaunitz geb. Gräfin zu Oſtfriesland und Rittberg, Beklagtin. Petitorii in pto. ſucceſſionis in der Grafſchaft Rittberg. Fol.

Abdruck des zwiſchen der Grafſchaft Hanau und der Reichsſtadt Frankfurt unterm 1ten Aug. 1785. zur gütlichen Beylegung, der bis dahin obgewalteten Grenz, Jagd, Geleits, Güter-Freyheit und Verleihungs- auch anderer nachbarlichen Irrungen, errichteten Hauptvertrags, ſodann des über die künftige wechſelſeitige Stellung und gleichförmige Beſtrafung der Forſt- Jagd- Fiſch- Feld- und Gartenfrevler, geſchloſſenen Nebenvergleichs, nebſt der allerhöchſten kayſerlichen Beſtätigung nebſt nötigen Beylagen, von N. I — II. Frankfurt 1787. Fol.

Abge-

Digitized by Google

Abgenötigter beſtändiger und wahrhafter Gegenbericht und angehängte Notae, auf den unlängſt im Namen Herrn Friedrichs und Herrn Ernſt, Gebrüdere Landgrafen zu Heſſen, Fürſten zu Hersfeld F. F. G. G. in Druck ausgelaſſenen und alſo genannten kurz gegründeten Bericht, deren Beſchwerungen und Anſprüchen, welche hochgedachte Ihro F. F. G. G. gegen dero Vettern, den jetzigen regierenden Landes-Fürſten Herrn Wilhelm Landgraf zu Heſſen etc. in pto. juris primogeniturae, dem Friedensſchluſs zu wider anmaaslich zu erheben vermeinen. Jedermänniglich zur Nachricht und beſſern Information in den Druck gegeben. 1652. 4.

Abuſus juris Advocatiae, oder kurzer doch wahrhaftiger Bericht, wie das Fürſtliche Hauſs Heſſen-Darmſtadt, ſich der Nebenſchutzgerechtigkeit über das Dorf Freyenſeen, hochgräflichen Solmslaubachiſchen Gebiets, wider die Rechten, des heiligen römiſchen Reichs-Conſtitutiones, einer vornehmen weitberühmten Juriſten-Facultät Rechtsbedenken, wider einen Fürſtſchiedsrichterlichen Ausſpruch und getroffenen Transact, zu unverantwortlicher Schmäle-

Digitized by Google

rung der Solms-Laubachiſchen alleinigen Jurisdiction, bisher misbraucht habe, und noch misbrauchen, zu Steuer der nothleidenden Gerechtigkeit entworfen, und mit Beyl. von Litt. A—Ii. nebſt einem kurzen Anhang vom weiteren Erfolg in Druck gegeben. 1674. 4.

Acta Hanovienſia, oder Sammlung derer, in Sachen Heſſen-Caſſel contra Chur-Mainz den Hanauiſchen Antheil an dem Freygericht betreffend, in das Publicum gekommenen Heſſen-Caſſeliſchen Deductionen, worinnen unter andern von der Wichtigkeit eines ex ſola inveſtitura in ſolidum facta herleitenden Juris non decreſcendi, der Erbfähigkeit derer Töchter in den alſo genannten Mannlehn, dem Cammerrichterlichen Amt in Beſtellung der judicial und extrajudicial ſenatuum, der Cognition des Cammergerichts über Reichslehn, dem wahren und eigentlichen Grund des recurſus ad comitia in cauſis juſtitiae, und wie weit derſelbe einen effectum ſuſpenſivum nach ſich ziehe, dem Unterſchied zwiſchen der Syndicatsklage und dem Recurſu ad Comitia und anderer nützlichen Materien ausführlich gehandelt wird, nebſt einer Vorrede und Regiſter. Marburg 1739. Fol.

Acta

Acta in Sachen die Fürſtliche Marburgiſche Succeſſion belangend, zwiſchen dem Durchlauchtigen Hochgebohrnen Fürſten und Herrn, Herrn Ludwigen Landgrafen zu Heſſen Klägern, an einem, ſodann dem auch Durchlauchtigen Fürſten und Herrn, Herrn Moritzen Landgrafen zu Heſſen Beklagten, am andern Theil, ergangen. Auf beſondern Befehl hochgedachten Herrn Landgraf Ludwigen im Druck gegeben, und jetzund wiederum aufs neue überſehen, und aus dem was nach der erſten Edition in dieſer Sache an den hochlöblichen Kayſerlichen Hof weiters eingekommen, extendirt und gemehrt. Auch ſind auf fernern Fürſtl. Befehl zu Ende dieſer Acten hinzu gethan, etzliche Miſſive und Schriften, in vier Claſſes abgetheilet, ſo zwiſchen Hochermeldten Ihren F. F. G. G. ſich erhaltenden unterſchiedlichen Differenzien halber gewechſelt worden. Gieſen 1615. Fol.

Actenmäſsige Species facti der verwittibten Freyfrau Maria Amalia v. Görtz geb. von Wallenſtein errichtetes Stift Wallenſtein und das Betragen des Executoris Teſtamenti und Directoris beſagten Stifts, Herrn Carl Friedrich Gr. von Wartensleben, wie auch die

Urſachen des, von der Fürſtl. Regierung zu Caſſel wider denſelben, vom 12ten bis den 21ſten Nov. 1793. verhängten Perſonal-Arreſt betreffend, wobey zugleich dieſes Verfahren nach denen durch das Völkerrecht eingeführten Geſandſchaftsfreyheiten gerechtfertigt wird, mit Beyl. Nro. I—XL. Caſſel 1764. Fol.

Ad Imperatorem aller unterthänigſte gründliche Gegenvorſtellung, auf den Hochfürſtl. Lichtenſteiniſchen libellum reviſionis exceptionum loco, in Sachen Herrn Anthon Florians, Frauen Chriſtinen und Herrn Hartmanns Fürſten und Fürſtin zu Lichtenſtein proprio & curatorio nomine c. Frauen Maria Erneſtina Franciſca Gräfin von Kaunitz und zu Rittberg, die Succeſſion in die Grafſchaft Rittberg betreffend. Mit Lit. A. B. und C. Fol.

Aller unterthänigſte Supplica und Bitte, um Caſſation des nichtigen königſteiniſchen Vergleichs, allenfalls aber Reſtitution in integrum & Reimmiſſion in alle königſteiniſche Lande, Implorantiſchen Anwalds der ſämtlichen Herrn Grafen zu Stollberg und Königſtein c. Ihro Churfürſtl. Durchlaucht zu Maintz, die Königſteiniſche Lande betref.

Cum

Cum adj. ſub Litt. A. B. C. D. & ſub adj. ſub Nro. 1. bis 16. Fol.

Altzema affaires d' Etat & de Guerre.

An eine hochlöbl. allgemeine Reichsverſammlung höchſtgemüſſigtes Memoriale ſamt beygefügten Deduction, zerſchiedener von Seiten Churpfalz, dem hochfürſtl. Hauſs Heſſen-Darmſtadt, in der zwiſchen beyden hohen Theilen pro indiviſo gemeinſchaftlichen Stadt-Amt und Cent-Umſtad, ſeit einigen Jahren in ſacris & episcopalibus, gegen das Inſtrumentum pacis Weſtphalicae und deſſen Annos regulativos, zugefügten Gravaminum, cum petito Reichsfriedens-Schluſsmäſsiger Erwägung, Remedur und Erörterung, dieſer dahin ſich qualificirenden Religionsſache; übergeben von der dazu bevollmächtigten Heſſen-Darmſtädtiſchen Geſandſchaft bey erſt hochermeldten gemeinen Reichsconvent. Earmſt. 1720. Fol.

An eine hochlöbl. allgemeine Reichsverſammlung zu Regensburg gründliche Vorſtellung, aller derjenigen unheilbaren Nullitäten und Reichsſatzungswidrigen Bedrängniſſen, welche in anmaaſslichen Sachen Proc. Fiscalis Klägern eines, c. Churpfalz und Hanau wie auch Bürgermeiſter und Rath der Stadt

Gelnhauſen Bekl. andern ſodann Churmainz als Intervenienten dritten Theils, gegen die Pfandsherſchaften, der Burg und Stadt Gelnhauſen, von dem Cammergericht und ſonſten bis hieher ausgeübt worden 1739. Fol.

An eine höchſtanſehnliche Kayſerliche Commiſſion und hochverordnete Reichsviſitations-Deputation, gemüſſigte Anzeige und Vorſtellung, in Sachen des kayſerlichen Procuratoris Fiscalis Klägers, eines, gegen Churpfalz und Heſſen-Hanau, wie auch Bürgermeiſter und Rath der Stadt Gelnhauſen andern, ſodann Churmainz, als Intervenienten dritten Theils, die Exemtion erſagten Stadt Gelnhauſen betreffend, nebſt einer beygefügten weitern ausführlichen Nachricht, Nahmens des hochfürſtlichen Hauſſes Heſſen-Hanau, auf Befehl übergeben von der Fürſtlichen Regierung zu Hanau. 1769. Fol.

Antwort auf das Schreiben an einen guten Freund über das Buſſecker Thal. 1708. 4.

Articulata deductio & probatio in continenti tam petitorii quam poſſeſſorrii in pcto. defenſionalium mit angehefter Bitte, die heſſiſche Oberherrl. Bottmäſsigkeit und Landſaſſe-

fafferey dero Grafſchaft Waldeck betreffend, in Sachen praetenſae exemtionis Kayſerlichen Herrn Fiscalis Klägers. c. Heſſen und Waldeck Beklagte, Marb. 1630. Fol.

Ausführliche Actenmäſsige Nachricht von der urſprünglichen Beſchaffenheit und bisherigen Verlauf, des an Kayſerlichen und Reichs-Cammergericht, in Sachen des Kayſerl. Fiscals gegen Churpfalz und Hanau im Jahre 1549 erhobenen und Pfandherrſchaftlicher. Seits 1739. an die allgemeine Reichsverſammlung gebrachten, Gelnhäuſer Exemtions und Immediatätsproceſſes, nebſt Anlagen ſub Litt. A. bis S. etc. incluſive 1769. Fol.

Ausführliche Erörterung des dem Hochfürſtl. Hauſe Heſſendarmſtadt, über den Flecken Freyenſeen und deſſen vor andern Gräfl. Solmslaubachiſchen Unterthanen, bis auf den heutigen Tag erweislich habenden Vorrechten und Privilegien, zuſtehenden Erbſchutzrechts, dem Miſsbrauch der Gräfl. Solms-Laubachiſchen gewiſſermaſsen verglichenen Landesobrigkeit entgegengeſetzt, nebſt Beylagen ſub Nro. 1. usque 125 incl. 1750. Fol.

Ayrmann C. F. Sylloge anecdatorum omnis. aevi, Chronicorum, Diplomatum, epiſtolarum, Commentationum, Hiſtorias & res germanicas exterasque civiles & eccleſiaſticas illuſtrantium. Tom. I. Frankf. a. M. 1746. 8.

—— Einleitung in die heſſiſche Hiſtorie, Frankfurt und Leipzig 1732. 8.

Bachmann J. H. zwölf Urkunden zu Erläuterung der Geſchichte, der Gefangennehmung Philipp des grosmütigen Landgrafen zu Heſſen, aus dem pfalzzweybrückiſchen Archiv herausgegeben, und mit vorausgeſetzten Anmerkungen verſehen. Manheim 1768. 8.

Beantwortung der von des Herrn Cammerrichter nunmehrigen G. v. Ingelheim Exc. herausgegebenen fernern, aber mit Unrecht ſogenannten, wahrhaften und gründlichen Nachricht, daſs in Cauſ. Ihro Hochfürſtl. Durchlaucht des Herrn Landgrafen Wilhelm zu Heſſencaſſel Ctra. Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Mainz das Freygericht vor dem Berg Welmitzheim betr. von Ihm dem Herrn Cammerrichter, nach der Cammergerichts-Ordnung, Viſitationsreceſs und rechtmäſsigen Obſervanz, in allen und jeden Puncten ſey verfahren worden. Seneca in Hyppolito v. 918.

v. 918. O! vita fallax, abditos ſenſus geris. Caſſel 1739. Fol.

Becmann Hiſt. Anhalt. Zerbſt. 710. Fol.

Bernhardt Z. A. Antiquitates Wetteraviae oder Alterthümer der Wetterau, darinnen von dem Zuſtand dieſes Landes unter den Völkerſchaften Gowen und Reichsvogteyen, gehandelt und alles mit tauglichen Beweisthümern, auch vielen noch nie gedruckten Documenten beſtärket wird, wozu noch kommt Erasmi Alberi und Marquardi Freheri unter dem Nahmen Weyrich Wettermanns kurze Beſchreibung der Wetterau. Hanau 1731. 4.

Beſchreibung der Grafſchaft Hanau Müntzenberg. Hanau 1782. 8.

Beurkundete Nachricht von dem deutſchen Ordenshauſs und Commende Schiffenberg, wie auch den übrigen in dem Fürſtenthum Heſſen gelegenen Ordensgütern, worinnen derſelben Landſäſſige Zuſtand, nach der unveränderten Grundverfaſſung des Fürſtenthums Heſſen dargethan, und die Erforderung eines Commenthurs der Commende Schiffenberg, wie auch der ſeinigen, zur Leiſtung der Erb- und Landeshuldigung gerechtfertiget, ſodann das bey dieſer Sache allen-

allenfalls plazgreifende forum angezeiget wird. Giefen 1752. Fol.

Beurkundete Nachricht von dem Klofterhaufs und Commende Schiffenberg wie auch fämtlicher in dem Fürftenthum Heffen gelegenen Ordensgütern, anderer Theil, worinnen die Fürftl. Heffifche hohe Landeszuftändigkeit behauptet, und den anderfeitigen auf mannigfaltigen Gefährden gebaueten ältern und neuern Einwerfungen ftandhaft begegnet wird. Giefen 1735. Fol.

Beurkundeter Rechtsbeweifs, der dem hochfürftlichen Haufs Heffendarmftadt, in dem Gräfl. Hohen Solmifchen fogenannten Ober-Amt hohen Solms zuftändigen, mitlandesfürftlichen Hoheit in Geiftlichen Sachen. Mit Beylagen fub Nro. I. usque 1773. incl. 1748. Fol.

Beyträge zur neuern Staats- und Kriegsgefchichte. Danzig 1762. 8.

Böhmer G. L. de fuperarbitris. Goetting. 744. — 4.

—— de Centena fublimi. Goetting. 746. 4.

Burgermeifteri Corpus jur. publ. Ulm 717 4.

—— Bibliotheca equeftris. Ulm 720. 4.

—— Cod. dipl. equeftr. Ulm 721. 4.

Buri

Buri Vorrechte der Königlichen Bannforſte.

Butkens Trophées de Brabant. 1724. Fol.

Collectio nova actorum publicorum. Frankfurt 730. Fol.

Conſiderationes über den, in dem Oberrheiniſchen Kreyſe, ſich dermalen rührenden Puncten der Wiederbeſtellung des Kreiſs-Obriſten-Amts und deſſen vermuthlichen Auftrag an des jetzt regierenden Herrn Landgrafen zu Heſſendarmſtadt Hochf. Durchlaucht, nebſt Erläuterung des dagegen gemachten Einwurfs, daſs dieſes Kreysamts-Erſetzung, nach den jetzigen Zeiten nicht mehr nöthig, ſondern die dahin vor Alters eingelaufene Hauptverrichtungen, in ſpecie aber die Vollziehung der kayſerl. und reichsgerichtl. Urtheile, den Kreiſsausſchreibeämtern durch den Weſtphäliſchen Friedensſchluſs und neueſten Reichsabſchied privative und mit jener gänzlichen Ausſchlieſsung zugelegt worden ſeyen, nebſt einem appendice. 1719. Fol.

Copia Schreibens von des Herrn Landgrafen von Heſſencaſſel Hochfürſtl. Durchlaucht an eine hochlöbl. allgemeine Reichsverſammlung zu Regensburg, d. d. Weiſſenſtein den 25ſten Oct. 1782. Fol.

Cor-

Cortreji Corpus jur. publ. Francof. 707. Fol.

Curtius M. C. Collect. ad hiſt. Partic. I. Marb. 1778. 4.

—— Progr. de ordinibus Haſſiacis. Marburg 1771. 4.

Daphnaeus Arcuarius (Laur. Beger) vom Eheſtande. Amſterd. 1679. 4.

Datt de pace publica. Ulm 698. Fol.

Deductio cauſarum reſtitutionis in integrum contra ſententiam 16ten Sept. 1748. latam, in Sachen der beiden Familien von Breidenbach und Breidenſtein, wider des regierenden Herrn Landgrafen von Heſſen Darmſtadt Hochfürſtl. Durchlaucht. praet. citat. ad videndum redintegrari & reſtitui cum fructibus feudum oblatum & datum, nec non ad aſſiſtendum & evincendum nunc implorat. pro reſtitutione in integrum cum adj. ſub Nro. I. III. & ſub adj. Litt. A. H. Wetzlar 1751. Fol.

Deduction der von Hanau Müntzensberg auf den Reichslehnbaren Flecken Burkholzhauſen genannt, neuerlich gemachten Prätenſion entgegengeſetzet. Mit Beyl. a Num. I. bis Num. XVII. Wetzlar 741. Fol.

Deduc-

Digitized by Google

Deductio juris cum refutatione oppoſitae exceptionis ſub & obreptionis, petito & adjunctis ſub Nro. 1 — 104. incl. in Sachen des regierenden Herrn Grafen Friedrich Anton Ulrich, Grafen zu Waldeck Imploranten gegen Anwald des regierenden Herrn Landgrafen Carls zu Heſſen Caſſel Hochfürſtl. Durchlaucht & Conſorten, in pto. juris ſequelae territorialis zu Wentzigerode in der Grafſchaft Waldeck betreffend. Fol.

Der Stadt Corbach wahrhafter Gegenbericht wider den Abdruck der Geſchichte etc. Caſſel 1662. 4.

Diarium Europaeum. 1657. 1681. 4.

Die drey vollſtändigen Subſidientractaten, welche zwiſchen Snr. Grosbrittaniſchen Majeſtät einerſeits und dem Durchlauchtigſten Landgrafen von Heſſencaſſel, dem Durchlauchtigſten Herzog von Braunſchweig und Lüneburg und dem Durchlauchtigſten Erbprinzen von Heſſencaſſel als regierenden Grafen von Hanau andererſeits, geſchloſſen ſind. Engliſch und Teutſch. Francf. und Leipzig. 1776. 4.

Diejenige Schriften, Handlungen und Gegenhandlungen ſo zwiſchen Ihro Königl. Maj. in Schweden, als jetzt regierenden Landgrafen

grafen zu Heſſencaſſel, wider die Herren Landgrafen Ernſt und Chriſtian zu Rotenburg und Eſchwege, wegen der Beſatzung der Veſtung Rheinfels, bey dem hochpreislich kayſerl. und des Reichs-Cammergericht zu Wetzlar, bis hierhin ausgegeben und gewechſelt ſeyn. Woraus Jedermann urtheilen kann, wer von beiden Theilen ein obſiegliches Urtheil zu gewarten, und die Gerechtigkeit der Sachen vor ſich habe. 1736. Fol.

Disceptatio forenſis, an ſucceſſor in primogenio teneatur de exſolvendis anteceſſorum debitis, in qua pro utraque ſententia argumenta adducuntur, & ſecundum genuina jurisprudentiae principia conſiderantur, libbrantur & discutiuntur, in ſimulque per occaſionem aliae materiae de uſu juris civilis privati in decidendis controverſiis publicis ſtatuum imp. rationibus juris, eorumque differentiis, authoritate reſponſorum ad alterutrius quaeſtionem datorum, ſucceſſione territoriali, unione & incorporatione, individuitate & prohibita alienatione bonorum Principatus, beneficio inventarii, verſione in rem, & plures aliae ex fontibus juris prudentiae tractantur & ſolvuntur, quaeſtio vero

vero principalis ſingularibus S. R. J. judiciorum praejudiciis rebusque judicatis adhuc ineditis illuſtratur. Ante hac per partes ſingulariter typis quidem commiſſa, nunc vero cum jam primum publicatis Vindiciis, deſiderio multorum junctim edidit Gothard Nunrod. Frfrt. & Wetzlar 1710. 4.

Documentirte Facti Species nebſt gründl. Deduction, daſs nach ſeligem Abſterben, des Weyland hochgebohrnen Grafen, Herrn Johann Reinharden, Grafens zu Hanau, Rhienek und Zweybrücken, Herrn zu Muntzenberg, Lichtenberg und Ochſenſtein, als letzterm Herrn dieſes uralten Reichsgräflichen Hauſes, nicht nur das von demſelben beſeſſene Amt Babenhauſen, nebſt der ganzen Mobiliarverlaſſenſchaft, ſondern auch die gantze Grafſchaft Hanau Müntzenberg cum omnibus pertinentiis deſſen hinterbliebene Enkeln und Enkelinnen, den Durchlauchtigſten jungen Printzen und Printzeſſinnen zu Heſſen-Darmſtadt, vermöge den Rechten, und nach Maasgabe der Hanauiſchen Erbverträge ipſo jure angefallen, auch das durchl. Hauſs Heſſen-Caſſel, der mit Liſt und Gewalt davon ergriffenen Poſſeſſion ohngeachtet, ſolche an dieſelbe abzu-

Digitized by Google

treten, ſchuldig und gehalten ſey. Gieſen 1738. Fol.

Documentirte Geſchichtserzählung, und daraus flieſende rechtl. Demonſtration, daſs die, vom Landgrafen Philipp M zu Heſſen hochſeel. Andenkens, fundirte, und gemeinſchaftlich geweſene Heſſ. Univerſität zu Marburg, woraus der zum Heſſ. Conventionalgericht erforderte XIXte Schiedsrichter genommen werden ſollen, ao. 1650. gäntzlich aufgehoben, dahergegen von dem Fürſtl. Hauſs Heſſen-Caſſel ao. 1653. die jetzige neue Univerſität daſelbſt einſeitig aufgerichtet worden, und daher dasjenige Collegium, woraus ermeldeter Richter zu wählen wäre, weder exiſtire, noch auch gedachtes Hauſsgericht ob defectum novae Conventionis beſtellet werden möge, folglich dermalen pro non ente zu halten ſey. Darmſtadt 1738. Fol.

Dolle Bibliotheca Hiſtoriae Schaumburgicae. Bückeburg 1751. 8.

Drey reſponſa juris eines H. Decani, ordinarii, ſeniorum und andern H. Doctoren und Profeſſoren beider Rechten Facultäten, der löbl. Facultät Cölln zuſammt H. ordinarii ſenio-

ſenioren und andern H. Doctoren beider Rechten Facultäten, der auch löbl. Univerſität Leipzig Subſcription und Suffragio, die andern, zweier vornehmen Rechtsgelehrten, darinnen die Frage, ob die Güter der Gräfl. Solmiſchen Erbverordnung unterworfen, und in ſpecie die Aemter Braunfels und Butzbach dem Hrn. Gr. v. Solms ob praetens. laes. majeſt. crimen, mit einigem Recht entzogen werden können, ausführlich tractirt, abgehandelt und decidirt wird, anjetzt zum andernmal in Druck gegeben, und nach dem rechten Original corrigirt, ſammt einer Vorrede an den günſtigen Leſer. Frfrt. 1632. Fol.

Dumont Corps diplomatique. Amſterd. 726. Fol.

Entdeckter Ungrund derjenigen Einwendungen, welche in zweien, von Seiten der Hochfürſtl. Häuſer Heſſen-Caſſel und Heſſen-Darmſtadt neuerlich ans Licht getretenen impreſſis gegen des hohen teutſchen Ritterordens löbl. Balley Heſſen, und insbeſondere der Landcommende bey Marburg und Commende Schiffenberg wohl hergebrachten Immedietät, Exemtion und Gerechtſamen fürgebracht worden, ſammt

weiterer Befeſtigung alles deſſen, was man vorhin von wegen ernannten hohen Ordens, in einer beſondern Ausführung, unter dem Titel eines hiſtoriſch diplomatiſchen Unterrichts, gründlich deducirt hat, denen heſſiſchen Schriftſtellern entgegenſetzt, und auf höchſten gnädigſten Special-Befehl zum Druck befördert. Frfrt. 753. Fol.

Eſtor J. G. auserleſene kleine Schriften 1ſter Band. Gieſen 1744. 8.
2ter B. —— 1746. —
3ter B. —— 1739. —

—— de comitiis & ordinib. haſſ. Marburg. 1745. 4.

—— Practiſche Anleitung zur Ahnenprobe. 750. 4.

—— Electa juris publici haſſiaci Frankfrt. a M. 1752. 8.

—— Origines jur. publ. haſſ. monumentis ineditis illuſtratae ed. 3tia. Frankf. a. M. 1752 8.

—— Elementa jur. publ. haſſ. hodierni, variis obſervationibus hiſtoricis & pragmaticis illuſtrata. Francof. a. M. 1752. 8.

Eſtor

Eſtor J. G. diſſert. inaug jurid. de Ditione Haſſiae ad Vierram reſp. Johann Georg Noeſſel. Marb. 1770. 4.

Exceptiones ſub & obreptionis Impetratiſchen Anwaldes, in Sachen Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Maintz, c. Ihro Hochfürſtl. Durchl. Hrn. L. Wilhelm zu Heſſencaſſel als jetzt regierenden Grafen zu Hanau, Mdti. de non amplius turbando in reditum ceſſa & apprehenſa poſſeſſione S. C. die von letztern Herrn Gr. zu Hanau in Caſum mortis ſuae pro dominio directo des Lichtenbergiſchen Amts Brumath in Elſaſs, angemaaſste Alienation einiger Müntzenbergiſchen Zehnden, Zinſen und Gefälle a. 25000 fl. betr. 1736. Fol.

Faber Europäiſche Staatscanzley. 1697. 8.

Facti ſpecies in Sachen des Impetrantiſchen hochgräfl. Waldeckiſchen Anwaldes entgegen, daſs Impetratiſche hochfürſtl Hauſs Heſſencaſſel, Mandati S. C. & Commiſſionis aulicae turbatae Superioritatis territorialis in dem hochgräfl. Dorfe Wentzigerode. — Corbach 1716. Fol.

Fernerer Bericht, was bey fürwährendem Reichstage zu Regensburg, in Cauſ. Solms-

Laubach c. das Fürſtl. Hauſs Heſſendarmſtadt, und deſſen Gieſsiſche reg. Canzley deductionis attentatorum & violatae pacis publ. verhandelt, und von klagender Seite weiter geſucht und gebethen worden. 1675. 4.

Fernerweiter nachrichtlicher kurtzer Anhang, zu der Churmaintziſchen Deduction, in Sachen des Herrn Landgrafen Wilhelm zu Heſſencaſſel, Fürſtl. Durchlaucht, c. Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Maintz und dero nachgeſetzte Regierung, praetenſi mandati de non turbando in Compoſſeſſione des Freygerichts zum Hanauiſchen Antheil betreffend. Fol.

Fiſcher Geſchlechtsregiſter der Grafen von Iſenburg.

Fürſtlich Heſſen-Darmſtädtiſche kurtze doch gründliche Information, von dem Ohngrund des von dem Fürſtl. Hauſs Heſſencaſſel, auf zwey Drittheile an der Veſte Marxburg, Schloſs, Stadt und Amt Braubach, wie auch das Kirchſpiel Catzenelnbogen anmaslich formirend, aber niemals exiſtirten ſogenannten Einlöſungs, ſodann des zwar exiſtirt, aber niemals ausgeübt, ſondern tam expreſſe

expreſſe quam tacite begeben, und durch rechtsbeſtändige Verjährung gäntzlich erloſchenen wieder Austauſchungsanſpruchs mit zugehörigen Beylagen. Darmſtadt 1747. Fol.

Gaſtelius de ſtatu publ. Europ. noviſſ.

Geisler C H. diſſert. de Conſociatione bonorum diviſorum. Marb. 1780. 4.

—— de feudo emtitio Marb. 782. 4.

Georgiſch regeſta diplomatica. Hal. 740. Fol.

Geſchichtserzählung und rechtliche Ausführung, daſs in Sachen der Univerſität Gieſen, c. die Univerſität Marburg, 1) der Mandatsproceſs keine Statt habe, allenfalls aber 2) vor die Heſs. Stammsausträge und in ſofern der geringſte Zweifel übrig, 3) die Interpretation ad Comitia Imp. univerſalia gehörig ſey, cum adj. ſub Litt. A — G. Fol.

Glaſey anecdotorum S. R J. hiſtoriam ac jus publicum illuſtrantium, Collectio. Dresdae & Lipſ. 734. 8.

Göttingiſches hiſtoriſches Magazin. 1ſter Band. 8.

Goldasti Collect. Conſtitut. Imp. Frankf. 613. Fol.

Gräffich Waldeckiſche Ehrenrettung. Frfrt. 1624. Fol.

Gründliche aus der Reichshiſtorie und Staatsverfaſſung Teutſchlandes hergeleitete, und mit ohngemein viel diplomatibus, auch gegenſeitigen eignen Zeugniſſen und Geſtändniſſen, beveſtigte Unterſuchung der Frage, ob mit denen am Rhein und in der Wetterau geſeſſenen, zur höhern Teutſchen Nobilität jederzeit gerechneten uralten Grafen und Herrn, hohen Freyen oder Dynaſtis, insbeſondere aber mit denen datzu gehörigen Grafen und Herrn zu Hanau, die zwar gleichfalls alte, aber doch zum niedern Adel gehörige, und heutiges Tages alſo genannte Comembra derjenigen löblichen Ritterhauptmannſchaft, welche ſich ſowohl von dem Mittelrhein und der Wetterau benahmet, jedoch den allerwenigſten, oder einen gar geringen Theil in dieſen bezirken beſitzet, bevorab die ohnlängſt ausgeſtorbene v. Carben in Vergleichung zu ſtellen ſeyn? ſammt Anfuhr und Widerlegung deſſen, was in dieſen Materie, aus einigen, von neuen ritterſchaftlichen Conſulenten erdachten, und nimmer erweisl. Principiis, bey hochpreiſsl. Kayſerl. und

und Reichshofrath unter dem, wie man hofft und glaubt, nur bloshin vorgeſpiegelten Nahmen der löblichen gedachten Ritterſchaft, den 21ſten Febr. 1732. judicialiter in gar verkleinerlich irreſpectuos und injurioſon, gegen ſtatus imp. allerdings ohngebührlichen, und deswegen eine exemplariſche Strafe verdienenden terminis, nicht weniger als mit vieler Ohnwahrheit, an- und vorgeſtellet worden, ſammt Beylagen von A. bis Q. incl., wobey zugleich anzutreffen, ein kurtzer Vorrath zur Hanauiſchen Hiſtorie, und Beweiſung dieſes uralten hohen Hauſes Praerogativen und Privilegien, desgleichen einige in Kupfer geſtochene Hanauiſche ſowohl als verſchiedener Equitum & militum inferioris Clypei Sigilla ſecul. XIII. & XIV. mit datzu nötigen Bericht und ſonderl. einem weitläuftigen Elencho derer adlichen Officialium, Vaſallorum, Miniſterialium & Burgmannorum Hannoico Muntzenbergicorum. 1734. Fol.

Gründliche Deduction und Anweiſung, daſs das hohe Erzſtift Maintz, in Ergreifung der Poſſeſſion des Freygerichts zum Hanauiſchen Antheil, Snr. Fürſtl. Durchlaucht dem Herrn

Langrafen Wilhelm zu Heſſencaſſel vorgekommen, folglich in apprehenſa anteriori poſſeſſione um da mehr zu manuteniren ſey, als ſolche, 1) durch das ex ſimultanea inveſtitura & poſſeſſione pro indiviſo reſultirende jus accrescendi ſ. non decrescendi, 2) durch die Eigenſchaft dieſes, zum rechten Mannlehn verliehenen feudi, 3) durch die churſächſiſche Declaration vom 17ten Nov 1717. 4) durch den hierauf erfolgten kayſerl. oberlehnsherrl. Ausſpruch vom 26ten Febr. 1718. 5) durch die, in denen zwiſchen Churſachſen und Heſſencaſſel unterm 4ten Febr 1724. geſchloſſenen Tractaten, zum Favor des hohen Ertzſtifts ausdrücklich beſchehene Ausnahme des Freygerichts, 6) durch den von hochgedachtem Herrn Landgraf Wilhelm, mittelſt eines beſondern Reverſes de 13ten April 1724. über bemeldeten Tractaten ertheilten Conſens, und endlich 7) durch die annoch hierüber von Ihro Kayſerl Maj. unterm 29ſten Febr. 1728. erfolgte allerhöchſte Confirmation, und alſo ex plurimis capitibus, ohnhintertreiblich colorirt und beveſtigt iſt; zu dem Ende verfaſſet, damit die ſub & obreptio des anſeiten Ihro Hochfürſtl. Durchlaucht des Herrn Landgrafen

Wil-

Wilhelm zu Heſſencaſſel wider Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Maintz und dero nachgeſetzte Regierung am höchſtpreisl. Kayſerl. Cammergericht ausgewürkten Mandati de non turbando in compoſſeſſione legitime apprehenſa, ſed via juris & non facti procedendo, S. C. erſten Anblicks in die Augen fallen möge. Mit Beyl. Litt. A—N. Mainz 1737. Fol.

Gründliche Deduction derer, ſowohl in poſſeſſorio als petitorio durchgängig unbeweglich feſtbeſtehenden Succeſſionsbefugniſſen, weyland der Durchlauchtigſten Fürſtin und Frauen, Frauen Carolinen Chriſtinen vermählten Landgräfen zu Heſſen, gebohrnen Hertzogin zu Sachſen-Eiſenach, Erbgräfin zu Sayn und Gräfin zu Witgenſtein, vorjezto aber derer, in natürlicher Erbfolge von höchſtderoſelben nachgelaſſenen Durchlauchtigſten Deſcendenten beyderley Geſchlechts, und zwar vorgängig Ihro erſtgebohrnen Printzens, Landgraf Wilhelms hochfürſtl. Durchl. in der uralten, immediaten Reichsgrafſchaft Sayn Altenkirchiſchen Antheils während höchſtderoſelben Minderjährigkeit von dem Durchlauchtigſten Herrn Vatter, Herrn Landgrafen Carl zu Heſſen-Philipsthal,

Digitized by Google

thal, entgegen gesetzt der Anspachischen sogenannten Vertheidigung, oder eigentlicher zu reden dem, durch sich selbst entblösten Ungrund des hochfürstl. Brandenburg Onoltzbachischen nichtigen Anspruchs, und der jenseits zeither sowohl heimlicher, als auch gewaltsamerweise verübten Turbation, mit Beylagen a Nro. I. usque 112. inclusive. 1745. Fol.

Gründliche Nachricht von der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen Carolinae Christinae vermählten Landgräfin zu Hessen, gebohrnen Hertzogin zu Sachsen etc. wohlgegründet alleinigen Successionsrechte in die erledigte uralte immediate Reichsgrafschaft Sayn Altenkirchischen Antheils 1741. Fol.

Gründliche Untersuchung der, von Seiten Hessencassel unnötigerweise formirten Frage, ob Ihro Hochfürstl. Durchl. H. Landgraf Wilhelm von Hessencassel, an die mit Hanau und resp. dem Fürstl. Hauss Hessen-Darmstadt ao. 1714. und 1718. errichtete Pacta überhaupt, und in specie soviel das Amt Babenhausen betrift, gebunden sey? wobey zugleich ex ipsis pactis & statutis illustrissimae

Digitized by Google

mae domus Hanoicae deutlich bewieſen wird, daſs nach gäntzlicher Erlöſchung des Hanauiſchen Mannsſtammes, die Grafſchaft Hanau Müntzenberg keinesweges dem Fürſtlichen Hauſs Heſſencaſſel, ſondern vielmehr einzig und allein den durchlauchtigſten Printzen und Printzeſſinnen zu Heſſendarmſtadt, als proximioribus gradu ab ultimo poſſeſſore computando, jure ſucceſſionis legitimae angefallen ſey, insbeſandere aber die, obſchon zur Ungebühr prätendirte Heſſencaſſelſche Erbfolge in ermeldter Grafſchaft, auf das Amt Babenhauſen nicht erſtreckt werden könne. 1736. Fol.

Gründlicher Bericht des hochwohlgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn Wilhelm Grafen zu Solms, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnenwald, Röm. Kayſerl. Majeſtät Rath und Cämmerern über Hermenſtein, wider und gegen die Schenken von Schweinsberg, darinnen wird ausgeführt, wem die hohe, Mittel und niedrige Obrigkeit, ſammt allen was derſelben anhängig und in ſpecie auch die Jagden und Fiſchereien im Molnheimer Diſtrict zuſtändig und zugehören, und daſs Hermanſtein im Molnheimer Diſtrict gelegen iſt. 1631. 4.

Digitized by Google

Gründlicher Bericht vom uralten Reichs- und Königsforſt zur Dreyeichen, auch damit verknüpften Reichsvogtey zu Müntzenberg und beſonders dem Wildtbann im Heuſenſtammer und teutſchen Herrenwald. Offenb. 736. Fol.

Gründl. Gegenbericht übern Hermanſtein, der wohledlen Geſtrengen und veſten ſämmtl. Schencken zu Schweinspurg Erbſchenken zu Heſſen, gegen den Hochwohlgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn Wilhelmen, Grafen zu Solms, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnenwald Röm. Kayſ. Maj. Rath und Camerern auch Obriſten. Marp. 1631. 4.

Gründliche Gegeninformation, daſs der Wildbann in der Dreyeich über die Frankfurter Waldung und Felder ſich nicht erſtrecke, noch das hochgräfl. Iſenburgiſche Hauſs im Frankfurther Gebieth einer Jagdbarkeit, oder Beſtrafungsrechts der, daſelbſt begangenen alſo genannten Wildfrevel ſich anzumaaſsen befugt ſey, in dreyen Theilen beſtehend, wovon der erſte, einen Extractum der bey dem höchſtpreislichen Kayſerl und Reichscammergericht, zwiſchen dem hochgräfl. Hauſs

Hauſs Iſenburg und der löbl. Reichsſtadt Frankfurt, wegen der, von dem erſten in den Frankfurter Waldungen und Feldern, ex capite des Dreieicher Wildbanns anmaaſslich prätendirter Jagdgerechtigkeit und Beſtrafungsrechts der Wildfrevler, verhandelten Actorum, mit Beylagen a Litt. A. bis Tttt etc. incl., der zweite, die Gräflich Iſenburgiſche übel rubricirte Kurtze documentirte Demonſtration, daſs der uralte Reichs- und Königsforſt zur Dreieichen, ſammt der unzertrennlich damit verknüpften Wildbanns Obrigkeit, ſich auch über die Frankfurter Waldung und Felder unwiderſprechlich erſtrecke, und ſolches von der Stadt Frankfurt von Seculis bis hierher ſelbſt oft und vielfältig, er, und bekannt worden ſey. Mit Beylagen a Nro. 1. bis 41. incl. und der dritte die ſtandhafte Beantwortung nurgedachter Gräfl. Iſenburgiſchen kurtzen Demonſtration mit Beylagen von Nro. 42. bis 97. incl. in ſich begreiffen. Frankfurt am Main 1748. Fol.

Grupen C. V. antiquitates Pyrmontanae & Schwalenbergicae. Göttingen 1740. 4.

—— origines Germ. Lemgov. 768. 4.

Gude-

Gudenus V. F. de, Codex diplomaticus P. I — V. Goett. 1743 — 1768. 4.

Gylmanni Symphorema Supplicat. T. IV. Frcfrt. 1610. Fol. T. VI. Frcfrt. 1630. Fol.

Hanauiſches Magazin vom Jahre 1778. ſeq. 8.

Heim Henneburgiſche Chronik. Meinungen 1776. 4.

Heiſs hiſtoire de l'Empire.

Hert notitia vet. Germ. populor.
—— de feudis oblatis. Gieſſ. 680. 4.

Heſſ J. P. diſſert. de ſuperioritae territ. Darmſtadina in Wetzlariam.

Heſſencaſſeliſches Memoriale an die allgemeine Reichsverſammlung dict. 26. April. 1758. Fol.

Heſſencaſſeliſches vermeintes Inſtrumentum apprehenſae poſſeſſionis, woraus aber die Heſſendarmſtädtiſche poſſeſſio anterior ſowohl als die Heſſencaſſeliſche actus turbativi & violenti, offenbar aus dem unten angefügten Noten erſcheinen. Fol.

Heſſendarmſtädtiſche Anmerckungen über die Heſſencaſſeliſche ſogenannte nähere Erläuterung, des auf Braubach und Catzenelnbo-

elnbogen ſich dermalen ohne Grund anmaſſenden Wiederumtauſchungsrechts, beneben einem begründeten Unterricht, wie dieſer nicht begründete Anſpruch zum Reichsfriedensſchluſsmäſsigen Verfahren ex capite reſtituendorum Pacis Weſtphalicae nicht, ſondern als eine cauſa petitorii ordinaria ad Competentem gehörig ſey. Mit zugehörigen Beylagen. Darmſtadt Fol.

Heſſiſche Beyträge zur Gelehrſamkeit und Kunſt. Frfrt. 8.

Hirſch J. C. Teutſches Müntz-Archiv. Nürnb. 756. Fol.

Hiſtorie der Gelärtheit der Heſſen. 1725—1727. 8.

Hiſtoriſch-Diplomatiſcher Unterricht und gründl. Deduction, von des hoheu teutſchen Ritterordens, und insbeſondere der löbl. Balley Heſſen, vermöge Kayſerlich und Königlich, wie auch Hochfürſtl. Landgräfl. Privilegien, von den älteſten Zeiten hergebrachten, nun aber ſeit 200 Jahren hart angefochtenen Immedietät, Exemtion und Gerechtſamen, denen heſſiſchen Schriftſtellern, die ſolche in Zweifel ziehen, und das Publicum irre machen wollen, entgegengeſetzt, und auf höchſten gnädigſten Befehl zum Druck befördert. 1751. Fol.

Hiſtoriſche Nachricht vom Urſprunge des teutſchen Hauſes und Land-Commende Marburg. 1751. Fol.

Hobbelings Beſchreibung des Stifts Münſter. Dortmund 1742. 8.

Hofmann J. A Abhandlung von dem vormaligen und heutigen Kriegsſtaate den Aufgebotten ſowohl der Ritterſchaft und Lehnleute, als auch den Unterthanen, der Muſterung und Vaſallen, Errichtung der Land-Militz und beſtändiger Regimenter, Einführung der gleichförmigen Kleidung bey dem Kriegsvolke, ſo in Teutſchland als in Heſſen beſonders, aus den Geſchichts-Urkunden, den Reichs- und Landesgeſetzen auch beſondern Verordnungen und Lebensbeſchreibungen abgeſchildert und beſtärket. Lemgo 1769. 8.

Hombergk J. J. zuverläſſige Abhandlung von den heſſiſchen Erbämtern, wie ſolche dem Erb-Marſchalk, Erb-Schenk, Erb-Cämmerern und Erb-Küchenmeiſter Lehnsweiſe gereicht werden. Mit angefügten Beweisthümern und untermengten Anmerckungen ſo im Heſſiſchen Lehnweſen brauchbar ſind. Frfrt. 1743. 4.

Hombergk zu Vach A. L. Oratio de Meritis Friederici II. Haſſiae Landgravii in Academiam

miam Marburgenſem praemiſſo programmati invitatorio, accedunt adjuncta N. I—X. Marb. 1769.

Hortleder von den Urſachen des teutſchen Krieges. Goth. 645. Fol.

Hospiniani Hiſtor. ſacramentar.

Hütteri concordia concors. Viteb. 1621. 4.

In facto & jure durchaus ſtandhaft documentirt recapitulirender Nachtrag, zu der Hochfürſtl. Heſſen Philipsthaliſchen Deduction der ſolchſeitigen Succeſſions- und Poſſeſſions-Befugniſs, in der uralt immediat Reichsgrafſchaft Sayn, Altenkirchiſchen Antheils, wodurch die von Seiten des Herrn Marggrafen von Brandenburg Onoltzbach Hochfürſtl Durchlaucht, im Jahre 1741. mittelſt Reichsfriedensbrüchigen Gewaltthaten, heimlich und öffentlich ausgeübte, und bis anhero noch alſo beharrete Attentativiſche Invaſion und Detention noch weiters klar und unwiderſprüchig gemacht wird. Mit Anfügen ſub N. 113. 138. 1747. Fol.

Juſtitia Cauſſae Palatinae ſ. defenſio juris regalis Palatini in homines proprios Heidelb. 1702. Fol.

Keſtner H. E. praeliminaria de jure haſſiaco in ducatum Brabantinum. Rinteln 1709. 4.

Kettneri antiquit. Quedlinburg.

Koch de Auftraegis S. R. J. procerum Giſae 1749. 4.

Koeleri Commentatio hiſtorica ad Privilegium Norimbergenſe de Caſtro Imperii foreſtali Brunn.

Kopp J. A. de inſigni differentia inter S. R. J. Comites & nob. immed. Argent. 728. 4.

—— juris Germanici privati ſpecimen primum, de jure pignorandi conventionali apud veteres germanos quo, pignorationes germanor. conventionales ex hiſtoria medii aevi deducuntur, earumque uſus ad tempora quoque poſt reſtitutam pacem publicam, multis diplomatibus tum editis tum ineditis, docetur, Conſtitutionibus imperii publicis confirmatur, & denique uſus modernus adjungitur, cum ſupplemento diplomatum nonnullorum adhuc ineditorum jus iſtud pignorandi ulterius illuſtrantium. Francof a M. 1735. 4.

—— gründl. Abhandlung von der Aſſociation der vorderen Reichskreyſe, worinnen zuforderſt die Errichtung der Reichskreiſe überhaupt, und darauf gefolgten auch bey dem gantzen Aſſociations-Weſen jederzeit zum Grund gelegten Executions-Ordnung, ſodann

ſodann der Urſprung, Fortſetzung und heutige Beſchaffenheit dieſer Aſſociations-Verfaſſung inbeſondere, aus bewährten ſcriptoribus, vielen archivaliſchen Nachrichten, und Actis publicis, gründlich beſchrieben, und mit allen und jeden vorhandenen Aſſociations-Receſſen ans Licht geſtellt wird. Frfrt. a. M. 1739. 4.

Kopp J. A. auserleſene Proben des teutſchen Lehnrechts, zu deſtomehrerer Erläuterung derer bey den teutſchen Lehnhöfen befindlichen Rechten, Gewohnheiten und Herkommen, entworfen, und mit einem Vorbericht von dem wahren Gebrauch des Römiſchen und Longobardiſchen Lehnrechts in Teutſchland herausgegeben. Marburg 1739. 4.

—— Zweiter Theil. Marb. 1746. 4.

—— kurtze und gründliche Ausführung des hochfürſtl. Hauſes Heſſen-Caſſel Erbrechts auf das Herzogthum Brabant, aus bewährten ſcriptoribus und Archivaliſchen Urkunden entworfen. Marb. 1747. Fol.

Iſt auch in das Lateiniſche überſetzt worden, unter dem Titul; Jus ſuccedendi in Brabantiam quod ſereniſſima domus Haſſo Caſſellana jure optimo ſibi adſerit, ſcriptoribus

ribus probatis & teſtimoniis hiſtoriae tabulisve fide dignis demonſtratum auctore J. A. Kopp. Marb. & Hannov. 1747. Fol.

—— kurtze hiſtoriſche Nachricht von den Herrn zu Itter, einem uralten adelichen Hauſs in Heſſen, mit vielen, noch zur Zeit ungedruckten Urkunden und in Kupfer geſtochenen Siegeln herausgegeben von C. P. Kopp B. R. D. Marb. 1751 4.

Kopp C. P. ausführliche Nachricht von der ältern und neuern Verfaſſung der geiſtl. und Civil-Gerichte in den Fürſtlich Heſſen-Caſſeliſchen Landen. Erſter und hiſtoriſcher Theil, worinn die heſſiſche Gerichte der mittlern Zeiten aus vielen noch nicht gedruckten Urkunden und andern glaubwürdigen Nachrichten beſchrieben, zugleich auch die allgemeine teutſche Gerichtsverfaſſung und Rechten vielfältig erläutert werden. Caſſel 1769. 4.

Kopp U. F. Beytrag zur Geſchichte des Saltzwerks in den Soden bey Allendorf an der Werre. Nihil utilius ſale & ſole. Plin. Marb 1788. 8.

Kuchenbecker J P. analecta haſſiaca, partim ex Mſct. eruta, partim typis jam excuſa, ſed rarius obvia. Collect. I—XII. Marb. 1728—1742. 8.

Kuchen-

Kuchenbecker J. P. gegründete Abhandlung von den Erbhof-Aemtern der Landgrafschaft Heſſen, aus bewährten Geſchichtſchreibern, vielen noch nie gedruckten Urkunden und zuverläſſigen Nachrichten entworfen, und mit nötigen Beweisthümern, wie auch verſchiedenen in das Staats- und Lehn-Rechts einſchlagenden Anmerkungen verſehen. Marb. 1744. 4.

Kurtze doch wohlgegründete Ausführung und Information, daſs die Grafen zu Waldeck nicht unmittelbare Grafen des Reichs, ſondern der hochlöbl. Fürſten zu Heſſen unzweiffentliche Landſaſſen und Unterthanen ſeyn. Caſſel 1622. 4.

Kurtze Gegen-Information über die an Seiten Snr. Königl. Maj. in Schweden, als regierenden Herrn Landgrafen zu Heſſen-Caſſel, wider beyde Herrn Landgrafen zu Heſſen Rheinfels, bey dem kayſerlichen und des heil Röm. Reichs-Cammergericht jüngſthin angebrachten Klage und erhaltene Citation die Veſtung Rheinfels betreffend. 1735. Fol.

Kurtzer Bericht von des Fürſtl. Hauſes Heſſen-Caſſel Einlöſungsrecht auf Schloſs, Stadt und Amt Braubach, wie auch das

Kirchſpiel Catzenelnbogen, mit Beylagen Nro. 1 — 10. Marburg und Hanau 1747. Fol.

Kurtzer jedoch gründlicher Bericht von dem in dem Hanauiſchen Amt Rodheim gelegenen Flecken Holtzhauſen, und deſſen in währenden dreyſsigjährigen Kriegstroublen, zu zwey drittheilen erfolgten gewaltſamen Entreiſung von der Grafſchaft Hanau Müntzenberg, worinnen zugleich gantz klar und deutlich gezeiget wird, daſs Ihro Hochfürſtl. Durchlaucht Herr Landgraf Wilhelm zu Heſſen-Caſſel, als nunmehro regierender Graf zu Hanau Müntzenberg, die forderſamſte Reſtitution dieſer Zweydrittheil an Holtzhauſen, nach Vorſchrift des Weſtphäliſchen Friedensſchluſſes mit allem Recht zu ſuchen befugt ſind. Mit Beyl. Litt. A — Litt Z. Marburg 741. Fol.

Kurtze ſpecies facti nebſt rechtlichen Deduction derer von dem Durchlauchtigſten Herrn Landgrafen zu Heſſen-Darmſtadt über die in dero Fürſtenthum und Landen befindliche, dem teutſchen Orden zugehörige Güter, und darauf wohnende Perſonen hergebrachte ſuperiorität und davon dependirenden hohen jurium. Gieſen 1726. Fol.

Kurtz-

Kurtzgefaſste Anmerckungen über die durch den Druck bekannt gewordene ſo betittelte Vertheidigung des Herrn Gr. v Wartensleben, gegen die Heſſen-Caſſelſche Beſchuldigungen, wodurch deren allenthalbiger Ungrund kürtzlich gezeigt, und zugleich unumſtöſslich bewieſen wird, daſs nicht nur dasjenige, was dem Gr. v. Wartensleben in der Heſſen-Caſſelſchen Actenmäſsigen ſpeeies facti zu Laſt gelegt worden, ſondern noch ein weit mehreres, ſich aus dieſem ſeinem eigenen Impreſſo vollends unwiderſprechlich zu Tage lege. Caſſel 1765. Fol.

Kurtzgefaſste Darlegung der Urſachen, aus welchen des Regierenden Herrn Landgrafen von Heſſen-Caſſel Hochfürſtl Durchlaucht, den, vom verſtorbenen Herrn Grafen Philip Ernſt beſeſſenen Theil der Grafſchaft Schaumburg als eröfnetes Lehn höchſtdero Fürſtl. Hauſes zu betrachten ſich berechtiget glauben. Caſſel 1787. Fol.

Kurtzzuſammengefaſst in jure & facto gegründete rationes, warum dem von der Stadt und Burg zu Gelnhauſen, Ihro Churfürſtl. Durchlaucht zu Pfalz und hochgräfl. Gnaden zu Hanau, contra ſententias ſummi

judicii Cameralis eingewandten remedio revisionis, der effectus suspensivus zu gönnen und zu geben sey. 1735. Fol.

Ledderhose C. G jurium Hassiae Principum in Abbatiam Hersfeldens. ante pacis Guestphalicae Tabulas assertio. Marb. 1787. 4.

—— kleine Schriften. 1ster Band. Marb. 1787. 8.

2ter B. Marb. 1782 8.

3ter B. —— 1789. —

4ter B. Eisen. 1792. —

5ter B. —— 1795. —

Lehmann acta pacis Relig. Frankfurt 707. Fol.

Lennep. G. Codex probationum, worinnen zur nötigen Erläuterung und Bestätigung seiner Abhandlung von der Leihe zu Landsiedel Recht, viele bisher ungedruckte Lehn - und Leihe - Briefe, auch andere archivalische Urkunden zusammengetragen sind. Marburg 768. 4.

Leuchter Henr. Antiqua Hessorum fides vera & christiana d. i. historische Bericht vom alten und wahren christlichen Glauben in Hessen. Darmstadt. 1607. 4.

—— Epistola consolatoria Darmst. 1606. 4.

Leuckfeld Antiquitates, Halberstad.

Lim-

Digitized by Google

Limnaei jus publ. Argent. 699. 4.

Loco exceptionum unterthänigſtes Bericht-Schreiben ſammt Reichs-Conſtitutionsmäſiger Bitte, Anwalds des Fürſtl. Waldeckiſchen Conſiſtorii, contra die beiden Fürſtl. Waldeckſchen Vaſallen und Landſaſſen Cammerherrn und Präſidenten von Dalwigk zu Lichtenfels appellationis & Mandati. Mit Beylagen A bis P. incl. Fol.

Londorp Acta publica. Frankf. 668. Fol.

Lucae F. Europäiſcher Helicon.

Ludewig (J. P. de) reliquiae Manuſcriptorum omnis aevi diplomatum ac. monumentorum ineditorum adhuc.

—— de primo foro ſubfeudor. Imp.

Ludolph (J. M. de) variarum obſervationum forenſium Pars I — III. Wezlar 1735 — 38. 4.

Lünig teutſches Reichs-Archiv. Leipzig 710. Fol.

—— Codex Germ. diplom. Frfrt. und Leipzig 732. Fol.

—— Corpus jur. feud. Germ. Leipzig 727. Fol.

—— Theatrum Cerem. Lipſ. 719. Fol.

—— ſelecta ſcripta illuſtr. Lipſ. 723. Fol.

Marburger Anzeigen vom Jahre 1764. 4.

Marburgiſche Beyträge zur Gelehrſamkeit. Marb. 1749. 1750. 8.

Mar-

Digitized by Google

Martene Collectio ampliſſimor. ſcript. vet.

Meichsneri deciſiones cauſarum in Camera imperiali judicatarum T. I. Francof. 1603. T. II. Francof. 1604.

Meieri Corpus jur. Apanagii & Paragii Lemgov. 727. Fol.

Meiern. (J. G. v.) Acta Pac. Weſtphal. Hannov. 734. Fol.

Meiern J. Origines & antiquitates Pleſſenſes, das iſt Pleſſiſcher Urſprung und Denckwürdigkeiten, in ſich begreifend, der Edlen Herrn v. Pleſſe Ankunft, Wachsthum, Abnahme und endliches Abſterben, wodurch zugleich ein groſser Theil der niederſächſiſchen und heſſiſchen Hiſtorie erläutert, viele andere ſo römiſch als deutſche Merckwürdigkeiten erklärt, verſchiedener Fürſtl. Gräfl. und adelichen vornemlich ſächſiſchen Familien-Hiſtorie, ein groſſes Licht gegeben, was ſonſten von andern Geſchlechten den Nahmen Pleſſe geführt angemerket, und aus vielen vorhin nie gedruckten diplomatibus erläutert werden. Leipzig 1713. 4.

Memorial an die hochlöl. allgemeine Reichsverſammlung zu Regenspurg, mit beygefügten ſpecie facti, und durch hiſtoriſche

und

Digitized by Google

und rechtliche Gründe bewährten Deduction, vieler unheilbarer Nullitäten und Iniquitäten, einer bey dem Kayserlichen Reichshofrath in Sachen der Unterthanen und Eingesessenen des Bussieker Thals Klägern, und der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft in der Wetterau Intervenienten, wider den Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst Ludwig L. zu Hessen etc. Beklagten, dann auch die nur dicis causa Mitbeklagte Vierer und Ganerben beregten Bussiecker-Thals ihrer angemasten Immedietät halber am 13ten Dec. 1706. zu deren Vortheil beschlossenen Urtheil, von der hochfürstl Hess. Gesandschaft übergeben. Gedruckt bey Giesse. 1707. Fol.

Mencken scriptor. rer. Germ.

Mogen J. G. historia captivitatis Philippi magnanimi Hassiae Landgravii, cum anecdoto diario belli Schmalcaldici Günderodiano & cum ipsa Landgravii Capitulatione Francof. & Lipf 1766. 8.

Monatlicher Staatsspiegel. Augsp. 698. 8.

Moser J. J. teutsches Staatsrecht. Nürnb. Leipz. und Ebersdorf 737—754. 4.

Müldner J. F. Antiquitates Göllingenses, oder Historisch diplomatische Nachrichten, von dem

dem vormals berühmten nachher aber ſäculariſirten und dem Hochfürſtl. Hauſe Heſſen-Caſſel in dem Weſtphäliſchen Friedensſchluſs mit überlaſſenen Benediktiner-Kloſter Göllingen. S. Wiperti in Thüringen, aus verſchiedenen, bis anhero unbekannt geweſenen Urkunden und glaubwürdigen Geſchichtſchreibern gefertigt und herausgegeben. Frfrt. und Leipzig 1766. 4.

Müllerі Reichstag Theatrum Maximiliani Imi 713. Fol.

Nachrichten von der Oberheſſiſchen Stadt Wetter, und denen daraus abſtammenden Gelehrten. Frfrt. 1769. 8.

Nachtrag zu der, den 26ſten April 1758. zur Reichsdictatur gekommenen Fürſtl. Heſſiſchen Caſſeliſchen Anzeige, an die allgemeine Reichsverſammlung. Regenſpurg. Fol.

Nähere Erläuterung, was es mit dem wieder Umtauſchungsrecht des Fürſtl. Hauſes Heſſen-Caſſel auf Schloſs, Stadt und Amt Braubach, wie auch der Veſte Marxburg, nebſt dem gantzen Kirchſpiel Catzenelnbogen, und deren allerſeitigen An- und Zugehörungen vor eine Bewandniſs habe. Mit Beylagen ſub Litt. A. B. C. D. & E. Fol.

Paulini (C. F.) hiſtoria nobilis ſeculariſque Virginum Collegii Visbeccenſis, Dioeces olim

olim Mindenſis, variis Chartis Imp. Pontificum aliorumque, nec non diverſis memorabilibus, gratis antiquitatibus jucundisque digreſſionibus, illuſtrata & aucta, innexis Chronici Ms. fragmentis ejusdem Congregationis. Francof a. M. 1699. 4.

Paulus F. C. Geſchichte des Möllenbecker Kloſters von ſeiner erſten Stiftung bis auf gegenwärtige Zeit. Rinteln 1784. 8.

Promemoria Nahmens Snr. Hochfürſtl. Durchlaucht des regierenden Herrn Landgrafen zu Heſſen-Caſſel, in Bezug auf die zu unleidlichen Präjudiz, des Höchſtderoſelben Hochfürſtl. Hauſe zuſtehenden Privilegii de non appellando illimitati, bey Reichshofrath, in Sachen, teutſchen Ordens contra die Hofbeſtänder Jammer & Conſorten zu Stedebach, unter dem 12ten Dec. 1788. und 30ſten Jun. 1789. ergangene Concluſa. Caſſel 1791. Fol.

Rabe J. J. Calendarium medii aevi Onoldi. 1737. 4.

Rechtliche Deduction und Ausführung, daſs derjenige Theil Oberfürſtenthums Heſſen, welchen Weyland Landgraf Ludwig der Elter zu Marhurg, auch Weyland Herrn Landgrafen Moritz, Fürſtl. Gn. titulo inſtituti-

tutionis und nach deroſelben tödtlichen Hintritt, dem Manns-Leibs-Lehn-Erben per fidei commiſſum vermacht, und Snr. F. Gn. am 1ſten April 1623. durch eine zu Regenſpurg ausgelaſſene Urtheil ex capite contraventionis ab, und Weyland Hrn. Landgrafen Ludwig zu Darmſtadt zuerkannt und eingeräumt worden, hochgedachten Herrn Landgrafen Moritzen nachgelaſſenen Manns-Leibs-Lehns-Erben, zuſammt allen in Zeit Snr. F. Gn. Ableben, und ſeeligen Hintritts davon empfangenen Nutzungen, und auf den Fürſtl. Häuſern erlangten Mobilien, ohngeachtet obgedachter Kayſerl. Urtheil und darauf zwiſchen Weyland Herrn Landgraf Wilhelm und Herrn Landgrafen Georgen in aō. 1627. aufgerichteten, und von der Röm. Kayſerl Majeſt. confirmirten Vertrags von deſſen jetzigen Einhabern, hochgedachten Herrn Landgraf Georgen, zu reſtituiren und abzutreten ſey. Caſſel 1643. Fol.

Reichs-Fama.

Reinhards (J. J.) juriſtiſch- und hiſtoriſche kleine Ausführungen. 1ſter Theil Gieſen 1745. Zweiter Theil. Gieſen 1749. 8.

Retter (J. F. L.) Heſſiſche Nachrichten, darinnen allerhand zur Hiſtorie und Litteratur

von

von Heſſen und der Nachbarſchaft gehörige Anmerckungen, Urkunden und Unterſuchungen, mitgetheilt werden. I — IV. Samml. Frfrt. 738 — 770. 8.

Rinteliſche Anzeigen vom Jahre 1769. 4.

Rouſſet ſupplement au Corps diplomatique.

Sammlung heſſiſcher Landesordnungen. Caſſel 766. Fol.

Sattler Geſchichte des Herzogthums Würtenberg. 1ſter Th. Ulm 1769. 2ter Th. 1770. 3ter Th. 1771.

Schmincke Monimenta haſſiaca. Caſſel 747. 8.

Schannat Hiſtoria Fuldenſis. Frfrt. 729. Fol.

—— Hiſtoria Wormatiens. Frfrt. 734. Fol.

Schaten Anal. Paderborn.

Schmincke J. H. hiſtoriſche Unterſuchung von Otto des Schützen Begebenheit am Cleviſchen Hof. Caſſel 1746. 4.

Schneider Erbachiſche Stammtafel. Frankfrt. 1736. Fol.

Schreiben an eine hochlöbl allgemeine Reichsverſammlung, in Sachen Ihro Hochfürſtl. Durchlaucht Herrn Landgrafen Wilhelms zu Heſſen-Caſſel, als Regierenden Grafen zu Hanau, Ctra. das Domcapitul zu Maintz,

Digitized by Google

die angemaaſste Befreyung des, zu Nieder-Eſchbach gelegenen Hofs betreffend. 1748. Fol.

Schreiben eines Bayerſchen von Adel über den jetzigen Zuſtand von Rheinfels, nebſt denen datzu gehörigen Beylagen. Salus & ſecuritas publica lex eſto. 1718 8.

Schweder, Theatrum pratenſionum. Leipz. 712. Fol.

Seckendorf (V. L. A.) Commentarius hiſtoricus & apologeticus de Lutheranismo etc. Francof. & Lipſ. 1694. Fol.

Selecta jur. publ. noviſſ.

Senckenberg K. E. ſelecta juris & hiſtoriarum tum anecdota tum jam edita ſed rariora.

Sommersberg Scriptor Rer. Siles.

Species facti den gegenwärtigen Zuſtand der Veſtung Rheinfels, nach denen zwiſchen dem regierenden Hauſs Heſſen-Caſſel und der Abgetheilten Fürſtl. Rotenburgiſchen Linie, errichteten Verträgen, insbeſondere dem Haupt-Abſchied de ao. 1654. betreffend. 1745. Fol.

Species facti & ſtatus cauſae in Sachen Weyland Herrn Henrich Chriſtoph Schencken zu Schweinsburg und Hermanſtein, modo Schenck

Schenck Hermanſteiniſcher Vormundſchaft, c. den hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn zu Solms und Teklenburg & Conſorten, modo deren Herrn Sohn und Nachfolger in der Regierung, Mdti de non turbando in quieta poſſeſſione vel quaſi juris venandi, ſed caſſando & reſtituendo S. C. cum cit. ſolita. Fol.

Standhafte Widerlegung der Ingelheimiſchen Deduction, wegen des Fleckens Holtzhauſen, worinnen nicht nur ein der ohnlängſt dieſertwegen herausgegebene Heſſen Hanauiſche Bericht, noch weiter beſtärcket und ausgeführet, ſondern auch gezeiget wird, wie der Canzler Reigersberger zu dem Pfrauenheimiſchen Reichs-Lehnbrief und Flecken Holtzhauſen gekommen, und daſs Ihro Hochfürſtl. Durchlaucht Herr Landgraf Wilhelm zu Heſſen-Caſſel, ſothanen Flecken mit eigner Mannſchaft wiederum in Beſitz zu nehmen beſt befugt geweſen. Mit Beylagen. Marburg 741. Fol.

Standhafte Widerlegung, der ohnlängſt zum Vorſchein gekommenen, ſo zerſtümmelten als unrichtigen Geſchichtserzählung in anmaaſslichen Sachen der Univerſität Marburg als ſogenannten Imploranten, entgegen die Univerſität Gieſen, vorgeblichen Implora-

ten, die Receſswidrige Ablöſung derer in der Heſſen-Caſſeliſchen Quart des Oberfürſtenthums Heſſen gelegenen, und von Heſſendarmſtadt mehr als hundert Jahre beſeſſenen Gieſer Univerſitäts-Vogteyen zu Marburg und Caldern betr. Mit Urkunden und Beylagen N. 1 bis 12. 1747. Fol.

Strauchii diſſertationes juris publici. Gieſae 1679. 4.

Strieder F W. Grundlage zu einer heſſiſchen Gelehrten- und Schriftſtellergeſchichte. Sechſter Bd. Caſſel 1786. 8.

Summariſcher Bericht, die zwiſchen Herrn Ludwig Landgrafen zu Heſſen und Herrn Wolfgang Ernſten, Grafen zu Iſenburg und Budingen, ſtrittigen Alienationsſach, ſechs in der Drei-Eich gelegene Reichslehnbare Dorfſchaften, ſammt dem Schloſs Kelſterbach betreff. Frfrt. 609. Fol.

Tentzel Hiſt. Goth.

Theatrum Europaeum. 1617—1712. Fol.

Topographiſch Statiſtiſche Nachrichten von Niederheſſen. Göttingen und Helmſtädt. 788—792. 8.

Ungrund der Heſſen-Darmſtädtiſchen Geſchichts-Erzählung, oder deutlicher Beweiſs, daſs die vom Landgraf Philippo M. fundirte Univerſität Marburg ao. 1650. nicht auf-

aufgehoben worden, ſondern noch ein und eben daſſelbe Corpus academicum heut zu Tage ſey, und würklich verblieben, woraus bey dem heſſiſchen Conventional-Austrags-Gericht, der XIX. Schiedsrichter genommen werden ſolle, einfolglich alles dasjenige, was in berührter Geſchichts-Erzählung, von der Gemeinſchaft auf heb. und Veränderung dieſer Univerſität vorgebracht worden, grundfalſch und wider die offenbare Wahrheit erdichtet ſey. Mit Beyl. Litt. A — M. 1738. Fol.

Unterthänige Supplication pro reſtitutione in integrum contra ſententias die 20. April & 16. Jul. a. c. latas, ex cauſis & documentis noviter repertis, nec non generali Praetoris clauſula, ſi qua mihi juſta cauſa videbitur, una cum deductione cauſarum & petito in Sachen Ihro Königl. Maj. in Schweden als regierenden Herrn Landgrafen zu Heſſen-Caſſel, modo Herrn L. Wilhelm zu Heſſen als regierenden Herrn Gr. zu Hanau Hochfürſtl. Durchlaucht, c. Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Maintz Mdti. de non amplius turbando S. C. ſodann die Herrn Grafen zu Solms-Braunfels und Rödelheim & Conſ. Cit. ex l. ſi contendat nunc reſt. in integr. Fol.

Unterthänigſte Implorations- und Bittſchrift, pro clementiſſime decernenda reſtitutione in integrum adverſus ſententias 9. Mai. a. c. publicatas cum deductione Cauſarum & petitione legitima, in Sachen von Brenner C. Heſſen-Rheinfelſs, deciſi Mandati de non turbando, nunc liquidationis, uti & inter easdem deciſi mandati de non gravando, nec non reſtitutorii, caſſatorii & inhibitorii. Mit Beyl. a. Num. 1. usque 28. incl. Product. Wezlar. die 15. Jun. 1742. Fol.

Verſuch einer genauen und umſtändlichen Beſchreibung der Hochfürſtl. Heſs. Haupt- und Reſidenz-Stadt Caſſel, nebſt den nahgelegenen Luſtſchlöſſern, Gärten, und andern ſehenswürdigen Sachen. Caſſel 1767. 8.

Vindiciae pro jure primogeniturae Hanovicae, & hinc dependente liberatione cujusvis in Primogenio ſucceſſoris, a contractis, dnor. anteceſſorum debitis, oppoſitae quatuor adverſantibus reſponſis, trium diverſarum facultatum juridicarum, in Sachen Beydaliſcher Wittib c. Sr. Hochgräfl. Gnaden zu Hanau Müntzenberg praetens. Mand. de ſolvendo vel dimittendo hypothecam S. C. 4.

Waldſchmidt J. W. diſſert. jur. patrii de hominibus propriis haſſiaci, von heſſiſchen Leib-

Digitized by Google

Leibeigenen Resp. C. F. Goy. Marburg 1716. 4.

Waldschmidt J. W. dissertatio juris publici de S. R. G J Comitum Austraegis von Reichsgräfl. Austrägen. Resp. J. C. Cranz Marb 1716. 4.

—— dissert academica de singularibus quibusdam & antiquis in Hassia juribus resp. J. J. Herbst. Marb. 1718. 4.

—— de bonis zu Waltrecht.

Wahrhafter Bericht, was es mit dem Kloster Schlüchtern, so in der Grafschaft Hanau gelegen, für eine Beschaffenheit habe, und was wohl ermeldeter Grafschaft, wegen solches Klosters in den Jahren 1624. 1625. 1626. 1627. und 1628 durch das, vom damaligen Herrn Bischofen von Würtzburg, und Hertzog in Francken vom Kayserl. Hofe ausgewürkte Mandatum de restituendo, darauf erlangtes Urtheil und erfolgte Execution, tam quoad justitiam causae quam processum für höchste Beschwerungen zugezogen worden; für 16 Jahren also verfasst, und nunmehr der Wahrheit zu Stewer in offenen Druck kommen. 1647. 4.

Weitere Feststellung der Hanauischen Genealogie, gegen eines sogenannten Jacob im

Hoffen diplomatiſche Erläuterung, darinn auf den Grund der Hanauiſchen Originum gegangen, das ab immemoriali eingeführte jus primogenitorae weiter ſicher geſetzet, und ſonſt andere zur Hanauiſchen Hiſtorie dienſame Sachen, aus noch nie gedruckten Briefen und bewährte Scribenten angeführt werden, von Jacob im Hauſse Hanau. 1741. 4.

Wenck H. B Heſſiſche Landesgeſchichte mit einem Urkunden-Buche und geographiſchen Charten. Erſter Band. Darmſt und Gieſen 1783 4. Zweiter Band. Frfrt. und Leipzig 1789 4.

Wohlgegründete Gegendeduction, von der wahren Beſchaffenheit des Hanauiſchen Primogenitur-Rechts, und darauf mit fundirten Heſſen-Caſſeliſchen Erbfolge in der Grafſchaft Hnnau Müntzenberg, überhaupt, und dem Amte Babenhauſen wie auch der Mobiliar-Verlaſſenſchaft insbeſondere, ſammt deren rechtmäſsig ergriffenen Poſſeſſion, wobey zugleich die Heſſen-Darmſtädtiſche alſo genannte documentirte Facti ſpecies, nebſt denen, über die dieſseitige beyde Impreſſa ſub rubro unwiderlegliche Gründe, und in Rechten gegründete Urſachen, gemachte Gloſſen grundausführlich refutirt werden. Mit Beyl. A bis L ll. incl. Marburg 1737. Fol.

Wurdtwein Dioeceſis Moguntina.

—— Diplomatoria Moguntina etc. Moguntiaci 1788. 4. P. II. — 1789. 4.

Ur-

Urkunden-Verzeichniſs.

I.

K. Carls des groſsen, Schenckungsbrief für das Kloſter Hersfeld über einige Zehnden und Güter in den Thüringiſchen Dörfern Zimmern, Bodungen und Häſeler. VIII Kal. Nov. 770. 25 Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 1.

II.

Pabſt Stephani III. Privilegium der Exemtion und der freyen Abtswahl für das Kloſter Hersfeld VI. Kal. Nov. 774. 27 Oct.

Wenck loc. cit. Beyl. 2.

III.

K. Carls des groſsen Schutz- und Begnadigungs-Brief für das Kloſter Hersfeld 777. 777.

Wenck loc. cit. Beyl. 3.

Digitized by Google

IV.

778. 13 Mart. K. Carl der groſse, ſchenckt der Abtey Hersfeld einige Zehnden uud Güter in Thüringen. III. Id. Mart.

Wenck l. c. Beyl. 4.

V.

24 Sept. K. Carl der groſse ſchenckt dem Kloſter Hersfeld einige Güter in Niedernaula. VIII. Kal. Oct.

Wenck l. cit. Beyl. 5.

VI.

780. 8 Mart. K. Carl der groſse ſchenckt dem Kloſter Hersfeld die Zehnden im Nordthüringer-Haſsgau. Wormat. VIII. Id. Mart.

Wenck l. cit. Beyl. 6.

VII.

782. 4. Jul. K. Carl der groſse ſchenckt die ihm von Ertzbiſchof Lullus zu Maynz abgetretene Güter, an das St. Peters-Stift zu Fritzlar, die Kirche zu Mardorf ausgenommen. IV. Nov. Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 7.

VIII.

28 Jul. K. Carl der groſse ſchenckt dem Kloſter Hersfeld einige Kirchen und Leibeigenen im Worms-

Wormsgau, der Wetterau, Lohngau und Buchonien. Herolfesfeld. v. Kal. Aug.

Wenck l. cit. Beyl. 8.

IX.

K. Carl der grōfse ſchenckt der Abtey Hersfeld das Dorf Otterau, ſammt dem Patronat und Zehnden II. Kal. Sept. 782. 31 Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 9.

X.

K. Carl der groſse ſchenckt der Abtey Hersfeld die Kirche zu Grebenau mit Zehnden und Zugehör. Wormat II. Kal. Sept. 786. 31 Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 10.

XI.

K. Carl der groſse ſchenckt der Abtey Hersfeld das Dorf Dorndorf an der Werra, im Eiſenachiſchen Amt Tufenort. Wormat II. Kal. Dec. 30 Nov.

Wenck c. l. Beyl. 11.

XII.

Schenckungsbrief über die Kirche zu Colleda an das Kloſter Hersfeld, von Graf Katan, Günther und mehreren Theilhabern. Erfesfurt V. Non. Mart. 802. 3 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 13.

XIII.

Digitized by Google

XIII.

802. 15 Sept. K. Carl der groſse willigt in eine, in den Thüringiſchen Gauen Helmgau und Allgau geſchehene Schenckung. XVII. Kal. Oct.

Wenck c. l. Beyl. 14.

XIV.

815. 16 Jun. Der Abtey Hersfeld werden einige Güter zu Mayntz in dem Wormsgau und Ober-Rheingau von einem gewiſſen Randolf vermacht. XVI. Kal. Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 15.

XV.

820. 8 May. K. Ludwig der Fromme nimmt das Kloſter Hersfeld in Schutz, und erneuert ihm verſchiedene von ſeinem Vatter erhaltene Privilegien VIII. Id. Maj.

Ledderhoſe, kleine Schriften T. IV. p. 271.

XVI.

820. 9 Apr. Pabſt Gregorius IV. beſtättigt dem Abt Harderath von Hersfeld die Privilegien ſeines Kloſters. V. Id. Apr.

Wenck Heſs. Landesgeſch. T. II. Beyl. 16.

XVII.

Digitized by Google

XVII.

K. Arnulfi Privilegium für das Kloſter Möllenbeck. Forchheim Id. Aug. 896. 13 Aug.

Martene Collectio ampliſſimorum Scriptorum vet. T. I. p. 329.
Kuchenbecker anal. haſſ. Collect. X. p. 381.
Grupen orig. Germ. P. III. p. 123.
Paulus Geſchichte des Möllenbecker Kloſters p. 54.

XVIII.

K. Ludwig das Kind verwilligt dem Abt Otto von Hersfeld, daſs ihm Diethard Zeitlebens als Proviſor beygegeben ſeyn, nach ſeinem Tode aber dem Kloſter die freye Wahl zuſtehen ſolle. III. Nov. Oct. 908. 5 Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 18.

XIX.

K. Conrad I. verleiht dem Kloſter Hersfeld die freye Abtswahl Caſſel. XII. Kal. Mart. 913. 18 Febr.

Beſchreibung der Haupt- und Reſidenzſtadt Caſſel. Beyl. I.

XX.

K. Conrad I. ertheilt dem Convent zu Meſchede verſchiedene Freiheiten, und das Recht eine Abtiſſin zu wählen. 913. 913. 18 Nov.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. IV. p. 358.

XXI.

XXI.

932. 1. Jun. K. Heinrich I. tauſcht von dem Hersfeldiſchen Abt Meingotz das Dorf Hauſen im Gau Languiza (Langwieſen an der Ilm) ein. Erfurt Kal. Jun.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 19.

XXII.

933. Wildrut des Niederlohngauiſchen Grafen Kurtzpolt Mutter, ſchenckt dem Kloſter Seligenſtatt, den Zehnden in Dietz, Braubach und Lahnſtein. 933.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. p. 367.

XXIII.

945. Ein gewiſſer Sigehard ſchenckt einige Güter im Maingau in der Kinziger und Babenhauſer Marck an das Kloſter Seligenſtatt. 945.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 21.

XXIV.

946. 4 Nov. K. Otto I. beſtättigt dem Abt Hagano von Hersfeld, die ſeiner Kirche von K. Carl dem groſsen ertheilte Privilegia. Allſtede II. Non. Nov.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 20.

XXV.

Digitized by Google

XXV.

K. Otto tauſcht von dem Abt Hagano von Hersfeld, die Domaine Wormsleben im Mansfeldiſchen, gegen andere Güter im orientaliſchen und occidentaliſchen Franzien und Thüringen ein, die er dem Ertzbiſsthum Magdeburg ſchenkt. Megideburg III. Kal. Aprl. 948. 30 Mart.

Lünig teutſches Reichs-Archiv Part. ſp. Cont. II. Fortſ. III. p 341.
Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. P. II. Beyl. 22.

XXVI.

K. Otto I. und Abt Hagano von Hersfeld vertauſchen einige Güter in Thüringen. Francof. IV. Nov. Febr. 949. 2 Febr.

Wenck l. cit. Beyl. 23.

XXVII.

K. Otto I. ſchenckt einem gewiſſen Diatgotz Güter in Heſſen im Nahgau und Kunigeſundra. Wormat VI. Kal. Mart. 960. 24 Febr.

Wenck l. cit. Beyl. 24.

XXVIII.

K. Otto I. ſchenckt der Kirche S. Mauritii Mart. zu Magdeburg Curtem Rosbach in pago Haſſorum und die dazu gehörige Oerter Ufloa, Horickeshuſen, Medrike, Eliſungen, Gode- 966. 12 Apr.

redes-

redeshusen und Buningheim. Wisibad. II. Id Apr.

Hert notitia vet. Germ. populor. P. 2 C. 2. §. 9.

XXIX.

968. Die Abtey Hersfeld überläfst alle ihre Decimation in dem Pago Hosgau dem Bischof Hildeward zu Halberstadt 968.

Leuckfeld Antiquitat. Halberstad. adj. 29.
Muldner antiquit. Goellingens. adj. 9.

XXX.

974. 12 Apr. K. Otto I. bestättigt die Fundation der Kirche zu Franckfurt, und verleiht derselben das Beholtzigungs-Recht in dem Forst Dreyeich II. Id. Apr.

Wurdtwein Dioec. Mag. T. II. p. 412.

XXXI.

977. K. Ottonis II. Privilegia für das Kloster Möllenbeck. Duisb. V. Kal. May.

Martene Collect. scriptor. Vet. P. I. p. 363.
Kuchenbecker anal. hass Coll. X. p. 390.
Paulus Geschichte des Möllenbecker Klosters, p. 59.

XXXII.

978. K. Ottonis II. Urkunde, welchergestalt Loinstein und Bischofsheim an die Kirche zu Maintz gekommen sey. 978.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 358.

XXXIII.

XXXIII.

K. Otto II. tauſcht dem Abt Gotzbert von Hersfeld die Kirche und Zehnden in den Thüringiſchen Orten Altſtädt, Oſterhauſen und Rieſtadt, ſo wie auch den Zehnden in dem Thüringiſchen Heſſengau, gegen andere in eben dem Gau gelegene Güter ab, und ſchenckt erſtere an das Kloſter Memleben. 979. Jun. 979. Jun.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 25.

XXXIV.

K. Otto II. entſcheidet die zwiſchen Werner Abt von Fuld und Gotzbert Abt von Hersfeld obgewaltete Streitigkeiten zum Vortheil des erſtern. III. Kal. Jan. 30 Dec.

Schannat hiſt. Fuldens. prob. p. 149.

XXXV.

K. Otto II. ſchenckt dem Kloſter Memleben Stadt und Kloſter Wildeshauſen. X. Kal. Oct. 980. 22 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 26.

XXXVI.

K. Otto II. ſchenckt dem Kloſter Memleben einige Orte in dem Meisniſchen Gauen 981. 21 Jul.

981. Daleminzien und Neſſizi auch in dem Hewelgau. XII. Kal. Aug.

Wenck l. c. Beyl. 27 & 28.

XXXVII.

985. 5 Febr. K. Otto III. ſchenckt der Abtey Quedlinburg das Kayſerlich Domanialgut Trebur im Rheingau. Muhlenhuſen Non. Febr.

Lünig ſpicil. Eccles. III. p. 187.
Kettneri Antiquitat. Quedlinburg pag. 26.
Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. I.

XXXVIII.

998. 8 Oct. K. Otto. III. befreyt das Kloſter Helmarshauſen und ertheilt demſelben Müntz-Zoll und Marktgerechtigkeit. Aquisgrani XIII. Id. Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 29.

XXXIX.

1000. Apr. Pabſt Silveſters II. Privilegium für das Kloſter Helmarshauſen, Menſe Apr.

Wenck l. c. Beyl. 30.

XL.

—— 30 Apr. K. Otto III. verleiht dem Kloſter Helmarshauſen, Markt- Münz- und Zollgerechtigkeit. Aquisgr. l. Kal. Maj.

Wenck l. cit. Beyl. 31.

XLI.

Digitized by Google

XLI.

K. Otto III. verſtattet einer gewiſſen Matrone Nahmens Helenburg ein Kloſter zu Fisbicki (Fiſchbeck) anzulegen, welchem er das Recht, eine Abtiſſin zu wählen, ertheilt. IV. Id. Jan. 1002. 10 Jan.

Paulini hiſtoria Virginum Collegii Visbeccens. p. 5.

XLII.

K. Heinrich II. ſchenckt das Domanialguth Gerau an das Biſsthum Worms. Duiſenburg XV. Kal. Sept. —— 18 Aug.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 32.

XLIII.

K. Heinrich II. Privilegium für das Kloſter Möllenbeck. Mindae III. id. Mart. 1003. 13 Mart.

Martene Collect. ſcriptor. vet. T. I. p. 363. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. X. p. 391. Paulus Geſchichte des Möllenbecker Kloſters. P. 59. Grupen orig. Germ. T. III. p. 125.

XLIV.

K. Heinrich II. beſtättigt dem Kloſter Helmershauſen ſeine Privilegia. Merſeb. Non. Maji. —— 7 May.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 33.

XLV.

1003. 30May. K. Heinrich II. verſtattet dem Abt Berenhario von Hersfeld das Recht einen Bannforſt anzulegen. III. Kal. Jun.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. XII p. 317.

XLVI.

1004. 20 Jul. K. Heinrich II. Privilegium für das Kloſter Fiſchbeck. XIII. Kal. Aug.

Paulini hiſt. Virg. Colleg. Visbeccens. p. 7.

XLVII.

1005. K. Heinrich II. Stiftungsbrief des Kloſters Kaufungen. 1005.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll III. pag. 124. Ledderhoſe kleine Schriften. T. II. p. 277.

XLVIII.

1007. 30 Jan. K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Helmershauſen das unbenannte Praedium eines gewiſſen Adelgers. Mulenhuſen III. Kal. Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 34.

XLIX.

1008. 25May. K. Heinrich II. ſchenckt ſeiner Gemahlin Cunigunde Curtem Caſſellam, welche das Kloſter Kaufungen damit dotirt. IX Kal. Jan.

Beſchreibung der Haupt und Reſidentzſtadt Caſſel. Beyl. 2.

L.

L.

K. Heinrich II. beſtättigt dem Kloſter Seligenſtadt die von Wildrut im Jahre 933. geſchehene Schenckung. III. Kal. Febr. 1012. 30 Jan.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 368.

LI.

K. Heinrich II. ertauſcht von Biſchof Heinrich von Würtzburg, zum Vortheil des Biſsthums Bamberg einige Kirchen mit ihrem Zubehör gegen das Kayſerliche Domanial-Guth Gerau. XI. Kal. Jul. 1013. 21 Jun.

Wenck l. c. Beyl. 2.

LII.

K. Heinrich II. verleiht dem Biſchoff Heinrich zu Würtzburg die zu Gerau gehörige Graffſchaft Beſſungen. XI. Kal. Jul. ——

Wenck loc. cit. Beyl. 3.
Ludwig Scriptor. Wurceb. p. 457.

LIII.

K. Heinrich II. verleiht dem Stift Hersfeld Marktgerechtigkeit in Bretingen. Felde III. Kal. Sept. 1014. 30 Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 321.

LIV.

1015. 5 Febr. K. Heinrich II. überträgt das Kloſter Memleben an Arnold Abt von Hersfeld. Non. Febr.

Schmincke Monim. haſſ. T. III. p. 248.

LV.

1016. 17 May. K. Heinrich II. verleiht dem Stift Hersden Wildban. Merſenveld XVI. Kal. Jan.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. XII. p. 319.

LVI.

— K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen die Curtem Heroldeſhuſen in pago Weſtrum. 1016.

Ledderkoſe kleine Schriften. T. II. p. 279.

LVII.

— 6 Dec. K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen Curtem Hademinni (Hedeminden) VIII. Id. Dec.

Ledderhoſe l. c p. 281.

LVIII.

1018. 16 Jun. K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen praedium in Lindenhovin (Leidenhofen.) XVI. Kal. Jul.

Ledderhoſe l. c. p. 282.

Digitized by Google

LIX.

K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen Ober- und Niederkaufungen, Volmershauſen und Ausſchlacht. IV. Non. Maji. 1019. 4 May.

Ledderhoſe loc. cit. p. 285.

LX.

K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen praedia in Eckeberge & Meiskere (Eſcheberg und Meiſer) IV. Non. Maji. ——

Ledderhoſe loc. cit. p. 284.

LXI.

K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen die Kirche in Wolfsanger 1019. ——

Ledderhoſe l. c. p. 287.

LXII.

K. Heinrich II. ſchenckt dem Kloſter Kaufungen praedium Herbet in pago Weſtphalen, III. Kal. Jan. 30 Dec.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. I. p. 73.

LXIII.

K. Heinrich II. ſtiftet einen Vergleich zwiſchen Fulda und Hersfeld, Babenberck. VIII. Id. Mart. 1024. 8 Mart.

Schannat. hiſt. Fuldens. Prob. p. 156.

Digitized by Google

LXIV.

1024. 9 Mart. Die Kayſerin Cunigunde überſchickt dem Kloſter Kaufungen einige Geſchencke. VII. Id. Maj.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. III. p. 135.

LXV.

1025. 18 Jan. K. Conrad II. beſtättigt dem Stift Fiſchbeck ſeine Privilegia. Corbejae XVIII. Jan.

Paulini Hiſtoria Virg. Colleg. Visbeccens. p. 23.

LXVI.

1045. 16 Apr. K. Heinrich III. verſchenckt das Praedium Vanahe in pago Heſſen an Chunia. Niamag. XVI. Kal. Maj.

Kopp von den heſs. Gerechten. T. I. Beyl. 47.

LXVII.

1057. 27 Aug. Vertrag zwiſchen Luiboldus Ertzbiſchof von Maintz und Meginherus Abt zu Hersfeld über Zehnd und Synodalſtreitigkeiten. apud Mog. VI. Kal. Sept.

Kopp l. cit. Beyl. I. Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 35.

LXVIII.

1062. 19 Jul. Stiftungsbrief des Kloſters Lippoldsberg. XIV. Kal. Aug.

Hanauiſches Magazin vom Jahre 1783. p. 329.

LXIX.

Digitized by Google

LXIX.

K. Heinrich III. eignet dem Cuno Herrn von Arnsburg einige Güter innerhalb des Wetterauiſchen Grafen Gerichts Malſtadt gelegen. VII. Kal. Nov. 1064. 24 Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. I. Beyl. 370.

LXX.

K. Heinrich IV. ſchenckt dem Kloſter Hersfeld Güter in Hohinburg. Mogunt. Non. Apr. 1065. 5 Apr.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. IV. p. 273.

LXXI.

Siegfried Ertzbiſchof von Maintz Urkunde über die conſecration der Kirche zu Bruningeshagen. VIII. Kal. Apr. 1067. 25 Mart.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 276.

LXXII.

K. Heinrich III. verſtattet Ruthardo Abt von Hersfeld einen Bannforſt. VII. Id. Jun. 1070. 7 Jun.

Schmincke Monim. haſſ. T. III. p. 250.

LXXIII.

Abt Hartwich von Hersfeld bringt das Praedium Vierbach an ſich. 1073. 1073.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 37.

Digitized by Google

LXXIV.

1074. Ertzbiſchof Siegfried von Maintz ſtiftet das Kloſter Haſungen. 1074.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. III. p. 185.
Wenck Heſs. Landesgeſch. T. II. Beyl. 38.

LXXV.

—— Abt Hartwich von Hersfeld bringt ein
27 Jul. Gut zu Hone an ſich. VI. Kal. Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 39.

LXXVI.

1075. Ein gewiſſer Fizo befreyet ſeine Tochter von der Leibeigenſchaft, und übergiebt ſie dem Kloſter Hersfeld als Leibeigen. 1075.

Wenck loc. cit. Beyl. 40.

LXXVII.

1086. K. Heinrich III. überträgt das Kloſter
12 Jun. Naumburg in der Wetterau an die Marienkirche zu Speyer. II. Id. Jan.

Bernhard antiquitat. Wetterau. T. II. p. 9.

LXXIII.

1095. Urkunde über des S. Petri Kloſters zu
10 Jul. Hersfeld Beſitz des Praedii Vierbach. VI. Id. Jul.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 41.

LXXIX.

Digitized by Google

LXXIX.

Abt Friedrich von Hersfeld vertauſcht mit Abt Ebbo von Schluchtern einige Leibeigene. IX. Kal. Sept. 1099. 24 Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 42.

LXXX.

Biſchof Heinrich zu Paderborn ſchenckt dem Kloſter Helmershauſen das Patronat-Recht der Kirche zu Deiſſel. XVIII. Kal. Sept. 1100. 14 Aug.

Wenck l. c. Beyl. 43.

LXXXI.

Ertzbiſchof Friedrich von Cölln beſtätigt einige dem Kloſter Siegeberg geſchehene Schenckungen in Hunephe, namentlich die Schenckung Heinrichs von Catzenelnbogen. 1102. 1102.

Wenck l. cit. P. I. Beyl. 24.

LXXXII.

Urkunde über Güter des Kloſters Kaufungen zu Ochshauſen, Crumbach, Venne und Ritte. 1102.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. III. p. 188.

LXXXIII.

Ein gewiſſer Winolt ein hersfeldiſcher Dienſtmann, befreyet ſeine Frau und Töchter 1105.

Digitized by Google

1105. ter von der Dienſtmannſchaft Graf Friedrich von Arensburg, und verſetzt ſie in die, der Abtey Hersfeld. 1105.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 44.

LXXXIV.

1107. 30 Apr. Gunimund ſchenckt dem Abt Reinhard von Hersfeld alle ſeine, in den Grafſchaften der Heſſiſchen Grafen Diemo Rudolph und Werner gelegene Güter. II. Kal. Maj.

Wenck l. cit. Beyl. 45.

LXXXV.

—— 26 Jul. K. Heinrich V. Privilegium für das Kloſter Helmershauſen. VIII. Kal. Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 46.

LXXXVI

1108. Adelbert von Schaumburg ſchenckt dem Abt Reinhard von Hersfeld zwey Leibeigene. 1108.

Wenck loc. cit. Beyl. 47.

LXXXVII.

—— 16 Oct. Pabſt Paſchalis II. nimmt das Kloſter Selbold in ſeinen Schutz. Benevent XVII. Kal. Nov.

Wenck l. c. Beyl. 48.

LXXXVIII.

LXXXVIII.

Kayſerliche Beſtättigung des Benedictiner-Kloſters Gotteſau. XVII. Kal. Sept. 1110. 16 Aug.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. I Beyl. 371.

LXXXIX.

Pabſt Paſchalis II. beſtättigt dem Abt Reinhard von Hersfeld die Privilegien ſeines Stifts, und beſonders die Schenckungen K. Carl des groſsen. Rom. XVII. Kal. Maji. 1111. 15 Apr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. p. 49.

XC.

Pabſt Coeleſtinus I. nimmt das Kloſter Germerode in ſeinen Schutz, und beſtättigt demſelben ſeine Beſitzungen. Lateran. XIII. Kal. Jan. 1112. 20 Dec.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 148.

XCI.

Schenckungs-Regiſter des Kloſter Helmershauſen. 1120. 1120.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 51.

XCII.

Pabſt Calixti II. Privilegia für das Kloſter Gotteſau. Laterau. IX. Kal. Apr. 1122. 24 Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 372.

XCIII.

Digitized by Google

XCIII.

1123. 7 Jul. Stiftungsbrief des Benedictiner-Klosters Breitenau. Non. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 60.

XCIV.

Ertzbischof Adelbert von Mayntz verzeichnet und bestättiget die dem Kloster Hasungen gemachte Schenckungen. 1123.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 52.

XCV.

1124. 9 Adr. Uebergabe des Castri Malsburg durch Udalricum de Wartbecke V. Id. Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 63.

XCVI.

1126. 2 Jan. Urkunde über den Rottzehnden des Klosters Kaufungen, an verschiedenen Orten. III. Non. Jun.

Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 289.

XCVII.

1129. 27 Dec. Urkunde K. Lotharii über ein, an Conradum de Hagen geschenckte Stück Land im Reichs und Königsforst zu Dreieich. Wormat VI. Kal. Jan.

Gründlicher Bericht vom uralten Reichs und Königsforst zu Dreyeich. Beyl. I.

Gründ-

Gründliche Gegen-Information. T. III. Beyl. 42. Koleri Comment. hiſt. ad Privileg. Norimberg. de Caſtro Imp. foreſtali Brunn. p. 8. Kopp de inſignidifferent inter S. R. J. Comites & Nob. immed. p. 362. 1129.

XCVIII.

Stiftungs-Urkunde des Kloſters Schiffenberg. 1129. ——

Gudenus Codex dipl. P. III. p. 1045. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 27. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht, Beyl. 63.

XCIX.

Abt Heinrich von Hersfeld vertauſcht mit der S. Servatius-Kirche zu Utrecht, das Patronat-Recht zu Gilſe gegen das, zu Monasheim. Leodii. 1131. 1131.

wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 54.

C.

Gepa von Ytter ſchenckt dem Kloſter Kaufungen Güter zu Griffede. 1132. 1132.

Kopp hiſtoriſche Nachricht von dem Geſchlecht der Herrn von Jtter. p. 24.

CI.

Ertzbiſchof Adelbert von Maintz macht den gerichtlichen Ausſpruch bekannt, wodurch der Abtey Hersfeld, die Zehnden in dem Haſſegau und Frieſenfeld, gegen den Biſchof 1133.

Digitized by Google

1133. Biſchof von Halberſtadt zuerkannt worden. 1133.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. P. II. Beyl. 55.

CII.

1134. 7 Nov. K. Lotharius II. beſtättigt dem Abt Henrich von Hersfeld die Privilegien ſeines Stifts, beſonders die Zehnden der Kirche zu Altſtett, Rietſtett und Oſterhauſen, ſo wie im Frieſenfeld und Haſſegau. Fuldae VII. id. Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 56.

CIII.

1135. Pabſt Innocentius II. beſtättigt den Synodalſpruch zwiſchen Hersfeld und Halberſtadt, wegen der Zehnden im Haſſegau und Frieſenfeld. 1135.

Wenck l. cit. Beyl. 57.

CIV.

1136. K. Lotharius II. verleiht dem Abt Heinrich von Hersfeld das Eigenthums-Recht über alle, die ſich in ſeinem Gebiet niederlaſſen würden. 1136.

Wenck l. c. Beyl. 58.

CV.

1137. Heinrich Abt von Hersfeld Tauſch und Schenckbrief an die Kirche zu Breitungen über

über eine Hufe Land und Mühle zu Ster- 1137.
bach. 1137.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 302.

CVI.

Pabſt Innocentius II. beſtättigt dem Klo- 1139.
ſter Selbold ſeine Privilegien und Rechte. 25 Apr.
Lateran. VII. Kal. Maj.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 60.

CVII.

Alberonis Ertzbiſchof von Trier Beſtät- ——
tigung des Kloſters Schiffenberg und der 21 Jun.
Schenckung der Clementia von Clyberg. XI.
Kal. Jun.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 1048. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 64. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 29.

CVIII.

Pabſt Innocentius nimmt das Kloſter Ilm- ——
ſtadt in ſeinen Schutz. Lateran II. Id. Dec. 12 Dec.

Bernhard Beſchreibung des Kloſters Ilmſtatt, Beyl. I. in den Marb. Beyträgen, Part. III.

CIX.

Hartmund von Diffeshard ſchenckt der ——
Kirche zu Hersfeld eine Hufe Landes zu Iba,

1139. um davon auf immer eine brennende Lampe zu unterhalten. 1139.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 59.

CX.

1140. Abt Heinrich von Hersfeld verwilligt der Pauliner Celle bey Ilmenau einige Zehnden. 1140.

Wenck loc. cit. Beyl. 457.

CXI.

1141. 28 May. Ertzbiſchof Emerich von Würtzburg befreyet die vom Abt Heinrich zu Hersfeld erbauete Kirche im Hamundeseich, von der Parochial-Verbindung mit der Kirche in Lengsfeld. Würtzburg V. Kal. Jun.

Wenck l. cit. Beyl. 61.

CXII.

Fundation der Schenckung der Gräfin Clementia von Clyberg an das Kloſter Schiffenberg. 1141.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1050. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc Beyl. 61. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 28.

CXIII.

Wilhelm und Otto, Grafen von Glyberg, beſtättigen die Schenckung der Gräfin Clementia an das Kloſter Schiffenberg. 1141.

Gudenus

Gudenus Codex dipl. T III. p. 1198. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 62. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 31. 1141.

CXIV.

Heinrich Abt von Hersfeld Schenckung zu Erbauung eines Hospitals zu Breitungen. 1142. 1142.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 322.

CXV.

K. Conrad III. ſchenckt dem Probſt Luitold von Selbold einen bisher Reichslehnbaren Zehnden. 1143. 1143.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 62

CXVI.

K. Conrad III. Urkunde über die, von Ertzbiſchoff Heinrich von Maintz geſchehene Conſecration der Kirche zu Hersfeld. XVI. Kal. Nov. 1144. 17 Oct.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 156.

CXVII.

K. Conrad III. erneuert dem Abt Heinrich von Hersfeld den Zehnden zu Ingelheim Hersfeld. XVI. Kal. Nov. ——

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II Beyl. 64.

Digitized by Google

CXVIII.

1144. 17 Oct. K. Conrad III. beſtättigt dem Kloſter Helmershauſen die von ſeinen Vorfahren erhaltene Privilegien. Hersfeld XVI. Kal. Nov.

Wenck l. cit. Beyl. 65.

CIX.

—— —— Heinrich Graf von Pleſſe, wird von dem Ertzbiſchof von Maintz mit dem Lehn des Grafen von Bomeneburg belehnt. V. Kal. Dec.

Gudenus Codex dipl. P. I. p. 160.

CXX.

—— 5 Dec. Pabſt Lucius II. nimmt das Kloſter Ilmſtatt in ſeinen Schutz. Non. Dec.

Bernhard Beſchreibung des Kloſters Ilmſtatt. Beyl. 2. in den Marburgiſchen Beyträgen Part. III.

CXXI.

—— Stiftungs-Urkunde des Kloſters Aulesburg oder Haina. 1144.

Gudenus Codex diplom. T I. p 153. Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. IV. p. 340.

CXXII.

—— Ertzbiſchoff Heinrich von Maintz bezeugt eine von Hertwig Probſt zu S. Johann in Maintz

Digitized by Google

Maintz an das Kloſter Eberbach geſchehene Güterſchenckung. 1144. 1144.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 63.

CXXIII.

Ertzbiſchoff Heinrich von Maintz beſtättigt eine dem Kloſter Eberbach geſchehene Schenckung im Nahgau. 1145. 1145.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 66.

CXXIV.

Abt Heinrich zu Hersfeld giebt dem Graf Berthold von Henneberg vier lehnbare Hufen zu Wolfershauſen, eigenthümlich, und läſſet ſich dagegen vier Hufen in Elspe lehnbar machen. 1145.

Wenck loc. cit. Beyl. 67.

CXXV.

Urkunde Alberonis Ertzbiſchofs von Trier, wodurch er dem Kloſter Schiffenberg die Kirchen zu Steinbach, Watzenborn, Erlebach, Gariwartseich, Lothen, und Vronebach als Filiale überträgt. 1145.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1052. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 30.

CXXVI.

K. Conrad III. ſchenckt der Abtey Hersfeld die Hälfte ſeines Allodii in Homberg 1146. 2 Aug.

1146. ſammt der Hälfte eines angerodeten Diſtrickts, bey der Stadt Neukirchen. 1146.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 68.

CXXVII.

1147. 8 Aug. Pabſt Eugenius III. nimmt das Kloſter Ilmſtadt in ſeinen Schutz. VI. Id. Aug.

Bernhard Beſchreibung des Kloſters Ilmſtatt, Beyl. 3. in den Marburg. Beyträgen. Part. III.

CXXVIII.

— K. Conrad III. überträgt dem Abt von Corvey die Reformation des Stifts Fiſchbeck. 1147.

Paulini hiſt. virg. Colleg. Visbeccens p. 57.

CXXIX.

— K. Konrad III. ſchenckt das Stift Fiſchbeck an Corvey. 1147.

Paulinus loc. cit. p. 61.

CXXX.

1148. 15 Febr. Heinrich Ertzbiſchof von Maintz Urkunde über die Einweihung der Kirche zu Breitungen. XV. Kal. Mart.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. XII. p. 324.

CXXXI.

Digitized by Google

CXXXI.

Günther Biſchoff von Speyer übergiebt das Kloſter Naumburg an die Abtey Limpurg. 1149. 1149.

Bernhard wetterauiſche Alterthümer. P. II. p. 12.

CXXXII.

Heinrich, Ertzbiſchof von Maintz, beſtättigt die Uebergabe des Kloſters Naumburg an Limpurg. 1150. 1150.

Bernhard loc. cit. p. 14.

CXXXIII.

Alberonis Ertzbiſchof von Trier, Verordnung wegen der Kirche zu Schiffenberg. 1150.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1053.

CXXXIV.

Ertzbiſchof Heinrich von Maintz, nimmt das Kloſter Selbold mit allen ſeinen Gütern in Schutz. Mog. VIII. Kal. Jun. 1151. 25May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 69.

CXXXV.

Heinrich, Ertzbiſchof von Maintz unterwirft das Nonnenkloſter Meerholtz dem Kloſter Selbold, und nimmt es in ſeinen Schutz. Mog. VIII. Kal. Jun.

Wenck l. c. Beyl. 71.

CXXXVI.

Erztbiſchoff Heinrich von Maintz vergleicht die Klöſter Eberbach und Winkel wegen verſchiedenen Streitigkeiten. 1150.

Wenck loc. cit. Beyl. 70.

CXXXVII.

1152. Wilhelm von Clepirg beſtättigt die, dem Kloſter Schiffenberg geſchehene Schenckung dreyer Hufen in Wieſek. 1152.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1199.

CXXXVIII.

Ertzbiſchoff Heinrich von Maintz beſtättigt die vom Graf Heinrich geſchehene Uebergabe der Kirche zu Caſſel an das Marien-Kloſter daſelbſt. 1152.

Beſchreibung der Haupt- und Reſidenzſtadt Caſſel. Beyl. 8.

CXXXIX.

Churtrierſcher erſter Auftrag und Lehnbrief über die Grafſchaft Sain. 1152.

Gründl. Deduction derer ſowohl in Poſſeſſorio als Petitorio etc. Beyl. 2.

Digitized by Google

CXL.

K. Friedrich I. beſtättigt eine der Marien- 1154.
kirche zu Caſſel geſchehene Schenckung 1154.

Beſchreibung der Haupt und Reſidenz - Stadt Caſſel. Beyl. 9.

CXLI.

Abt Heinrich von Hersfeld beſtättigt einen von dem vormaligen Abt Reinhard verwilligten Zinserlaſs. 1154.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 73.

CXLII.

Pabſt Hadrian IV. nimmt das vormals vom 1158.
Graf Dittmer zu Gelnhauſen geſtiftete Kloſter 12 Jun.
Selbold in ſeinen Schutz. II Id. Jun.

Wenck loc. cit. Beyl. 75.

CXLIII.

Ertzbiſchof Arnold von Maintz beurkundet die von dem Kloſter S. Alban in Maintz geſchehene Uebergabe des Hofes Haſeloch, an das Kloſter Eberbach, gegen einen jährlichen Fruchtpacht. 1158.

Wenck l. c. Beyl. 74.

CXLIV.

1159. Die Grafen Siegfried und Gerhard v. Nuringen verkaufen ihre Güter zu Riedhausen, zum Vortheil des Klosters Ilmstadt. 1159.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 5.

CXLV.

1160. 18Febr. Pabst Victor weisst den Abt von Hersfeld zum Gehorsam gegen den Ertzbischof von Bremen an. Papiae. XII Kal. Mart.

Staphorst histor. eccles. Hamb. P. I. p. 570. Lünig spic. eccles. III. p. 187.

CXLVI.

—— Die Einwohner zu Dornheim geben dem Kloster Eberbach einen gewissen Weg zu eigen. 1160.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 6.

CXLVII.

1162. Aug. Wilhelm und Otto Grafen von Glyberg ertheilen dem Kloster Schiffenberg das Patronat-Recht in Steinbach, Watzenborn, Erlenbach, Gariwarthseich, Lothen und Vronebach. Mens. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1064. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 32.

CXLVIII.

Digitized by Google

CXLVIII.

Hillini Ertzbiſchof von Trier Confirmations-Urkunde über das Patronat-Recht des Kloſters Schiffenberg. 1162. 1162.

Gudenus I cit p. 1062. Hiſtoriſch-Diplomatiſcher Unterricht Beyl. 65.

CXLIX.

Ertzbiſchoff Conrad von Maintz ſchenckt dem Kloſter Haſungen die Rotzehnden um Malsburg und Eſcheberg. 1162. ——

Ledderhoſe kleine Schriften. T. III. p. 189.

CL.

K. Friedrich nimmt das Kloſter Breitungen in ſeinen Schutz. Fuld. IV. Id. Apr. 1165. 10 Apr.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. XII. p. 314.

CLI.

Burchard Abt von Hersfeld überläſst der Kirche zu Breitungen eine Hufe in Obergrünbach und Stedebach. 1166. 1166.

Kuchenbecker l. cit. p. 266.

CLII.

Burchard Abt von Hersfeld überträgt dem Kloſter Breitungen das vacante Lehn Otwini v. Gebeſe. 1167. 1167.

Kuchenbecker l. c. Beyl. 276.

CLIII.

CLIII.

1167. Urkunde über einige Güter des Klosters Kaufungen zu Sandershausen. 1167.

Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 295.

CLIV.

— Bischoff Herold von Würtzburg bestättigt dem Kloster Schlüchtern seine Privilegien und Besitzungen. 1167.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 373.

CLV.

1168. Burchard Abt von Hersfeld schliesst einen Tausch-Contract mit dem Kloster Reinhardsborn. 1168.

Schannat videm. Coll. II. p. 116.

CLVI.

1170. 17 Jan. Ertzbischof Christian zu Maintz Versicherung an das Kloster Eberbach wegen der Freyheit seines Hofes Breke. Mogunt. XVI. Kal.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 76.

CLVII.

— 21 Jun. K. Friedrich bestättigt ein Tauschgeschäft zwischen dem Stift Hersfeld und Kloster Ichtershausen. XI. Kal. Jun.

Wenck l. cit. Beyl. 459.

CLVIII.

Digitized by Google

CLVIII.

K. Friedrich beſtättigt einen Tauſch zwiſchen den Stiften Magdeburg und Hersfeld. Nienburg V. Kal. Dec. 1171. 27 Nov.

Ludewig reliquae manuſcriptor. T. I. p. 10.

CLIX.

K. Friedrich nimmt das Kloſter Naumburg in ſeinen Schutz. VII. Id. Jun. 1173. 7 Jan.

Bernhard Wetteraniſche Alterthümer. P. II. p. 91.

CLX.

Vertrag zwiſchen den Klöſtern Selbold und Meerholtz. XVIII. Kal. Oct. 14 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. P. II. Beyl. 77.

CLXI.

Vergleich zwiſchen Graf Diether von Wertheim und dem Kloſter Eberbach wegen eines Stück Landes bey Gehaborn. 1173.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 7.

CLXII.

Urkunde des Kloſters Kaufungen über einige Güter zu Ausſchlacht. 1174. 1174.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. II. p. 292.

CLXIII.

Digitized by Google

CLXIII.

1176. Abt Burchard von Fulda beſtättigt den von ſeinem Stift an Chuno von Müntzenberg geſchehenen Gûter-Verkauf in Altdorf. 1176.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 374.

CLXIV.

1177. Pabſt Alexander III. beſtättigt dem Kloſter Eberbach ſeine Beſitzungen 1177.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte Beyl. II. p. 78.

CLXV.

1178. Ertzbiſchoff Conrad von Maintz beurkundet, wie das Kloſter Eberbach ſeinen neu erbaueten Hof Mappen, von der Zehndpflicht gegen das S. Victor-Stift in Maintz, befreiet habe. 1178.

Wenck loc. cit. Beyl. 79.

CLXVI.

1179. Ehepakten zwiſchen Heinrich von Brabant und Mathilde Gräfin von Flandern. 1179.

Kopp von dem Erbrecht des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant. Beyl. 2.

CLXVII.

1183. 17 Mart. Pabſt Lucii III. Privilegium für das Kloſter Möllenbeck. Velletri XVI. Kal Apr.

Paulus Geſchichte des Möllenbecker Kloſters. p. 61.

CLXVIII.

Digitized by Google

CLXVIII.

Landgraf Ludwig III. von Thüringen nimmt das Kloſter Lippoldsberg in ſeinen Schutz, und befreyet alle ſeine Güter. Gemünden XVIII. Kal. Sept. 1184. 15 Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 83.

CLXIX.

Adelheit Gräfin von Schaumburg ſchenckt der Kirche in Lucke XVIII. Hufen und eine Mühle in Odelen. Pyrmont III Non. Mart. 1185. 5 Mart.

Grupen orig. Pyrmont. p. 22.

CLXX.

Lutgerus Cuſtos in dem Kloſter Goellingen erkauft einige Lehngüter zu Hachilbeck und Göllingen, und ſchenckt ſolche an das Armenhauſs in beſagter Probſtey. 1186. 1186.

Müldner Antiquitat. Göllingens. Beyl. I.

CLXXI.

Landgraf Ludwig vertauſcht mit dem Kloſter Reinhardsborn einige Güter. 1186.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 460.

CLXXII.

Digitized by Google

CLXXII.

1188. 13 Jun. K. Friedrich I. ſchenckt der Capelle in dem Caſtro Bomeneburg die von Landgraf Ludwig erkaufte Güter Id. Jun.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern. Beyl. p 4.

CLXXIII.

1089. Ertzbiſchoff Conrad von Maintz beurkundet die von Eberhard Waro, dem Kloſter Eberbach, für ſeinen Hof Haſeloch, vergünſtigte Beholzigung, aus dem Wald Fuhlenbruch. 1189.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. P. II. Beyl. 85.

CLXXIV.

9 May. Hartrad von Merenberg ſchenckt der Kirche zu Hachborn Güter in Heſſen. VII. Id. Maj.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 233.

CLXXV.

Die Kirche zu Hachborn wird dem Ertzſtift Maintz untergeben. 1189.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 2346.

CLXXVI.

Digitized by Google

CLXXVI.

L. Ludwigs Bekenntniſs, daſs er an dem Nonnenkloſter Hildewardeshauſen und deſſen Gütern, kein Recht habe. 1189. 1189.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 84.

CLXXVII.

K. Heinrich beſtättigt dem Kloſter Eberbach, die von ſeinem Vatter, ertauſchte Rhein-Inſel Varwerd bey Ginsheim, mit Ausnahme des Fiſchwaſsers. Kal. Febr. 1190. 1 Febr.

Wenck l. cit. Beyl. 86.

CLXXVIII.

Pabſt Coeleſtinus III. nimmt das Kloſter Fiſchbeck in ſeinen Schutz. Rom. III. Kal. Jun. 1191. 30 May.

Paulini Hiſtoria Virg. Colleg. Visbeccens. p. 71.

CLXXIX.

Die von Ertzbiſchoff Conrad von Maintz, der Kirche zu Cunradesdorf ertheilte Privilegia. 1191.

Weitere Feſtſtellung. p. 49.

CLXXX.

Pabſt Coeleſtinus III. beſtättigt dem Kloſter Helmershauſen ſeine Beſitzungen und die Privilegia ſeiner Vorfahren. Romae id. Jun. 1192. 13 Jan.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 87.

CLXXXI.

1192. Abt Siegfried von Hersfeld erhält von L. Ludwig das Jus Advocatiae über Burgbreitungen. 1192.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 325.

CLXXXII.

1193. Heinrich Abt von Fuld beſtättigt den, an Chuno Herrn von Müntzenberg geſchehenen Verkauf einiger Güter zu Aſſenheim. 1193.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 375.

CLXXXIII.

1194. Vertrag zwiſchen Bernhard Herzog von Sachſen und Siegfried Abt von Hersfeld, über das Jus Advocatiae in villa Scawitze. 1194.

Beckmann hiſt. Anhalt. P. II. p. 400.

CLXXXIV.

1196. 26 Jan. Pabſt Coeleſtini III. Privilegium und Güter-Beſtättigung für das Kloſter Spiescappel. Lateran. VII. Kal. Febr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 90.

CLXXXV.

18 Jun. Vergleich zwiſchen K. Heinrich IV. und Chuno von Müntzenberg wegen der Vogtey über Nierſtein. XIV. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. P. V. T. 754.

CLXXXVI.

CLXXXVI.

Ertzbiſchoff Conrad von Maintz nimmt das Waldeckiſche Kloſter Berich in ſeinen Schutz. 1196. 1196.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 89.

CLXXXVII.

Ertzbiſchoff Conrad von Maintz beſtättigt den Verkauf des Zehnden zu Suinephe an das Kloſter Aulesburg oder Haina. 1196.

Wenck loc. cit. Beyl. 91.

CLXXXVIII.

Ertzbiſchoff Conrad von Maintz verſtattet ſeinen Miniſtrialen, Ihre Allodia dem Kloſter Aulesburg (Haina) zuzuwenden. 1196.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. IV. p. 344.

CLXXXIX.

Die Klöſter Arnsburg und Schiffenberg vertauſchen ihre Güter zu Holtzhauſen und Colnhauſen. 1197. 1197.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1200.

CXC.

K. Philippi Lehnbrief für Heinrich II. von Brabant, worinnen das Succeſſionsrecht 1204. 12 Nov

1204. der Töchter, nach Abgang des Mannsſtamms, zugelaſſen wird. Confluent. II. id. Nov.

Kopp von dem Erbrecht des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant. Beyl. 3.

CXCI.

1206. 19 Oct. Pabſt Innocentius III. beſtättigt die Privilegia des Kloſters Fiſchbeck. Lateran. XIV. Kal. Nov.

Paulini hiſt. Virg. Colleg. Visbeccens. p. 73.

CXCII.

1206. Ludwig Graf von Ziegenhain verſtattet der S. Johanniskirche zu Maintz, die derſelben entzogenen Güter, und nimmt ſie in ſeinen Schutz. 1206.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 860.

CXCIII.

1207. 15 Jan. Philipp von Schwaben belehnt Gr. Gerhard und Heinrich von Dietz mit Gütern zu Uſingen. Frankf. XVIII. Kal. Febr.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 95.

CXCIV.

1207. Friedrich Graf von Ziegenhain übergiebt dem Teutſchen Orden die Kirche zu Reichenbach. Wirceburg 1207.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht. Beyl. 41.

CXCV.

CXCV.

Biſchoff Otto von Würtzburg beſtättigt, als Lehnsherr, einen zwiſchen dem Kloſter Eberbach und Eberhard Waro von Hagen getroffenen Vergleich, über Güter bey dem Gehaborner Hof. Menſ. Febr. 1209. Febr.

Wenck heſs. Landesgeſch. T. II. Beyl. 94.

CXCVI.

Rheingraf Wolfram verpfändet, wegen vorhabender Wallfahrt dem Kloſter Eberbach einen Hof zu Ingelnheim. 1209.

Wenck l. c. Beyl. 93.

CXCVII.

Beylegung einiger Streitigkeiten zwiſchen dem Stift Hersfeld und dem Kloſter Breitungen. 1209. 1210. 12 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. pag. 328. Müldner Antquit. Gölling. Beyl. 10.

CXCVIII.

Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz, beſtättigt einen, von der Pfarrey Gerau unter Bewilligung Eberhards von Dornberg als Patroni, mit dem Kloſter Eberbach wegen des Zehnden in Gehaborn, geſchloſſenen Vertrag. IV. Id. Mart. 1210. 12 Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 8.

CXCIX.

12May. Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen dem Teutſchen Orden und Volpert de Curia über Güter zu Selheim. IV. id. Maj.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 52.

CC.

1211. 26 Febr. Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz bewiliget die von dem Graf von Ziegenhain geſchehene Schenckung der verfallenen Kirche zu Richenbach an den Teutſchen Orden. Wormat XIV. Kal. Mart.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 7.

CCI.

— Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz bezeugt, daſs Eberhard Waro von Hahn, dem Kloſter Eberbach, einen Wald Eberhards-Warenbruch genannt, geſchenckt habe. 1211.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 9.

CCII.

— Lehnbrief Abts Reinhards von Haſungen über Güter zu Olbero. 1211.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. III. p. 191.

CCIII.

CCIII.

K. Otto nimmt die Teutſchen Ordensgüter in ſeinen Schutz. Nurenberg. VI. id. Maj. 1213. 10 May.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht. Beyl. I.

CCIV.

Stiftungsbrief des Kloſters Merxhauſen. III. Non. Nov. —— 3 Nov.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. II. p. 292.
Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 95.

CCV.

Heinrich Graf von Ziegenhain übergiebt das Praedium Aulesburg dem Kloſter daſelbſt, und renuniciirt ſeiner Advocatie darüber. V. Id. Maj. 1214. 11 May.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 122.

CCVI.

Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz beſtättigt die von Hartrad von Merenberg der Kirche zu Hachborn geſchehenen Güter-Schenckung. Mogunt. III. Non. Apr. —— 3 Apr.

Beurkundete Nachricht. Beyl. 234.

CCVII.

Deſsfalſige Urkunde des Domcapitels. de eod. dato. —— ——

Beurkundete Nachrich. Beyl. 234. c.

CCVIII.

1215. 3 Jun. Siegfried Ertzbiſchoff von Maintz beſtätigt die von Boppo Graf von Regenbach und Heinrich Graf von Ziegenhain dem Kloſter Aulesburg gemachte Schenckungen. Wurceb. III. Non. Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 347. Gudenus Codex dipl. T. I. p. 432.

CCIX.

10 Jun. Siegfried Ertzbiſchoff von Maintz Privilegium für des Kloſter Aulesburg. IV. id. Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 124.

CCX.

1216. 31 Jan. Das Convent zu Aulesburg erhält den Hof Riedern. Geilnhuſen. II. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 31.

CCXI.

29 May. Landgraf Hermann verſtattet dem Abt Wilhelm von Aulesburg das Kloſter an einen bequemeren Ort zu verlegen, und nimmt ſolches in ſeinen Schutz. Marburg IV. Kal. Jun.

Eſtor Gieſiſche kleine Schriften. T. I. p. 197.

CCXII.

CCXII.

L. Hermann entſagt ſeinen Rechten auf Breitungen, zum Vorteil des Stifts Hersfeld. 1216. — 1216.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XIII. p. 333.

CCXIII.

Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz beſtättigt dem Stift Hersfeld ſeine Rechte auf Breitungen. 1216. —

Kuchenbecker l. c. p. 335.

CCXIV.

Ruperti von Eſchelbruch Verzichtbrief auf den Hof Haſeloch und deſſen Vogtey zum Vortheil des Kloſters Eberbach. 1216. —

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 96.

CCXV.

K. Friedrich ſtellt dem Kloſter Selbold das ihm entriſſene Patronat-Recht über die Kirche zu Grinda wiederum her. in Volda. XVIII. Kal. Sept. 1217. 15 Aug.

Wenck l. cit. Beyl. 97.

CCXVI.

L. Ludwig Schutzbrief für das Kloſter Weiſſenſtein. 1217. —

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 2.

CCXVII.

1218. 22 Febr. Ertzbischoff Siegfried von Maintz bestätigt dem Kloster Selbold die Widerherstellung des Patronatrechts in Grinda. 1218.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 98.

CCXVIII.

1218. 22 Febr. K. Friedrich II. bestättigt dem Kloster Eberbach die Rhein-Insel Varwerd bey Ginsheim mit Ausnahme des Fischwassers. Spirae IX. Kal. Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 100.

CCXIX.

—— 29 Apr. K. Friedrich II. Lehnbrief für Heinrich I. H. von Brabant. Francof. III. Kal. Maj.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen-Cassel auf Brabant. Beyl. 4.

CCXX.

—— 10 Jun. Heinrich Graf von Reichenbach schenckt dem Teutschen Orden Güter in Vortrieden, Poggenhagen, Beldrichsfeld, Hetzelhagen, Wetzelsrode und Kamphis. IV. id. Jun.

Historisch diplomatischer Unterricht. Beyl. 42.

CCXXI.

CCXXI.

Graf Diether von Catzenelnbogen im Begriff eines Kreutzzuges, befreyet das Kloſter Eberbach vom Rheinzoll bey S. Goar. 1219. — 1219.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 10.

CCXXII.

Abt Wilhelm von Haina bezeugt eine von dem Reichsdienſtmann Meinhard von Grinda ſeinem Kloſter geſchehene Schenckung 1219. —

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 99.

CCXXIII.

Urkunde über die, vom Gr. Heinrich von Reichenbach an den Teutſchen Orden geſchehene Güterſchenckung. XV. Kal. Jun. 1220. 17 Jun.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 176.

CCXXIV.

Der Abt von Helmershauſen tritt die Hälfte dieſer Stadt an den Ertzbiſchoff Engelbert von Cölln ab. XII. Kal. Aug. — 16 Jul.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 101.

CCXXV.

Hermann Graf zu Battenburg beſtättigt dem Kloſter Haina ſeine Güter zu Ellershauſen. 1220. —

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 69.

CCXXVI.

CCXXVI.

1222. May. K. Heinrichs Lehnbrief für Heinrich I. H. von Brabant. Menſe Majo.

Kopp von dem Erbrecht des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant. Beyl. 5.

CCXXVII.

—— Jul. Schiedsrichterliche Entſcheidung zwiſchen der S. Stephans-Kirche zu Maintz und den Gebrüdern von Nordeck über einige Güter. Menſe Jul.

Wurdtwein dioec. Mog. T. III. p. 202.

CCXXVIII.

—— Jul. Die St. Bartholomäus-Kirche zu Franckfurt erhält das jus patronatus zu Biſchoffsheim. 1222. Jul.

Wurdtwein loc. cit. p. 122.

CCXXIX.

—— 22 Nov. Beſtättigung des Patronat-Rechts in Biſchofsheim. X. Kal. Dec.

Wurdtwein l. cit. Beyl 123.

CCXXX.

1223. 3 Febr. Pabſt Honorius III. überträgt dem Abt von Hersfeld Schutz und Schirm über das Kloſter Arensburg. Lateran. III. Non. Febr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. p. 102.

CCXXXI.

Digitized by Google

CCXXXI.

K. Heinrich bestättigt dem Kloster Helmershausen seine Privilegien. Northusen. II. id. Sept. — 12 Sept.

Wenck l. cit. Beyl. 103.

CCXXXII.

Pabst Honorius III. befiehlt den Bischöfen zu Hildesheim und Minden in dem Kloster Helmershausen auf Verlangen des Abts und Convents die Episcopalien zu besorgen. Anagniae Non. Oct. — 9 Oct.

Wenck loc. cit. Beyl. 104.

CCXXXIII.

L. Ludwig bestättigt einen von Dietrich von Apolda geschehenen Güter-Verkauf zu Ostheim. Richnorthusen. 1223.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 163.

CCXXXIV.

L. Ludwig nimmt das Kloster Frauensee in Schutz, und ertheilt ihm verschiedene Privilegien. 1223.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 279.

CCXXXV.

CCXXXV.

1223. Abt Conrad von Fulda beſtättigt dem Kloſter Cappel einen von Gyſo von Schrebersbach geſchenckten Zehnden. 1223.

Kuchenbecker loc. cit. p. 152.

CCXXXVI.

— Vergleich zwiſchen dem Kloſter Reinhardsborn und Breitungen über Gûter zu Schönau. 1123

Kuchenbecker loc. cit. Coll. X. p. 338.

CCXXXVII.

1224. 25 Dec. Hartrad von Merenberg ſchenckt dem Kloſter Hachborn einige Leibeigene, in feſto ſanctor innocent.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte T. II. Beyl. 105.

CCXXXVIII.

— L. Ludwig IV. Beſtättigungsbrief für das Kloſter Kaufungen über den Zehnden in Niederzwehren. 1224.

Ledderkoſe kleine Schriften. T. III. p. 192.

CCXXXIX.

1225. Das Kloſter Eberbach läſst die, zwiſchen ſeinen Brüdern in Gehaborn und der Gemeinde Arheilgen ſtreitige Gräntze durch Schiedsrichter beſtimmen, in vigil. Cecil. virg.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 11.

CCXL.

CCXL.

Das Kloſter Haina erkauft die dem Kloſter Werberg zugeſtandene Güter in Hückeln. 1225. 1225.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 492.

CCXLI.

Gräf Volquinus von Waldeck beſtättigt dem Kloſter Aulesburg alle von ſeinen Vorfahren und Miniſterialen erlangte Güter. 1225.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 106.

CCXLII.

L. Ludwig nimmt den Teutſchen Orden in ſeine Lande auf, und befreyet denſelben von Zöllen und andern Abgaben. 1225.

Gudenus Codex dipl. T IV. p. 867. Retter heſſ. Nachrichten 2te Samml. p. 204. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht. Beyl. 43. Beurkundete Nachricht. Beyl. 10. Hiſtoriſche Nachricht. Beyl. 27.

CCXLIII.

Die Grafen Volquin und Adolph von Schwalenberg verkaufen dem Waldeckiſchen Kloſter Berich einige Güter daſelbſt. Kal. Sept. 1226. 1 Sept.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II Beyl. 107.

CCXLIV.

CCXLIV.

1226. 18 Sept. Lehnsherrlichen Consens der Gr. Ludwig Gotzmar und Rudolph von Ziegenhain, dass Ludwig von Lotheim dem Kloster Haina den ihnen lehnbaren Zehnden zu Elroth zuwenden möge. XI. Kal. Oct.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. P. II. Beyl. 12. p. 358.

CCXLV.

— 21 Dec. Das Stift Hersfeld erhält das jus praesentandi zu Breitungen. XII. Kal. Jun.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 339.

CCXLVI.

— L. Ludwig willigt in die dem Kloster Kreutzberg geschehene Schenckung zweyer Hufen im Hopfgarten und Repecke. 1226.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 164.

CCXLVII.

— Abt Ludwig von Hersfeld überträgt dem Teutschen Orden 3 Hufen in Helminghausen. 1226.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 871.

CCXLVIII.

CCXLVIII.

Vergleich zwischen dem Decano S. Stephani zu Maintz und Gerlach von Merlau, über Güter in Niederohm. VI. Non. Mart. 1227. 2 Mart.

Wurdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 289.

CCXLIX.

Siegfried Ertzbischoff von Maintz Oberlehnsherrlicher Consens, wegen Schenckung des Zehndens zu Elroth, an das Kloster Haina. Ameneb. IV. Id. Mart. —— 12 Mart.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. T. II. p. 359. Beyl. 4.

CCL.

L. Heinrich belehnt Gr. Widekind und Herrmann zu Battenberg mit einem Burglehn zu Marburg. VIII. Kal. Apr. —— 25 Mart.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern. Beyl. C.

CCLI.

Siegfried Ertzbischoff zu Maintz Urkunde, über die Exemtion der Kirche zu Marburg von der Subjection gegen die Mutterkirche zu Weimar. Mogunt. XVI. Kal. May. —— 16 Apr.

Estor jus publ. hass. L. III. C. 34. p. 224.

CCLII.

1227. L. Ludwig Schutzbrief für das Kloſter Lippoldsberg. 1227.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 3.

CCLIII.

1229. 23 Mart. Heinrich von Plumheim ſchenckt dem Canonico zu Maintz, Heinrich von Ravensberg, eine Hufe zu Umſtatt. X. Kal. Apr.

Retter heſſ. Nachrichten IVte Samml. p. 99.

CCLIV.

—— 28 Mart. Pabſt Gregorius IX. ertheilt dem Kloſter Hachborn einen Schirmbrief. Lateran. V. Kal. Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 109.

CCLV.

—— 19 Apr. Pabſt Gregorius IX. verſpricht denjenigen, welche am Feſte S. Francisci das Hospital zu Marburg beſuchen würden, Ablaſs. XIII. Kal. Maj.

Retter heſſ. Nachrichten IIte Sammlung. p. 41. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. II. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 28.

CCLVI.

—— 10 Jul. L. Heinrich befreyet das Kloſter Lippoldsberg vom Zoll auf der Werra und Fulde. VI. Id. Jul.

Kuchenbecker von den heſſ. Erbhofämtern Beyl. I.

CCLVII.

CCLVII.

Das Kloſter Ilmſtatt verkauft eine Mühle zu Pungſtatt an Ulrich Herrn von Müntzenberg. XII. Kal. Dec. 1229. 20 Nov.

Bernhard Beſchreibung des Kloſters Ilmſtatt. Beyl. 6. in den Marb. Beyträgen. Part. III.

CCLVIII.

Entſcheidung zwiſchen dem Kloſter Schiffenberg und der Gemeinde Steinbach wegen des Patronatsrechts über die Capelle daſelbſt. 1229.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1202. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 33. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 23.

CCLIX.

Gr. Gottfried von Ziegenhain vergleicht ſich mit dem Kloſter Haina über verſchiedene Irrungen, und tritt demſelben die Zehnden zu Lovelbach, Hegenehe, Suineſa und Houwelren ab. 1229.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. III.

CCLX.

K. Heinrich unterſagt dem H. Heinrich von Brabant nach dem Tod ſeiner Gemahlin 1230. 28 Apr.

1230. zum Nachtheil ſeines Sohnes, Güter zu veräuſsern. IV. Kal. Maj.

Keſtner de jure haſſiaco in Brabantiam, p. 16.

CCLXI.

1231. 11 Mart. Pabſt Gregorius IX. beſtättigt dem Hospital S. Francisci zu Marburg, das demſelben von L. Heinrich, über die daſige Kirche ertheilte Patronat-Recht. V. id. Mart.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1097. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 11.

CCLXII.

—— —— Pabſt Gregorius IX. ermahnt den Conrad von Marburg ferner gegen die Ketzer zu inquiriren. Reati. V. Id. Oct.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. III. p. 73.

CCLXIII.

—— 27 Oct. L. Heinrich ſchenckt dem Kloſter Arnsburg Villam in Meldrich. VI. Kal. Nov.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1103.

CCLXIV.

—— 1 Nov. L. Heinrich ſchenckt dem Teutſchen Orden Güter in Meldrich Kal. Nov.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 44 Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 211. d.

CCXV.

CCLXV.

L. Conrad ſchenckt dem Kloſter Breitenau Güter in Stelenberg und Wernherrode. 1231. 1231.

Schmincke monim. haſſ. T. III. p. 252. Hiſtoriſche Nachricht. Beyl. 4.

CCLXVI.

Gr. Berthold von Ziegenhain beſtättigt dem Kloſter Spieskappel deſſen Güter zu Walreshuſen und Lainbach. 1231.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. III. p. 193.

CCLXVII.

Das Kloſter Spieskappel ertauſcht vom Kloſter Immichenhain das Praedium Hunigerothe (Hüncherode) erkauft auch andern Güter daſelbſt. 1231.

Ledderhoſe l. c. p. 194.

CCLXVIII.

L. Conrad bewilligt, daſs das Kloſter Spieskappel das Praedium in Lymesfeld zu Waldrecht austhun möge. Kal. Mart. 1232. 1 Mart.

Waldſchmidt de bonis zu Waldrecht. Adj. I.

CCLXIX.

1232. 27 Jul. Ertzbischöflich Maintzische Contradiction gegen die Translation des Hospitals S. Francisci zu Marburg, auf den Johanniter-Orden. Mogunt. VI. Kal. Aug.

Retter hess. Nachrichten. 2te Samml. p. 46. Historische Nachricht etc. Beyl. 30.

CCLXX.

— 2 Aug. Mag. Conrad von Marburg entbindet als Schiedsrichter das Hospital S. Francisci daselbst, von den Ansprüchen des Johanniter-Ordens. 2 Aug.

Retter l. c. p. 44. Historisch diplomatischer Unterricht. Beyl. 187. Historische Nachricht Beyl. 32.

CCLXXI.

— 13 Oct. Päbstliche Bulle wegen Besuchung des Hospitals zu Marburg. VI. Id. Oct.

Retter loc. cit. p. 42. Historische Nachricht. Beyl. 29.

CCLXXII.

— L. Heinrich und Conrad widersprechen der Translation des Hospitals zu Marburg auf den Johanniter-Orden. 1232.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 12.

CCLXXIII.

Digitized by Google

CCLXXIII.

Heinrich von Heuſenſtamm verpfändet ſeine bey dem Schloſs Haye oder Hagen gelegene Güter, an Ulrich Herrn von Müntzenberg ſeinen Verwandten. 1231. 1232.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 12.

CCLXXIV.

Bertold Gützmann und Rudolph übertragen mit Lehnsherrlichen Conſens Ertzbiſchoffs Siegfried zu Maintz, dem Kloſter Haina die Zehnden zu Oldendorf und Bergizzen. III. Kal. Aug. 1233. 30 Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 131.

CCLXXV.

Das Hospital S. Francisci zu Marburg erkauft, die zur Villication Selheim gehörige curias, Rosdorf und Mardorf. Vulda. VIII. Kal. Nov. ____ 26 Oct.

Beurkundete Nachricht. Beyl. 13. Hiſtoriſche Nachricht. Beyl. 33.

CCLXXVI.

Gr. Gottfried von Reichenbach beſtättigt dem Kloſter Haina, die von ſeinen Vorfahren erhaltene Güter. VI. Id. Nov. ____ 8 Nov.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 131. Kopp Nachricht von dem Geſchlecht der Herrn von Itter, p. 183.

CCLXXVII.

1233. 25 Nov. L. Conrad vergleicht sich mit den Grafen Gottfried und Berthold von Ziegenhain über verschiedene Landesangelegenheiten. VII. Kal. Dec.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl 50. Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 114.

CCLXXVIII.

—— 23 Dec. Wiedekind Gr. von Neuenberg überträgt dem Teutschen Orden einige Güter zu Wildungen und Amenau. X. Kal. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 879.

CCLXXIX.

—— Ludwig Graf von Rhienek Urkunde über Güter zu Lorhaupten. 1233.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 530.

CCLXXX.

—— Otto von Braunschweig überträgt dem Ertzbischoff Siegfried von Maintz die Kirchen zu Homberg und Bursfelde. 1233.

Gudenus loc. cit. p. 528.

Digitized by Google

CCLXXXI.

Hartrad von Merenberg verkauft dem Kloſter Arensburg Güter zu Holtzheim. 1233. 1233.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 112.

CCLXXXII.

Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz übergiebt den Zehnden zu Lotheim an das Kloſter Haina. 1233.

Wenck loc. cit. Beyl 113.

CCLXXXIII.

Graf W. von Witgenſtein tritt die Hälfte der Schlöſſer Battenberg und Kellerberg an das Ertzſtift Maintz ab. Mog. V. Id. Apr. 1234. 9 Apr.

Wenck loc. cit. Beyl. 115.

CCLXXXIV.

Chriſtian, Domdechant und Probſt zu S. Victor in Maintz, ſpricht in Streitigkeiten des Kloſters Eberbach, mit der Gemeinde Griesheim, wegen eines beym Gehaborner Hof gelegenen Waldes. Menſe Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte T. I. Beyl. 13.

CCLXXXV.

1234. 26 Jun. Die Grafen Gottfried und Berthold von Ziegenhain verkaufen dem Kloſter Arnsburg Villam Geroldshagen. Nythe. VI. Kal. Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 133.

CCLXXXVI.

——— Jul. K. Friedrich II. nimmt das Hospital S. Francisci zu Marburg in ſeinen Schutz. Mens. Jul.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 17.

CCLXXXVII.

——— 13 Sept. Conrad von Glyperch verkauft ein Stück Wald an die Kirche zu Dirſtein. id. Sept.

Reinhard kleine Ausführungen. P. II. p. 356.

CCXXXVIII.

——— 11 Oct. L. Heinrichs Urkunde über ſeine Verbindlichkeit gegen den Teutſchen Orden. II. Oct.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 876.

CCLXXXIX.

——— 6 Nov. L. Heinrich, Conrad und Herrmann wenden dem Teutſchen Orden verſchiedene Güter in Griſſtett, Wilſtett, Gunſtett, Mardorff und Wer-

Werkel, wie auch die Mühle bey dem Hospital zu Marburg zu. VII. Id. Nov. 1234.

Gudenus loc. cit. p 877. Retter heff. Nachrichten 2te Sammlung. p. 51. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beylage 45. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 15. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 35.

CCXC.

Heinrich und Conrad Provinciales von Thüringen beſtättigen dem Kloſter Aulesburg, die von Gottfried von Reichenbach und deſſen Vorfahren erhaltene Güter. act. in Grunеberg & in Marburg. 1234.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 184. Eſtor Gieſ. kleine Schriften P. I. p. 199. Hiſtoriſche Nachricht etc Beyl. 5.

CCXCI.

Reinhard von Hanau theilt mit ſeinem Bruder Heinrich von Dorfelden, und übergiebt ſein Schloſs Hanau dem Kloſter Eberbach, um daſelbſt eine Kirche Ciſtercienſer-Ordens zu ſtiften. 1234.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 116.

CCXCII.

Conrad Abt von Fuld übergiebt dem Teutſchen Orden Güter zu Seelheim. XVIII. Kal. Febr. 1235. 16 Jan.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl 48.

CCXCIII.

CCXCIII.

1235. 10May. K. Heinrich verwilligt der Stadt Franckfurth Holtz zum Brückenbau aus der Dreieich. Franckf. VI. Id. Maj.

Gegründete Gegen-Information. T. III. Beyl. 69.

CCXCIV.

—— 1 Jul. Pabſt Gregorius IX. genehmigt die Translation des Hospitals S. Francisci zu Marburg an den Teutſchen Orden. Reate Kal. Jul.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 46. Beurkundete Nachricht etc. Beyl 14. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl 34.

CCXCV.

—— 24 Aug. L. Heinrich giebt dem Ertzbiſchoff zu Maintz den Lehnbaren Zehnden zu Wetter auf, mit Bitte ihn dem Kloſter Aulesburg zu ertheilen. Mog. IX. Kal. Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 117.

CCXCVI.

—— Die Kirche zu Maintz bringt von dem Capitel zu Speier Güter bey Eſchwege an ſich. 1235.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 536.

CCXCVII.

CCXCVII.

L. Conrad ertheilt dem Kloſter Kappel einige Freiheiten. Rotenberg. 1235. 1235.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 154. Hiſtoriſche Nachricht. Beyl. 22.

CCXCVIII.

Kraft von Schweinsberg verkauft an das Teutſche Ordens-Hauſs zu Marburg den 4ten Theil der Advocatie über Selheim. Selheim. VIII. Id. Febr. 1236. 6 Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 46.

CCXCIC.

K. Friedrich II. beſtättigt dem Kloſter Selbold ſeine Beſitzungen. Herbip. Menſe Maj. 1236. May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 118.

CCC.

Ehepacten zwiſchen Chuno von Müntzenberg und Gr. Wilhelm von Duingen Tochter Adelheid. V. Id. Jun. 9 Jun.

Kopp Proben des Teutſchen Lehnrechts. T. I. p. 249. Beyl. I.

CCCI.

Gottfried von Löwen erklärt ſich mit dem, von ſeinem älteſten Bruder H. Heinrich 10 Nov.

1236. rich II. von Brabant erhaltenen Landestheil friedlich. in vig. b. Martini.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen-Cassel auf Brabant. Beyl. 6.

CCCII.

Das Kloster Arnsburg erkauft den Zehnden zu Vechenheim. 1236.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1107.

CCCIII.

Gr. Gottfried von Reichenbach und Mathilde Gräfin von Abenberg übergeben alle ihre Güter dem Kloster Aulesberg. 1236.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 134.

CCCIV.

1237. Apr. K. Friedrich II. refutirt dem Ertzstift Maintz, das von demselben zu Lehn getragene jus advocatiae über Bischoffsheim, Mense Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 542.

CCCV.

Ulrich von Müntzenberg verpfändet den Zehnden in Buchen, an Heinrich von Blichenbach. Mens. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 757.

CCCVI.

CCCVI.

Urkunde über die Advocatie in Amma. X. Kal. Jul. 1237. 22 Jun.

Würdtwein Diöc. mog. T. III. p. 190.

CCCVII.

Vergleich zwischen dem Kloster Schiffenberg und der Kirche zu Leitgestern, über streitig gewesene Hude und Weide, in die assumt. b. Mariae virg. 8 Dec.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 24.

CCCVIII.

Kauf-Contract zwischen Siegfried Ertzbischoff von Maintz und dem von Merenberg über Rucheslo (Reuschel). XVIII. Kal. Jan. 15 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 544.

CCCIX.

L. Hermann der jüngere bestättigt dem Kloster Aulesburg den Zehnden zu Wetter. Couffungen Kal. Jul. 1238. 1 Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 120.

CCCX.

Siegfried Graf von Witgenstein verkauft dem Ertzbischoff von Maintz die Hälfte des Schloß- 21 Jul.

1238. Schloſſes Battenberg und Kellerberg. XII. Kal. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 54.

CCCXI.

Dem Kloſter Haina werden Güter in Se-
3 Dec. kebach und ein Hauſs auf dem Markt zu Frankfurt geſchenckt. III. Non. Dec.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 275.

CCCXII.

Urkunde über die Ueberlaſſung der Schlöſſer Battenberg und Kellerberg an Maintz. 1238.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 547.

CCCXIII.

Die Herrn von Itter entſagen gegen das Kloſter Breitenau ihren Anſprüchen auf Güter in Geiſsmar. 1238.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 119.

CCCXIV.

1239. Der Archidiaconus zu Maintz ſetzt das
4 May. Capitel zu Frankfurt in die Parochie Biſchoffsheim ein. IV. Non. Maj.

Würdtwein Dioc. Mog. T. III. p. 123.

CCCXV.

CCCXV.

Werner von Boland und Philipp von Hohenfels, beſtättigen dem Kloſter Eberbach, die demſelben von ihren Eltern ertheilte Freiheiten ſeiner Güter in Weiſſenau. Menſe Jul. 1239. Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 121.

CCCXVI.

Weisſthum über die Vogtey Wetter. Wetter VIII. Kal. Oct. ——— 24 Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 139.

CCCXVII.

L. Herrmann beſtättiget den Bürgern zu Caſſel ihre Rechte und Freiheiten. 1239. ———

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 262.

CCCXVIII.

Urkunde K. Conrads über ein Urtheil wegen der Vacanzen in dem Stift Hersfeld. Hagenoe. XV. Jan. 1240. 15 Jan.

Schmincke monim. haſſ. T. III. p. 252.

CCCXIX.

Gumbert und Siegfried von Amoeneburg verkaufen dem Teutſchen Ordenshauſe zu Marburg, ihre zu Selheim habende Güter und Rechte. Mens. Apr. ——— Apr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 47.

CCCXX.

1240. 4 Sept. Einige Bürger zu Geiſsmar ſchencken Güter zu Langenle und Gran, an die S. Peterskirche zu Schutteberch. Wulffhagen. II. Non. Sept.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 18.

CCCXXI.

—— Friedrich und Otto Gebrüder von Keſeberg befreyen die Villas Aulesburg und Löhlbach von aller Jurisdiction. 1240.

Kopp. l. c. Beyl. 70.

CCCXXII.

—— Die Grafen Gottfried und Berthold von Ziegenhain, vertauſchen mit dem Kloſter Haina eine Wieſe. 1240.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 135.

CCCXXIII.

—— Das Kloſter Haina erhält eine Curiam zu Franckfurth bey dem Kirchhofe. 1240.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 452. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 276.

CCCXXIV.

—— Burckhard Burggraf von Magdeburg, bezeugt eine, dem Kloſter Haina von Gr. Friedrich

rich von Wildungen geſchehene Schenckung in Hertoldshauſen, Saſſenhauſen und Mutslar. 1240. 1240.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 122.

CCCXXV.

Boppo von Pleſſe verkauft der S. Blaſius-Kirche zu Nordheim einige Güter daſelbſt. III. Kal. Mart. 1241. 27 Febr.

Schmincke monim. haſſ. T. II. p. 400.

CCCXXVI.

L. Heinrich beſtimmt ſeiner Gemahlin Beatrix Witthum. Cruceburch. VI. Id. Mart. —— 10 Mart.

Butkens Trophées de Brabant p. 90. Estor de ditione ad Vierram. p. 30.

CCCXXVII.

Charta emphyteutica des Kloſters Schiffenberg. XIII. Kal. Dec. —— 19 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 82.

CCCXXVIII.

Ludwig von Franckenſtein ſchenckt dem Kloſter Breitungen Güter im Ditthaus. —— 1241.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 342.

CCCXXIX.

Gr. Gottfried von Reichenbach giebt dem Kloſter Haina ſeine Einwilligung, zu jeder —

1241. Art von Güter-Erwerb, der seiner Bestättigung bedürfte. 1241.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 123.

CCCXXX.

— Die Gr. Gottfried und Berthold von Ziegenhain willigen in eine Schenckung Gr. Gotzmars, ihres Vatters Bruders, an das Kloster Aulesburg. 1241.

Wenck loc. cit. Beyl. 124.

CCCXXXI.

1242. 17 Mart. Hertzog Otto von Braunschweig, schenckt dem Gotteshaus Höckelheim Güter zu Radenhausen. am S. Gertrudentag.

Meier Antiquitat. Plessens. p. 209.

CCCXXXII.

— Gr. Gottfried von Reichenbach Urkunde über die, dem Kloster Haina geschehene Schenckung des Zehndens zu Bomkochen. 1232.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. pag. 136.

CCCXXXIII.

— Conrad von Itter erwählt seinen Bruder zum Provisor der Kirche zu Bocebach, und überläst derselben Villam Alberninghusen. 1232.

Hstor Giessische kleine Schriften. T. III. p. 41.
Kopp Nachricht von den Herrn v. Itter. p. 196.

CCCXXXIV.

CCCXXXIV.

Heinrich von Hildrungen Advocatus der Kirche zu Göllingen, übergiebt alle Rechte, die er und seine Söhne an den Waldungen des Klosters Göllingen gehabt, an dieses Kloster. 1243. 1243.

Müldner Antiquitat. Goellingens. Beyl. 2.

CCCXXXV.

Vergleich zwischen Gottfried von Reichenbach und dem Teutschen Orden, über Güter zu Poggenhagen und Vortriede. Fritzlar. VI. id. Jul. —— 10 Jul.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 175.

CCCLXXXVI.

Berthold Gr. von Ziegenhain übergiebt dem Kloster Haina Villam Himmelsberg. 1243. ——

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 137.

CCCXXXVII.

Reinhard und Conrad von Itter entsagen dem Zehnden in Lotheim zum Vortheil des Klosters Haina. 1243. ——

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 191.

CCCXXXVIII.

Luckard von Isenburg bezeugt eine von ihrem verstorbenen Gemahl, Heinrich von ——

1243. Hanau, und ihr, an das Kloſter Eberbach geſchehene Schenckung in Wachenbuchen. 1243.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 125.

CCCXXXIX.

Reinhard von Hanau beſtättigt die von ſeinem verſtorbenen Oheim und deſſen Gemahlin Luckard, an das Kloſter Eberbach geſchehene Schenckung in Wachenbuchen. 1243.

Wenck loc. cit. Beyl. 126.

CCCXL.

1244. 31 Jan. L. Heinrich befreiet die Häuſer des Kloſters Arnsburg zu Marburg und Grünberg. prid. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. IIII.

CCCXLI.

1 Febr. L. Heinrich Schenckungsbrief über die Eiſengrube zu Engelrode an das Kloſter Arnsburg. Kal. Febr.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern, Beyl. C.

CCCXLII.

4 Febr. Vertrag zwiſchen Johann Biſchof zu Minden und Gerhard Gr. von Schaumburg, über verſchiedene Irrungen. in Craſtino Blaſii.

Lünig ſpicil. Eccl. II. Anh. p. 113.

CCCXLIII.

Digitized by Google

CCCXLIII.

Eckhard von Merlau verkauft dem Teutſchen Orden die Advocatie über Kirchhain, prid. Non. Febr. 1244. 4 Febr.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 51.

CCCXLIV.

Decanus und Capitel zu Wetzlar überlaſſen das Officium Villicationis in Culbe, an Müntzenberg, gegen eine jährliche Abgabe. 1244.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 9.

CCCXLV.

Gr. Otto von Buch reſignirt die Advocatie über die Güter des Kloſters Memleben in Zcerwin, an Abt Werner von Hersfeld, der ſolche beſagtem Kloſter wiederum abtritt. V. Kal. Jun. 28 May.

Ludwig Reliq Manuſcript. T. V. p. 105. Müldner antiquitat. Gölling. Beyl. II.

CCCXLVI.

Bruno Bergenſis und Widekindus Bridelarenſis beſchreiben und beſtättigen, die Stiftung des Kloſters Aulesburg. Prid. Non. Iun. 4 Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 356.

Digitized by Google

CCCXLVII.

1244. 4 Jun. Siegfried Ertzbiſchoff von Maintz befreyt das Convent in Herwidehauſen von Bede und Abgaben. Fritzlar II. Non. Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 157.

CCCXLVIII.

—— 12 Jun. Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz nimmt den Gr. Adolph von Daſſel mit ſeinen Söhnen, Ludolph und Adolph, zu Burgmännern in Gieſelwerder auf. II. Id. Jun.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 127.

CCCXLIX.

—— 1 Jul. Wiedekind von Naumburg wird Maintziſcher Burgmann in Battenberg. Fritzlar Kal. Jul.

Wenck l. cit. Beyl. 128.

CCCL.

1245. 21 May. Wilhelm von Divell entſagt von Seiten ſeiner Gemahlin, Jutta Gräfin von Reichenbach, allen Anſprüchen an das Kloſter Haina. Dom. vocem. jucund.

Wenck l. c. Beyl. 130.

CCCLI.

Digitized by Google

CCCLI.

Conrad von Breuberg willigt in eine, von Heinrich Scobelin dem Kloſter Haina gemachte Schenckung in Buchen. 1245. 1245.

Wenck l. cit. Beyl. 129.

CCCLII.

Ertzbiſchoff Siegfried von Maintz giebt den ihm von Gerlach von Aldendorf aufgelaſſenen Zehnden in Rode, an das Kloſter Haina. 1245. ——

Wenck loc. cit. Beyl. 131.

CCCLIII.

Vertrag zwiſchen Heinrich Vogt von Keſeberg und dem Kloſter Haina über deſſen Güter zu Haina und Loelbach. 1245. ——

Kopp Nachricht von dem Herrn von Itter. p. 198.

CCCLIV.

Reinhard und Conrad von Itter willigen in die Verlegung des Ciſtercienſer-Kloſter von Bocebach nach Franckenberg ein. 1245. ——

Kopp loc. cit. p. 197. Eſtor Gies. kleine Schriften. T. III. p. 42.

CCCLV.

Reinhard von Hanau Zeugniſs wegen einiger von dem Kloſter Eberbach an ſeine Un- ——

1245. terthanen in Wachenbuchen gegen einen Erbzinfs ausgeliehenen Güter. 1245.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 132.

CCCLVI.

1246. 6 May. K. Conrad beftättigt dem Conrad und Widekind von Merenberg, die Vogtey in Wetzlar, und die Gerichtsbarkeit in Hüttenberg. Eflelingen. 6 Maj.

Wenck loc. cit. Beyl. 133.

CCCLVII.

20 May. Pabft Innocentius IV. verftattet dem Prior des Teutfchen Ordens zu Marburg eine Mitra zu tragen. XV. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1113.

CCCLVIII.

20 Jun. Pabft Innocentii IV. Privilegien für den Abt von Helmershaufen. Lugduni XII. Kal. Jul.

Wenck heff. Landesgefchichte. T. II. Beyl. 134.

CCCLIX.

Bündnifs zwifchen Hermann Abt von Corvey und Reinhard von Itter, wegen wechfelfeitiger Vertheidigung. 1246.

Kopp von dem Herrn von Itter. p. 199.

CCCLX.

CCCLX.

Gottfried und Wiedekind von Merenburg bezeugen einen Verzicht auf den Hof zu Breidenfels, zum beſten des Kloſters Hachborn. VI. Id. Febr. 1247. 8 Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 135.

CCCLXI.

Die S. Jacobskirche zu Maintz cedirt dem Ertzbiſchoff und dem Capitel daſelbſt, das Patronatrecht über die Kirche zu Alsfeld. XIV. Kal. Apr. —— 19 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. II. p. 232.
Würdtwein Diöc. Mog. T. III. p. 278.

CCCLXII.

Recognition des Dom-Capituls zu Maintz wegen des Patronatrechts über die Kirche zu Alsfeld. XIV. Kal. Apr. ——

Wurdtwein l. cit. p. 279.

CCCLXIII.

L. Heinrich beſtättigt den Bürgern zu Caſſel ihre Rechte und Freyheiten. feria ſexta ante dom. Pentecoſt. —— 17 May.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 266.

CCCLXIV.

CCCLXIV.

1247. 9 Jul. Conrad und Wiedekind von Merenburg entſagen ihren Anſprüchen an Güter in Holtzheim, zum Vortheil des Kloſters Arensburg, Feria ſecunda ante feſtum S. Margarethae. virg.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 138.

CCCLXV.

— 29 Aug. Vergleich über die Grafſchaft Sayn zwiſchen der Gräfin Mechtild und den von Sponheim. in die decoll S. Joh.

Gründliche Deduction derer ſowohl in poſſeſſor. als petitor. Beyl 3.

CCCLXVI.

— 11 Nov. Urkunde über die Advocatie Wetter, und wie ſolche an Heſſen gekommen. in feſto Martini.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 139.

CCCLXVII.

— Die Dynaſten Ludolph Gottſchalk und Boppo von Pleſſe, ſtiften das Ciſtercienſer-Nonnenkloſter Höckelheim. 1247.

Hanauiſches Magazin 1784. p. 206. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 136.

CCCLXVIII.

Digitized by Google

CCCLXVIII.

Eberhard von Breuberg beſtättiget eine von Gerlach von Budingen, ſeinem Schwiegervater, dem Kloſter Haina geſchehene Schenckung in Seckbach. 1247. 1247.

Wenck loc. cit Beyl. 137.

CCCLXIX.

Biſchoff H. von Würtzburg trägt die von Conrad und Siegfried von Heuſenſtam Ihm aufgeſagte Lehngüter in Gebenbrun, auf deren Bitte, Rudolph genannt Grasloch dem jüngern von Diepurg auf. Menſe Febr. 1248. Febr.

Wenck loc. cit. Beyl 140.

CCCLXX.

K. Wilhelm verſichert ſich Gr. Diethers von Catzenelnbogen Beyſtand, gegen K. Friderich II. mit 700 Mark, die er ihm auf einige Reichsgüter anweiſt. Ingelheim III. Id. Mart. —— 13 Mart.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 14.

CCCLXXI.

Biſchoff Heinrich von Speier bezeugt, daſs K. Wilhelm an den Gr. Diether von Catzenelnbogen, 700 Mark Cölniſche Pfennige zu Zahlen verſprochen. XV. Kal. Apr. —— 18 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 15.

CCCLXXII.

CCCLXXII.

1248. 18 Jan. Vergleich zwiſchen dem Capitul zu Franckfurth und dem Ertzbiſchoff von Maintz über die Kirche zu Biſchofsheim. XIV. Kal. Jul.

Wurdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 124.

CCCLXXIII.

—— 14 Aug. Vergleich über den Zehnden zu Merxhauſen. in vig. Aſſumt.

Würdtwein loc. cit. p. 573.

CCCLXXIV.

—— 7 Sept. Ertzbiſchoff Conrad von Cölln beſtättigt das Kloſter Georgenberg bey Franckenberg. Colon. VII. Id. Sept.

Eſtor Gieſ. kleine Schriften. T. III. p. 43.

CCCLXXV.

—— 25 Nov. Gr. Gottfried von Reichenbach Sühnebrief gegen das Kloſter Haina. 1248.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 141.

CCCLXXVI.

1249. 10 Febr. Schiedsrichterlicher Spruch zwiſchen Hugo von Heiligenberg und Conrad von Haina, über den Zehnden in Gruſen. Lichtenfels Octav. purif. Mariae.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 189.

CCCLXXVII.

Digitized by Google

CCCLXXVII.

Adelheid von Keſeberg verkauft dem Kloſter Georgenberg bey Franckenberg eine Hufe zu Geismar. in die Juſti & Archemii Mart. 1249. 25 Febr.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 71.

CCCLXXVIII.

Verſchreibung der Landgräfin Sophia an die Stephanskirche zu Maintz, wegen Güter zu Ebiletsdorf. Menſe Apr. —— Apr.

Wurdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 130.

CCCLXXIX.

Die Gebrüdern von Hohenfels machen der Landgräfin Sophia Ihr Schloſs Hohenfels lehnbar, und entſagen ihren Anſprüchen auf das Grafengericht in Dautphe. IV. Kal. Aug. —— 29 Jul.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 142.

CCCLXXX.

Heinrich von Franckenſtein verkauft dem Kloſter Breitungen die Vogtey über Alten-Breitungen. VIII. Kal. Dec. —— 24 Nov.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 344.

CCCXXXI

CCCLXXXI.

1249. Ludwig von Franckenſtein ſchenckt dem Kloſter Breitungen die Fiſcherey in Wernshauſen. 1249.

Kuchenbecker l. c. p. 343.

CCCLXXXII.

— Das Kloſter Georgenberg bey Franckenberg erkauft Güter zu Breitungen. 1249.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 329.

CCCLXXXIII.

— Das Kloſter Georgenberg bey Frankenberg erhält 4 Morgen Landes daſelbſt. 1249.

Würdtwein loc. cit. p. 330.

CCCLXXXIV.

— Das Kloſter Georgenberg bey Franckenberg erkauft Curiam in Beltersberg. 1249.

Würdtwein loc. cit. p. 331.

CCCLXXXV.

— Das Convent in Hadibranzdorf erkauft eine Mühle bey Butzbach. 1249.

Würdtwein loc. cit. p. 330.

CCCLXXXVI.

CCCLXXXVI.

Probst und Convent zu Ilmstatt verkaufen ihren Hof Riedhausen, an das Kloster Eberbach. 1249. 1249.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 16.

CCCLXXXVII.

Hildegard von Frohnhausen verkauft dem Teutschen Orden Güter zu Beltershausen, in die Valentin. 1250. 14 Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 74.

CCCLXXXVIII.

Heinrich Abt von Fuld belehnt die Gr. Diether und Eberhard von Catzenelnbogen mit dem Lehn Georgs von Zimmern und Wiegand Schurleips, und giebt ihnen die Anwartschaft auf 20 lehnbare Marken. Otsberg. XV. Kal Apr 17 Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 17.

CCCLXXXIX.

Conrad von Cugelnberg entsagt Gütern in Vechenheim zum Vortheil des Klosters Smerlenbach. Mens. Mart. Mart.

Wurdtwein diplomatatia magunt. p. 288.

CCCXC.

1250. 17 Apr. Die Landgräfin Sophia nimmt das Kloſter zu Caldern in ihren Schutz. Marpurg. XV. Kal. Maj.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 13.

CCCXCI.

26 Apr. Abt Starckrad von Seligenſtadt cedirt ſamt ſeinen Convent die Kirche zu Nauheim, an die Metropolitanat-Kirche zu Maintz. VI. Kal. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 798. Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 47.

CCCXCII.

27 Jun. Reinhard von Itter entſagt Gütern zu Dodenhauſen zum Vortheil des Kloſters Haina. V. Kal. Jul.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter, p. 199.

CCCXCIII.

21 Jul. K. Wilhelm beſtättigt dem Kloſter Haina, die, von ſeinen, und des Reichs Vaſallen erhaltene Güter. Oppenheim. XII. Kal. Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 277.

CCCXCIV.

Digitized by Google

CCCXCIV.

Siegfried von Heuſenſtam entſagt ſeinen Anſprüchen an den Gehaborner Hof. Mens. Jul. — 1250. Jul.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. II. Beyl. 143.

CCCXCV.

Vertrag Gr. Bertolds von Ziegenhain und Gr. Gottfrieds von Reichenbach, wodurch erſterer dem letzteren auf ſeine Forderungen und Lehen, eine Summe Geldes wiederlöſslich vorſchieſſet. Ziegenhain. XVIII. Kal. Sept. — 15 Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 144.

CCCXCVI.

Probſt Werner zu Werberg willigt in die Erbauung einer Capelle zu Harbach, der Mutterkirche zu Saſſen unbeſchadet. IV. Non. Sept. — 2 Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 145.

CCCXCVII.

Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz beſtättigt die Ceſſion der Kirche zu Nauheim, an die Metropolitanat-Kirche zu Maintz. IV. id. Sept. — 10 Sept.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 48.

Digitized by Google

CCCXCVIII.

1250. Das Kloſter Georgenberg bey Franckenberg erhält Güter in Monte Gasberg. 1250.

Wurdwein loc. cit. p. 331.

CCCXCIX.

— Gottfried Gr. von Reichenbach cedirt die bisher von Ihm beſeſſene Lehen, an die Erben des Gr. Bertolds von Ziegenhain. 1250.

Kuchenbecker anal. haſſ. Coll. XI. p. 137.

CCCC.

— Rupert von Grindenbach entſagt dem Zehnden in Virne, zum Vortheil des Kloſters Haina. 1250.

Kuchenbecker loc. cit. p. 138.

CCCCI.

— Urkunde über die Landestheilung zwiſchen den Brüdern Gr. Diether und Eberhard von Catzenelnbogen. 1250.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 18.

CCCCII.

— Die Landgräfin Sophia willigt in einen Güterkauf des Kloſters Haina in Suineſa. 1250.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte T. II. Beyl. 146.

CCCCIII.

Digitized by Google

CCCCIII.

Gr. Otto der jüngere von Eberſtein beſtimmt die Mitgift ſeiner, an Heinrich den jüngern von Lichtenberg verlobten Tochter, und ſtellt darüber Bürgen. prox. dom. poſt. Epiph. dom. 1251. 8 Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 147.

CCCCIV.

Das teutſche Ordenshauſs zu Marburg erkauft Güter zu Beltershauſen. Kal. Sept. —— 1 Sept.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl 73.

CCCCV.

Gr. Bertold von Ziegenhain beſtättigt dem Kloſter Kappel, Villas Wolreshuſen und Leimbach. Ziegenhain. VI. id Sept. —— 8 Sept.

Kopp von den heſs. Gerichten. T. I. Beyl. 51.

CCCCVI.

Abt Werner von Hersfeld Obligation an das Convent zu Ulrichshauſen wegen ſchuldiger Schadens-Vergütung. III. Kal. Nov. —— 30 Oct.

Schmincke monim. haſſ. T. III. p. 254.

CCCCVII.

Gr. Gottfried von Reichenbach giebt ſeine Bewilligung zu einem Gütertauſch in Gemün- 1252.

1252. den und Grüfen, zwiſchen Wiegand von Altengruſen und dem Kloſter Haina. 1252.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 148.

CCCCVIII.

15May. Gompert von Zuschen verkauft ſeine Güter in villa Orkene an das Kloſter Haina. id. Maji.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 185.

CCCCIX.

22May. Gr. Bertold von Ziegenhain verſpricht der Kirche zu Maintz Hülfe gegen ihre Feinde. XI. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 622.

CCCCX.

16 Jun. Die Edeln von Wolfskehle verkaufen das Schloſs Wolfskehl und Centgericht über 13 Dörfer, an Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz. XVI. Jun.

Gudenus loc. cit. p. 625.

CCCCXI.

1 Jul. Die Gr. Diether und Eberhard von Catzenelnbogen ertheilen dem Kloſter Eberbach eine Zollbefreiung bey Rheinfels, und durch alle ihre Lande. Kal. Jul.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 20.

CCCCXII.

Digitized by Google

CCCCXII.

K. Wilhelm ertheilt dem Kloſter Haina das Bergwercks Regal. Mogunt. V. Non. Jul. 1252. 3 Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 278.

CCCCXIII.

Reinhard von Itter entſagt Gütern zu Weſende, zum Vortheil des Kloſters Haina. VIII. Id. Aug. 6 Aug.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 200.

CCCCXIV.

Reinhard von Itter giebt dem Kloſter Georgenberg bey Franckenberg, Curiam in Bocebach zurück. in vig. Cosmi. & Damiam. 26 Sept.

Kopp loc. cit. Beyl. 201.

CCCCXV.

Reinhard von Itter übergiebt dem Kloſter Georgenberg bey Franckenberg, einige Güter in Morslo bey Boizebach und eine Hufe Landes daſelbſt. in die Otmari Abb. 16 Nov.

Kopp l.c. p. 202. Eſtor Gies. kl. Schriften T. III. p. 47.

CCCCXVI.

Starkrad Abt von Seligenſtatt übergiebt dem Kloſte Haina drey Hufen in Eiſcherheim. VII. id. Mart. 1253. 9 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 279.

CCCCXVII.

1253. 27 Mart. Gr. Gerhard und Heinrich von Dietz bestättigen eine, vom Ecberto Milite, dem Kloster Dierstein geschehene Güterschenckung. Derstein. VI Kal. Apr.

Reinhard kl. Ausführungen. T. I. p. 97.

CCCCXVIII.

May. Crafto von Cleberg und Conrad von Cleen willigen in den, von ihrer Mutter geschehenen Verkauf ihrer Güter in Gyneheim. Mense Majo.

Kuchenbecher Anal hass. Coll. VIII. p. 279.

CCCCXIX.

8 Aug. Das Kloster Haina erhält Güter zu Embrechtisfelde und Hadewerken. VI. Id. Aug.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 57.

CCCCXX.

1253. 29 Sept. Vergleich zwischen dem Kloster Haina und Friedrich von Linsingen über einige Güter und Zehnden. Lewenstein III. Kal. Octbr.

Kopp loc. cit. Beyl. 58.

CCCCXXI.

Digitized by Google

CCCCXXI.

Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz willigt in eine Schenckung lehnbarer Güter in Asphe an das Kloſter Haina. Seligenſtatt. II. Id Non. 1253. 12 Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 149.

CCCCXXII.

Gerhard Ertzbiſchoff von Maintz beſtättigt die Ceſſion der Kirche zu Nauheim. XIX. Kal. Jan. 14 Dec.

Wurdtwein Dioec. Mog T. III. p. 49.

CCCCXXIII.

Theodoricus von Heidelbach erhält von dem Kloſter Kappel einige Güter zu Landſiedel Recht. 1253.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 26.

CCCCXXIV.

Vergleich zwiſchen dem Kloſter Haina und Werner von Biſchofshauſen über Güter in Vordtheim, Nyſeze und Embrechtisfelde. Lewenſtein prid. non Mart. 1254. 6 Mart.

Kopp loc. cit. Beyl. 59.

CCCCXXV.

Rudolph Abt von S. Alban zu Maintz überträgt dem Kloſter Georgenberg bey Franckenberg dem Zehnden in Dornbrechsdorf. Menſe. Mart. Mart.

Kopp loc. cit. Beyl. 27.

CCCCXXVI.

1254. 17 Apr. Bertold Gr. von Ziegenhain übergiebt dem Kloſter Haina die Hälfte des Zehndens zu Rammersbach. XV. Kal. Maj.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 139.

CCCCXXVII.

9 May. Bertold Gr. von Ziegenhain willigt in eine Schenckung Gerhard Duventhals an das Kloſter Haina. VII. Id. May.

Kuchenbecker loc. cit. Coll. IX. p. 159. Eſtor Gieſiſche kl. Schriften. T. I. p. 104.

CCCCXXVIII.

16 May. Interimiſtiſcher Vertrag zwiſchen Gerhard Ertzbiſchoff von Maintz und Markgrafen Heinrich von Meiſſen, über die, durch Landgraf Heinrichs Tod conſolidirte Lehen. XVIII. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. P. I. p. 639.

CCCCXXIX.

1 Jun. Widekind von Keſeberg entſagt als Patronus von Geismar, ſeinem Rechte auf die Capelle zu Franckenberg. Kal. Jun.

Kopp von dem heſſ. Gericht. T. I. Beyl. 12.

CCCCXXX.

Digitized by Google

CCCCXXX.

Des Convents zu Hersfeld Verfügung wegen Wieder-Aufbauung des eingegangenen Orts Frieſenheim. XII. Kal. Jul. 1254. 20 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 150.

CCCCXXXI.

Heinrich und Eberhard von Uttershauſen übergeben dem Kloſter Haina, die Hälfte ihrer Güter zu Grinzenbach. IV. id. Jul. 12 Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 140.

CCCCXXXII.

Conrad und Otto von Bikenbach ſagen dem Gr. Diether von Catzenelnbogen gegen ſeine Feinde, namentlich Ulrich von Müntzenberg, Hülfe zu. II. id. Jul. 14 Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 21.

CCCCXXXIII.

Die Landgräfin Sophia tritt das Patronat-Recht über die Kirche zu Wolfhagen dem Kloſter Haſungen ab. Marpurg II. id Jul.

Leddehoſe kl. Schriften. T. IV. p. 276.

CCCCXXXIV.

Digitized by Google

CCCCXXXIV.

1254. 23 Aug. Eberhard von Echzel trägt Gr. Diether von Catzenelnbogen einige Güter in Günsenheim zu Lehen auf. in vig. b. Bartholom.

Wenck loc. cit Beyl. 22.

CCCCXXXV.

—— —— Werner von Bischofshausen bezeugt einen Vergleich der Gebrüder von Anref mit dem Kloster Haina. Lewenstein X. Kal. Sept.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 151.

CCCCXXXVI.

—— 7 Sept. Ulrich Herr von Müntzenberg übergiebt dem Capitul zu Maintz, das Patronat-Recht und alle Einkünfte der S. Johanniskirche zu Nauheim. VII. id. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 112.

CCCCXXXVII.

—— 7 Oct. Die Landgräfin Sophia verpfändet die Stadt Biedenkap, an Hertzog Albrecht von Braunschweig, gegen 4000 Mark. Marp. Non. Oct.

Estor de ditione hass. ad Vierram. p. 27.

CCCCXXXVIII.

Digitized by Google

CCCCXXXVIII.

Dankſagung des Capituls zu Maintz, an Ulrich Herrn von Müntzenberg, wegen Schenckung der S. Johannis-Kirche zu Nauheim. VII. id. Dec. 1254. 7 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 114.

CCCCXXXIX.

Das Hospital zu Marburg erhält die Capelle zu Anzefahr. 1254.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 18.

CCCCXL.

K. Wilhelm Privilegia für das Kloſter Fiſchbeck. XIII. Kal. Mart. 1255. 17 Febr.

Paullini hiſt. virg. Colleg. Visbec p. 78.

CCCCXLI.

K. Wilhelm giebt einigen Commiſſarien den Auftrag, dem Gr Diether von Catzenelnbogen, Werner von Eppenſtein und Reinhard von Hanau, als Erben Gerhards von Eppenſtein, ihren erlittenen Schaden, an Reichsgütern zu erſetzen. Bopard X. Kal. Apr. 23 Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl 23.

CCCCXLII.

Digitized by Google

CCCCXLII.

1255. 12 Apr. Das Kloſter Georgenberg bey Franckenberg erhält eine jährliche Abgabe aus Gütern in Brunſtadt. Prid. id. Apr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 332.

CCCCXLIII.

27 Apr. Vertrag zwiſchen Gr. Gerhard von Dietz und Siegfried von Runkel, wegen verſchiedener Irrungen. V. Kal. Maj.

Reinhard kleine Ausführungen T. I. p. 98.

CCCCXLIV.

Der Minoriten-Bruder Heinrich ſagt eine Collecte, zu Wiederaufbauung des abgebrannten Kloſters Hachborn an. Hachborn. fer. fec. poſt. ascens. dom.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 152.

CCCCXLV.

13 Jul. Das Kloſter Haina vertauſcht mit dem Kloſter Patenshuſen Güter in Bochen, gegen Güter in Engheim und Berge, in die Margarethae. virg.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 281.

CCCCXLVI.

Digitized by Google

CCCCXLVI.

Eberhard von Brüberg cedirt dem Kloſter Haina Güter in Reckebach, gegen Güter in Triebenfurth. in Nativ. B. M. V. 1255. 8 Sept.

Kuchenbecker l. c. p. 280.

CCCCXLVII.

Pabſt Alexander IV. beſtättigt die, von der Landgräfin Sophia an das Kloſter Haſungen geſchehene Schenckung, des Patronat-Rechts über die Kirche zu Wolfhagen. Agonice. id. Sept. 13 Sept.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. IV. p. 277.

CCCCLXVIII.

Die Landgräfin Sophia beſtättigt einen Vergleich zwiſchen dem Kloſter Haina und Wetter, über Güter in Schwarzenborn und Gruſen. in exalt S. Crucis. 14 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 153.

CCCCVLIX.

Conrad von Dorenburg trägt ſeinem Vetter das Schloſs Dorenburg, Gera und Vornfelda zu Lehen auf. in vig. b. Math. Ap. 20 Sept.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. II. pag. 245.

CCCCL.

Digitized by Google

CCCCL.

1255. Sept. Reinhard von Solms übergiebt den Zehnden in Dornbach, an das Kloſter Altenburg. Mens. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 123.

CCCCLI.

13 Nov. Die Capelle zu Vechenheim gelangt an die Kirche zu Franckfurt. Id. Nov.

Würdtwein Dioec. Mog. T. II. p. 481.

CCCCLII.

Das Kloſter Haina erkauft Güter in Runderod 1255.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 141.

CCCCLIII.

1256. 9 Febr. Gr. Wiedekind von Battenberg befreyet das Kloſter Georgenberg, in Anſehung ſeiner Jurisdiction. V. id. Febr.

Eſtor Gieſiſche kleine Schriften. T. III. p. 48.

CCCCLIV.

29 Mart. Conrad von Dornberg ſchenckt dem Kloſter Eberbach ſeine Weiden zu Gehaborn. Mogunt. IV. Kal. Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 24.

CCCCLV.

Digitized by Google

CCCCLV.

Die Müntzenbergiſche Erben beſtättigen die Rechte und Freiheiten der Stadt Müntzenberg. II. id. Apr. 1256. 12 Apr.

Kopp Proben des teutſchen Lehnrechts. T. II. p. 378. Beyl. 9.

CCCCLVI.

Die von Pleſſe verpfänden dem Kloſter Höckelheim Güter zu Höckelheim und Radolphshauſen. Non. Sept. — 5 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 154.

CCCCLVII.

Guntram Schenck von Schweinsberg übergiebt dem Kloſter Haina Güter in Ufleiden. in die Dionys. — 9 Oct.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI p. 142.

CCCCLVIII.

Abt Heinrich von Fuld cedirt ſeine Rechte auf das Gericht Selheim an das Teutſche Ordens-Hauſs zu Marburg. 1256.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 45.

CCCCLIX.

1256. Vergleich zwiſchen dem Teutſchen Orden und den Gebrüdern von Langenſtein über Güter zu Langenſtein. 1256.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 71.

CCCCLX.

1257. 4 Apr. Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz willigt in die Translation der Capelle zu Vechenheim, an die Kirche zu Franckfurt. II. Non. Apr.

Würdtwein Diöc. mog. T. II. p. 482.

CCCCLXI.

5 Apr. Das Capitul zu Maintz willigt in die Translation der Capelle zu Vechenheim, Non. Apr.

Würdtwein loc. cit. p. 481.

CCCCLXII.

Apr. Gr. Diether von Catzenelnbogen beſtättigt dem Kloſter Herrnalb ſeine Güter. Rinvels Mens. Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl 25.

CCCCLXIII.

17 May. Gr. Diether von Catzenelnbogen beweiſt dem Herbord gt. Wormelin 60 Mark Silber, auf

auf den Zehnden zu Arheilgen. Dornberg. XVI. Kal. Jun. 1257.

Wenck loc. cit, Beyl. 27.

CCCCLXIV.

Werner Abt von Hersfeld willigt in den Verkauf einiger Güter in Scherben an den Teutschen Orden. Hersf. Kal. Aug. 1 Aug.

Ludwig reliq. Manuscript. T. V. p. 113.

CCCCLXV.

Das Kloster Altenburg acquirirt Güter in Grosenlinden. Mens. Oct. Oct.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 128.

CCCCLXVI.

Abt Werner von Haina vertauscht mit Ertzbischoff Gerhard von Maintz Güter zu Romershusen und Heredeshusen, gegen Güter zu Dudenhusen, Hadewerken und Elverad. Hegene in craft. omn. sanctor. 2 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 655. Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 55.

CCCCLXVII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen bestättigt dem Kloster Herrnalb seine Güter. Non. Nov. 5 Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 26.

CCCCLXVIII.

1257. Das Kloſter Haina erhält eine Hufe in Gynnenheim. 1257.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 282.

CCCCLXIX.

1258. 1 Apr. Die Landgräfin Sophia dotirt einen, von ihrem verſtorbenen Gemahl, in der Teutſchen Hauſskirche zu Marburg geſtifteten Altar, mit dem Patronat-Recht zu Oberwalgern. Kal. Apr.

Entdeckter Ungrund etc.. Beyl. 20.

CCCCLXX.

3 May. Werner von Biſchoffshauſen reſignirt dem Gr. Walram und Otto von Naſſau, den lehnbaren Zehnden in Mengershauſen bey Keſeberg, mit Bitte ihn dem Kloſter Haina zu übergeben. Lewenſtein in invent. S. Crucis.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 158.

CCCCLXXI.

19 May. Gottfried von Eppenſtein übergiebt dem Kloſter Haina den Zehnden in Eneken. in octav. Pentecoſt.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 283.

CCCCLXXII

CCCCLXXII.

Gr. Reinhard von Hanau Verzicht auf die Grafſchaft Königſtein. am S. Jacobstage. 1258. 25 Jul.

Lünig teutſches Reichsarchiv. P. ſp. Cont. II. Fortſ. III. Abth. VI. p. 36. Rouſſet ſupplemens au Corps. diplom. T. I. P. I. p. 112.

CCCCLXXIII.

Ludwig v. Franckenſtein übergiebt dem Kloſter Breitungen Villam Viſcha. Kal. Aug. —— 1 Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII p. 345.

CCCCLXXIV.

Gr. Diether von Catzenelnbogen giebt den halben Laemmer-Zehnden in Gehaborn an das Kloſter Eberbach. Menſe Sept. —— Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 30.

CCCCLXXV.

Albert von Trieperg, Heinrich und Gottfried von Brauneck, Eberhard von Breuberg und Ludwig von Iſenburg, beurkunden einen mit dem Kloſter Haina getroffenen Gütertauſch in Rode und Gründa. Gülenhuſen feria tert. prox. poſt. feſt. omn. ſanctor. —— 5 Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 159.

Digitized by Google

CCCCLXXVI.

1258. Dec. Das Capitul zu Maintz verſtattet auf Erſuchen Gr. Diethers von Catzenelnbogen, den Bürgern zn Zwingenberg, eine eigne Kirche und eignen Kirchhof, da ſie nicht ſicher und bequem zur Mutterkirche in Bensheim kommen können. Mogunt. Mens. Dec.

Retter heſſ. Nachrichen Ite Samml. p. 50.

CCCCLXXVII.

— Heinrich von Bruneck beſtättigt eine von ſeinem Grosvatter Gerlach von Budingen, dem Kloſter Haina geſchehene Schenckung, in Seckbach. 1258.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 157.

CCCCLXXVIII.

— Hermann Bürger in Marburg übergiebt dem Kloſter Altenburg drey Hufen Landes. 1258.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 129.

CCCCLXXIX.

1259. 24 Mart. Conrad von Schlitz verkaufet villam Bibenahe, an Rudolph von Omeſa ſcabinum in Alsfeld. Alsfeld in vig. b. M. virg.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 143.

CCCCLXXX.

CCCCLXXX.

Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen Gr. Diether von Catzenelnbogen und Philip von Falckenſtein, wegen Haſelberg und Langen aus der Müntzenbergiſchen Erbſchaft. XI. Kal. May. 1259. 21 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 133. Buri Vorrechte der Königl. Bannforſte. Beyl. 8. Gründl. Bericht vom Reichs- und Königsforſt Dreyeich. Beyl. 6.

CCCCLXXXI.

Die Gebrüder von Cronenberg übergeben dem Kloſter Haina, mit Bewilligung Philips von Falckenſtein, Ländereyen bey Bergen. fec. fer. poſt ascens. dom. 24 May.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VII. p. 283.

CCCCLXXXII.

Conrad von Itter entſagt dem Zehnden in Heredeshuſen zum Vortheil des Kloſters Haina. iu craſt. Joh. Bapt. 25 Jun.

Kopp Nachricht von dem Herrn von Itter. p. 194.

CCCCLXXXIII.

Arnold Cämmerer zu Maintz tritt das Schloſs Dornberg an Gr. Diether von Catzenelnbogen ab. Mogunt. in Craſt b. Egidii. 2 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 34.

CCCCLXXXIV.

1259. 26 Sept. Gütertauſch zwiſchen dem Kloſter Haina und den von Stichel. VI. Kal. Oct.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 667.

CCCCLXXXV.

18 Nov. Vertrag zwiſchen Ertzbiſchoff Werner von Maintz und Gr. Widekind von Battenberg, wegen wechſelſeitiger Hülfsleiſtung. XIV. Kal. Dec.

Gudenus loc. cit. p. 669.

CCCCLXXXVI.

1260. Jan. Der Landgrâfin Sophia Entſcheidung zwiſchen dem Kloſter Haina und Widekind von Keſeberg, über den Zehnden in Eſchebruch. in crast. octav. Epiph.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 9.

CCCCLXXXVII.

21 Mart. Das Kloſter Göllingen verkauft dem Kloſter Georgenthal einen Wald bey Eſcheberg. in die Benedict. Abb.

Müldner Antiquitat. Goellingens. Beyl. 12.

CCCCLXXXVIII.

Digitized by Google

CCCCLXXXVIII.

Heinrich von Uttershausen übergiebt dem Kloster Haina den Zehnden in Reinhardshagen. Hoenburg feria quinta ante dom. Misericord. 1260. 14 Apr.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 144.

CCCCLXXXIX.

K. Richard bestättigt der Kirche zu Franckfurth das Beholtzigungsrecht in dem Forst Dreyeich. XXIII. Maji. 23 May.

Würdtwein Dioec Mog. T. II. p. 421.

CCCCXC.

Die Grafen von Nassau belehnen das Kloster Haina mit den Zehnden in Heradeshusen, Alten Lotheim und Mengershusen. V. id. Jun. 9 Jun.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 195.

CCCCXCI.

Das Kloster Georgenberg bey Franckenberg erhält Güter in Warmannshausen. id. Aug. 13 Aug.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 332.

CCCCXCII.

Werner von Eppenstein willigt in den Verkauf des Zehndens zu Enneken an das Kloster Haina. III. Kal. Sept. 3 Sept.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 284.

Digitized by Google

CCCCXCIII.

1260. Oct. Boppo Gr. von Werthheim verkauft an das Teutſche Ordenshauſs zu Marburg, Güter in Holtzhauſen und bey Amöneburg. Mens. Oct.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 76. Fol.

CCCCXCIV.

4 Oct. K. Richard beſtättigt dem Gr. Diether von Catzenelnbogen einige Reichsgefälle zu Boppard und Trebur. 4. Octobr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. I. Beyl. 35.

CCCCXCV.

13 Dec. Gr. Reinbold von Kônigsberg bewilligt, daſs Conrad von Lyne, von ihm zu Lehn gehende Gûter zu Beltershauſen, dem Teutſchen Orden verkaufen möge. in die b. Lucie.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 72.

CCCCXCVI.

1261. 2 Febr. Ertzbiſchoff Werner von Maintz giebt die durch Conrads von Dornberg Todt eröfnete Lehn, an Reinhard Herrn von Hanau. 2. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 679.

CCCCXCVII.

Digitized by Google

CCCCXCVII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen befreiet das Teutſche Ordenshauſs zu Coblentz von dem Rheinzoll bey S. Goar und Rheinfels. Niedecke XII. Kal. Mart. 1261. 18 Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 37.

CCCCXCVIII.

Gr. Gottfried von Reichenbach entſagt ſeinem, vom Stift Hersfeld zu Lehn gehenden Zehnden zu Frillendorf, zum Beſten des Kloſters Spiescappel. Boumeneberg in craft. bb. Mart. 11 Mart.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. IV. p. 278.

CCCCXCIX.

Ernſt von Redheim offerirt der Landgräfin Sophia das Schloſs Blanckenſtein zu Lehen. XI. Kal. Apr. 21 Mart.

Hert. de feudis oblatis. P. III. §. 1.

D.

Arnold und Hadelung, Gebrüder von Breidenbach, entſagen ihren Anſprüchen an das Kloſter Haina. Ameneburg dom. judic. 10 Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 160.

DI.

DI.

1261. 5 May. Die Landgräfin Sophia und ihr Sohn Heinrich werden von dem Concilio zu Maintz excommunicirt. fer. quart. poſt octav. Paſchat.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 680.

DII.

18 May. Wiedekind Gr. von Battenberg entſagt der Jurisdiction über die Curiam in Meinhartzhauſen, zum Vortheil des Teutſchen Ordens. Amenebürg XV. Kal. Jun.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 154.

DIII.

25 Jun. Ertzbiſchoff Werner von Maintz beſtättigt den, den 12. Mart 1210. zwiſchen der Kirche zu Gerau und dem Kloſter Eberbach, geſchloſſenen Vertrag. Scharpenſtein VII. Kal. Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 8.

DIV.

22 Jul. Das Stift Hersfeld genehmigt den Contract, welchen das Kloſter Göllingen mit dem Kloſter Georgenthal, über die Holtzungen bey Eſcheberg geſchloſſen. Hersfeld XI. Kal. Aug.

Müldner Antiq. Gölling. Beyl. 13. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 461.

IV.

DV.

Helwig von Reyleshuſen verkauft dem Kloſter Haina die Hälfte ſeiner Güter in Reileshuſen. in die Ciriaci. Mart. — 1261. 8 Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 147.

DVI.

Die Gebrüder von Slegeregen geben dem Kloſter Haina, Güter zu Eckenſtorph bey Gemünden, wiederkäuflich ein. Gemünden in craſt. aſſumt. glorios. Virg. — 16 Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 161.

DVII.

Das Kloſter Haina bekommt von dem Teutſchen Ordenshauſs zu Franckfurth vier Hufen Landes in Bergen. Menſe. Oct. — Oct.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 286.

DVIII.

Hermann von Willandsdorf entſagt ſeinem Rechte auf Güter zu Selheim, zum Vortheil des Teutſchen Ordens. XVI. Kal. Jan. — 17 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 904.

DIX.

Digitized by Google

DIX.

1261. Vergleich zwischen Volquin Gr. von Naumburg und dem Kloster Haina über Güter in Mele. 1261.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 203.

DX.

— Die Kirche zu Niederlotheim verkauft dem teutschen Ordenshaus zu Marburg Güter in Meinhartshausen. 1261.

Kopp. loc. cit. p. 52.

DXI.

1262. 31 Mart. Pabst Urban IV. committirt dem Decano zu Franckfurth die Entscheidung des Streites über das Patronat-Recht zu Babenhausen. Viterb. II. Kal. Apr.

Gründliche Untersuchung der Frage etc. p. 22.

DXII.

— 6 Apr. Werner von Bischofshausen übergiebt dem Kloster Haina einige Güter in Bischofshausen, in die b. Sixti, Papae & Mart.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI, p. 184.

DXIII.

Digitized by Google

DXIII.

Einiger Bürger in Franckenberg Anſuchen an die Landgräfin Sophia, ihre Gärten dem Kloſter Haina vertauſchen zu dürfen. fer. ſext. prox. poſt. dom. quaſimodogen. 1262. 21 Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 162.

DXIV.

Biſchoff Iring zu Würtzburg erläſst dem Kloſter Eberbach ſein Lehnrecht auf Fruchtgefälle vom Gehaborner Hof. Herbipol. IV. Kal. Maj. 28 Apr.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 38. und T. II. Beyl. 163.

DXV.

Die Landgräfin Sophia erlaubt dem Hospital zu Marburg, in ihrer Abweſenheit die Fiſcherey, in einem Theil der Lahn. Kal. Jun. 1 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 164.

DXVI.

L. Heinrich Verſchreibung gegen Gr. Gottfried von Ziegenhain. Mareburg IV. Non. Jun. 2 Jun.

Ledderhoſe kl. Schrift. T. IV. p. 279.

DXVII.

Digitized by Google

DXVII.

1262. Jul. Hermann von Millewalt trägt sein Schloſs Millewalt an Gr. Diether zu Catzenelnbogen zu Lehn auf. Mens. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 39.

DXVIII.

—— 9 Sept. Werner von Bischoffshausen übergiebt dem Kloster Haina Güter zu Bischoffshausen. in craft. Nativ. B. M. V.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 286.

DXIX.

—— 21 Dec. Das Kloster Retherse verspricht dem Capitul zu Maintz, jährlich, gegen die ihm überlaſsene Aufkünfte der Kirche zu Dornheim, zwey Pfund Wachs zu liefern. XII. Kal Jan.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 58.

DXX.

—— Das Kloster Lucka erhält eine halbe Hufe Landes in dem Dorfe Goellingen. 1262.

Scheid vom hohen und niedern Adel. p. 84. Müldner Antiq. Göllingens. Beyl. 3.

DXXI.

DXXI.

Vergleich zwiſchen dem Stift Hersfeld und Ludwig von Franckenſtein über das Caſtrum Creinbergk. Hersfeld III. Id Jan. 1263. 11 Jan.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. pag. 346.

DXXII.

Das Kloſter Georgenthal beſtimmt der Abtey Hersfeld, zum Abtrag einer ihm ſchuldigen Summe, gewiſſe Termine. III. id. Jan.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 165.

DXXIII.

Die Landgräfin Sophia befreyet die Güter des Kloſters Cappel. IX. Kal. Febr. 24 Jan.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 172.

DXXIV.

Das Teutſche Ordenshauſs zu Marburg erkauft Güter zu Brach. Kal. Febr. 1 Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 75. c.

DXXV.

Philipp von Grinda Verzicht gegen das Kloſter Haina, auf Güter in Grinda. VII. Kal Mart. 23 Febr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 166.

DXXVI.

1263. 22 Mart. Gumbert von Imhof verkauft zween Höfe zu Haldeshauſen an das S. Georgen-Kloſter bey Franckenberg. in Craſt. Benedicti.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern. Beyl. 9.

DXXVII.

25 Apr. Gr. Eberhard von Catzenelnbogen beſtätigt dem Kloſter Eberbach die Zollfreiheit bey Rheinfels, und in ſeiner ganzen Herrſchaft. Eberbach in die Marci. Ev.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. I. Beyl. 41.

DXXVIII.

23 May. Das Kloſter Breitenau verkauft Güter in Odiſſe an das Kloſter Haina. XIII. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 701.

DXXIX.

6 Sept. Abt und Convent des Kloſters Immichenhain bekennen, daſs ſie dem Kloſter Werberg, ein jährliches Zeichen der Unterwerfung ſchuldig ſeyen. VIII. id. Sept.

Wenck heſsiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 167.

DXXX.

DXXX.

Revers der Landgräfin Sophia über ihre Maintziſche Lehn. IV. id. Sept. 1263. 10 Sept.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 702.

DXXXI.

Der Landgräfin Sophia Verordnung wegen des Caſtri Grünenberg. Franckenberg. III. id. Sept. 11 Sept.

Gudenus loc. cit. Beyl. 707.

DXXXII.

Eckhard von Lyderbach ſchenckt dem Teutſchen Ordenshauſs zu Marburg Güter zu Elsfeld, Lyderbach, Iringshauſen, Wolfheim und Lichterſchied. prid. Id. Oct. 14 Oct.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 213. a.

DXXXIII.

Die Landgräfin Sophia beſtättigt dem Kloſter Altenburg auf Bitte ihrer Schweſter, der daſigen Abtiſſin, eine Schenckung von Gütern zu Dagobertshauſen, Goſsfelden und Ciliaxweimar. feria tertia ante Lucae. Ev. 16 Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 168.

DXXXIV.

1263. 17 Nov. Ulrich Pfaltzgraf von Tübingen befreyet den Philip von Falckenſtein zuſtehenden Hof zu Eberbach. XV. Kal. Dec.

Beurkundete Nachricht. Beyl. 215.

DXXXV.

Ulrich Pfaltzgraf von Tübingen ertheilt dem Kloſter Arnsburg das Beholtzigungs-Recht im Wiesecker Wald. Giezen 1263.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 216.

DXXXVI.

1264. 5 Febr. Guntramus Schenck von Schweinsberg ſchenckt dem Kloſter Haina Güter zu Nieder Ufleiden. Feria quarta poſt. purif. B. M. V.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p 150.

DXXXVII.

14 Febr. Gr. Heinrich und Adolph von Waldeck verſprechen Reinhard von Itter ihren Beyſtand. in feſto b. Valentini.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 56.

CXXXVIII.

21 Mart. Biſchoff Eberbard von Worms verleihet Hartradt Herrn von Merenberg die von ſeinem Vatter

Vatter und Vatters Bruder getragene Lehn. XII. Kal. Apr. 1264.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 169.

DXXXIX.

Sponheimiſche Brüdertheilung der Grafſchaften Sponheim und Sain. in die Vincent. 5 Apr.

Gründliche Deduction der, ſowohl in poſſeſſor. als petitor etc. Beyl 4.

DXL.

Gr. Gottfried von Ziegenhain vergleicht den Crato von Hapsfeld mit dem Kloſter Haina, über Güter in Harprechtshauſen und Hartenhauſen. Feria quarta poſt. dom. judica. 12 Apr.

Wenck loc. cit. Beyl. 170.

DXLI.

Gr. Diether von Catzenelnbogen wird Bürger der Stadt Weſel, und verbindet ſich mit derſelben, zu gegenſeitiger Hülfe. Mens. Maj. May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 42.

DXLII.

Jutta Conrad von Dornberg Wittib tritt das Einlöſungsrecht auf das Dorf Erzhauſen, an Philip und Werner von Falckenſtein ab. Dornberg die S. Joh. Bapt. 24 Jun.

Wenck loc. cit. Beyl. 43.

DXLIII.

1264. 24 Jun. Der Landgräfin Sophia Schutzbrief für das Kloſter Altenburg. in die S. Joh. Bapt.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 176.

DXLIV.

— 25 Jun. Das Kloſter Haina erkauft Güter zu Salmannshauſen. feria ſec. infra. Oct. Nativ. Joh. Bapt.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 151.

DXLV.

— 28 Jun. Biſchoff Iring von Würtzburg bewilligt Gr. Diether von Catzenelnbogen die Würtzburgiſche Lehen, auch auf ſeine Gemahlin, und männliche und weibliche Erben. Rinderveld in vig. Petri & Pauli App.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 44.

DXLVI.

— 26 Jul. Die Gräfin Eylika von Ziegenhain ſpricht dem Kloſter Haina einen Leibeigenen, ſamt deſſen Gütern zu Herboldshauſen zu. Cygenhain in craſtino S. Jacobi Ap.

Kopp von dem heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 121. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 171.

DXLVII.

DXLVII.

Ulrich Gr. von Tübingen verleiht an Hartrad von Merenberg ein Burglehn auf Giesen. Giezen in assumt B. M. V. 1264. 15 Aug.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 121.

DXLVIII.

Urkunde der Bürgermeister zu Cassel, über die, von L. Hermann, im Jahre 1239. den Bürgern zu Wolfhagen ertheilte Statuta. IV. id. Oct. —— 12 Oct.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IV. Kopp loc. cit. Beyl. II.

DXLIX.

Volquin von Neuschloss entsagt gegen das Kloster Haina, seinen Ansprüchen auf Güter in Helpurghausen. fer. sec. ante dom. Letare. 1265. 14 Mart.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 205.

DL.

Gr. Otto von Waldeck verpfändet an Heinrich von Itter Güter in Apolda. fer. quarta post. dom. Letare. —— 18 Mart.

Kopp loc. cit. p. 125.

DLI.

1265. 7 Apr. Der Teutſche Orden erwählt zu ſeinen Sieben Prieſtern einen achten. VIII. id. Apr.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 230.

DLII.

—— Gr. Gottfried von Ziegenhain verſpricht dem Ertzbiſchoff von Maintz ſeine und ſeiner Erben Dienſte. IV. Kal. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 155.

DLIII.

—— 21 May. Bündniſs zwiſchen L. Albrecht von Thüringen, und Gr. Gottfrid von Ziegenhain Eiſenach. XII. Kal. Jun.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. V. p. 218.

DLIV.

—— 15 Jun. Hartmann von Buches verkauft dem Kloſter Haina zwey Hufen in Rorbach. in die Viti & Modeſti.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 711. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T II. Bryl. 173.

DLV.

—— 27 Jun. Vergleich zwiſchen der Kirche zu Lotheim und dem Kloſter Haina wegen einiger Güter. fer. quart. infra. octav. Joh. Bapt.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 152. Kopp von den Herrn von Itter. p. 204.

DLVI.

DLVI.

Den Grafen von Catzenelnbogen wird die Jagd in dem Bannforſte Drei-Eich durch Schiedsrichter abgeſprochen. in Viz. b. Margarethae. 1265. 12 Jul.

Gründlicher Bericht von Bann und Königsforſt Drei-Eich. Beyl. 7. Gründliche Gegeninformation. T. III. Beyl. 49. Buri Vorrechte der Königlichen Bannforſten. Beyl. p. 20.

DLVII.

Gerhard von Wittenberg entſagt ſeinen Anſprüchen, an die Landgräfin Sophia und L. Heinrich, wegen Schadenserſetzung und geleiſteter Burgſchaft. quart. feria ante feſt. b. Michael. 25 Sept.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. II. p. 323.

DLVIII.

Vertrag zwiſchen L. Heinrich und Hartrad von Merenberg, wegen wechſelſeitiger Hülfsleiſtung. Nordecken III. Kal. Oct. 29 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 174.

DLIX.

Die Landgräfin Sophia und L. Heinrich ertheilen dem Kloſter Merica das Patronat-Recht einer unbenannten Kirche. Marburger ſec. ante feſt. App. Sim. & Jud. 27 Oct.

Marburgiſche Anzeigen vom Jahre 1764. p. 180.

DLX.

1265. 10 Nov. Widekind, Canonicus in Halberſtadt, verkauft an L. Heinrich das Schloſs Widelsberg und Schloſs und Stadt Naumburg. in Vigil. b. Mart.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. IV. p. 184.

DLXI.

1 Dec. Walter von Velwil legirt dem Kloſter Haina XIV Mark Kölniſch. Francof. in craſt. Andreae Ap.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 187.

DLXII.

3 Dec. Die Landgräfin Sophia nimmt das Teutſche Ordenshauſs zu Marburg in ihren Schutz. Marp. III. Non. Dec.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 76. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 18. Retter heſſ. Nachrichten 2te Samml. p. 57. Hiſtoriſche Nachricht etc Beyl. 36.

DLXIII.

L. Heinrich nimmt den Teutſchen Orden in ſeinen Schutz, und beſtättigt die, von der heil. Eliſabeth, demſelben geſchehene Schenckungen. III. Non. Dec.

Gudenus Codex diplom. T. IV. p. 907. Hiſtoriſch diplom. Unterricht etc. Beyl. 77. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 19. Hiſtor. Nachricht etc. Beyl. 38.

DLXIV.

DLXIV.

Landgräfin Sophia ſchenckt dem Teutſchen Orden den Rottzehnden zu Marburg. 1265.
de eod. dato. 3 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 21. Retter heſſ. Nachrichten etc. 2te Sammlung. p. 58. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 37.

DLXV.

Die Gebrüder von Zuſchen verkaufen einige Güter an das Kloſter Haina, prid. Non. Dec. 4 Dec.

Kuchenbecher Anal haſſ. Coll. XI. p. 153.

DLXVI.

Die Gebrüder von Zuſchen übergeben dem Kloſter Haina Güter in Sungelſen. de eod. dato.

Kuchenbecker loc. cit.

DLXVII.

Theilung des Rottzehndens zwiſchen der Landgräfin Sophia und dem Teutſchen Orden zu Marburg, fer. ſext. infra. octav. b. Andreae. 5 Dec.

Beurkundete Nachricht. etc. Beyl. 20.

DLXVIII.

DLXVIII.

1265. 8 Dec. Theodoricus von Blumenstein verkauft dem Kloster Haina einige Güter. Wolfhagen VI. id Dec.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 155.

DLXIX.

—— 28 Dec. Reinhard von Itter und seine Söhne übergeben dem Abt Alexander in Breidelar Ihren Hof in Rischedehusen in die sanctor. innocent.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 178.

DLXX.

—— 31 Dec. Die Landgräfin Sophia und L. Heinrich nehmen das Kloster Haina in ihren Schutz. Marp. in die Silvestr.

Wenck loc. cit. Beyl. 179.

DLXXI.

—— Ludolph Herr zu Plesse verkauft dem Kloster Höckelheim einige Güter in Radolphshausen und Höckelheim. 1265.

Wenck loc. cit. Beyl. 175.

DLXXII.

—— Wiedekind, Domherr zu Magdeburg, verkauft das Schloss Weidelberg, und Stadt und Schloss Naumburg an Hessen. 1265.

Wenck loc. cit. Beyl. 176.

DLXXIII.

Digitized by Google

DLXXIII.

Hermann Abt von Corvey Lehnsherrliche Einwilligung in eine Güterschenckung an das Kloster Breidelar. 1265. — 1265.

Wenck loc. cit. Beyl. 177.

DLXXIV.

L. Heinrich befreyt auf Bitten der Stadt Homberg, einen Hof in Eldendorf. fer. quinta ante fest. Palmar. — 1266. 18 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 180.

DLXXV.

Rudolph von Omesa verkauft dem Kloster Haina Villam in Bibenahe. Alsfeld fer. sext. ante Georg. Mart. — 18 Apr.

Retter hess. Nachrichten etc. 3te Samml. p. 16.

DLXXVI.

Abt Heinrich von Hersfeld verwilligt der Stadt Arnstadt in Thüringen, die Rechte der Stadt Hersfeld. XI. Kal. Maj. — 21 Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 462.

DLXXVII.

Dem Kloster Haina werden Güter in Orkene gegen Heinrich von Wescenhusen zugesprochen. in invent. S. Crucis. — 3 May.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 126.

DLXXVIII.

DLXXVIII.

1266. 30 Jun. L. Heinrich beſtättigt dem Kloſter Anaberg die, von ſeiner Mutter erlangte Rechte und Freyheiten. in craſtino Petri & Pauli App.

Kopp von dem Erbrecht des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant, Beyl. 7.

DLXXIX.

—— 10 Sept. Die Brüder von Zuſchen verkaufen an das Kloſter Haina Güter in Sungelſen, und die Gerichtsbarkeit daſelbſt und zu Nortwich, Marpurg. fer. ſext. infra. octav. Nativ. glorios. virg.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 10. Kopp von dem heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 94.

DLXXX.

—— 21 Sept. L. Heinrich ſchenckt dem Teutſchen Orden Güter zu Werde. in feſto Mathaei Ap.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 81.

DXXXI.

—— 18 Oct. Das Kloſter Haina erhält den vierten Theil des Zehndens in Grinzenbach. Treyſa in die Lucae Ev.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 157.

DLXXXII.

DLXXXII.

Das Kloſter Haſungen erkauft eine und eine halbe Hufe Landes, in Venne. 1266. 1266.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 61.

DLXXXIII.

Conrad von Mandern verkauft dem Kloſter Haina Güter in Orkene. 1266.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 185.

DLXXXIV.

Reinhard von Itter entſagt der Hälfte des Zehndens zu Heinhardshauſen, zum Vortheil des Kloſters Haina. 1266.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 205.

DLXXXV.

Das T. O. Hauſs zu Marburg erkauft Güter zu Lamprechtshauſen. Fuld in Craft. Epiph. 1267. 8 Jan.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 760.

DLXXXVI.

Das Kloſter Haina erhält eine Hufe in Maroldeshuſen. Ameneburg VII. id. Febr. 7 Febr.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 158.

DLXXXVII.

Digitized by Google

DLXXXVII.

1267. 28 Mart. Rudolphi ſcholaſtici Wetzlarienſis Anniverſarium in dem Kloſter Haina. feria ſec. poſt. dom Letare.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1134.

DLXXXVIII.

1 Apr. Luitfried von Helmotsheim bittet Gr. Diether von Catzenelnbogen, um Lehnsherrliche Einwilligung, zu Veräuſerung ſeiner Vogtey in Niedertardingen. Kal. Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 46.

DLXXXIX.

24 May. Henricus vecors tritt das Herzogthum Brabant an ſeinen jüngern Bruder, Johan I. ab. Cameraci feria tert. ante ascens. dom.

Kopp von dem Erbrecht des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant. Beyl. 8.

DXC.

25 May. Diether von Reifenberg übergiebt dem Kloſter Haina Güter in Bruningesheim. Franckf. in die b. Urbani.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII p. 288.

DXCI.

Digitized by Google

DXCI.

Winter von Reifenberg übergiebt dem Kloſter Haina Güter in Altſtadt, Lindheim, Obrahe und Bergen. in die b. Urbani. 1267. 25 May.

Kuchenbecker loc. cit. p. 289.

DXCII.

Pfaltzgraf Ludwig belehnt Gr. Diether von Catzenelnbogen, mit der Vogtey in Umſtadt. Ratisbon. VII. id. Sept. 7 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 47.

DXCIII.

Dechant und Capitul zu S. Stephan in Maintz vergleichen ſich mit dem Kloſter Hachborn, wegen der Kirche zu Ebsdorf. IV. Non. Nov. 2 Nov.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 181.

DXCIV.

Reinhard von Itter tritt die, zu Bocebach gelegene Güter der Capelle zu Itter, an das S. Georgenkloſter bey Frankenberg ab. 1267.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 206.

DXCV.

1267. Eckhard von Merlau ſchenckt dem T. O. Hauſs zu Marburg Güter in Lampreshtshauſen. 1267.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 762.

DXCVI.

— L. Albert von Thüringen beſtättigt dem Teutſchen Orden ſeine Privilegien. 1267.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 33.

DXCVII.

1268. 2 Jan. Volpertus und Bertoldus von Borcken verſprechen dem Kloſter Haina, wegen der von Antonia von Boineburg erkauften Güter zu Nordewich, die Gewähre zu leiſten. Fritzlar in craſt. circumcis. dom.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 159.

DXCVIII.

— 27 Jul. Gertrud Tochter der heil. Eliſabeth erkauft mit den von der Landgräfin Sophia Ihr angewieſenen Geldern, Güter für das Kloſter Altenburg. VI. Kal. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 171.

Digitized by Google

DXCIX.

Ludolph von Pleſſe verkauft dem Kloſter Höckelheim Güter in Höckelheim und Radolphshauſen. XVI. Kal. Sept. 1268. 17 Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 182.

DC.

Ertzbiſchoff Werner von Maintz beſtättigt dem Kloſter Padenhauſen, die von den Dynaſten von Hanau geſchenckte Kirche zu Bickebach. VII. Kal. Dec. 25 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 723.

DCI.

Ertzbiſchoff Werner von Maintz tritt der daſigen Kirche ſeine Rechte auf das Caſtrum Hoemburg ab. Feria quarta ante feſt. b. Andreae. 27 Nov.

Gudenus loc. cit. p. 724.

DCII.

Burchard von Wolfskehlen verkauft Gr. Diethern von Catzenelnbogen, die Jagd in der Hart und im Lorſcher Wald. in concept. b. virg. 8 Dec.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 49.

Digitized by Google

DCIII.

1268. Der Probſt und das Kloſter Göllingen bezeugen, daſs der, zwiſchen ihnen und dem Kloſter Georgenthal wegen einiger Güter zu Eſcheberg entſtandene Streit, beygelegt ſey. 1268.

Müldner Antiquitat. Goellingens. Beyl. 14.

DCIV.

1269. Jan. L. Heinrich nimmt das Kloſter Haina in Schutz, und befreyet deſſen Güter zu Singlis. Mens. Jan.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. II.

DCV.

12 Febr. Philipp von Bollanden und Gericht und Bürger der Stadt Oppenheim bezeugen, daſs Reinhard von Godeln ſeine Güter in Leheim, dem Kloſter Eberbach geſchenckt habe. fer. tert. poſt. dom. invocav.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 50.

DCVI.

6 Mart. Abt und Convent zu Hersfeld beſtättigen den Verkauf einiger Güter in Brambach. II. Non. Mart.

Schmincke Monim. haſſ. T. III. p. 255.

DCVII.

Digitized by Google

DCVII.

Hedwig von Rüdingheim entſagt Gütern in Bergen zum Vortheil des Kloſters Haina. Gelnhuſen in vig. Walpurgis. 1269. 30 Apr.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 290.

DCVIII.

K. Richard erlaubt dem Kloſter Selbold gewiſſe reichslehnbare Zehnden in Grinda an ſich zu kaufen. Franckof. XXIII. Maji. 23 May.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 183.

DCIX.

K. Richard Privilegium für Gr. Diether von Catzenelnbogen wegen Succeſſion der Töchter in die Reichslehen. Francof. XXV. Maji. 25 May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 51.

DCX.

L. Heinrich ſchenekt dem Kloſter Haina einen Platz zu Franckenberg, und begabt ſolchen mit ſtändigen Freyheiten. Marpurg fer. quint. poſt. feſt. b. Petri & Pauli. 4 Jul.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 12.

DCXI.

1269. 4 Sept. Philipp von Falckenstein bewilligt, dafs Gottfried und Conrad von Bergen, die von ihm zu Lehn getragene Güter zu Heidersheim, dem Kloster Haina zu eigen geben. Francof. Prid. Non Sept.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 291.

DCXII.

22 Sept. Friedrich von Langenstein verkauft dem Teutschen Orden, seine zu Langenstein gelegene Güter. X. Kal. Oct.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 70.

DCXIII.

27 Sept. Bernhard und Hermann Herren von der Lippe versprechen dem Herrn von Itter wegen des Zehndens zu Menrichosen, die Gewähr zu leisten. in die Cosmi & Damian.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 221.

DCXIV.

Engelhard von Weinsberg bestimmt der, an seinen Sohn Conrad verlobten Tochter Gr. Diethers von Catzenelnbogen, ihren Withum. 1269.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 53.

DCXV.

Gr. Gotfried von Ziegenhain verkauft den Johanniter Rittern zu Nidda, Güter in Waldkappel. in die Scholaſticae virg. 1270. 10Febr.

Wenck. heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 184.

DCXVI.

Gottfried der Aeltere und jüngere von Eppenſtein vergleichen ſich mit Gr. Eberhard von Catzenelnbogen und Leppo von Wertheim, wegen der durch Gerhard von Eppenſtein Todt erledigten Lehen. fer. quart. ante dom. Letare. 19Mart.

Johannes ſpecil. Tabb. Vet. l. p. 291.

DCXVII.

Engelhard von Weinsberg verkauft an Philip von Falckenſtein die Schlöſſer zu Muntzenberg, Aſſenheim und Hagen. Nuhuſen prope Wormaciam ſabb. ante dom. Laetare. 23Mart.

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 50. Aller unterthänigſte Supplica etc. p. 52.

DCXVIII.

Schreiben des Capituls der Cathedral-Kirche zu Bremen an Ertzbiſſoff Hildebold von Maintz, über ſeine Rechte auf die Abtey Hersfeld. Ultimo Aprilis. 30 Apr.

Lünig ſpicil. Eccl. T. I. Fort. Anh. p. 117.

DCXIX.

1270. 25 Jul. Die Stadt Sachſenhauſen verſpricht ohne Einwilligung der Herren von Itter niemand einzunehmen. in die Jacobi majoris.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 90.

DCXX.

—— —— Schenckungsbrief der von Hardenberg an das Kloſter Höckelheim, über Güter zu Herbrechtsrode. VIII. Kal. Aug.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern Beyl. II.

DCXXI.

—— 6 Aug Johann von Süderland entſagt gegen das Kloſter Haina ſeinen Anſprüchen auf Güter zu Howilren. VIII. id. Aug.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 209.

DCXXII.

—— 22 Sept. Gr. Hermann von Henneberg belehnt Gr. Diether von Catzenelnbogen mit dem Schloſs Dornberg. X. Kal. Oct.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 55.

DCXXIII.

L. Heinrichs Urkunde, welchergeſtalt die Grafen von Solms vor ihm erklärt, daſs

Digitized by Google

sie über das Kloster Altenburg kein jus advocatiae hätten, dessen Bestes aber immer befördern wollten. Prid. Non. Nov. 1270.

Ludolph Observ. forens. T. II. app. 2. p. 409.

DCXXIV.

Das Kloster Georgenberg bey Franckenberg erkauft Güter zu Eilhartshausen. Octava. Martini. 18 Nov.

Kuchenbecker von den hess. Erbhofämtern. Beyl. K.

DCXXV.

Das Georgen-Kloster bey Franckenberg erhält Güter zu Steierfeld. 1270.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p 333.

DCXXVI.

Das Georgen-Kloster bey Franckenberg erhält den Zehnden daselbst. 1270.

Würdtwein loc. cit.

DCXXVII.

Die von Plesse privilegiiren das Kloster Höckelheim, von Ihren Erb- und Lehngütern nach Belieben, und zu allen Zeiten an sich zu kaufen. 1270.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 185.

Digitized by Google

DCXXVIII.

1271. 28 Jan. Siegfried Schenck von Schweinsberg verſtattet den von Eppenſtein das Wiedereinlöſungsrecht, in Anſehung der Güter zu Milne und Ulſpure. fer. quart. poſt. convers. Pauli.

Senckenberg ſelect. jur. & hiſt. T. II. p. 592.

DCXXIX.

6 Apr. Vertrag zwiſchen dem Gr. Adolph, Gottfried und Otto von Waldeck, daſs derjenige von ihnen, welcher L. Heinrichs Tochter zur Ehe erhalten würde, der einzige Erbe ſeyn ſolle. tertio die paraſceven.

Der Stadt Corbach Gegenbericht. Beyl. I. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 383. Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 89.

DCXXX.

1 May. Widekind von Holtzheim verkauft dem Kloſter Haina zwey Hufen in Sungelſen, in die Philippi & Jacobi.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 160.

DCXXXI.

Die Gebrüder von Elben willigen in dieſen Verkauf. 1271.

Kuchenbecker loc. cit. p. 161.

DCXXXII.

DCXXXII.

L. Heinrich bezeugt, dafs Heinrich von Uttershauſen ſeinen Anſprüchen an das Kloſter Haina entſagt habe. Homberg prid. Non. Maj. 1271. 6 May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 186.

DCXXXIII.

L. Heinrich ſchenckt dem Kloſter Altenburg Güter in Luinsbach und Wiſemar. Prid. Non. Jun. 4 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 176.

DCXXXIV.

L. Heinrich giebt dem Kloſter Altenburg das Patronat-Recht über die Kirche zu Cruſdorf. VII. Kal Jul. 25 Jun.

Gudenus loc. cit. p. 177.

DCXXXV.

Rechtsſpruch wodurch dem Kloſter Haina, Güter zu Ambratisfelde zugeſprochen werden. Velsberg in die Petri & Pauli App. 29 Jun.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 150. b.

DCXXXVI.

Gr Ludwig von Ziegenhain ſchenckt dem Kloſter Haina Güter in Lazhuſen. Nalinberg Menſe Jun. Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 162.

DCXXXVII.

DCXXXVII.

1271. 16 Oct. Die Gebrüder von Falckenſtein theilen ſich in die Müntzenbergiſche Erbſchaft. in die b. Galli.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 179.

DCXXXVIII.

1272. 24 Febr. Philipp von Falckenſtein verkauft einen Weinberg und Zehnden zu Nierſtein, an Carl von Ingelheim, mit Vorbehalt des Wiederkaufs. VI. Kal. Mart.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 760.

DCXXXIX.

6 Mart. L. Heinrich verkauft dem Teutſchen Ordenshauſs zu Marburg einen Hof zu Werheim. Non. Mart.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 40.

DCXL.

5 May. Gr. Ludwig von Ziegenhain überträgt die von Gerlach von Rulkirchen verkaufte Lehnbare Güter, auf deſſen Bitte, an Denhard von Hembach und Krafto von Hatzfeld. Treyſe feria quinta poſt app. Philippi & Jacobi.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 187.

DCXLI.

Digitized by Google

DCXLI.

Ludwig von Romrod verwilliget dem T. O. Hauſs zu Marburg Villam in Heimershauſen. Alsfeld V. Kal. Jul. 1272. 27 Jun.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 760.

DCXLII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen errichtet mit Bewilligung des Ertzbiſchoff Werner von Maintz eine Befeſtigung bey Bubesheim. id. Jul. 15 Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 56.

DCXLIII.

Vertrag zwiſchen Gr. Diether von Catzenelnbogen und Reinhard von Hanau, wegen des Patronat-Rechts in Schafheim. in craſt. Mar. Magd. 23 Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 47.

DCXLIV.

Urkunde über die Güter der Kirche zu Wetzlar zu Groſenlinden und Langunſe. VI. Kal. Sept. 27 Aug.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 61.

DCXLV.

Digitized by Google

DCXLV.

1272. 29 Sept. Entſcheidung des Streits zwiſchen Theodor von Iſenburg und dem Teutſchen Orden über Güter zu Udenhauſen bey Staufenberg. III. Kal. Oct.

Gudenus Codex dipl. T. VI. p. 919.

DCXLVI.

2 Oct. Gr. Ludwig von Rieneck und Reinhard von Hanau Zuſage ihre Kinder an einander zu verheuraten. VI. Non Oct.

Weitere Feſtſtellung der hanauiſchen Genealogie. p. 68. Kopp Proben des Teutſchen Lehn-Rechts. T. II. p. 80. Beyl. 2.

DCXLVII.

16 Oct L. Heinrich Privilegium für die Stadt Grünberg. Gruneberg. in feſto & Galli.

Hert de conſultat. legib. & judiciis mantiſſa. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 6.

DCXLVIII.

23 Nov. Gr. Diether von Catzenelnbogen belehnt Heinrich von Vockenhoben mit dem Hofe Laufenfeld. in die b. Clementis Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 58.

DCXLIX.

Digitized by Google

DCXLIX.

Agnes von Schönberg entſagt gegen Philip und Werner von Falckenſtein, auf den Nachlaſs ihres Bruders Ulrich von Müntzenberg. Franckfurth in. craſtr. b. Nicol. 1272. 7 Dec.

Aller unterthänigſte Supplicae etc. p. 53. Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 54.

DCL.

L. Heinrich befreyet die Güter des Kloſters Arnsburg zu Marburg und Grünberg. Grünberg in die b. Thom. Ap. 21 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 217. a.

DCLI.

L. Heinrich ertheilt dem Kloſter Arnsburg das Beholtzigungs-Recht im Wieſeker Wald. de eod. dat

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 176.

DCLII.

L. Heinrich ertheilt dem Kloſter Arnsburg das Beholtzigungs-Recht in Buſſek. de eod. dat.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1146. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 70.

DCLIII.

Engelhard der ältere und jüngern von Weinsberg beſcheinigen, den von Philip und 31 Dec.

Werner

1272. Werner von Falekenſtein empfangenen Kaufſchilling für ihr Müntzenbergiſches Erbtheil. Wormatie in die b. Sylveſtr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 188.

DCLIV.

— Reinhard von Itter übergiebt dem Georgen-Kloſter bey Franckenberg Güter in Monte Burgberg. 1272.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 122.

DCLV.

— Das Georgen-Kloſter bey Franckenberg erkauft Güter zu Geismar. 1272.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern. Beyl. I.

DCLVI.

— Die von Adelebſen ſchencken ihre Güter zu Herbergerode an das Kloſter Höckelheim. 1272.

Kuchenbecker loc. cit. Beyl. M.

DCLVII.

1273. 10 Febr. Marquard von Roſenbach verkauft dem Convent in Hoeſte ſeine Güter in Rode, und übergiebt demſelben, gegen die Aufnahme ſeiner Tochter, Güter in Wiebelsbach und Breidenbrunnen. IV. id. Febr.

Retter heſſ. Nachrichten IV. Samml. p. 254.

DCLVII.

Digitized by Google

DCLVIII.

Das Kloſter Altenburg verkauft dem Teutſchen Orden Güter in Gosfelden. id. Febr. 1273. 13 Febr.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 49. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 177.

DCLIX.

Die Gebrüder Haſſe entſagen ihren Rechten auf Güter zu Lintorf zum Vortheil des Kloſters Haina. Prid. id. Mart. 14 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 163.

DCLX.

Die Gr. Diether und Eberhard von Catzenelnbogen werden Bürger zu Weſel, vereinigen ſich mit der Stadt zu wechſelſeitiger Hülfe, und befreyen ſie von dem Zoll zu St. Goar und Reinfels. IV. Kal. Maji. 28 Apr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte T. I. Beyl. 60.

DCLXI.

L. Heinrich wird wegen Verheerung der Maintziſchen Beſitzungen in Bann gethan. XII. Kal. Jun. 2 May.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 746.

DCLXII.

Ludwig von Romrod verkauft Villam Nuwenheim, an das T. O. Hauſs zu Marburg. XVII. Kal. Aug. 16 Jul.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 766.

Digitized by Google

DCLXIII.

1273. 22 Jul. Tauſch - Contract zwiſchen der Abtey Hersfeld und dem Kloſter Eilwardesdorp über Güter in Lodeslue und Ludersborch. XI. Kal. Aug.

Ludwig reliquae manuſcript. T. I. p. 110.

DCLXIV.

13 Aug. Ludwig Gr. von Daſſel verkauft der Kirche zu Müntzenberg, montem Schoeneberg und die Vogtey über die Güter des Kloſters Lippoldsberg und Hilwardshauſen. Id. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 751.

DCLXV.

25 Oct. K. Rudolph erhebt Adelheid Reinhard von Hanau Gemahlin, und Ulrich von Müntzenberg Tochter in den Adelſtand. Aquisgran VIII. Kal. Nov.

Lünig Reichsarchiv. P. ſp. Cont. II. Fortſ. III. Abth. VI. p. 519. Waldſchmidt de Comitum S. R. I. Auſtraegis adj. I. Gründliche Unterſuchung der Frage etc. p. 478.

DCLXVI.

— Conſens-Brief und Zeugniſs Ertzbiſchoffs Werners von Maintz. de eod. dat.

Lünig loc. cit. p. 520. Waldſchmidt loc. cit. adj. 2.

DCLXVII.

Digitized by Google

DCLXVII.

Consens und Zeugniss Ertzbischoff Heinrichs von Trier. de eod. dat. 1273. 25 Oct.

Lünig loc. cit. Waldschmidt. loc. cit. adj. 4.

DCLXVIII.

Engelbert v. Cöln Consens und Zeugniss. de eod. dat. ——

Lünig loc. cit. Waldschmidt loc. cit. adj 3. Gründliche Untersuchung der Frage etc. p. 479.

DCLXIX.

Johannis H. von Sachsen Zeugniss. de eod. dat. ——

Lünig spic. sec. I. p. 230. Waldschmidt. loc. cit. adj. 5.

DCLXX.

Johannis Markgrafs von Brandenburg Zeugniss. de eod. dat. ——

Lünig loc. cit. Waldschmidt loc. cit. adj. 6.

DCLXXI.

Ludwig Pfaltzgraff bey Rhein consentirt als Lehnherr, in die Ausstattung der Mechtild Werners von Falckenstein Gemahlin. Colon. Kal. Nov. —— 1 Nov.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. I. p. 162.

Digitized by Google

DCLXXII.

1273. Abt Johann zu Hersfeld überträgt, die ihm von Gr. Gottfried von Reichenbach resignirte Vogtey über Wora und Langendorf, an die Gräfin Hedwig von Ziegenhain. 1273.

Wenck heſsiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 189.

DCLXXIII.

1274. 1 Jan. Gr. Wilhelm von Ziegenhain verkauft dem Teutſchen Ordenshauſe zu Marburg Villam in Munichuſen. Kal. Jan.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 17.

DCLXXIV.

—— 23 Jan. K. Rudolph erklärt L. Heinrich in die Acht. VIII. Kal Febr.

Gudenus Codex diplom. T. I p. 755.

DCLXXV.

—— 25 Jan. Abt Conrad von Schluchtern übergiebt an Reinhard von Hanau, die S. Laurentius-Capelle ſamt einem Hauſs und Hofreide, unter der Bedingung, in letztern keinen Burgbau aufzurichten. in convers. b. Pauli.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 190.

DCLXXVI.

Digitized by Google

DCLXXVI.

Ertzbiſchoff Werner von Maintz willigt in die Uebertragung des Kloſters Haugk an einen andern Ort. Mogunt. V. id. Mart. 1274. 11 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 192.

DCLXXVII.

K. Rudolph beſtättigt einen Gütertauſch zwiſchen dem Kloſter Haina und Heinrich von Gelenhuſen. Gelenhuſen XII. Kal. Apr. —— 21 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 292.

DCLXXVIII.

Adelheid von Romrod verkauft an das T. O. Hauſs zu Marburg den Hof Bieſenrod. prid. Non. Apr —— 4 Apr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 760.

DCLXXIX.

L. Heinrich beſtättigt einen Güterkauf des Convents Schiffenberg in Lützellinden. XVI. Kal. Maj. —— 16 Apr.

Gudenus Codex diplom. T. II. p. 186.

DCLXXX.

Ludwig von Willingshauſen verkauft dem Kloſter Haina eine Hufe zu Sungelſen, Borken in vig Joh. Bapt. —— 23 Jun.

Kuchenbecher Anal. haſſ. Coll. XI. p. 163.

Digitized by Google

DCLXXXI.

1274. 25 Jun. Das Capitel zu Franckfurth verpachtet den Zehnden zu Bergen an Werner Schelm. VII. Kal Jul.

Gudenus Codex diplom. T. V. p. 994.

DCLXXXII.

26 Jun. Gr. Diether von Catzenelnbogen und seine Gemahlin Margaretha, ertheilen Hermann von Catzenelnbogen ein Burglehn in Grebenrod und Ruprechtshofen. in die bb. Johannis & Pauli Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 61.

DCLXXXIII.

25 Jul Bertous von Iringshausen renunciirt auf die von seinem Bruder, an das Kloster Haina verkaufte Güter, zu Reilshausen. Alsfeld in divis. App.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 166.

DCLXXXIV.

10 Nov. Hedwig Rudolph von Omesa Wittib übergiebt dem Kloster Haina einige Güter im Fuldischen. IV. Id. Nov.

Kuchenbecker loc. cit. p. 161.

DCLXXXV.

Digitized by Google

DCLXXXV.

Gerlach von Weidenhauſen erhält für ſich und ſeine Töchter vor eine gewiſſe Summe Geldes, von dem Kloſter Altenburg, einige Güter zu Holtzhauſen bey Marburg. 1274. 1274.

Gudenus Codex diplom. T. II. p. 192.

DCLXXXVI.

Die von Pleſſe ſchencken dem Kloſter Höckelheim Güter in Radolphshauſen. 1274.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 191.

DCLXXXVII.

Vergleich zwiſchen Hanau und Wertheim wegen des Caſtri Brodfelden, in craſt. Epiph. Dom. 1275. 7 Jan.

Gudenus Codex diplom. T. 14. p. 924.

DCLXXXVIII.

Ludwig und Gottfried Gr. von Ziegenhain willigen als Lehnsherren, in den von Hulderich und Heinrich von Romrod geſchehenen Verkauf, des Zehndens zu Salmanshauſen, an das Kloſter Haina, und nehmen dagegen deren Güter in Goringen, als Lehn an. Ziegenhain V. Id Maj. 11 May.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 163.

Digitized by Google

DCLXXXIX.

1275. 11 Aug. Biſchoff Berthold von Würtzburg belehnt die Gr. Hedwig von Ziegenhain und ihren Sohn Gottfried mit Gütern in Sultzbach. in dom. a aſſumt. b. Reginae.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 193.

DCXC.

13 Aug. Die Grafen Siegfried und Wiedekind von Witgenſtein befreyen Güter in Segwarterode, welche dem Kloſter Haina geſchenckt worden, von der Lehnsverbindung. Id. Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 194.

DCXCI.

23 Oct. Philip und Werner von Falckenſtein willigen in die, von Richwin von Carben geſchehene Uebertragung eines Lehns, an das Kloſter Marienbrunn. in die Severi Ep.

Gudenus Codex diplom. T. V. p. 762.

DCXCII.

2 Nov. L. Heinrich genehmigt, daſs das Teutſche Ordenshauſs zu Marburg die Güter des Kloſters Haſungen in Villa Wehren, an ſich kaufen möge. IV. Non. Nov.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 27.

DCXCIII.

Digitized by Google

DCXCIII.

Werner von Falckenſtein verkauft dem Kloſter Marienbrun eine Hufe zu Bettenhauſen. 1275. — 1275.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 761.

DCXCIV.

Heinemann zu Catzenelnbogen verkauft den Obernhof in Klingelbach an den Abt Einolf von Bleidenſtatt. III. Id. Jan. — 1276. 11 Jan.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 62.

DCXCV.

Biſchoff Berthold von Würtzburg lehnsherrliche Einwilligung, daſs Ludwig von Iſenburg Güter in Elkershauſen und den Kirchſatz daſelbſt, dem Kl. Marienborn übergebe. Herbip. V. Kal. Mart. — 26 Febr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 195.

DCXCVI.

Berthold und Conrad von Lisberg, verleihen dem Kloſter Merholtz, einen Theil des Zehndens daſelbſt. III. Id. Mart. — 13 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 196.

Digitized by Google

DCXCVII.

1276. 23 May. Vergleich zwiſchen dem Kloſter Haina und Cunegunde von Lölbach über einige Güter. X. Kal. Jun.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 207.

DCXCVIII.

—— 29 Jul. Heinrich, Albert und Conrad von Altenburg entſagen gegen das Kloſter Haina, ihren Anſprüchen auf Güter zu Waldolfesdorf. Alsfeld IV. Kal. Aug.

Retter heſſ. Nachrichten etc. 3te Samml. p. 17.

DCXCIX.

—— 15 Sept. K. Rudolph nimmt Gr. Eberhard von Catzenelnbogen zu ſeinem Burgmann in Oppenheim an. XVII. Kal. Oct. in Caſtro juxta fluv. Yſeren.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 63.

DCC.

—— 30 Oct. K. Rudolph befielt die Demolition des, an Reinhard von Hanau gekommenen Caſtri Steckelnberg. III. Kal. Non.

Gründliche Unterſuchung der Frage etc. p. 5.

DCCI.

—— 6 Nov. Ertzbiſchoff Werner von Maintz Conſens über einen, zwiſchen dem Stifte St. Mariae

ad

Digitized by Google

ad gradus zu Maintz und Reinhard von Hanau getroffenen Tauſch einiger Wälder und Güter. Mog. VIII. Id. Nov. 1276.

Lünig' ſpic. ſec. l. p. 230. Vindiciae jur. primog. p. 192.

DCCII.

K. Rudolph macht Braubach zu einer Stadt. Vindob. Kal. Dec. 1 Dec.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. II. p. 593. Johannis ſpicil. Tabb. Vet. p. 307.

DCCIII.

Rudolph von Hohewizle tritt ſeinem Schwager Marquard Güter zu Nolinsheim gegen Güter zu Heidersheim ab. Bergae. 1276.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 293.

DCCIV.

Ludwig von Iſenburg beredet ſich mit der Gr. Margaretha von Catzenelnbogen, wegen künftiger Vermählung ſeiner Tochter Irmengard mit ihrem Sohne Wilhelm. 1276.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 15.

DCCV.

Burckhard von Wolfskehlen und ſeine Söhne verkaufen dem Kloſter Eberbach zwey Hufen Landes in Leheim, wie auch den 1277. 9 Jan.

Ding-

Digitized by Google

1277. Dinghof und ¾ an Bensheim. Mogunt. V. Id. Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 66.

DCCVI.

22 Febr. Die Kirche zu Werberg erhält einige Güter zu Saſſen. in cathedr. S. Petri.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 167.

DCCVII.

23 Febr. Werner von Boland entſagt dem Reichslehne in Gelnhauſen, zum Vortheil Philips von Falckenſtein. in craſt. cathedr. Petri.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 759.

DCCVIII.

2 Apr. Gr. Rudolph von Bielſtein beſtättigt dem Kloſter Germerode ſeine Gerechtigkeiten und Beſitzungen. IV. Non. Apr.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. IV. p. 283.

DCCIX.

May. Arnold und Walter entſagen gegen das Kloſter Altenburg Ihren Rechten auf Güter in Bernshauſen. Laſphe infra ascens. Dom.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 197.

DCCX.

Digitized by Google

DCCX.

Vergleich zwiſchen dem Kloſter Altenburg und Engelo von Marburg über Güter zu Dagobertshauſen, Weimar, Hamshauſen und Offenbach. in vig. b. Joh. Bapt. 1277. 23 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 199.

DCCXI.

Johann und Nicolaus von Cronberg verkaufen ihre Güter und ihr $\frac{1}{4}$ am Zehnden in Bensheim und dem Dinghof, an das Kloſter Eberbach. XV. Kal. Dec. 17 Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 67.

DCCXII.

Philip und Werner von Falckenſtein theilen die zur Stadt Aſſenheim gehörige Waldung. in die b. Luciae Virg. 13 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 795.

DCCXIII.

Philip und Werner von Falckenſtein Theilung des Caſtri Hayn. 1277.

Gudenus loc. cit. p. 764.

DCCXIV.

Digitized by Google

DCCXIV.

1278. 3 Jan. Gr. Ludwig von Ziegenhain übergiebt dem Johanniter Orden Villas Niedernleiſe und Ingelhauſen. Nythe fer. ſec. ante Epiph. Dom.

Johannis Tabb. vet. ſpicil. p. 470.

DCCXV.

10 Febr. L. Albrecht von Thüringen wird von den Aebten von Fuld und Hersfeld, mit der Stadt Eiſenach belehnt. Aldenberg in die Scholaſticae virg.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 198.

DCCXVI.

8 Mart. Die Landgrâfin Sophia und ihr Sohn Heinrich befreien die Güter des Kloſters Caldern. fer. tert. poſt. dom. invoc.

Hombergk de meritis Friederici II. L. in Acad. Marb. adj. 7.

DCCXVII.

Eberwini von Garbenheim ſchiedsrichterlicher Ausſpruch, zwiſchen Gr. Gerhard von Dietz und Hartrad von Merenberg, über das Gericht Neukirchen. V. Id. Mart.

Ludolph obſerv. forens. T. II. adp. II. p. 283. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. II. p. 294. Reinhard kl. Ausführungen. T. I. p. 53.

DCCXVIII.

Digitized by Google

DCCXVIII.

Der Landgräfin Sophia Schutz und Freibrief für das Kloſter Caldern. Marp. fer. tert. p. dom. invoc. 1278. 9 Mart.

Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 14.

DCCXIX.

Hedwig Gr. von Ziegenhain verſpricht dem Ertzbiſchoff Werner von Maintz Hülfe gegen L. Heinrich. I. Kal. Apr. 31 Mart.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 763.

DCCXX.

Heinrich Praepoſitus in Göllingen bezeugt einen, zwiſchen dem Kloſter Cappel und einigen Eingeſeſſenen in Frumenſtette, wegen etlicher Güter daſelbſt geſchloſſenen Vergleich. III. Id. May. 13 May.

Müldner Antiquitat. Göllingens. adj. 15.

DCCXXI.

Reinhard von Hanau erhält von Churmaintz wegen ſeine Anſprüche an Bachgau eine Summe Geldes. III. Kal. Jul. 29 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 764.

DCCXXII.

Digitized by Google

DCCXXII.

1278. 1 Jul. L. Heinrich befreyet einige, dem Kloſter Altenburg geſchenckte Güter in Heuchelheim von dem Lehns Nexu. Kal. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. II. p 203.

DCCXXIII.

—— 16 Aug. Ludwig von Rotenberg verkauft ein Guth in Meynrod an die Johanniter in Grebenau. in Craſt. Aſſumt. b. virg.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 199.

DCCXXIV.

—— 7 Nov. Otto von Bickebach, Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen ſeiner Mutter Brüdern, den Wildgrafen Emich und Gottfried, wegen der, zwiſchen Ihnen ſtreitig geweſenen Landestheilung. quarta fer. ante octav. b. Martini.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 376.

DCCXXV.

1279. 9 Apr. Das Kloſter Haina erkauft Güter zu Schmiedtlotheim. in die b. M. V.

Kuchenbecker Anal haſſ. Coll. XI p. 167.

DCCXXVI.

Digitized by Google

DCCXXVI.

L. Heinrich bewilligt den von dem Convent Schiffenberg geſchehenen Verkauf, einiger Güter in Lützellinden, an das Teutſche Ordenshauſs zu Sachſenhauſen, und entſagt der Vogteylichkeit darüber. XVI. Maji. 1279. 6 May.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 186. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 35.

DCCXXVII.

Gottfried von Eppenſtein verkauft an Wernern von Müntzenberg die Vogtey des Dorfs Ginsheim, in vig. S. Urbani. 24 May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 200.

DCCXXVIII.

L. Heinrichs Vertrag mit Guntramo, Eberhardo und Guntramo Gebrüdern Schenck von Schweinsberg, wegen wechſelſeitiger Vertheidigung. in die Nativ. b. Joh. Bapt. 24 Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. I. p. 87.

DCCXXIX.

Urkunde des Bürgermeiſters von Geismar über den Wald Brunnwald, und die Advocatie über Bursfeld. fer. tert. qrox. poſt. Eliſabeth. 22 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. I p. 775.

DCCXXX.

1279. 25 Nov. L. Heinrich entſagt ſeinem Rechte auf Brabant. Bruxelles le jour Ste. Kateline.

Kopp von dem Erbrechte des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant. Beyl. 21. Lünig Codex Germ diplom. T. II. p. 1131.

DCCXXXI.

— Walradi Biſchoff von Halberſtadt Beſtätigung eines zwiſchen der Abtey Hersfeld und dem Kloſter Eilwardesdorp, geſchloſſenen Vergleiches. 1279.

Ludwig reliq. Manuſcriptor. T. I. p. 121.

DCCXXXII.

1280. 2 Apr. Hermann von Spangenberg Burglehns-Revers an Ertzbiſchoff Werner von Maintz. IX. Non. Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 201.

DCCXXXIII.

— 7 Apr. Das Kloſter Altenburg erkauft Güter in Dabrashuſen (Dagobertshauſen). Wettere. VII. Id. Apr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 211.

DCCXXXIV.

Digitized by Google

DCCXXXIV.

L. Heinrich beſtättigt dem Teutſchen Orden die von ſeinen Vorfahren geſchehene Schenckungen. in feſto Pentecoſt. 1280. 10 Jun.

Retters heſſ. Nachrichten etc. 2. Samml p. 61. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 80. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 22. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl 41.

DCCXXXV.

Vergleich zwiſchen L. Heinrich und dem Teutſchen Orden, vermöge deſſen der Landgraf die Jurisdiction über Marbach und Curiam in Wimare (Weimar), der Orden aber 9 Hufen Landes daſelbſt erhält. de eod. dato. ——

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 23. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 61. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 42.

DCCXXXVI.

L. Heinrich übergiebt dem Kl. Arnsburg eine Hufe in Lindehe. in die b. Jacobi. Ap. 25 Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1159.

DCCXXXVII.

Reinhard von Hanau übergiebt dem Kl. Eberbach einige Viehweiden. Menſe. Jul. ——

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 768.

Digitized by Google

DCCXXXVIII.

1280. 10 Aug. L. Heinrich entſcheidet eine Streitigkeit zwiſchen dem Teutſchen Orden, und Reimbo Schwindenbecker, über Güter in Ufleiden und Mülenbach, zum Vortheil des erſtern. in die b. Laurent. Mart.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 938.

DCCXXXIX.

2 Sept. Bertram von Vilbel übergiebt dem Kloſter Haina Güter in Bergen. IV. Non. Sept.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 294.

DCCXL.

6 Oct. Ludwig Herr von Iſenburg entſagt gegen Landgrafen Heinrich, ſeinem Anſpruch auf Gieſen und Grünberg. in Octav. b. Michael.

Kuchenbecker loc. cit. p. 388.

DCCXLI.

9 Oct. Vorſchreiben des Domcapituls zu Maintz an L. Heinrich vor das Kloſter zu Hachborn, wegen der von dieſen bereits 60 Jahre beſeſſenen, von dem Landgrafen in Anſpruch genommenen Zehnden. VII. id. Oct.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 153. a.

DCCXLII.

Digitized by Google

DCCXLII.

L. Heinrich beſtättigt dem Teutſchen Orden Güter in Hauſen. 1280. 1280.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 939.

DCCXLIII.

Gr. Gerhard von Dietz Verbindung mit der Stadt Limburg. III. Kal. Mart. 1281. 26 Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 407. not.

DCCXLIV.

Gr. Gerhard und Ludwig von Dietz und ihre Schweſtern Mechtild und Adelheid weiſen dem Kloſter Dirſtein 12 Mltr. Getraide an. IV. Kal. Jul. 28 Jun.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 100.

DCCXLV.

K. Rudolph verwilligt dem Ertzbiſchoff Werner von Maintz, zu Erſetzung des, in der Sponheimer Fehde erlittenen Schadens, 1100 Mark Pfennige, die Gr. Eberhard von Catzenelnbogen aus dem Zoll zu Boppard zu zahlen übernimt, den 17ten Dec. 17 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 784.

Digitized by Google

DCCXLVI.

1282. Mart. Heinrich gt. Clebitz weiſst dem Capitul zu Aſchaffenburg aus ſeinen Gütern in Nalsbach, eine jährliche Renthe an. Menſe Mart.

Retter heſſ Nachrichten etc. Samml. 4. p. 239.

DCCXLVII.

5 May. Ertzbiſchoff Werner von Maintz und Johann von Sponheim, verſprechen ſich wechſelſeitigen Beyſtand gegen Heſſen. III. Non. Maji.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 789.

DCCXLVIII.

25 May. Heinrich von Gosfelden ſchenckt dem Teutſchen Orden Güter zu Gosfelden, Anzefahr und Neuhauſen. VII. Kal. Jun.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 50.

DCCXLIX.

18 Jul. Philipp von Müntzenberg verkauft dem Kloſter Arnsburg einen Theil der Waldung Hart genannt. XV. Kal. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1161.

DCCL.

Digitized by Google

DCCL.

Urkunde Hermanns und Werners von Gudensberg über, einige in Anſehung der Schutzgerechtigkeit über Kaufungen zu erhebende Gefälle. in vigil. omn. ſanctor. 1282. 31 Oct.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. IV. p. 284.

DCCLI.

K. Rudolph überträgt dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen auf 6 Jahre lang die Verwaltung der Abtey Fulda. Non. Nov. 5 Nov.

Schannat hiſt. Fuldens. Prob. p. 211.

DCCLII.

K. Rudolph verſetzt an Gr. Eberhard von Catzenelnbogen den Reichszoll zu Boppard für 1200 Mark Pfennige. Wormat III. Id. Nov. 11 Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 70.

DCCLIII.

Ludwig Gr. von Rhieneck verſichert Ulrich von Hanau Eheſteuer auf die Schlöſſer Rotenfels und Luden. XVIII. Kal Jun. 14 Dec.

Kopp Proben des Teutſchen Lehnrechts. T. II. p. 82. Beyl. 5.

Digitized by Google

DCCLIV.

1282. Die von Carben verkaufen dem Kloſter Haina Güter in Vtphe. 1282.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 791.

DCCLV.

— Ulrich von Hanau verkauft dem Kloſter Arnsburg die Waldung Hart genannt. 1282.

Gudenus loc. cit. T. IV. p. 942.

DCCLVI.

1283. 21 Mart. Urkunde über den, dem St. Stephans Stift zu Maintz gebührenden vierten Theil, des Zehndens zu Münchhauſen und Wolmar. XII. Kal. Apr.

Würdtwein Dioeceſis Moguntina. T. III. p. 268.

DCCLVII.

— 25 Mart. Das Convent zu Wieſenfels erläſst dem St. Georgen-Kloſter bey Franckenberg eine jährliche Renthe von XVII. ſolidis. VIII. Kal. Apr.

Würdtwein loc. cit. p. 334.

DCCLVIII.

— 27 Mart. L. Heinrich ſchenckt dem Kloſter Schiffenberg den Zehnden zu Hauſen. VI. Kal. Apr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 209.

DCCLIX.

Digitized by Google

DCCLIX.

Conrad von Milchling theilt sich mit seinem Bruder in die Güter zu Dagobertshausen, und verkauft seinen Antheil dem Kloster Arnsburg. prid. Id. Apr. 1283. 12 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 232.

DCCLX.

Das Kloster Haina erwirbt Güter in Langguns. VII. Kal. Maj. —— 25 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I p. 810.

DCCLXI.

Schadonis militis Burgschaft für L. Heinrich gegen die Stadt Wetzlar. sec. fer. post. dom. cantate. —— 17 May.

Gudenus loc. cit. T. II. p. 233.

DCCLXII.

Theodoricus von Hohenfels verkauft seinen Antheil an Bischofsheim an Philipp von Falckenstein. Kal. Oct. —— 1 Oct.

Gudenus loc. cit. T. I. p. 770.

DCCLXIII.

Gotfried von Eppenstein giebt Schloss und Stadt Braubach einigen Edelleuten zu Lehen, mit Ausnahme der zu Braubach —— 17 Oct.

Digitized by Google

und der Herrſchaft Wied gehörigen Vaſallen.

1283. Viſibad in Craft. b. Galli.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 71.

DCCLXIV.

Gottfried von Eppenſtein verſtattet dem

17 Oct. Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, die Einlöſung der zu Schloſs und Stadt Braubach gehörigen Lehen. de eod. dato.

Wenck loc. cit. Beyl. 42.

DCCLXV.

Gr. Ludwig von Ziegenhain ſchenckt

27 Oct. Rupert von Buches, Güter in Rodenbach. in vig. Sim. & Jud. App.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 233.

DCCLXVI.

Pfaltzgraf Ludwig giebt zu den 400 Mark,

1283. 9 Nov. die Conrad Herr von Lichtenberg ſeiner Gemahlin auf das Dorf Gotensheim zum Ehegeld angewieſen, ſeine Lehnsherrliche Einwilligung. V. Id. Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 202.

DCCLXVII.

Digitized by Google

DCCLXVII.

Philip von Hohenfels verkauft ſeinen Antheil an Biſchofsheim an Philip von Falckenſtein. XIV. Kal. Dec. 1283. 18 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 771.

DCCLXVIII.

Rorich von Renneberg verkauft an Hartrad von Merenberg, einen Placken bey Merenberg, der Fleckenſtein genannt. in die convers. b. Pauli. 1284. 25 Jan.

Wenek heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 203.

DCCLXIX.

Ertzbiſchoff Werner zu Maintz ſchenckt der Kirche daſelbſt einen Theil des praedii Homburg in des Wetterau. Aschaffenb. VII. Kal. Apr. 26 Mart.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 807.

DCCLXX.

Landgraf Heinrich übergiebt dem Klöſter Schiffenberg den Zehnden in Hauſſen. VI. Id. Apr. 8 Apr.

Gudenus loc. cit. T. IV. p. 948.

DCCLXXI.

Digitized by Google

DCCLXXI.

1284. May. Compromiſſ und Laudum. zwiſchen dem Teutſchen Orden und Friedrich de Curia, wegen Streitigkeiten über Güter zu Selheim. Mens. Maj.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 54.

DCCLXXII.

—— 30 Jun. L. Heinrich überläſst dem T. O. Hauſs zu Marburg die Inſeln in der Lahn, über der Brücke bey Weidenhauſen, gegen einen jährlichen Zinſs. Marp. prid Kal. Jul.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 58.

DCCLXXIII.

—— 21 Sept. Ditmar von Wilmarsdorf entſagt gegen das Kloſter Haina ſeinen Anſprüchen auf Güter in Eilberod. Mathaei Ap.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 207.

DCCLXXIV.

—— 25 Sept. Die von Pleſſe ſchencken dem Kloſter Höckelheim einige Güter, in dem Dorfe Hökkelheim. VII. Kal. Oct.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 204.

DCCLXXV.

Digitized by Google

DCCLXXV.

Ertzbiſchoff Heinrich von Trier belehnt Irmengard von Iſenburg, mit den Ihr zum Brautſchatz verſchriebenen Dörfern, Bornig und Hauſen. Confluent. in Craſt. b. Remigii. 1284. 2 Oct.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 73.

DCCLXXVI.

Krafto von Hatzfeld ſchenckt ſeine lehnbare Güter in Hülsbach an das Kloſter Altenburg. Wethere. XVIII. Kal. Dec. 14 Nov.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 205.

DCCLXXVII.

Urkunde des Abts von Breitungen über den Zehndten zu Galmanshauſen. 1284.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 161.

DCCLXXVIII.

L. Heinrich entſagt gegen das T. O. Hauſs zu Schiffenberg, dem Kirchſatz zu Steinbach. in octav. Epiph. dom. 1285. 14 Jan.

Entdeckter Ungrund etc Beyl. 203. Beurkundete Nachricht etc. Beyl 235. a.

DCCLXXIX.

Bertha von Schweinsberg willigt in den, von ihren Schwager geſchehenen Verkauf der 26 Jan.

Digitized by Google

1285. der Güter zu Güntershauſen, an das Kloſter Haina, in craft Convers. S. Pauli.

Kuchenbecker loc. cit. Coll. XI. p. 168.

DCCLXXX.

10 Febr. Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen dem Kloſter Schiffenberg und Kloſter Arnsburg, über Güter zu Holtzhauſen bey Kleen. in die b. Scholaſticae.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 205.

DCCLXXXI.

23 Febr. Helmold von Pleſſe verkauft dem Kloſter Höckelheim ein Guth in dem Dorfe gleiches Nahmens. VII. Kal. Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 206.

DCCLXXXII.

13 Apr. K. Wenceslai und H. Albrecht von Sachſen Willbrief in die Verpfändung des Zolls von Boppard. XVIII. Kal. May. Id. Apr.

Wenck. T. I. Beyl. 74.

DCCLXXXIII.

6 Jul. Gr. Gottfried von Ziegenhain beſtättigt dem Kloſter Haina gegen eine, zu Auslöſung der Vogtey Grüſſen vorgeſtreckte Summe, alle bis aufs Jahr 1276. erlangte Güter in den Vog-

Digitized by Google

Vogteyern Grüfen, Wohra und Ober- und Niederlangendorf. Ruffenberg Octav. Petri & Pauli Ap. 1285.

Wenck. T. II. Beyl. 207.

DCCLXXXIV.

K Rudolph ſpricht die von Heinrich zum Berne beſeſſene Reichs-Afterlehn, dem Domino directo, Gottfried von Eppenſtein zu. Friedberg. VI. Id. Jul. 10 Jul.

Senckenberg Select. jur. & hiſtor. T. II. p. 594.

DCCLXXXV.

K. Rudolph mehrt dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen ſein Burglehn in Oppenheim mit einem Fuder Wein in Nierſtein. Spirae id. Aug. 13 Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 75.

DCCLXXXVI.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen belehnt Heinrich Ruthen, mit dem ihm von K. Rudolph zum Burglehn auf Oppenheim verſchriebenen Fuder Wein zu Nierſtein wiederlöſslich. Montag vor S. Michaelistag. 24 Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 76.

DCCLXXXVII.

Digitized by Google

DCCLXXXVII.

1285. 2 Oct. Marckgraf Otto von Brandenburg willigt in die Verpfändung des Zolls zu Bopparden. V. Non Oct.

Wenck loc. cit Beyl. 77.

DCCLXXXVIII.

1286. 17 Mart Ludwig von Iſenburg überträgt das Nonnenkloſter Haugk nach Niederhauſen, wo es den Namen Marienborn empfängt. XVI. Kal. Apr.

Wenck. T. II. Beyl. 208.

DCCLXXXIX.

4 May. Vergleich zwiſchen dem T. O. Hauſs zu Marburg und Friedrich de Curia über Selheim. Marpurg in craft. invent. b. crucis.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 53.

DCCXC.

25 Aug. Heinrich von Meldingen wird von dem Abt von Hersfeld zum Burgmann in Waldenfels angenommen. VIII. Kal. Sept.

Tenzel Suppl. II. hiſt. Goth. p. 367.

DCCXCI.

Digitized by Google

DCCXCI.

Gr. Dietrich von Cleve verſichert dem L. Heinrich die deſſen Gemahlin, von ſeinem Vatter zugeſagte Mitgift. Nuſſiae in die b. Clementis Mart. 1286. 23 Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl 219.

DCCXCII.

Heinrich und Hildebrand von Pappenheim entſagen gegen Philip und Werner von Müntzenberg, ihren Anſprüchen auf Müntzenberg, Aſſenheim, Hagen und Königsſtein. Hag. Movia. 1286.

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 51. Allerunterthänigſte Supplica etc. p. 55.

DCCXCIII.

Boppo von Amerbach wird Burgmann in Brauberg. in Octav. innoc. 1287. 4 Jan.

Retter heſſ. Nachrichten etc. IV. Samml. p. 231.

DCCXCIV.

Gr. Hermann von Orlamunde reſignirt dem Abt von Hersfeld, die Advocatie über Engelrode und Hotzmannsfelde, mit Bitte ſolche an Gerlach von Breuberg zu geben. in craſt. b. Mathaei Ap. 25 Febr.

Johannis Tabb. vet. ſpic. I. p. 386.

Digitized by Google

DCCXCV.

1287. 10 Mart. Des T. O. Groſsmeiſter beſtättigt eine dem heil. Kreutz-Altar, in der St. Eliſabeth-Kirche zu Marburg, geſchehene Schenckung. VI. id. Mart.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 40.

DCCXCVI.

— — 25 Mart. K. Rudolph Adelsbrief für Ulrich von Hanau und ſeine Mutter Adelheid. Herbip. VIII. Kal. Apr.

Lünig Reichsarchiv. Part. ſp. Cont. II. Fortſ. III. Abth. VI. p. 521. Waldſchmidt de Comitum. S. R. I. Auſtraegis adj. B. 1.

DCCXCVII.

— — Ertzbiſchoff Heinrich von Maintz Conſens. de eod dato.

Lünig l. c. Waldſchmidt l. c. adj. 2.

DCCXCVIII.

— — Ertzbiſchoff Siegfried von Cölln Conſens. de eod. dato.

Lünig loc. cit. Waldſchmidt. adj. 3.

DCCXCIX.

— — H. Albrecht von Sachſen Conſens. de eod dato.

Lünig l. c. Waldſchmidt. adj. 4.

DCCC.

Digitized by Google

DCCC.

H. Ludwig von Bayern Consens. de eod. 1287. 25 Mart.

Lünig loc. cit. Waldschmidt. adj. 5.

DCCCI.

Gr. Gottfried von Ziegenhain schenckt Rupert von Buches Güter in Rodenbach. Ruschenberg XIV. Kal. May. 18 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 960.

DCCCII.

Dotation des Altars zum heil. Creutz in der S. Elisabeth Kirche zu Marburg. IV. Id. Maj. 14 May.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 36.

DCCCIII.

Gr. Johann von Sain Urkunde über die, ihm von L. Heinrich assignirte Mitgift von 1000 Mark. X. Kal. Sept. 23 Aug.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 408.

DCCCIV.

Das Capitul der Kirche S. Stephani zu Maintz, ersucht L. Heinrich dem Kloster zu Hachborn die über 60 Jahren besessenen Zehnden zu belassen. VII. Id. Oct. 9 Oct.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 153. a.

Digitized by Google

DCCCV.

1288. 16 Jan. Ulrich von Hanau verbindet sich ohne Bewilligung L. Heinrichs, keine Befestigung in Laubach zu errichten. in die S. Marcelli Papae.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll II. p. 302. Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 210.

DCCCVI.

14 Febr. Bischoff Simon von Worms Lehnbrief für Hartrad Herrn von Merenberg. in die b. Valent Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 212.

DCCCVII.

2 Jun. K. Rudolph ertheilt auf Bitte Gr. Eberhards von Catzenelnbogen, der Stadt Braubach Marcktgerechtigkeit und alle Freyheiten der Stadt Oppenheim. in castris ante Bernam IV. Non. Jun.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl 78.

DCCCVIII.

6 Jun. Die Stadt Marburg erklärt die Häuser des Klosters Altenburg von allen Beschwerden frey. VIII. Id. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 259. Historische Nachricht etc. Beyl 24.

DCCCVIII.

Digitized by Google

DCCCVIII.

Heinrich von Itter entſagt gegen das Kloſter Haina ſeinen Anſprüchen auf den Zehnden in Osnabruch. XII. Kal. Aug. 1288. 21 Jul.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 208.

DCCCIX.

Die Herzöge Albrecht und Wilhelm von Braunſchweig verpfänden dem Gr. Otto von Ebenſtein, Schloſs und Stadt Gieſelwerder, mit den zugehörigen Dörfern und Vogteyen. Uſſarie in craſt. b. Bartholom. Ap. 25 Aug.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 213.

DCCCX.

Walter und Berthold von Lisberg willigen in die Uebertragung der von ihnen lehnbaren Güter in Diepach an das Kloſter Selbold. XII. Kal. Oct. 20 Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 214.

DCCCXI.

L. Heinrich entſagt gegen das Kloſter Haina, ſeinen Anſprüchen an den Zehnden in Mengershauſen und andere Güter. Kal. Oct. 1 Oct.

Wenck loc. cit. Beyl. 215.

Digitized by Google

DCCCXII.

1288. 19 Nov. Hanauiſcher Verzicht auf das Erbe zu Müntzenberg, Aſſenheim und Hain; mit Vorbehalt des Sechſten Theils. Aſſenheim am S. Eliſabeth Tage.

Lünig Reichsarchiv. P. ſp. Cont. II. Fortſ. III. Abth. VI. p 36. Allerunterthänigſte Supplica p. 57. Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 55.

DCCCXIII.

20 Dec. L. Heinrich ſchenckt dem Kloſter Schifenberg einen Theil des Zehndens zu Hauſen. in vig. b. Thom. Ap.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 210.

DCCCXIV.

Helmold von Pleſſe ſchenckt dem Kloſter Höckelheim, das Patronatrecht in Hildeſe. 1288.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 216.

DCCCXV.

6 Jan. L. Heinrich übergiebt den T. O. Güter in Meinhardshauſen. VIII. Id. Jan.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 24. Hiſtoriſche Nachricht etc. Beyl. 43.

DCCCXVI.

Digitized by Google

DCCCXVI.

Das Antoniter Ordenshaus bey Grünberg übernimmt die Besorgung der Capelle zu Müntzenberg. in Octav. Epiph. dom. 1289. 13 Jan.

Gudenus Codex diplom. T. II. p. 261.

DCCCXVII.

Sibodo von Itter übergiebt dem Kloster Netz den vierten Theil des Zehndens in Haringhausen. Lebenstein in die Tiburt. & Valerian. —— 14 Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 217.

DCCCXVIII.

Hermann von Itter übergiebt dem Kloster Netz die Hälfte des Zehndens zu Haringhausen. in craft. pentecost. —— 30 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 218.

DCCCXIX.

Philipp und Werner von Falckenstein theilen Villam Bischoffsheim. in vig. S. Viti. —— 14 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 773.

DCCCXX.

Ulrich von Hanau vergleicht den Gr. Adolph von Nassau mit seiner Schwester Sohn Gr. —— 24 Jul.

Digitized by Google

1289. Gr. Heinrich von Wilnau wegen gewiſſer Leibeigenen. in vig. S. Jacobi App.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 79.

DCCCXXI.

23 Aug. Walter bey dem Thurn weiſst der Kirche zu Amenau einige Gefälle an. X. Kal. Sept.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 292.

DCCCXXII.

29 Aug. Probſt Hermann zu S. Stephan in Maintz, räumt ſo lange er lebt, dem Kloſter Hachborn die Synodal-Gefälle daſelbſt ein. IV. Kal. Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 219.

DCCCXXIII.

25 Sept. K. Rudolphs Privilegium für Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, daſs die Stadt Franckfurth ohne ſeine Bewilligung, keinen ſeiner Unterthanen zum Bürger aufnehmen ſolle. Baſil. VII. Kal. Oct.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 103.

DXCCCXIV.

28 Sept. Vergleich zwiſchen dem Kloſter Warburg und Rupert von Langenſtein über Güter zu Bliederod. Grünberg in vig. b. Michael.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 152.

DCCCXXV.

Digitized by Google

DCCCXXV.

Pactum succeſſorium zwiſchen Ulrich von Hanau und Heinrich von Wilnau. Nurnb. X. Kal. Nov. 1289. 23 Oct.

Acta hanoviens. T. I. p. 89.

DCCCXXVI.

Abt Heinrich von Hersfeld Lehnbrief für L. Heinrich von Thüringen. Hersfeld VII. Kal. Nov. 26 Oct.

Ludwig reliquiae manuſcript. T. X. p. 161.

DCCCXXVII.

Gr. Adolph von Naſſau verſetzt ſeinen Antheil an Stadt und Schloſs Reichenberg an Ulrich von Hanau. in vig. Sim. & Jud. Ap. 27 Oct.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 80.

DCCCXXVIII.

Ertzbiſchoff Boemundus von Trier beſtättigt die von Gr. Gerhard zu Dietz geſtiftete Collegiat Kirche zu Dietz. in vig. b. Nicolai. 5 Dec.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 103.

DCCCXXIX.

Ertzbiſchoff Gerhard zu Maintz beſtättigt dem Georgen-Kloſter bey Franckenberg die 1290. 27 Jan.

1290. die Zehnden zu Vrondorf, Reckersdorf und Werenbrachtisdorf. VI. Kal. Febr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 334.

DCCCXXX.

—— K. Rudolph beſtättigt der Abtiſſin in Kaufungen die Vogtey Herbette. Erphord
10 Mart. VI. Id. Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. I. p. 75.

DCCCXXXI.

—— Ditmar von Opolde cedirt ſeine Vaſallen
18 Mart. an Heinrich von Itter. in craft. b. Gertrudis.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 216.

DCCCXXXII.

—— Die von Pleſſe willigen in den Verkauf
1 May. des Zehndens zu Glatebeck an das Kloſter Höckelheim. in die b. Walburgis.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 221.

DCCCXXXIII.

—— Mechtild Wittwe Wigands genannt Ga-
7 May. ſchart giebt ihre Güter in Bünichhuſen an die Johanniter in Wieſenfeld. in craft. b. Johannis ante portam.

Wenck loc. cit. Beyl. 222.

DCCCXXXIV.

Digitized by Google

DCCCXXXIV.

Conrad Gr. von Waldenſtein bezeugt, daſs Herbord Probſt zu Immichenhain die von ihm lehnbare Güter in Wieſendorf, von den Gebrüdern von Schrecksbach erkauft habe. Waldenſtein fer. ſext prox. poſt. Pentecoſt, 1290. 26 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 223.

DCCCXXXV.

Gr. Otto von Waldeck verkauft dem Kloſter Haina Güter in Weyge. V. Id. Jan. 9 Jun.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 208.

DCCCXXXVI.

Heinrich von Itter willigt in den Verkauf einiger ihm lehnbaren Güter zu Altenlotheim, an das Kloſter Haina. in craſt. Joh. Bapt. 29 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 210.

DCCCXXXVII.

L. Heinrich wird Superarbiter zwiſchen Maintz und Braunſchweig. Erford Kal. Jul. 1 Jul.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 840.

DCCCXXXVIII.

Digitized by Google

DCCCXXXVIII.

1200. 2 Jul. Friedrich von Carben entſagt ſeinen Anſprüchen an das Kloſter Haina, wegen Güter zu Utphe. in die Proceſſi & Martinian.

Gudenus loc. cit. p. 839.

DCCCXXXIX.

—— 28 Jul. K. Rudolph ertheilt der Stadt Merenberg die Freyheiten der Stadt Friedberg und einen Wochenmarckt. Erphord V. Kal. Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 224.

DCCCXL.

—— 3 Aug. Heinrich genannt Fyncke ſchenckt dem Kloſter Haina Güter in Udorf. Alsfeld III. Non. Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 169.

DCCCXLI.

—— 27 Aug. L. Heinrich Bündniſs mit Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz, und Biſchoff Otto von Paderborn. VI. Kal. Sept.

Würdtwein diplomataria moguntina. p. 17.

DCCCXLII.

—— 6 Nov. Die Ehefrauen Henrichs und Guido von Pappenheim willigen in den von ihren Eheherrn

herrn an die von Falckenstein, zu thuenden Güter-Verkauf. VIII. Non. 1290.

Gegründete Gegeninformation etc T. II. Beyl. 53.
Allerunterthänigste Supplica etc. p. 56. 27. Aug.

DCCCXLIII.

Die von Pappenheim verkaufen den von Falckenstein ihre Güter zu Müntzenberg, Assenheim, Hagen, Königstein und Babenhausen. in Vigil b. Martini. 9 Nov.

Gegründete Gegeninformation etc. T. II. Beyl. 52.
Allerunterthänigste Supplica etc. p. 56.

DCCCXLIV.

Ulrich von Hanau giebt dem Kloster Naumburg XXXVI Morgen wüstes Land. in die Cecil. virg. 22 Nov.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. II. p. 92.

DCCCXLV.

Gr. Otto von Waldeck giebt Heinrich von Itter die Apoldische Lehen. ipso die Joh. Ev. 27 Dec.

Kopp von den Herrn von Itter p. 217.

DCCCXLVI.

DCCCXLVI.

1291. 9 Jan. Ertzbiſchoff Gerhard zu Maintz überträgt den Antonitern zu Grunberg, die Beſorgung der Capelle zu Müntzenberg. V. Id. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 845.

DCCCXLVII.

30 May. Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz verleiht dem Kloſter zu Franckenberg das Praeſentationsrecht daſelbſt. Mogunt III. Kal. Jun.

Würdtwein Dioec. Mogunt. T. III. p. 335.

DCCCXLVIII.

6 Jun. Das Georgenkloſter bey Franckenberg erkauft Güter bey Rudenehe. VIII. Id. Jun.

Würdtwein loc. cit. p. 336.

DCCCXLIX.

3 Jul. Ertzbiſchoff Gerhard zu Maintz nimt Gr. Gottfried von Ziegenhain zum Burgmann in Ameneburg an. Apud Ameneb. V. Non. Jul.

Kuchenbecher Anal. haſſ. Coll. II. p. 233.

DCCCL.

6 Jul. Gerlach von Bruberg beſtättigt der Kirche zu Franckfurth das Beholtzigungs-Recht in dem Forſt Dreieich. prid. Non. Jul.

Würdtwein Dioec. Mog. T. II. p 426.

DCCCLI.

DCCCLI.

Hermann Gr. von Battenburg Urkunde über die Theilung des Caſtri und Oppidi Battenburg. II. Kal. Oct. 1291. 30 Sept.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 354.

DCCCLII.

Gr. Gottfried von Ziegenhain verſpricht, daſs er der Jagd von dem Ort Wohra an, bis an das Burgholtz, als ſeinem Schwiegervater L. Heinrich gehörig, ſich nicht weiter anmaſſen wolle. Kal. Oct. 1 Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 225.

DCCCLIII.

Gerlach von Biedenfeld verpfändet die Hälfte des Zehndens in Meydela an Heinrich von Itter. X. Kal. Nov. 23 Oct.

Kopp von den Herrn von Itter p. 214.

DCCCLIV.

Schöffen und Bürgerſchaft zu Franckenberg erlauben dem Nonnenkloſter Georgenberg, Tücher von aller Art und Farbe zu verfertigen und zu Markt zu bringen. II. Kal. Jan. 31 Dec.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 226.

DCCCLV.

Digitized by Google

DCCCLV.

1291. Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen Philipp von Falckenſtein und den von Heuſenſtamm. 1291.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 774.

DCCCLVI.

1292. 19 Febr. Conrad von Franckenſtein verſpricht Ulrich von Hanau, die Veſtung Franckenſtein zu öfnen. in die cinerum.

Weitere Feſtſtellung der Hanauiſchen Genealogie. p. 66.

DCCCLVII.

11 May. L. Heinrich trägt dem K. Adolph Bomeneburg und Eſchwege nebſt der Grafſchaft an der Werra zu Lehen auf, und erhält dagegen die Würde und Gerechtſame eines Reichsfürſten. V. Id. Maj.

Eſſor orig. jur. publ. haſſ. L. III. C. XVIII. §. 66. Ayrmann hiſt haſſ. p. 250.

DCCCLVIII.

1292. 5 Jul. Vergleich zwiſchen Ulrich von Hanau und dem Capitul zu Maintz über die Kirche zu Nauheim. III. Non. Jul.

Gudenus Codex diplom. T. II p. 271.

Digitized by Google

DCCCLIX.

Friedrich von Franckenſtein wird Burgmann der Gr. Wilhelm und Diether von Catzenelnbogen, und öfnet denſelben ſein Schloſs Franckenſtein. X. Kal. Aug. 1292. 23 Jul.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 81.

DCCCLX.

K. Adolph verſpricht dem Ertzbiſchoff von Maintz, ſeinen Beyſtand, gegen Ulrich von Hanau. Bonnae V. Kal. Aug. 28 Jul.

Würdtwein diplomataria. Mog. p. 30.

DCCCLXI.

Johann H. von Lothringen und Brabant belehnt den Gr. Eberhard von Catzenelnbogen mit dem Schloſs Stadeck. IV. Oct. 4 Oct.

Butkens Trophées de Brabant. prob. 129.

DCCCLXII.

Die Gräfin Hedwig von Ziegenhain und ihr Sohn verkaufen die Burg Böttern und einige Güter zu Adelsheim Cratoni und Conrado von Hohenhoh. in vigil. Sim. & Jud. 27 Oct.

Lünig ſpic. ſec. I. p. 283. Ludewig reliq. Manuſcript. T. II. p. 242.

Digitized by Google

DCCCLXIII.

1292. 5 Nov. K. Adolph entſcheidet die Streitigkeiten der Gräfin Margaretha von Catzenelnbogen Gr. Diethers Wittib und ihren Söhnen Diether und Wilhelm. Apud Oppenheim Non. Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 83.

DCCCLXIV.

13 Dec. K. Adolph nimmt Gottfried von Merenberg zum Burgmann in Calsmunt auf. Hagenove id. Dec.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 228.

DCCCLXV.

1293. 25 Jan. Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz belehnt L. Heinrich mit dem Patronatrecht in Bentreffe. in die convers. b. Pauli.

Wenck loc. cit. Beyl. 229.

DCCCLXVI.

31 Jan. L. Heinrich Bündniſs mit dem Ertzbiſchoff von Maintz, wegen wechſelſeitiger Hülfsleiſtung gegen Braunſchweig. prid. Kal.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 868.

DCCCLXVII.

Digitized by Google

DCCCLXVII.

Johann von Beilstein macht sein Schloss Beilstein dem L. Heinrich lehnbar. VIII. Id. Mart. 1293. 8 Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 230.

DCCCLXVIII.

Das Georgenkloster bey Franckenberg erhält Güter zu Meythersdorf. VII. Kal. Apr. 26 Mart.

Würdtwein Dioeceſis Moguntina. T. III. p. 336.

DCCCLXIX.

K. Adolph belehnt Gottfried von Eppenstein mit XXV Mark Kölnisch zu Franckfurth. Nurenb. IX. Kal. Maj. 23 Apr.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. I. p. 185.

DCCCLXX.

K. Adolph bestättigt seiner Mutter Bruder dem Graf Eberhard von Catzenelnbogen, die von K. Rudolph erhaltene Pfandschaft auf den Zoll zu Boppard. Haggenberch. Id. Jun. 13 Jun.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 85.

DCCCLXXI.

K. Adolph nimt das Kloster Haina mit seinen Gütern in seinen Schutz. Friedberg XII. Kal. Jul. 20 Jun.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 295.

Digitized by Google

DCCCLXXII.

1293. 25 Jun. K. Adolphi Bekenntnifs-Brief von der Richtigkeit der Urkunde L. Heinrichs, wegen des Klofters Altenburg vom 4ten Nov. 1270. Friedberg. VIII. Kal. Jul.

Ludolph Obferv. forens. T. II. App. II. p. 412.

DCCCLXXIII.

2 Jul. Werner von Falckenftein fpricht nach dem von K. Rudolph und Gr. Diether und Eberhard von Catzenelnbogen, auf ihn gemachten Compromifs, letzterem die ftreitigen Fifchwaffer bey Oppenheim zu. 2. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 778.

DCCCLXXIV.

14 Jul. K. Rudolph verleiht dem Nonnen-Klofter zu Franckfurth das Beholtzigungsrecht in dem benachbarten Königsforft. Franckf. prid. id. Jul.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 60.

DCCCLXXV.

19 Jul. Die Stadt Maintz nimt den Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, unter der Bedingung zu ihrem Bürger an, dafs er ihr mit 10 wohlgerüftete Männer gegen ihre Feinde beyftehe,

Digitized by Google

ſtehe, wofür ſie Ihm lebenslang 20 Marck Pfennige jährlich zu bezahlen verſpricht. die dom. ante feſt. b. Mar. Magd. 1293.

Kuchenbecker von den heſſ. Erbhofämtern, Beyl. p. 15.

DCCCLXXVI.

Ulrich von Eſcheburg trägt L. Heinrich ein Gefälle in Beſſa und eine Mühle in Haſungen, zu Burglehn auf. VI. Id. Aug. —— 8 Aug.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. V. p. 219.

DCCCLXXVII.

Compromiſſ und Laudum zwiſchen Werner von Müntzenberg und dem Kloſter Schifenberg über den Hof Milbach bey Graubach, in craft b. Luciae. —— 14 Dec.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 204.

DCCCLXXVIII.

Jutta von Sachſenberg entſagt Ihren Anſprüchen an Güter zu Bentreff zum Vortheil des Kloſters Haina. 1293. ——

Kopp von den Herrn von Itter. p. 210.

DCCCLXXIX.

Pfaltzgraf Ludwig belehnt den Graf Eberhard von Catzenelnbogen mit Schloſs und Stadt Braubach. 1293. ——

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 84.

Digitized by Google

DCCCLXXX.

1204. 6 Jan. Pfaltzgraf Ludwig nimt Gr. Wilhem von Catzenelnbogen zum Burgmann in Caub an. Oppenheim. VIII. id. Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 88.

DCCCLXXXI.

28 Jan. Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz verwilligt dem Kloſter Marienborn das Patronat-Recht in Eckershauſen. Francof. V. Kal. Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 231.

DCCCLXXXII.

26 Febr. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Revers an den Ertzbiſchoff von Maintz über ein Burglehn von 25 Marck in Lancke. Aſchaffenb. V. Kal. Mart.

Würdtwein diplomataria mogunt. p. 68.

DCCCLXXXIII.

10 Mart. Graf Engelbrecht zu Ziegenhain verkauft dem Ertzſtift Maintz Burg und Stadt Neuſtadt. Maintz Mittwochs vor S. Gregorientag.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beylage 232.

DCCCLXXXIV.

Digitized by Google

DCCCLXXXIV.

Vergleich zwiſchen Gr. Gerhard zu Dietz, und dem daſigen Collegiat-Stift. Dietz XI. Kal. Apr. 1294. 22 Mart.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 105.

DCCCLXXXV.

Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz ſchränckt die Anzahl der Nonnen in Werberg auf 36 Perſonen ein. Mogunt II. Kal. Apr. 31 Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 233.

DCCCLXXXVI.

L. Heinrich beſtättigt dem Kloſter Altenburg Güter in Heuchelheim. ſec. fer. prox. poſt. diem. palmar. 13 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 284.

DCCCLXXXVII.

Johannis und Engelberts Gr. von Sayn Vergleich über die Grafſchaft Sayn, in die Tiburt. 14 Apr.

Gründliche Deduction der ſowohl in poſſeſſor. Beyl. 5.

Digitized by Google

DCCCLXXXVIII.

1204. 14 Apr. Gr. Engelbert von Sayn eidlicher Verzicht auf die Grafschaft Sayn nach geschehener brüderlicher Theilung. de eod. dato.

Gründliche Deduction etc. Beyl. 6.

DCCCLXXXIX.

—— 1 May. Werner von Müntzenberg erklärt, welche von seinen Gütern Erbe und welche Lehen seyn. Kal. Maj.

Senckenberg Select jur. & histor. T. II. p. 597. Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beylage 56.

DCCCXC.

—— 7 Jun. Gr. Gottfried von Ziegenhain übergiebt die Lehnbare Güter Ludwig Kalbs in Schreufe dem Teutschen Orden in Marburg. VII. Id. Jun.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 234.

DCCCXCI.

—— 13 Aug. Abt Heinrich von Hersfeld befreyet das von Friedrich von Schlitz den Johannitern in Grebenau geschenckte Dorf Starkelos, von der Lehnsverbindung Id. Aug.

Wenck loc cit. Beyl. 235.

DCCCXCII.

Digitized by Google

DCCCXCII.

Gr. Gottfried von Ziegenhain und ſeine Gemahlin Mechtild verkaufen dem Kloſter Haina zwey allodiale Güter in der Vogtey Grûſen. IV. Non. Nov. 1294. 2 Nov.

Wenck loc, cit. Beyl. 210.

DCCCXCIII.

K. Eduard von England läſst durch einen Gevollmächtigten dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen den Vaſallen - Eid, wegen der Schlöſſer Homburg und Steinheim abnehmen. Londin VII. Nov. 7 Nov.

Rymeri Acta Anglicana. T. I. P. II. 139.
Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 90.

DCCCXCIV.

K. Eduard von England verſpricht dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, wegen der ihm zu Lehn aufgetragenen Schlöſſer Homburg und Steinheim, ein gewiſſes Manngeld. Apud Weſtminſter XII. Nov. 12 Nov.

Rymer loc. cit. p. 140. Wenck loc cit. Beyl. 91.

DCCCXCV.

Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz verſpricht dem Landgraf Heinrich das Schloſs 1 Dec.

Digitized by Google

1294. Wildungen von dem Gr. Otto von Waldeck an ihn zu bringen, im Fall er die Rechtmäſsigkeit ſeines Anſpruchs daran erweiſen könnte. Ameneburg in Craft. b. Andreae.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 237.

DCCCXCVI.

1 Dec. Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz belehnt Gerhard von Eppenſtein mit der Hälfte des Caſtri de Schartenberg. Ameneb. in Craft. b. Andreae.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 401.

DCCCXCVII.

6 Dec. Vertrag zwiſchen Landgraf Heinrich und Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz, Marpurg am S. Nicol. Abend.

Würdtwein diplomatar. mogunt. p. 51.

DCCCXCVIII.

—— Gottſchalck von Pleſſe und Heinrich von
—— Homborch bezeugen, daſs ihnen an der Curia Heddeminne auſſer der Vögteylichkeit und ihren Einkünften, kein Recht zuſtehe. Pleſſe VIII. id. Dec.

Schmincke monim. haſſ. T. III. p. 257.

DCCCXCIX.

Digitized by Google

DCCCXCIX.

L. Heinrich Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen dem Carmeliter und Ahnabergen-Kloſter in Caſſel. Caſſel in Vig. Aſſumt. B. M. V. 1294. 7 Dec.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. IV. p. 286.

DCCCC.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen bekennt ſich für einem Lehnmann Königs Eduard von England, wegen der Schlöſſer Homburg an der Höhe und Steinheim. 1294.

Rymeri acta anglic. T. I. P. II. p. 141. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 92.

DCCCCI.

Friedrich Rauſtein ſchenckt dem T. O. nach ſeinem Tode einige Güter zu Amöneburg, Radehauſen, Mardorf und Münchhauſen, in die b. Agnetis. 1295. 10 Jan.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 69.

DCCCCII.

Heinrich von Saſſen erhält den Zehnden in Helferichsau. fer. ſext. prox. poſt ocul. 11 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VII. p. 77.

DCCCCIII.

Digitized by Google

DCCCCIII.

1295. 1 Apr. K. Adolph verſtattet dem Kloſter Eberbach die Viehtrift bey Haſelbach und Gehaborn. apud Oppenheim Kal. Apr.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 93.

DCCCCIV.

4 Apr. K. Adolph überträgt Ulrich Herrn von Hanau die Verwaltung der Abtey Fulda. Mergentheim. II. Non. Apr.

Gründliche Unterſuchung der Frage etc. p. 9.

DCCCCV.

6 Apr. Heinrich Abt von Fulda willigt in die Ceſſion der Kirche zu Fulda, an die zu Maintz. Id. Apr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 50.

DCCCCVI.

6 Jun. Güntram und Eberhard Schenck von Schweinsberg werden Burgmänner zu Amöneburg, und geſtehen dem Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz das Jus aperturae zu Schweinsberg zu. Mogunt in Craft honifacii.

Würdtwein diplomataria Mog. T. III. p. 38.

DCCCCVII.

Digitized by Google

DCCCCVII.

K. Adolph verſtattet dem Nonnenkloſter zu Franckfurth aus dem benachbarten Königsforſt mit einem Pferde trocken Holtz zu hohlen. Francof. Kal. Jul. 1295. 1 Jul.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 61.

DCCCCVIII.

Die von Pleſſe ſchencken dem Kloſter Höckelheim 4 Hufen in Sutheim. Pleſſe in vig. b. Jacobi Ap. 24 Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 238.

DCCCCIX.

Wedekind und Bertold von Schwartzenberg verkaufen an Landgraf Heinrich I. und ſeine Gemahlin Mechtild, Güter in Waldau, Elgarshauſen, Crumbach, Körle und die Hälfte von Schwartzenberg. IV. Kal. Oct. 28 Sept.

Ledderhoſe kleine Schrift. T. V. p. 220.

DCCCCX.

Simon und Johann Gr. von Sponheim bewilligen den Verkauf des von Ihnen zu Lehn gehenden Zehndens zu Werchwilre und der Güter zu Rorbach, an Weinreich von Merle. Prid. id. Oct. 14 Oct.

Retter heſſ. Nachrichten etc. 2. Samml. p. 205.

DCCCCXI.

Digitized by Google

DCCCCXI.

1295. 7 Nov. Pfaltzgraf Rudolph bewilligt, daſs Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen ſeiner Gemahlin Irmengard Ihr Ehegeld auf das Lehnbare Schloſs Lichtenberg anweiſst. Fürſtenberg VII. Id. Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 94.

DCCCCXII.

22 Nov. Urkunde des Nonnenkloſters zu Caldern wegen eines, an das Teutſche Ordenshauſs zu Marburg jährlich zu entrichtenden Fruchtzinſes. ipſo die b. Cecil.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 32.

DCCCCXIII.

Graf Heinrich von Waldeck beſtättigt den von dem Kloſter Blanckenau an das Kloſter Haina geſchehenen Verkauf der Güter in Aldendorf. 1295.

Kuchenbecker Anal. haſſ.. Coll. XI. p. 169.

DCCCCXIV.

1296. 26 Mart. Das Stift zu St. Goar erhält von Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen einen Erſatz, wegen des an einer Mühle im Haſenbach, erlittenen Schadens. in craſt. Annunc. b. M. V.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 95.

DCCCCXV.

Digitized by Google

DCCCCXV.

Friedrich Calsmund verkauft dem Teutschen Orden seine Einkünfte in beiden Selheim. XI. Kal. Maj. 1296. 21 Apr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 49.

DCCCCXVI.

Indulgentzbrief für die Capelle in Lisen. Romae X. Kal. Maj. ___ 22 Apr.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. II. p. 203.

DCCCCXVII.

Werner von Itter öfnet L. Heinrich sein Schlofs. in die b. Georg. ___ 23 Apr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 218.

DCCCCXVIII.

Werner von Westerburg öfnet L. Heinrich sein Schlofs Löwenstein. in die Georgii. ___ ___

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 239.

DCCCCXIX.

Die Gebrüder von Bicken verkaufen dem T. O. Hauss zu Marburg ihre Rechte an dem Gericht Selheim. in craft. bb. App. Petri & Pauli. ___ 30 Jun.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 48.

DCCCCXX.

Digitized by Google

DCCCCXX.

1296. 4 Jul. K. Adolphs Entſcheidungs-Brief über L. Heinrichs Theilung oder Mutſchierung. Franckfurth am. Ulrichstage.

Kuchenbecker Anal haſſ. Coll. VIII. p. 374. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 218.

DCCCCXXI.

— 7 Nov. Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz giebt an Hanau die Anwardtſchaft der von ihm relevirenden Lehen, der Rotenfelſiſchen Linie zu Rieneck Aſchaffenb. VII. id. Nov.

Kopp Proben des Teutſchen Lehnrechts. T. II. p. 83. Beyl. 6.

DCCCCXXII.

— Gerhard Ertzbiſchoff von Maintz beſtättigt den Indulgentzbrief für die Capelle zu Liſen. 1296.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. II. p. 305.

DCCCCXXIII.

1207. 1 Jan. Gr. Gottfried von Ziegenhain beſtättigt dem Teutſchen Orden den Heuzehnden in Syboldesdorf. Kal. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 978.

DCCCCXXIV.

Digitized by Google

DCCCCXXIV.

Hermann und Werner von Gudensberg übergeben L. Heinrich die Vogtey in Kaufungen. in die palmar. 1297. 7 Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 240.

DCCCCXXV.

Werner von Weſterburg bekennt, daſs er das Caſtrum Borken von Heſſen zu Lehn empfangen habe, und geſtattet dem Landgrafen das Oefnungsrecht daran. VI. Id. Apr. —— 8 Apr.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. V. p. 273.

DCCCCXXVI.

Eberhard von Merenberg, Canonicus zu Speyer, überträgt ſeinen Stammverwandten ſeine Kirche zu Dorlar, um von deren Einkünften ein Nonnenkloſter zuſtiften. Sabbato ante Urbani prox. —— 19 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 241.

DCCCCXXVII.

Das Georgenkloſter bey Franckenberg erkauft Güter in Vronendorf. in Octav. Joh. —— 1 Jul.

Würdtwein Dioeceſis Moguntina. T. III. p. 337.

Digitized by Google

DCCCCXXVIII.

1207. 26 Jul. Das Kloſter Haina erkauft Güter in Gynheim. in craſt. b. Jacobi Ap.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 297.

DCCCCXXIX.

18 Aug. Ulrich Herr von Hanau befreyet das Kloſter Haina von Beden und Dienſten, wegen zweyer Hufen in Bergen. XV. Kal. Aug.

Kuchenbecker loc. cit. p. 298.

DCCCCXXX.

28 Aug. Gr. Otto von Eberſtein verkauft an L. Heinrich Grebenſtein mit allem Zugehör. Caſſel am Sonntag nach Bartholom. Ap.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 242.

DCCCCXXXI.

29 Sept Gr. Gottfried von Ziegenhain trägt Ertzbiſchoff Gerhard zu Maintz Villas Franckenhain, Schonawe und Dreysbach zu Lehen auf. in die b. Michael.

Würdtwein diplomataria mogunt. p. 75.

Digitized by Google

DCCCCXXXII.

Laudum Werners von Falckenſtein zwiſchen K. Rudolph und dem Gr. von Catzenelnbogen, wegen der Fiſchwaſſer bey Buebensheim. Prid. Non. Nov. 1297. 4 Nov.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. H. p. 240.

DCCCCXXXIII.

K. Adolph verſetzt ſeinem Oheim Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, um ihn wegen des Burglehns auf Boppart ſchadlos zu halten, Stadt und Schloſs Eberbach, das Schloſs Reichenſtein und die Stadt Gemünde. Spirae IX. Kal. Jan. 24 Dec.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 98.

DCCCCXXXIV.

Walter von Itter beſtättigt und erweitert die von ſeinem Vatter, dem Kloſter Haina in Warbrachthuſen geſchehene Schenckung. 1297.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 187.

DCCCCXXXV.

Hermann und Arnold von Beltershauſen genehmigen den, von ihrem Bruder Heinrich dem Georgenkloſter geſchehenen Verkauf der Güter in Brunſtat. XII. Kal. Febr. 1298. 21 Jan.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 81.

Digitized by Google

DCCCCXXXVI.

1298. 22 Jan. Vergleich zwiſchen Philipp und Werner von Falckenſtein und Ulrich von Hanau, über das Patronatrecht zu Markebel. XI. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 782.

DCCCCXXXVII.

—— 10 Febr. Gr. Gottfried von Ziegenhain giebt dem Abt von Hersfeld den Lehnbaren Zehnden zu Engels auf, mit Bitte ihn an das Kloſter Haina zu übertragen. IV. id. Febr.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 243.

DCCCCXXXVIII.

—— 11 Mart. K. Adolph weiſst ſeinem Oheim Gr. Eberhard von Catzenelnbogen eine vorgeſchoſſene Summe von 35000 Fl. auf Oppenheim und Nierſtein an. Apud Oppenheim V. Id. Mart.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 100.

DCCCCXXXIX.

—— —— Immengard von Ezzelingen verkauft dem Kl. Haina 12 Morgen Landes in dem Lyndehe bey Franckfurth. Mens. Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 299.

DCCCCXL.

Digitized by Google

DCCCCXL.

L. Heinrich ſchenckt dem Kloſter Weiſenſtein einen Hof zu Altenfelden und befreyt denſelben. V. id. Apr. 1298. 2 Apr.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 175. Ledderhoſe kl. Schriften. T. V. p. 225.

DCCCCXLI.

Johannes de Ryne entſagt ſeinen Anſprüchen an das Kloſter Haina. id. Apr. 13 Apr.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 171.

DCCCCXLII.

Das Kloſter Haſungen tritt das Patronat-Recht über die Kirche zu Hildeboldeſen nebſt einigen Gütern daſelbſt und zu Ramershauſen, an L. Heinrich ab, entſagt auch ſeinem Recht an die Stadt Zierenberg und die Capelle daſelbſt. VII. Kal. May. 25 Apr.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. V. p. 226.

DCCCCXLIII.

Johann Herr zu Limpurg dotirt die Capelle in dem Schloſs zu Limpurg. Mens. Apr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 101.

Digitized by Google

DCCCCXLIV.

1298. 4 Jul. L. Albert von Thüringen ſchenckt dem Kloſter Kreutzberg eine halbe Hüfe in Schonteſtette. IV. Non. Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 166.

DCCCCXLV.

1299. 16 Febr. K. Alberts Urkunde über das Beholtzigungsrecht des Nonnenkloſters zu Franckfurth in der Dreyeich. Franckf. XIV. Kal. May.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 62.

DCCCCXLVI.

22 Febr. Trudwin von Dernbach entſagt gegen das Kloſter Altenburg ſeinen Anſprüchen auf Güter in Hülsbach und Anshauſen. in Cathed. Petri. Ap.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beylage 244.

DCCCCXLVII.

17 Apr. Gottſchalck der ältere und jüngere von Pleſſe ſchencken dem Kloſter Höckelheim die Patronatrechte zu Witenwatere, Badenhauſen, Dorſtat und Landolvshauſen. XV. Kal. Maj.

Wenck loc. cit. Beyl. 245. Hanauiſches Magazin vom Jahre 1789. p. 208.

DCCCCXLVIII.

Digitized by Google

DCCCCXLVIII.

L. Heinrichs Vertrag mit Gr. Barthold von Henneberg wegen Dotal und anderer Anſprüche. XV. Kal. Jul. 1299. 17 Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 409.

DCCCCXLIX.

Heinrich von Itter ſchenckt dem Johanniterhauſs in Wieſenfeld Güter in Bozebach Vincul Petri. 1 Aug.

Kopp von den Herrn von Itter p. 211.

DCCCCL.

Die Gr. von Sponheim vermählen ihre Schweſter Anna an Gr. Ludwig von Rieneck.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 377.

DCCCCLI.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen nimmt Friedrich von Rienberg zum Burgmann auf Braubach an. in. craſt. dom. invocavit. 1300. 29Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 102.

DCCCCLII.

K. Albrecht beſtättigt ſeines Vatters Privilegium für Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, daſs die Stadt Franckfurth keinen ſeiner 8 Mart.

1300. ner Unterthanen wider seinen Willen zum Bürger annehmen solle. Heilbrunne VIII. id. Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 103.

DCCCCLIII.

28 Mart. L. Heinrich nimmt dem Ritter Conrad von Cleen zum Burgmann in Giesen auf, und weist ihn sein Burglehn auf das Gericht Niedercleen an. Friedberg V. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 246.

DCCCCLIV.

17 Apr. Gr. Gottfried von Ziegenhain verkauft dem Kloster Haina Güter in Wambach. Ziegenhain Sabb. ante dom. Quasimod.

Kuchenbecker Anal. hass. Col. XII. p. 172.

DCCCCLV.

1 May. L. Heinrichs Vertrag mit dem Pfännern zu Allendorf und Zusage keine weitern Pfannen anzulegen. am S. Walpurgistage.

Kopp Beytrag zur Geschichte des Saltzwercks in dem Soden bey Allendorf an der Werra. p. 59.

DCCCCLVI.

Digitized by Google

DCCCCLVI.

K. Ludwig Lehnbrief für die von Trohe, über das Gericht zu Buſſeck. Aich am Montag vor Philippi & Jacobi. 1300. 2 May.

Antwort auf das Schreiben an einen guten Freund. p. 68.

DCCCCLVII.

L. Albert von Thüringen bewilligt den Verkauf dreyer Höfe in Oſtheim an das Kloſter in Kreutzberg. Gothae in divis App. —— 15 Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll IX. p. 167.

DCCCCLVIII.

Urkunde der Bürgermeiſter zu Gotha über dieſen Verkauf. de eod. dato. —— ——

Kuchenbecker loc. cit. p. 168.

DCCCCLIX.

Heinrich Abt zu Fulda nimmt Philipp Herrn von Müntzenberg zum Burgmann in Bingenheim auf. ſecunda feria poſt. Maurit. & ſocior. —— 24 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 247.

DCCCCLX.

Urkunde der Bürgermeiſter in Gotha über einige zu Oſtheim gelegene Güter des Kloſter zu Creutzberg. V. Kal. Oct. —— 27 Sept.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 170.

Digitized by Google

DCCCCLXI.

1300. 14 Oct. Gr. Gerhard von Jülich vermittelt zwiſchen Gr. Wilhelm und Diether von Catzenelnbogen eine Erbvertheilung. Mogunt. fer. Sext. ante feſt. b. Galli.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 104.

DCCCCLXII.

Das Kloſter Breitungen bekommt Güter in Altenbreitungen geſchenckt. in vigil. Undecim. Virg. 20 Oct.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII p. 348.

DCCCCLXIII.

K. Albert beſtättigt Ulrich Herrn von Hanau zum Vogt über Oppenheim, Boppard, Weſel, Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhuſen. Wormat. XIII. Kal. Nov.

Bernhard Wetterauiſche Alterthümer. T. I. p. 254. Lünig R. A P ſpec. Cont. II. Forth. III. Abth. VI. p. 523. Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 58.

DCCCCLXIII.

Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Reversbrief wegen der, von Maintz lehnbaren 40 Marck in Lanſtein. in vig. Sim. & Jud. 27 Oct.

Würdtwein diplomataria Mog. p. 91.

DCCCCLXIV.

Digitized by Google

DCCCCLXIV.

Gr. Wilhelms von Catzenelnbogen Revers an Maintz wegen 20 Marck zu Lanſtein. IV. Kal. Nov. 1300. 29 Oct.

Würdtwein loc. cit. p. 92.

DCCCCLXV.

K. Wenceslai Befehl an die Buſſeker Gan-Erben, daſs ſie ſich an niemand als an ihn und das Reich halten ſollen, Mitwochs nach Allerheil. 2 Nov.

Antwort auf das Schreiben etc. p. 80.

DCCCCLXVI.

Pfaltzgraf Rudolph nimt Eberhard Schenck von Erpach zum Burgmann in Lindenvels auf. id. Nov. 13 Nov.

Retter heſſ. Nachrichten etc. IV. Samml. p. 267.

DCCCCLXVII.

Ludwig von Franckenſtein verſpricht das Kl. Breitungen niemals ſpoliiren zu wollen. Franckenſtein. 1300.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 349.

DCCCCLXVIII.

Urkunde über die, von den Carmeliter-Mönchen in Caſſel übernommene tägliche Verrichtung des Gottesdienſtes in der dortigen

Digitized by Google

1300. gen SchloſsCapelle, nebſt der Einwilligung des Ordens Provinzialis. 1300.

Ledderhoſe kl. Schriften. T. III. p. 197.

DCCCCLXIX.

—— Alt Gewohnheit und Stadtrecht zu Caſſel in Erbfällen geſchrieben in der Stadt Buch und durch Fürſten zu Heſſen gebothen. 1300.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p 291.

DCCCCLXX.

1301. 6 Jan. Gr. Gottfried von Ziegenhain ſagt dem Abt von Hersfeld die Lehnbare Vogtey in dem Dorf Grüſen auf, mit Bitte ſie dem Kl. Haina zu übergeben. in Epiph. Dom.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte T. II. Beyl. 248.

DCCCCLXXI.

—— 27 Febr. K. Albrecht verſpricht dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, wegen der ihm abgetretenen Stadt St. Goar einen Erſatz an Reichsgütern. Apud Auguſt IV. Kal. Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 104.

DCCCCLXXII.

—— 14 May. Otto Gr von Bielſtein verkauft an L. Heinrich ſeine, an der Werra gelegenen Activlehen. Prid. id. Maj.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 249.

DCCCCLXXIII.

Digitized by Google

DCCCCLXXIII.

Abt Heinrich von Corvey lehnsherrl. Consens in die, von Heinrich von Itter an das Kloster Haina geschehene Schenckung von V. Hufen in Alref. XIII. Kal. Jun. 1301. 20 May.

Kopp von den Herrn von Itter. p 211.

DCCCCLXXIV.

Abt Berthold von Hersfeld nimmt den Graf von Henneberg zum Burgmann an, und verpfändet demselben das Gericht Breitungen. Wasungen VII. id. Jun. ____ 7 Jun.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 350.

DCCCCLXXV.

Gr. Gerhard und Gräfin Elisabeth von Dietz bestättigen die dem Kloster Dierstein geschehene Schenckung eines Weinbergs. in die b. Materni. ____ 18 Jul.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 114.

DCCCCLXXVI.

Siegfried Herr von Eppenstein verspricht K. Albrecht Hülfe. Flersheim id. Oct. ____ 15 Oct.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. I. p. 157.

DCCCCLXXVII.

Digitized by Google

DCCCCLXXVII.

1301. 12 Nov. K. Albrecht giebt dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen die Stadt St. Goar wieder zurück. Spirae II. id. Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 106.

DCCCCLXXVIII.

17 Dec. K. Albrecht verleiht dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen für ſeine Stadt Stadeck die Rechte der Stadt Oppenheim und Marcktgerechtigkeit. Spirae XVI. Kal. Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 108.

DCCCCLXXIX.

1302. 1 Febr. Das Nonnenkloſter zu Wetter verſtattet dem Teutſchen Ordenshauſs zu Marburg ſeine eigenbehörige Güter an ſich zu bringen, jedoch mit Vorbehalt der dafür zu entrichtenden Abgaben. Kal. Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 33.

DCCCCLXXX.

24 Febr. L. Heinrich I. ſichert dem Kloſter Georgenberg das Patronatrecht über die Kirche zu Franckenberg zu, jedoch daſs die Präſentation an Ihn geſchehe. Marpurg VI. Kal. Mart.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. V. p. 227.

DCCCCLXXXI.

Digitized by Google

DCCCCLXXXI.

Reversbrief des Convents zu Georgenberg. in Vig. b. Mathaei Ap. 1302. 24 Febr.

Ledderhose loc. cit. p 228.

DCCCCLXXXII.

Hermann von Reinstett schenckt dem Kloster zu Kreutzberg eine Hufe zu Rienstett. in craft b Marci Ev. 26 Apr.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 171.

DCCCCLXXXIII.

Wiederkaufs-Contract Heinrichs von Bo/venten Ludolph von Stockhausen und Gottschalck von Plesse über Villam Menershusen. in vig. b. Bartholom. 13 Aug.

Schmincke monim. hass. T. III. p. 262.

DCCCCLXXXIV.

L. Heinrich dotirt den S. Catharinen-Altar in dem Kloster zu Marburg mit der Parochial-Kirche zu Walgern. in vig. b. Mart. 10 Nov.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 25. Historische Nachricht etc. Beyl. 44.

DCCCCLXXXV.

Philipp von Falckenstein erwirbt Güter zu Assenheim. in craft. b. Mart. 12 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 784.

DCCCCLXXXVI.

Digitized by Google

DCCCCLXXXVI.

1302. 9 Dec. Ditmar von Opolde verpfändet an Hennemann von Itter, seine, in dessen Gericht wohnende Leute. Sonntags vor S. Lucientag.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 237.

DCCCCLXXXVII.

27 Dec. Philipp Herr von Müntzenberg erhält von Abt Heinrich von Fulda Castrum Bingenheim zu Lehen. in die S. Joh. Ev.

Hert de feudis oblatis. P. III. §. 2.

DCCCCLXXXVIII.

Giefo von Ziegenberg verkauft an L. Heinrich den dritten Theil des Castri Ziegenberg. 1302.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VI. p. 440.

CCCCCLXXXIX.

6 Febr. Die von Bicken verkaufen dem Teutschen Orden die Vogtey Selheim. in Cast. Agathae. Virg.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 985.

DCCCCXC.

9 Febr. L. Otto verspricht dem Ertzbischoff Wicebold von Cölln Hülfe. Lusaci Sabb. post. purif. B. M. V.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 390.

DCCCCXCI.

Digitized by Google

DCCCCXCI.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen bezeugt, dafs der Hof in Weiterſtatt von einem Herrn von Franckenſtein erkauft, und wieder an Humbert einen Maintzer Bürger verkauft, von dieſem aber dem S. Klaren-Kloſter in Maintz geſchenckt ſey. VII. Kal. Mart. 1303. 24 Febr.

Wenck heſsiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 109.

DCCCCXCII.

Gr. Heinrich von Naſſau verſpricht ſeinem Bruder Emich, die Ihnen von Ihrem Grosvatter und Oheim zugefallene Erbſchaft mit ihm zu theilen. fer. quart. poſt. Math. Ap. 28 Febr.

Wenck loc. cit. Beyl. 380. T. II. Beyl. 250.

DCCCCXCIII.

Conrad von Twiſte Revers an Maintz wegen Wiederlöſung des verpfändeten Schloſſes Haddeſſen. Fritzlar in feſt. Annunc. b. M. V. 25 Mart.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 251.

DCCCCXCIV.

K. Albrechts Urkunde über die Juden zu Müntzenberg, Aſſenheim und Nidda. VI. Non. Maj. 2 May.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 785.

DCCCCXCV.

1303. 18 May. Conrad von Schönenberg Urkunde über seine Verbindlichkeit gegen den Ertzbischoff von Maintz. Heiligenstadt am Sonnabend nach Servat. Tag.

Würdtwein diplomatar. Mag. p. 96.

DCCCCXCVI.

13 Jul. L. Heinrich vertauscht mit Johann Rytesel Güter zu Brunslar, Wenigenritte, Grosenritte, Baune, Felsberg, Bernshausen, und Frundershausen. am S. Margarethentag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 463.

DCCCCXCVII.

11 Aug. Ertzbischoff Diether zu Trier belehnt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen nach seiner Gemahlin Irmengard Tod, mit den Ihr ehemals von Heinrich Herrn von Isenburg zur Ehesteuer verschriebenen Dörfern Bornig und Hausen. in. craft. b. Laurent.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 110.

DCCCCXCVIII.

20 Aug. Albert von Rumrod entsagt seinem Recht auf einen von seinem Bruder, den Johannitern zu Grebenau, geschenckten Hof zu Iba. Alsveld XIII. Kal. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 252.

DCCCCXCIX.

Digitized by Google

DCCCCXCIX.

Compromiſs wegen der Kirche zu Nauheim. V. id. Oct. 1303. 11 Oct.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 52.

M.

Ertzbiſchoff Gerhard zu Maintz verpfändet dem Gr. Gerhard zu Waldeck, für den Ihm gegen den Kayſer geleiſteten Beyſtand, das Schloſs Gyſelwerder mit Dörfern und Zugehör. Ameneberg am Sonnabend vor S. Martinstag. 10 Nov.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 253.

MI.

Graf Heinrich von Solms und Philip von Müntzenberg, Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen Gr. Gerhard von Dietz und Heinrich von Wilnau. 1303.

Reinhardt kleine Ausführungen. T. I. p. 109.

MII.

Provinzialrecht des Bornheimersbergs. 1303.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 1001.

Digitized by Google

MIII.

1304. 10 Jan. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen und die Stadt Weſel erneuern ihre wechſelſeitige Verbindung. X. Jan.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 112.

MIV.

29 Jan. Gr. Gottfried von Ziegenhain beſtättigt den zwiſchen dem Kloſter Haina und Ludwig und Conrad von Heimbach, über die Vogtey Reylshuſen geſchloſſenen Vergleich. in Octav. Agnetis.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 174.

MV.

12 Apr. Philipp von Müntzenberg trägt dem Abt von Fulda Güter bey Aſſenheim zu Lehen auf. II. id. Apr.

Gudenus Codex diplom. T. V. p. 788.

MVI.

29 Apr. Conrad von Schönenberg verpfändet ſein Schloſs Schöneberg an Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz. Donnerſtag vor S. Walpurgistag.

Würdtwein diplomataria Mog. p. 104.

MVII.

Digitized by Google

MVII.

Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz verpfändet das Caſtrum Schönenberg und Drinderberg an Gr. Otto von Waldeck. de eod. dato. 1304. 29 Apr.

Würdtwein loc. cit p. 107.

MVIII.

Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz nimmt die Herrn von Schönenberg in ſeinen Schutz gegen den Biſchoff von Paderborn, der ihnen das Schloſs Schönenberg weggenommen. de eod. dat.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 254.

MIX.

Conrad von Schöneberg willigt in die, von dem Ertzbiſchoff Gerhard von Maintz an Gr. Otto von Waldeck geſchehene Verpfändung des Caſtri Schönenberg und Drinderberg. Dom. poſt. feſt. Philipp. & Jacobi. 3 May.

Würdtwein diplomataria mog. p. 108.

MX.

L. Otto ertheilt dem Convent zu Altenburg das Recht einen Presbyterum in Heuchelheim zu wählen. III. id. Maj. 13 May.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 393.

MXI.

1304. May. Das Kloſter Altenburg erkauft Güter in Langgoens. Mens. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 18.

MXII.

13 Jul. Dem Kloſter Arnsburg wird ein Hauſs in Grünberg geſchenckt. III. id. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 991.

MXIII.

9 Aug. Das Nonnenkloſter zu Wetter genehmigt eine dem Teutſchen Ordenshauſs zu Marburg, geſchehene Güter - Schenckung zu Oberwetter. in vig. b. Laurent.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 34.

MXIV.

7 Sept. Conrad Herr zu Weinsberg und ſeine Stammverwandte verſichern Conrads von Weinsberg Wittwe, der Gr. Eliſabeth von Catzenelnbogen, ihr Zugeld und Morgengabe. am S. Refinde-(Reginen) Tag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 113.

MXV.

23 Oct. Heinrich von Alref ſchenckt dem Kl. Haina zwey Hufen in Villa Nylach. X. Kal. Nov.

Kopp von den Herrn von Itter, p. 212.

MXVI.

Digitized by Google

MXVI.

Wilhelm Gr. von Catzenelnbogen und Herr zu Rheinfels beſtättigt dem Kloſter Eberbach die Zollfreyheit bey S. Goar und Rheinfels. dom. poſt. feſt. b. Martin. 1304. 15 Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 114.

MXVII.

L. Heinrich ſchenckt dem Kl. Breitenau Höfe in Verrenberg, Ortshauſen und Schrothauſen. Caſſel in feſto aſſumt. B. M. V. —— 8 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 213. b.

MXVIII.

Heinrich von Erlebach genannt von Eſchersheim verkauft dem Kl. Haina XVII Morgen Landes in Nieder-Erlebach. in die b. Luciae Virg. —— 13 Dec.

Kuchenbecher Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 300.

MXIX.

Die von Seckebach verkaufen dem Kloſter Haina eine jährliche Rente. VI. Id. Febr. 1305. 8 Febr.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 302.

Digitized by Google

MXX.

1205. 17 Febr. Conrad Herr von Schönenberg verkauft an L. Heinrich von Heſſen Schloſs und Stadt Trendelburg nebſt dem Reinhards-Wald. Mitwochens nach S. Valentinstag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 255.

MXXI.

—— —— Conrad Herr von Schönenberg und ſein Sohn gleiches Nahmens, verſprechen nach Bertholds von Schönenberg Rückkehr gegen L. Heinrich, Ihren Rechten auf die Herrſchaft Schönenberg und Trendelburg zu entſagen. de eod. dato.

Wenck loc. cit. Beyl. 256.

MXXII.

—— 18 Febr. Gr. Gerhard von Dietz willigt in die Separation der Filialkirche Nieder-Wilbach von der Mutterkirche zu Wikern. Mogunt XII. Kal. Mart.

Johannis Tabb. vet. ſpic. I. p. 483.

MXXIII.

—— 24 Febr. Gerichtlicher Vergleich zwiſchen den Johannitern zu Grebenau und Albert von Rumrod über den Hof Rumrod bey Lauterbach gelegen. in die b. Math. Ap.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 257.

MXXIV.

Digitized by Google

MXXIV.

Bündniſs zwiſchen Heinrich Abt von Fuld und Simon Abt von Hersfeld. id. Mart. 1305. 15 Mart.

Schannat. hiſt. Fuld. Prob. p. 222.

MXXV.

L. Heinrich nimmt Conrad von Cleen zum Burgmann in Gieſen auf. Friedberg Kal. Apr. — 1 Apr.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 34.

MXXVI.

Abt Werner von Haſungen erneuert und verändert einen mit L. Heinrich getroffenen Vergleich, wegen Güter um die Stadt Zierenberg und in den Marken der ausgegangenen Orte, Hedwigeſſen, Gerixen und Hildepoldeſſen, am Donnerſtag vor S. Urbanstag. — 20 May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 258.

MXXVII.

Die Kirche zu Aſchaffenburg erhält Güter zu Biſchoffsheim geſchenckt. Mens. Maj. — May.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 28.

MXXVIII.

Hisfordus von Bochmare verpfändet an Heinrich von Itter Güter in Bochmar, Apoldshauſen, — 7 Jun.

1305. hauſen, Reckeshauſen und Hademannshauſen. fer. ſec. feſt. Penthecoſt.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 215.

MXXIX.

1 Aug. L. Heinrich und ſein Sohn Johann beurkunden, daſs die dem Conrad Herrn zu Schönenberg zu Lehn gegebene 60 Malter Frucht nach Caſſeliſchem nicht nach Geismariſchem Maaſs zu verſtehen ſeyen. in die b. Petri ad vinc.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 259.

MXXX.

11 Aug. Dechant und Capitul zu Limpurg verſichern Johann Herrn zu Limpurg und ſeiner Gemahlin Oda gegen eine Güterſchenckung in Elſa gewiſſer Selmeſſen, ſowohl für Sie als Johanns-Eltern, Gerlach und Imagina. in craft b. Laurent. Mart.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 115.

MXXXI.

2 Dec. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen verlobt ſeine Tochter Heilwig an Johannis Herrn von Braunsberg Sohn Bruno. 2. Dec.

Fiſcher Geſchlechtsregiſter der Gr. von Iſenburg. T. II. N. 174. p. 205.

MXXXII.

Digitized by Google

MXXXII.

L. Heinrich spricht als erkohrner Schiedsrichter zwischen dem Kloster Haina und Heinrich von Michelbach über den Zehnden zu Berendahl. fer. sec. ante Math. Ap. 1306.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 260.

MXXXIII.

Gr. Bertold von Catzenelnbogen Probst zu S. Martin in Wesel, verkauft an seinen Bruder Gr. Wilhelm sein vätterliches und mütterliches Erbtheil. S. Goar am S. Math. Tag. 24 Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 117.

MXXXIV.

Suhne der Gr. von Dietz mit Johann Herrn von Limpurg und seinem Anhang. 5 May. 5 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 382.

MXXXV.

Schiedsrichterlicher Spruch vor das Kl. Haina wegen Güter in Utphe. in Vig. Pentecost. 21 May.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 30.

MXXXVI.

Digitized by Google

MXXXVI.

1306. 26May. Siegfried von Geismar verkauft den halben Zehnden von Bonlant an das Kloſter Haina. fer. ſec. prox. poſt. feſt Urbani.

Kopp von den Herrn von Itter p 212.

MXXXVII.

—— 26May. Heinrich von Lilienberg willigt als Lehnsherr in vorſtehenden Verkauf. de eod. dat.

Kopp Proben des teutſchen Lehnrechts. T. II. p. 360. Beyl. 5.

MXXXVIII.

—— 10 Jun. Gr. Gottfried von Ziegenhain und ſeine Gemahlin Agnes bekennen ſich gegen das Kl. Marienborn, zu einer auf das Gericht Waltershauſen angewieſenen Schuld, wegen des Seelgeräths ihrer Eltermutter Agnes Gr. von Nidda. fer. quint. prox. poſt. diem. b. Bonif.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 261.

MXXXIX.

—— 12 Jun. Heinrich Gr. von Gleichen übergiebt dem Kloſter Georgenthal die von dem Abt zu Hersfeld zu Lehn gehende Güter zu Hohenkirchen. prid. id. Jun.

Menken ſcriptor. rer. germ. T. I. p. 544.

MXL.

Digitized by Google

MXL.

Die Gr. Heinrich und Reinhard von Wilnau, ſühnen ihre Fehde mit Johann Herrn von Limpurg und ſeinem Sohne Gerlach. am Johannis-Abend Bapt. 1306. 23 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. I. Beyl. 383.

MXLI.

Theilung der Erbſchaft von Eliſabeth von Naſſau Gr. Gerhards von Eppenſtein Wittwe. am S Jacobs-Abend. —— 24 Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 384.

MXLII.

K. Albert verſichert Ulrich Herrn von Hanau die Succeſſion ſeiner weiblichen Descendenten nach Abgang der Männlichen. Francof. IV. Kal. Aug. —— 29 Jul.

Acta Hanoviens. T. I. p. 90.

MXLIII.

Lyſen Frauen von Covern Vergleich mit Siegfried Herrn von Eppenſtein ihrem Bruder, wegen ihrer an der Graffſchaft Wied haben-den Rechte und Gülte. am S. Math. Tage. —— 21 Sept.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 262.

MXLIV.

Digitized by Google

MXLIV.

1306. Graf Wilhelm von Catzenelnbogen, giebt seiner, an Bruno von Braunsberg vermählten Tochter Heilwig, die ehemals von seinem Schwiegervatter Ludwig von Isenburg erhaltene Güter in Wiesebach und Eckhardshausen zum Brautschatz mit. 1306.

Fischer Geschlechts-Register der Grafen von Isenburg. T. II. N. 110. p. 133.

MXLV.

1307. 11 Jan. Die Kirche in Bieber wird zur Parochial-Kirche erhoben. XI. Jan.

Würdtwein Dioec. Mog. T. I. p. 795.

MXLVI.

1 Febr. Heinrich und Hermann von Wolfenshausen entsagen einigen Gütern zum Vortheile Conrads von Elben. in vig. purif. b. M. V.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 180.

MXLVII.

8 Mart. Vergleich zwischen Gottschalck Herrn von Plesse und dem Kloster-Höckelheim wegen des Patronatrechts zu Weissenwasser, Badenhausen Vorstadt und Landolfshausen. VIII. id. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 263.

MXLVIII.

Digitized by Google

MXLVIII.

Compromiſs wegen der Kirche zu Nau- 1307.
heim. Franckf. prid. id. Jun. 12 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 38.

MXLIX.

K. Albrecht ertheilt dem Hospital zu
Franckfurth das Beholtzigungsrecht in dem ——
Dreyeich. Franckfurth. V. Kal. Jul. 27 Jun.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 56.

ML.

Conrad Steinheim ſchenckt alle ſeine Gü-
ter an das Kloſter Haina. fer. quart. poſt. ——
diem. b. Galli. 19 Oct.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 304.

MLI.

Pleſſiſches Vermächtniſs an das Kloſter
Höckelheim. V. id. Jan. 1308.
9 Jan.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 264.

MLII

Adelheid von Alref entſagt den Gütern
zu Vylach und Alref, zum Vortheil des Kl. ——
Haina. XVI. Kal. Mart. 14 Febr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 213.

MLIII.

Digitized by Google

MLIII.

1308. 8 Mart. Thielemann von Itter entſagt den von ſeinem Vatter, an das Kloſter Haina geſchenckten Gütern. VIII. Id. Mart.

Kopp loc. cit.

MLIV.

18 Apr. Conrad Graf von Waldenſtein willigt in den Verkauf der ihm lehnbaren Güter zu Alsborch an das Kl. Haina. XIV. Kal. Maj.

Kuckenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 175.

MLV.

13 Jun. L. Otto belehnt Ludwig und Hermann von Blumenſtein mit Gütern zu Doringenberg und dem Patronatrecht in Luthwardeſſen. Fritzlar id. Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 393.

MLVI.

20 Jul. Das Kloſter Ahneberg ertheilt dem Prieſter in dem Hospital bey Caſſel das Recht die Sacra zu adminiſtriren. Nuwenburg XIII Kal. Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. V. p. 56.

MLVII.

Digitized by Google

MLVII.

Pfaltzgraf Rudolphs Einwilligung, dafs Graf Diether von Catzenelnbogen seine Gemahlin Catharina, auf das Schlofs Lichtenberg bewitthume. in craft. assumt. virg. 1308. 16 Aug.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 385.

MLVIII.

Gr. Heinrichs von Nassau Lehnsherrlicher Consens in den von Siegfried von Geismar an das Kloster Haina geschehenen Verkauf, des Zehndens in Bolant. Mense Aug. Aug.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. II. p. 361. Beyl. 6.

MLIX.

L. Heinrich und sein Sohn Johann erlassen dem Kloster Kaufungen, gegen den abgetretenen Zehnden in Mohlhausen, Ihr Vogtgeld. IV. Kal. Oct. 28 Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 256.

MLX.

Verzichtbrief der Gräfin Catharina von Orlamunde. Mitwochs vor Allerheil. 30 Oct.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 412.

Digitized by Google

MLXI.

1308. 10 Nov. Gr. Gottfried von Dietz bestättigt der Marienkirche daselbst den Zehnden zu Saltze und Kirchdorf. IV. id. Nov.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 115.

MLXII.

1309. 27 Jan. Merckwürdiger unter Währschaft Graf Eberhards von Catzenelnbogen errichteter Vergleich, wegen eines begangenen Mords. fer. sext. ante purif. B. M. V.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I Beyl. 386.

MLXIII.

—— 16 Mart. Heinrich von Itter entsagt seinen Ansprüchen an das Kloster Haina wegen des Neubruchs-Zehnden im Howald. Dom. Jud.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 219.

MLXIV.

—— 17 Mart. Das Kl. Haina verpachtet eine Mühle in Brunichhusen an Heinrich Cranzel. XVI. Kal. Apr.

Kopp loc. cit. p. 227.

MLXV.

Digitized by Google

MLXV.

L. Johanns Verbindung mit den Städten Erfurth, Mühlhausen und Nordhausen, am Dienstag vor Ostern. 1309. 25 Mart.

Retter hess. Nachricht. 2. Samml. p. 92.

MLXVI.

Heinrich von Lewenstein genannt von Schweinsberg willigt in den Verkauf eines ihm lehnbaren Zehndens, an das Kl. Haina. XVI. Kal. Maj. 16 Apr.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 175.

MLXVII.

L. Otto und Gr. Gerlachs von Nassau Compromiss auf Johann von Limburg und dessen Gemahlin Uda, wegen Erbschafts-Ansprüche der Gemahlin des Grafen einer Toch. L. Heinrichs des jüngern. Grünberg Freitags vor S. Georgentag. 18 Apr.

Ledderhose kl. Schriften. T. V. p. 229.

MLXVIII.

Schiedsrichterlicher Ausspruch in dieser Sache. de eod. dat.

Ledderhose loc. cit. p. 230.

Digitized by Google

MLXIX.

1309. 18 Apr. L. Otto erkennt dieſen Ausſpruch an. eod.

Ledderhoſe loc. cit. p. 235.

MLXX.

—— 23 Apr. Werner von Weſterburg verkauft dem Kl. Wieſenfeld den Zehnden in Brunichhuſen. in die Georgii Mart.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 222.

MLXXI.

—— 15 May. Urkunde des Capituls zu Maintz über einen Vergleich wegen der Kirche zu Nauheim. id. Maj.

Würdtwein Dioeceſis Moguntina. T. III. p. 53.

MLXXII.

—— 12 Jun. Diethers von Iſenburg Lehnbrief für Clas von Saſſen. Donnerſtags vor Vitae & Modeſtae.

Retter heſſ. Nachrichten etc. 2. Samml. p. 25.

MLXXIII.

—— 5 Aug. Hermann von Spangenberg ertheilt den Bürgern zu Spangenberg Lippiſche Rechte. fer. tert ante feſt. b Laurent. Mart.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. II. Beyl. 126.

MLXXIV.

Digitized by Google

MLXXIV.

K. Heinrich VIII. überträgt L. Johann die Vertheidigung der Reichsstädte Goslar, Mühlhausen und Nordhausen. Spirae VII. Kal. Sept. 1309. 26 Aug.

Retter hess. Nachrichten. 3te Samml. p. 19.

MLXXV.

Werner von Gudensberg lehnsherrlicher Consens in eine Güterschenckung zu Voehle an das Kl. Haina. Kal. Sept. —— 1 Sept.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 236.

MLXXVI.

K. Heinrich bestättigt dem Landgraf Johann alle Kayserliche Privilegien. Franckf. VI. Kal. Oct. —— 26 Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 266.

MLXXVII.

L. Heinrich Urkunde über die Beholtzigung des Nonnenklosters zu Franckfurth in der Dreyeich. Franckf. III. Kal. Oct. —— 29 Sept.

Gründliche Gegeninformation etc T. III. Beyl. 63.

Digitized by Google

MLXXVIII.

1309. 7 Nov. L. Otto erkauft das Schloſs Dernbach, und beſetzt ſolches mit Burgmännern VII. id. Nov.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern, Beyl. 6.

MLXXIX.

22 Nov. K. Heinrich VII. beſtättigt dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen die Pfandſchaft zu Boppard. Offenburg X. Kal. Dec.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 122.

MLXXX.

28 Nov. Vergleich zwiſchen den von Ronneberg, Eppenſtein und Hanau wegen der Gerichte Hart, Welmitzheim und Sonnenborn. Freytags nach U. L. F. Tag.

Acta Hannoviens. T. I. p. 45.

MLXXXI.

28 Nov. Kunigunde von Ronneberg gelobt, daſs Ihre Kinder vorſtehenden Vergleich halten würden, und ſtellt desfalls Bürgen. de eod. dat.

Acta Hannoviens. T. I. p. 92.

MLXXXII.

Digitized by Google

MLXXXII.

Rudolphs Pfaltzgrafs bey Rhein Urkunde über die, von Gerlachs von Naſſau Gemahlin Agnes gegen L. Otto geſchehene Verzichtsleiſtung. München am S. Andreas-Abend. 1309. 29 Nov.

Kuchenbecker Analecta haſſiae, Coll. XII. p. 409.

MLXXXIII.

Abt Johanns von Hersfeld Urkunde über einen Gütertauſch in Elricheslauben. 1309. 1309.

Schmincke Monim. haſſ. T. III. p. 256.

MLXXXIV.

Hartrads Herrn von Merenberg Probſts zu Wetzlar und Hartrads ſeines Bruders Sohnes Vertrag mit Gr. Johann zu Naſſau, wegen einiger Güter und Kirchſätze. Dienſtags nach dem Sonntag zu Halbvaſten. 1310. 31 Mart.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. Beyl. 267.

MLXXXV.

Die Brüder Siegfried und Emich von Löwenſtein tragen dem Graf Eberhard von Catzen- 25 Apr.

zenelnbogen einige Güter zu Randeck auf,
1310. und empfangen solche wieder von Ihm zu Burglehn auf sein Schloss Stadeck. XXV. Apr.

Kuchenbecker von den hess. Erbhofämtern. Beyl. p. 18.

MLXXXVI.

Gr. Diether von Catzenelnbogen übergiebt an Ertzbischoff Peter zu Maintz einige
11 Jun. Güter in Brunschenbach und Bengartrode, wegen des Burglehns zu Lanstein. III. id. Jun.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 18.

MLXXXVII.

Heinrich von Itter giebt an das Kloster
12 Jul. Imichenhain einige Güter in Steliningen zum Selgeräthe. in vig. b. Margareth. Virg.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 238.

MLXXXVIII.

Vertrag zwischen dem Stift Fulda und
24 Jul. dem Capitul zu Maintz über die Parochial-Kirche zu Nauheim. IX. Kal. Aug.

Würdtwein Dioec. Mogunt. T. III. p. 53.

MLXXXIX.

Digitized by Google

MLXXXIX.

Heinrich von Itter weiſst der Kirche zu Obernburg einige Gefälle aus der Mühle zu Vohle zum Selgeräth für ſeine Familie an. Ittere IX. Kal. Dec. 1310. 23 Nov.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beylage 268.

MXC.

L. Johann erkauft Güter in Dythardſin, Helkirſin, Kirchſtrofort, Altenſtroford und Rikirſin. VI. id. Dec. 8 Dec.

Kopp von den heſſ. Gerichten. T. I. Beyl. 119.

MXCII.

Gr. Johann von Ziegenhain verſichert ſeiner Schwiegermutter der Gr. Heilwig von Ziegenhain Ihren Witthum. am Donnerſtag nach U. L. F. Tag, da man die Lichte wihet. 1311. 1311. 4 Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 269.

MXCII.

Landgräfin Adelheid beſtättigt den Vergleich L. Heinrichs mit den Pfännern zu Allendorf vom 1. May. 1300. Sonntags vor Mitfaſten. 14 Mart.

Kopp Beytrag zur Geſchichte des Saltzwercks in den Soden bey Allendorf. p. 60.

Digitized by Google

MXCIII.

1311. 25 Apr. Die Gr. Eberhard und Wilhelm zu Catzenelnbogen errichten einen Burgfrieden zu Dornberg, am S. Marcustage.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. I. Beyl. 124.

MXCIV.

—— 11 May. Vergleich zwiſchen den Dörfern Eſchebruch und Münchhauſen über verſchiedene Streitigkeiten. V. id. Maji.

Kopp von den Herrn von Itter, p. 79.

MXCV.

—— 19 Jul. K. Heinrich VII. verwilligt dem Graf Diether von Catzenelnbogen, für Catzenelnbogen, Lichtenberg und Bieberau die Freyheiten der Stadt Oppenheim und eine beſtimmte Anzahl Juden. Rom. XIV. Kal. Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte, T. I. Beyl. 125.

MXCVI.

—— 9 Aug. Philipps von Falckenſtein Revers wegen der ihm von Gr. Gottfried von Dietz verpfändeten Gerichte Steinfiſchbach, Kaymberg und Nauheim. Müntzenberg in vig. b. Laurent.

Reinhard kleine Ausführungen, T. I. p. 120.

MXCVII.

Digitized by Google

MXCVII.

L. Otto übernimmt die Schulden des Bischoffs Ludwig zu Münſter ſeines Bruders zu den Schulden ſeines verſtorbenen Vatters und Bruders Johanns. am Sonnabend nach S. Michaelstag. 1311. 2 Oct.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 108.

MXCVIII.

Friedrich von Neumagen macht auf Bitte Conrads von Schenck das Dorf Gemerich zu einem Kunkellehen. in craſt. b. Eliſab. 20 Nov.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 126.

MXCIX.

Heinemann von Itter vergleicht ſich mit der Stadt Marsberg wegen einiger Streitigkeiten. fer. quart. poſt. Aſſumt. b. M. V. 11 Dec.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 239.

MC.

L. Otto Urkunde über das Recht der Herrn von Hanau auf Freyenſeen. VII. Kal. Febr. 1312. 26 Jan.

Ausführliche Erörterung Beyl. III. Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. III. p. 537.

MCI.

Digitized by Google

MCI.

1312. 1 Febr. Luchardis von Franckenſtein ſchenckt dem Kloſter Breitungen eine Hufe Landes in Ockershauſen und Mora. in vig purif. b. M. V.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 352.

MCII.

8 Febr. Ludwig von Münchhauſen Bürger in Franckenberg ſchenckt dem Kloſter Haina, den von Heinrich von Itter zu Lehen gehenden Zehnden zu Harphauſen mit deſſen Bewilligung. VI. Id. Febr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 76. 78.

MCIII.

30 May. Biſchoff Dietrich von Paderborn und L. Otto von Heſſen erkaufen von Conrad Herrn von Schönenberg die Herrſchaft Schönenberg mit der Veſtung Trendelnburg und dem Reinhardswald. am Dienſtag nach S. Urbanstag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 271.

MCIV.

9 Jun. Ertzbiſchoff Peter von Maintz vergleicht ſich mit Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen, beſonders wegen des, unter Ertzbiſchoff Gerhard ehemals erlittenen Schadens, und giebt ihm

Digitized by Google

ihm das Schloſs Zwingenberg zum Burglehn. 9 Jun. 1312.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 72. Ledderhoſe kl. Schriften. T. V. p. 112.

MCV.

Ertzbiſchoff Peter von Maintz iſt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Vertragsweiſe 200 Marck Silber ſchuldig. de eod. dato. 9 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 128.

MCVI.

Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Recogtion über ein von Ertzbiſchoff Peter von Maintz tragendes Burglehn von Sechzig Marck. Mog. V. id. Jun.

Würdtwein diplomataria Mog. T. II. p. 40.

MCVII.

K. Heinrich beſtellt Wigand von Buches zum Forſtmeiſter in der Dreyeich. Tybur. XVII. Kal. Aug. 16 Jul.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 68.

MCVIII.

G. Heinrich von Waldeck verſpricht L. Heinrich Hülfe gegen Braunſchweig. in caſtris ante Gudensberg. in vig. b. Jacobi Ap. 24 Jul.

Schmincke monim. haſſ. T. II. p. 454.

MCIX.

Digitized by Google

MCIX.

1312. 2 Aug. Gr. Popo von Eberſtein verkauft an Ertzbiſchoff Peter von Maintz Güter in Ober- und Nieder- Eſchbach, Weilbach, Wickert und Maſenheim. in craſt. b. Petri ad Vinc.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 74.

MCX.

10 Aug. Gr. Berthold von Catzenelnbogen disponirt mit Einwilligung ſeines Bruders Sohns und Curanden wegen der Erbfolge in Ulrichs von Stein Burglehn zu Stadeck. in die b Laurent.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 129.

MCXI.

18 Sept. Werner von Schweinsberg räumt dem Ertzbiſchoff Peter von Maintz einige Gefälle in Fritzlar um 300 Marck Silber wieder ein. XIV. Kal. Oct.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 272.

MCXII.

Vergleich zwiſchen Ertzbiſchoff Peter zu Maintz und Grafen Johann zu Ziegenhain wegen der Villae Franckenhain. Amoeneb. XIV. Kal. Oct.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 42.

MCXIII.

Digitized by Google

MCXIII.

Ulrich von Bickebach verkauft an Ertzbiſchoff von Peter Maintz Güter zu Ober- und Nieder-Eſchbach, Weilbach und Wickert. V. Kal. Oct. 1312. 27 Sept.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 72.

MCXIV.

Quittung wegen erhaltenen Kaufgelds, de eod. dato. ——

Würdtwein loc. cit. p. 73.

MCXV.

Rupertus Vicarius in Berſtadt ſchenckt ſein Vermögen an das Kloſter Haina, in craft. b. Martin. Ep. 12 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 83.

MCXVI.

Ertzbiſchoff Peter von Maintz belehnt Gr. Johann von Solms mit 10 Marck zu Holtzhauſen bey Königsberg. XIV. Kal. Jan. 19 Dec.

Würdtwein diplomataria. T. II. p. 53.

MCXVII.

Gr. Poppo von Eberſtein Quittung wegen des, von Ertzbiſchoff Peter von Maintz wegen der Güter zu Ober- und Nieder-Eſchbach, 1313. 3 Febr.

Digitized by Google

1313. bach, Weilbach und Wickert erhaltenen Kaufgeldes. in Craft. purif. B. V. M.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 73.

MCXVIII.

30 Apr. Vergleich zwiſchen Gr. Johann von Ziegenhain und Heinemann von Itter, wegen Beylegung der zwiſchen ihnen entſtandenen Irrungen. am S. Walpurgis-Abend.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 239.

MCXIX.

1 Aug. L. Otto ſchenckt dem Kl. Haina den Rottzehnden in Mengershauſen. Franckenberg ad Vincula S. Petri.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 177.

MCXX.

31 Aug. Ertzbiſchoff Peter von Maintz mahnet die Stadt Fritzlar ab, Ihre Verbindug mit L. Otto aufzuheben. II. Kal. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 91.

MCXXI.

12 Sept. Vertrag zwiſchen Ertzbiſchoff Peter von Maintz und Gr. Heinrich von Waldeck wegen verſchiedener Irrungen. prid. id. Sept.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 57.

MCXXII.

Digitized by Google

MCXXII.

Die Burgmänner in Gieſen verſchreiben ſich wegen einiger Lehngefälle die Hartrad Herr von Merenberg wieder von Ihnen zu löſen berechtiget ſey. fer. 5ta poſt. Nativ. B. M. V. 1313. 13 Sept.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 273.

MCXXIII.

L. Otto giebt an Theodor von Elben ein Burglehn von 9 lb. Pfennigen. 1313. ——

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 183.

MCXXIV.

Guntrams Vogts von Frohnhauſen Revers, wegen des von Ertzbiſchoff Peter von Maintz erhaltenen Lehns zu Herlisheim. VIII. Kal. Dec. 24 Nov.

Würdtwein diplomataria Mog. T. II. p. 60.

MCXXV.

Hermann von Baldenſtett ſchenckt an das Kloſter in Kreutzberg drey Hufen Landes in Hauſſen. id. Jan. 1314. 13 Jan.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 172.

Digitized by Google

MCXXVI.

1314. 22 Jan. Gr. Heinrich von Waldeck verſichert das Ehegeld, ſeiner an Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen verſprochenen Schweſter Adelheid. Waldeck fer. quart. prox ante feſt. convers b. Pauli.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 131.

MCXXVII.

21 Febr. Arroſius von Breuberg und Giſela von Falckenſtein verkaufen einen Theil des Gerichts und Dorfs Werſau an Eberhard von Breuberg wiederkäuflich. in die cinerum.

Retter heſſ. Nachrichten. 4te Samml. p. 256.

MCXXVIII.

28 Mart. Ertzbiſchoff Balduin zu Trier bewilligt, daſs Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen ſeine Gemahlin Adelheid auf Trieriſche Lehn bewitthume. 28. Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 387.

MCXXIX.

1 Apr. Ertzbiſchoff Peter von Maintz bewilligt daſs Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen ſeine Gemahlin Adelheid auf Maintziſche Lehen bewitthume. Kal. Apr.

Wenck loc. cit. Beyl. 388.

MCXXX.

Digitized by Google

MCXXX.

Almoſen-Stiftung des Kloſters Haina. 1314. 10 Apr.
IV. id. Apr.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 500.

MCXXXI.

Thyemo von Tzwiſten vertauſcht einige Güter zu Gudensberg. ipſo die Joh. ante, 6 May.
port. lat.

Kuckenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p. 185.

MCXXXII.

Cuno von Holtzheim verkauft den dritten Theil ſeiner Fiſcherey an die Gebrüder von 19 May.
Elben. Die dom. poſt. aſcens. dom.

Kuchenbecker loc. cit. p. 186.

MCXXXIII.

Eckhard von Helfenberg verkauft dem Gr. Heinrich von Naſſau die Vogteyen zu 29 May.
Ibelingshauſen und Veidingen, die Er vorhin von Ihm zu Lehen hatte. Mittwochs nach S. Urbanstag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 389.

Digitized by Google

MCXXXIV.

1314. 11 Jun. Gr. Johann von Ziegenhain giebt Nicolao Schower den Zehnden zu Morsrode zu Lehen. fer quart a diem b. Viti. Mart.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 95. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VII. p. 78.

MCXXXV.

21 Jun. Gr. Heinrichs von Waldeck Revers, über ein von Ertzbiſchoff Peter von Maintz tragendes Lehn von 20 Marck in Gyffelze. in die b. Albani.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p 71.

MCXXXVI.

6 Jul. Der Grosmeiſter des Teutſchen Ordens befielt die Beförderung des Kirchenbaues zu Marburg. in Oct. Petri & Pauli. App.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1017. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 37.

MCXXXVII.

20 Jul. Gottfried von Sayn Anweiſung auf 1 Marck jährliche Renthe für Gr. Jutta von Dietz, Abtiſſin zu Dirſtein. Sabb. ante. Mar. Magd.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 101.

MCXXXVIII.

Digitized by Google

MCXXXVIII.

L. Otto ertheilt Philoni von Elben ein Burglehn zu Geismar bey Fritzlar. Cassel VI. Kal. Aug. 1314. 26 Jul.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 194.

MCXXXIX.

Urkunde über das Präsentationsrecht zur Kirche zu Grosen-Englis. VI. Kal. Aug. ——

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 523.

MCXL.

Gr. Heinrichs von Waldeck Urkunde über, von dem Ertzbischoff von Maintz erhaltene 200 Marck wegen des Castri Haldessen. Sabb. p. diem. b. Jacobi Ap. 27 Jul.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 76.

MCXLI.

Hermann von Baldenstett verkauft dem Kloster zu Kreutzberg eine halbe Hufe Landes zu Hausen. in Octav. Nativ. B. M. V. —— 15 Sept.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 174.

MCXLII.

Gerlach von Limpurg bewitthumet seine Gemahlin Agnes, Gr. Heinrichs von Nassau Tochter, auf das Dorf Else, auf seinen Theil —— 9 Oct.

Digitized by Google

1314. an der Burg Kleeberg und auf das Dorf Gambach. uff. S. Dionyſ. Tag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 132.

MCXLIII.

—— 18 Nov. L. Otto Verſchreibung an den teutſchen Orden über 60 Marck Silber. in Octav. b. Martini.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 82.

MCXLIV.

1315. 15 Jan. K. Ludwig verſtattet Ulrich Herrn von Hanau bey Abgang ſeiner Männlichen Deſcendenz ſeine Lehen auf die weibliche zu bringen. Oppenheim Non. Jun.

Acta hannoviens. T. I. p. 90.

MCXLV.

—— 20 Jan. K. Ludwig beſtättigt dem Gr. Berthold von Catzenelnbogen alle ſeinem verſtorbenen Vatter Gr. Eberhard, von den vorigen Kayſern, ertheilte Privilegien. Wormat. XIII. Kal. Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 133.

MCXLVI.

—— 3 Febr. Ertzbiſchoff Peter von Maintz verbindet ſich mit einigen von Adel wider L. Otto. III. Non. Febr.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 112.

MCXLVII.

Digitized by Google

MCXLVII.

K. Ludwigs Schuldverſchreibung an Eberhard von Bruberg. Spirae fer. ſec. poſt. dom. palm. 1315. 17 Mart.

Senckenberg ſel. jur. & hiſtor. T. I. p. 186. 187.

MCXLVIII.

Agnes L. Heinrichs Tochter ſchenckt dem T. O. den von ihm zu Marburg bebauten Grund und Boden. Marburg I. id. Jun. 10 Jun.

Entdecktet Ungrund etc. Beyl. 59.

MCXLIX.

Biſchoff Ludwig von Münſter, und L. Otto beurkunden, daſs ihre Schweſter Agnes über ihre Mobilien disponiren könne. in die Viti & Modeſt. 15 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1018.

MCL.

Der Trieriſche Archidiaconus Heinrich von Pfaffendorf erlaubt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen bey ſeinem Schloſs Rheinfels eine Capelle und Kirchhof zum Begräbniſs ſeiner Familie zu errichten. in craſt. b. Viti & Modeſti. 16 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 134.

Digitized by Google

MCLI.

1315. 3 Aug. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen erkauft das Dorf Berſtadt wiederlöslich von Paulina von Frauenſtein und ihrem Sohne Siegfried. am S. Stephanstage.

Wenck loc. cit. Beyl. 135.

MCLII.

7 Aug. Raban von Calenberg wird Commiſſarius über die Maintziſche Orte in Heſſen. VII. id. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 990. d. T. III. p. 127.

MCLIII.

20 Aug. Volpert von Amöneburg verkauft dem T. O Hauſs zu Marburg Güter und Rechte zu Groſs- und Kleinſelheim. Amoneb. XIII. Kal. Sept.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl 50.

MCLIV.

30 Aug. Vergleich zwiſchen der Stadt Caſſel und dem Kloſter Ahnaberg über die Freiheit deſſen Güter. III Kal. Sept.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 164.

MCLV.

Digitized by Google

MCLV.

Friedrich und Richolf von Hertzberg geſtehen dem Ertzbiſchoff Peter von Maintz während ſeiner Fehde mit L. Otto das Oefnungsrecht zu Hertzberg und Romrode zu. IX. Kal. Oct. 1315. 23 Sept.

Würdtwein diplomatar. Mog. T. II. p. 96.

MCLVI.

Das Kloſter Höckelheim und die von Pleſſe erſuchen den Ertzbiſchoff Peter von Maintz um die Beſtätigung eines zwiſchen Ihnen, wegen ihrer Kirchſätze geſchloſſenen Vergleichs. in craſt. b. Michaelis. 30 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 274.

MCLVII.

Hermann und Albrecht von Uslar entſagen gegen Heinemann von Itter ihrem Recht auf den Zehnden zu Elben. de eod. dato.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 117.

MCLVIII.

Ludwig von Franckenſtein verkauft dem Kloſter Breitungen einen Theil von der Fiſcherey in Wernshauſen, in die circumcis. dom. 1316. 1 Jan.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 353.

Digitized by Google

MCLIX.

1316. 10 Mart. K. Ludwig verſchreibt dem Gr. Berthold von Catzenelnbogen einen Tornus an dem Zoll zu Ludensdorf. Nürnberg VI. id. Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 136.

MCLX.

16 Apr. Rieneckiſcher Verkaufbrief von Brandenſtein und Schlüchtern an Hanau, am Freytag nach dem Oſtertage.

Kopp Proben des teutſchen Lehnrechts. T. II. p. 83. Beyl. N. 7.

MCLXI.

15 Jun. Ludwig von Franckenſtein verkauft dem Kloſter Breitungen eine halbe Hufe Land in Memelborn. in die S. Viti. Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 354.

MCLXII.

30 Jul. Urkunde über den Zehnden des Kloſters Kaufungen zu Wolfsanger. fer ſext. prox. poſt. Jacob.

Ledderhoſe kleine Schriften. T. III. p. 199.

MLCXIII.

Digitized by Google

MCLXIII.

Gr. Johann von Ziegenhain verſpricht dem Ertzbiſchoff Peter von Maintz Beyſtand gegen L. Otto und alle ſeine Freunde. Kal. Aug. 1316. 1 Aug.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 141. Entdeckter Ungrund etc. Beyl 3.

MCLXIV.

Der Johanniter-Orden verkauft an Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen einen ehemals den Tempelherrn zuſtändig geweſenen Hof bey Maintz. 17. Sept. 17 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 137.

MCLXV.

Abt Andreas von Hersfeld belehnt L. Heinrich von Thüringen mit dem Caſtro Gruningen und andern Hersfeldiſchen Lehen. Goth. XIV. Kal. Nov. 19 Oct.

Ludwig Reliq. Manuſcript. T. X. p. 167.

MCLXVI.

L. Otto verordnet, daſs alle Caſſel paſſirende Mündiſche Einwohner die Hälfte ihrer Waaren ſo lange daſelbſt abzulegen und 31 Oct.

zu

1316. zu verkaufen ſollten gehalten ſeyn, bis ſie dieſes ihrerſeits von den Caſſeliſchen nicht mehr verlangen würden. in vig. Omn. Sanctor.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 267. Kuchenbecker von den heſſ. Erbhofämtern. Beyl. Q.

MCLXVII.

11 Nov. Beſtätigte Zollbefreyung bey S. Goar für das Kl. Eberbach. in die b. Martin.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I Beyl. 138.

MCLXVIII.

16 Nov. Philipp von Falckenſtein erkauft von Iſengard von Epſtein einige Güter bey Uſingen und Friedberg wiederkäuflich. Dienſtags nach S. Martinstag.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. I. p. 602.

MCLXIX.

6 Dec. Guntram Schenck von Schweinsberg ſchenckt dem Kloſter Haina einen Hof in Quecborn. in die Nicolai Ep. & Confes.

Gudenus Codex diplom. T. III. p 142. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 177.

MCLXX.

Digitized by Google

MCLXX.

Emich Biſchoff zu Speyer nimmt Walter von Schieferſtatt und Friedrich von Venningen, mit dem vorhin belehnten Dietrich von Kirwilre, in die Mitbelehnſchaft von dem Vierten Theil der Burg zu Kirwilre auf. Freytages vor S. Thomas. Ap. 1316. 17 Dec.

Retter heſſ. Nachrichten. 2te Samml. p. 236.

MCLXXI.

Das T. O. Hauſs zu Marburg erkauft Güter zu Heiſtickheim (Heskem) und Selheim IV. Non. Febr. 1317. 2 Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 75. a.

MCLXXII.

Ulrich von Bickenbach verkauft ſeine zu Poppenheim, Bensheim und Erfelden gelegene Allodial-Güter, an Wigand von Dienheim. fer. tert. prox. poſt. Paulin. 29 Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 390.

MCLXXIII.

Philipp Herr von Falckenſtein will den Eckard von Frauenrode an denen ihm von L. Otto verpfändeten Gefällen nicht hindern. in ascens. dom. 12 May.

Wenck. T. II. Beyl. 276.

MCLXXIV.

Digitized by Google

MCLXXIV.

1317. 8 Jul. Ein zu Erbauung eines Nonnenklosters bestimmter Platz bey Gelnhausen, wird mit einem beständigen Zins an das Ertzstift Maintz belegt. VIII. id. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 147.

MCLXXV.

13 Aug. Eberhards Schenck von Erbach Revers wegen eines von Ertzbischoff Peter von Maintz tragenden Lehns zu Steinbach. Aschaffenberg. id. Aug.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 110.

MCLXXVI.

17 Aug. Compromiss wegen der Streitigkeiten des Kl. Schiffenberg. 17. Aug.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 198.

MCLXXVII.

17 Sept. Vergleich zwischen dem Kloster zu Kreutzburg und Hermann genannt Bertradis über verschiedene Irrungen. XV. Kal. Oct.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 175.

MCLXXVIII.

Oct. Gruno genannt Stubenag verkauft an das Kloster Haina Güter zu Appenrode. III. id. Oct.

Kuchenbecker, Coll. XI. p. 178.

MCLXXIX.

Digitized by Google

MCLXXIX.

Heinrich Abt von Fuld belehnt Wolrad Schultheiſs zu Franckfurth mit einer jährlichen Revenue von Omſtadt. XIV. Kal. Nov. 1317. 19 Oct.

Retter heſſ. Nachrichten. 4. Sammlung. p. 100.

MCLXXX.

K. Ludwigs Urkunde über das Beholtzigungsrecht des Nonnenkloſters zu Franckfurth in der Dreyeich. Geylehauſen XI. Kal. Nov. 22 Oct.

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 64.

MCLXXXI.

Gr. Johann von Ziegenhain theilt mit ſeinem Oheim L. Otto, Schloſs und Stadt Borcken zu gleichen Theilen, und nimmt die Hälfte von ihm zu Lehen an. Mitwochen vor S. Martinstag. 9 Nov.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 275.

MCLXXXII.

K. Ludwig bewilligt den von Johann von Heuſenſtamm an Philip von Falckenſtein geſchehenen Verkauf von Nauheim und belehnt dieſen damit. Heidelberg. XVII. Kal. Dec. 13 Nov.

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 45. Summariſcher Bericht etc. p. 49.

MCLXXXIII.

Digitized by Google

MCLXXXIII.

1317. 15 Nov. K. Ludwig befielt Gr. Philip von Falckenſtein die Rein- und Sauberhaltung des Königsforſts zu Dreieichen. XVII. Kal. Dec.

Gründlicher Bericht etc. Beyl. 2.

MCLXXXIV.

8 Dec. L. Otto beſtättigt des Stadt Caſſel ihre Rechte, und verſpricht keinem Gericht, es ſeye dann über Mord, beyzuwohnen. VI. id. Dec.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 169.

MCLXXXV.

18 Dec. Die Gemeinen zu Schönenberg verſprechen Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen innerhalb Landes mit 25 Reutern beholfen zu ſeyn. die prox. ante. diem. Thomae.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 109.

MCLXXXVI.

1318. 25 Mart. Gr. Berthold von Catzenelnbogen bekennt, daſs ihm in der Theilung der Zoll zu S. Goar, ſeines Bruders Sohn Eberhard aber dagegen andere Güter zugefallen. 25. Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 142.

MCLXXXVII.

Digitized by Google

MCLXXXVI.

Die Gr. Berthold und Eberhard von Catzenelnbogen bereden ſich wegen einer Mutſchar Ihrer Schlöſſer und Lande auf Sieben Jahre lang. de eod. dato. 1318. 25 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 141.

MCLXXXVII.

Die Abtiſſin des Kloſters Altenzell übergiebt Kelſterbach an Philip von Falckenſtein, gegen eine jährliche Abgabe. Non. Apr. 5 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 799.

MCLXXXVIII.

Berthold Graf von Henneberg übergiebt dem Kloſter Breitungen Güter in Lückardhauſen. Schlaſingen. de eod dato.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 356.

MCLXXXIX.

Mechtild von Falckenſtein beurkundet die Vertheilung Ihrer Söhne Johann und Otto. Lich VIII. id. Maj. 8 May.

Kopp von den heſſ. Gerichten, T. I. Beyl. 52.

Digitized by Google

MCXC.

1318. 24 May. Heinrich Abt von Fuld belehnt die von Müntzenberg mit Gütern zu Hain, Götzenhain und Arheilgen. VII. Kal. Jun.

Lünig R. A. ſpic. ſec. II. p. 1591. Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 57.

MCXCI.

—— 11 Jun. Berthold Gr. von Henneberg entſagt Gütern zu Uttendorf, zum Vortheil des Kloſters Breitungen. in die Pentecoſt.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 357.

MCXCII.

—— 14 Jun. Lutter von Iſenburg empfängt von Abt Heinrich von Fuld ein Burglehn auf Bingenheim. XVIII. Kal. Jul.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. Beylage 279.

MCXCIII.

—— 19 Jun. Th. de Appenheiligen ſchenckt dem Kloſter zu Kreutzberg eine Hufe Landes. fer. ſec. poſt. feſt. Trin.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 177.

MCXCIV.

Digitized by Google

MCXCIV.

Ertzbiſchoff Peter zu Maintz beſtättigt eine Stiftung zu dem S. Nicolai-Altar in Bensheim. IV. Kal. Jul. 1318. 26 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 143.

MCXCV.

Friedrich von Rumrod, genannt von dem Hertzberg, trägt ſein Schloſs und Burg Hertzberg L. Otto zu Lehen auf. III. Non. Jul. 5 Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 277.

MCXCVI.

Heinrich von Saſſen Bürger in Fridberg verkauft dem Kloſter Arnsburg einen Hof in Horbach der Baumgarten (al. Wiſigockelnhob) genannt. Petri ad Vinc. 1 Aug.

Kuchenbeker Anal. haſſ. Coll. VII p. 112.

MCXCVII.

H. Otto von Braunſchweig verkauft die Hälfte des Caſtri Schönenberg an Ertzbiſchoff Peter von Maintz. in Vig. b. Laurent. Mart. 9 Aug.

Würdtwein diplomataria Mog. T. II. p. 121.

MCXCVIII.

Die Gr. Berthold und Eberhard von Catzenelnbogen mutſcharen Ihr Land zu Dornberg 26 Aug.

1318. berg und zu Urberg und was dazu gehört. Samstag nach Barthol. Tag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 144.

MCXCIX.

Kaufbrief über das Caſtrum Schönenberg.

6 Oct. Mitwochen nach S. Michelstag.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 125.

MCC.

Landgraf Otto befreyt einen zu einem Altar in Franckenberg geſchenckten Hof zu

10 Oct. Odersdorf, von der Lehnsverbindung. Franckenberg in die b. Gereonis.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 278.

MCCI.

Vergleich zwiſchen Gr. Johann von Ziegenhain und Philipp von Müntzenberg über

14 Oct. die Hälfte von Rauſchenberg. prid. id. Oct.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 2.

MCCII.

Gr. Heinrich von Waldeck ertheilt ſeinem Schwager Gr. von Catzenelnbogen Voll-

20 Oct. macht in einer Lehnsſache. fer. quart. Luciae Virg.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 145.

MCCIII.

Digitized by Google

MCCIII.

L. Otto bestätigt L. Heinrichs Vertrag mit den Pfännern zu Allendorf vom 1. Maj. 1200. am Tage Sylvesters. 1318. 31 Dec.

Kopp Beytrag zur Geschichte des Saltzwerks in den Soden bey Allendorf. p. 61.

MCCIV.

Berthold Gr. von Henneberg dotirt die S. Jacobs-Capelle zu Schmalkalden, und besetzt solche mit zwölf Canonicis. in Vig. purif. glor. Virg. 1319. 1 Febr.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. I. p. 145.

MCCV.

Würtzburgischer Lehnbrief für Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen. Herbip. VI. Kal. Apr. —— 27 Mart.

Wenck hess Landesgeschichte. T. I. Beyl. 148.

MCCVI.

Heinrich und Theodorich Gr. von Hohenstein verkaufen die Hälfte von Gebesa an das Stift Hersfeld. dom. post. diem b. Viti. —— 17 Jun.

Ledderhose jurium hass. princ. in Abb. Hersfeld ante pac. Westphal. brevis assertio. p. 126.

Digitized by Google

MCCVII.

1319. 22 Jun. Beſtättigte Zollfreyheit bey St. Goar und Boppard für das Kloſter Eberbach. in provigil. Joh. Bapt.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 146.

MCCVIII.

13 Jul. Jutta Abtiſſin von Quedlinburg verbindet ſich mit der Abtiſſin zu Fiſchbeck, und macht dieſelbige zur Theilhaberin ihrer guten Werke. in die S. Margareth.

Paulini hiſt. virg. Collegii Visbeccens. p. 84.

MCCIX.

15 Jul. Abt Heinrich von Fulda reſervirt ſich das Recht zu der Kirche zu Nauheim einen Vicarium zu praeſentiren. id. Jul.

Würdtwein Dioeceſis Moguntina. T. III. p. 51.

MCCX.

6 Aug. L. Otto und Abt Heinrich von Fulda verſöhnen ſich und ſchlieſſen ein Bündniſs, Montags vor S. Laurent. Tag.

Schannat hiſt. Fuld. Prob. p. 233.

MCCXI.

Digitized by Google

MCCXI.

Heinrich von Wolfershauſen übergiebt ſeine Güter an Heymrad und Theodorich von Elben. id. Aug. 1319. 6 Aug.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 187.

MCCXII.

Ertzbiſchoff Balduin zu Trier belehnt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen mit einigen Dörfern, und bewilligt ihm innerhalb deren Gränze das Schloſs Reichenberg erbauen zu dürfen. in die b. Laurent. 10 Aug.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 149.

MCCXIII.

Gr. Johann von Ziegenhain Urkunde, wegen des ihm mit Ertzbiſchoff Peter von Maintz gemeinſchaftlich zuſtehenden Patronat-Rechts, über die Parochial-Kirche zu Schwartzenborn. Ziegenhain id. Aug. 13 Aug.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 131.

MCCXIV.

Heinrich von Itter cedirt Stephan von Horhauſen einen Hof in Emingerode gegen einen andern in Wellede. in vig. Nativ. S. M. V. 7 Sept.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 240.

Digitized by Google

MCCXV.

1319. 18 Oct. Das Kloſter Ahneberg vertauſcht mit L. Otto Güter in Weimar, gegen 2 Mühlen in Milſungen. XV. Kal. Nov.

Kuchenbecker Analecta haſſiae. Coll. IX. p. 201.

MCCXVI.

4 Nov. Dietrich Herrn von Runckel Schiedsrichterlicher Ausſpruch zwiſchen Naſſau und Eppenſtein wegen verſchiedener Irrungen. Sonntags vor S. Martinstag.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. II. p. 307.

MCCXVII.

1320. 6 Jan. Bechtolfs Gr. von Catzenelnbogen Lehnbrief für Johann Cämmerer von Worms, über 100 Marck Pfennige. Mitwochens nach dem zwölften Tag nach Weinachten.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 6. IV.

MCCXVIII.

8 Febr. Ertzbiſchoff Heinrich von Cölln erwirbt ſich ſeinen Verwandten Hartrad Herrn von Merenberg zu ſeinem Vaſallen um 40 Marck Silbers,

Silbers, die er mit Gütern widerlegen soll. 1320.
Wede 8. Febr.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 280.

MCCXIX.

Bestättigte Zollbefreyung bey S. Goar und Boppard für das Kloster Eberbach. in die Gertrudis. 17 Mart.

Wenck loc cit. T. I. Beyl. 151.

MCCXX.

Gerlach Gr. von Nassau und die von Eppenstein beschliessen wegen künftiger Streitigkeiten ein Austrágal-Gericht. am S. Joh. Bapt. 24 Jun.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. II. p. 310.

MCCXXI.

L. Otto bestättigt dem T. Orden neun Hufen Landes und zwey Höfe zu Niederweimar, nebst der Mühle an dem Grim worauf er vorhero Ansprüche gemacht. in die b. Ciriaci Mart. 8 Aug.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. I. p. 82. Retter hess. Nachrichten. 2te Samml p. 64. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl 70. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 62. Historische Nachricht etc. Beyl. 45.

Digitized by Google

MCCXXII.

1320. 30 Sept. K. Ludwig verpfändet Ulrich Herrn von Hanau das Gericht Bornheimerberg. Franckf. II. Kal. Oct.

Grundliche aus der Reichshistorie etc. p. 11.

MCCXXIII.

—— 20 Jan. L. Otto dem Kloster Arnsburg ertheilten Schutz und Freybrief. Grunberg in die Fabian & Sebast.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 219.

MCCXXIV.

1321. 30 Jan. Würtzburgischer Lehnsherrlicher Consens über den Verkauf des Schlosses Brandenstein an Hanau. Herbip. III. Kal. Febr.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. II. p. 84. Beyl Nr. 8.

MCCXXV.

—— 30 Apr. Heinrich von Urf bewilligt, dass Hermann Vormethar 6 von ihm zu Lehen gehende Hufen Landes dem Kloster Haina übergebe. in Vig. bb. App. Phil. & Jac.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 180.

MCCXXVI.

Digitized by Google

MCCXXVI.

Ulrich Herr von Hanau entſagt gegen das Kloſter Arnsburg ſeinen Anſprüchen auf einen Hof in Ennenkeim. fer. ſec. poſt. dom. cantate. 18 May.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1031.

MCCXXVII.

K. Ludwig überläſst Lucardo von Eppenſtein ſeine Einkünfte zu Franckfurth und Gelnhauſen auf drey Jahre. Franckf. am Freytag S. Johannistag. 24 Jun.

Senckenberg ſel. jur. & hiſtor. T. I. p. 211.

MCCXXVIII.

Das Kl. Altenburg ertauſcht Güter in Dagobertshauſen gegen andere in Lützelinden. IV. Non. Jul. 4 Jul.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 192.

MCCXXIX.

Heinrich und Ludwig von Franckenſtein verkaufen dem Kloſter Breitungen eine Hufe in Gumpelſtett. in die Kiliani. 8 Jul.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 358.

MCCXXX.

Digitized by Google

MCCXXX.

1321. 10 Aug. K. Ludwig ertheilt der Stadt Butzbach die Rechte der Stadt Franckfurth. Franckf. IV. id. Aug.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 281.

MCCXXXI.

— 26 Oct. Philipp Herr von Müntzenberg verordnet, daſs weder den von Eppenſtein noch den von Naſſau erlaubt ſeyn ſolle, des andern Leibeigne als Bürger aufzunehmen. Montags vor Sim. & Judit.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. II. p. 309.

MCCXXXII.

— 17 Dec. Luther Herr von Iſenburg vergleicht ſich mit Cuno Herrn von Falckenſtein und Müntzenberg einer Eventual-Succeſſion in alle ihre Lande, im Fall einer von ihnen ohne männliche Erben abgienge. am Donnerſtage nach S. Lucientage.

Kopp Proben des Teutſchen Lehnrechts. T. I. p. 168. Beyl I. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 282.

MCCXXXIII.

Digitized by Google

MCCXXXIII.

Die Gebrüder von Holſtein reſigniren L. Otto Ihre Güter zu Holſtein. in vig. Epiph. dom. 1322. 5 Jan.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 195.

MCCXXXIV.

Des Convents zu Wieſenfeld Renunciation auf Güter zu Hemenhauſen. die Epiph. Dom. 6 Jan.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 223.

MCCXXXV.

Gr. Gerlach von Naſſau verträgt ſeinen Bruder Walrab mit Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen, und ſagt letzterem Hülfe wider ſeine Feinde zu. fer. ſec. poſt. diem. Marci. Ev. 26 May.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 153.

MCCXXXVI.

Gr. Gerlach von Naſſau macht ſich gegen Diether von Catzenelnbogen zu einer gewiſſen Summe Geldes verbindlich. 16. Maj. 16 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 154.

MCCXXXVII.

Die Gebrüder von Falckenberg werden Burgmänner zu Fritzlar, und geben dem Ertz- 13 Jun.

Digitized by Google

1322. Ertzstift Maintz die Erböfnung in ihrem Schlosse Falckenstein in die Margar. Virg.

Wenck. T. II. Beyl. 283.

MCCXXXVIII.

22 Jul Johann Holzsaddel verkauft seine Güter an Heymrad und Dietrich von Elben. in festo Mariae Magd.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 194.

MCCXXXIX.

25 Jul. Die Gr. Johann und Theodorich von Solms verziehen auf ihre Ansprüche an das Schlofs Gliperg, im Fall sie kein Recht darauf haben. am S. Jacobstag Ap.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 284.

MCCXL.

7 Sept. L. Otto giebt Heymrad von Elben ein Burglehn zu Gudensberg VII. id. Sebt.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll IX. p. 193.

MCCXLI.

8 Sept. Vertrag Hermanns von Malsburg und seiner Söhne das Schlofs Malsburg und die Dörfer Sieberhausen, Beringhausen, Lar. und Escheberg weder zu verpfänden noch zu verkaufen. in Nativ. Virg. Glor.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. II. p. 409.

MCCXLII.

Digitized by Google

MCCXLII.

Conrad genannt Setzpfand verkauft ſeine Güter zu Selters an Hartrad von Merenberg. Mitwochens vor Simon Juda. 1322. 27 Oct.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 285.

MCCXLIII.

Die Kirche zu Rodheim wird der zu Aſchaffenberg incorporirt. XVII. Kal Dec. ____ 15 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 198.

MCCXLIV.

L. Otto erkauft Güter zu Franckenberg und Franckenhauſen, in craft. b. Eliſabeth. ____ 20 Nov.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 286.

MCCXLV.

Ertzbiſchoff Mathias zu Maintz nimmt Hartrad Herrn von Merenberg zum Burgmann in Amöneburg an. Ameneb. X. Kal. Dec. ____ 22 Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 287.

MCCXLVI.

Gr Siegfried von Witgenſtein entſagt gegen den Ertzbiſchoff Mathias zu Maintz allen Anſprüchen an das Schloſs Battenberg. Ameneb. V. Kal. Dec. ____ 27 Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 288.

MCCXLVII.

Digitized by Google

MCCXLVII.

1382. 10 Dec. Das Domcapitul zu Maintz willigt in die Union der Parochial-Kirche zu Rodheim mit der Collegiat-Kirche zu Aſchaffenburg. XIII. Kal. Jan.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 108.

MCCXLVIII.

—— 7 Jan. Die Kirche zu Wetzlar erlangt Güter zu Immenhauſen. in craſt. Epiph.

Gudenus Codex diplom T. V. p. 159.

MCCXLIX.

—— 15 Jan. Thielemann von Itter verkauft einen Hof zu Mendeslare. in craſt. Octav. Epiph.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 228.

MCCL.

—— 18 Jan. Vertrag des Ertzbiſchoffs von Maintz mit den Herrn von Itter. Ameneburg XV. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 200.

MCCLI.

—— 22 Jan. Johann von Heuſenſtamm verkauft das Dorf Rüſſelsheim an Hartmuth von Cronenberg. am S. Vinzenstag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 155.

MCCLII.

Digitized by Google

MCCLII.

Das Kloſter Haina erkauft Güter in Utphe. in vig. purif B. M. V. 1323. 1 Febr.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 201.

MCCLIII.

Heinrich Langſchenkel verkauft ſeine Güter zu Niederkaufungen an die Abtiſſin zu Kaufungen. in die Brigittae.

Schmincke Monim. haſſ. T. III. p. 159.

MCCLIV.

Der Convent zu Wieſenfeld cedirt dem Kloſter Haina Güter in Holweren, gegen Güter in Holtzhauſen. VII. Kal. Mart. 23 Febr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 224.

MCCLV.

Heinrich von Wolfenshauſen verkauft ſeine Eigenbehörige an Heimrad und Theodorich von Elben. Non Mart. 7 Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 198.

MCCLVI.

Die Gebrüder Johann und Reinhard von Weſterburg willigen als Condomini der Herrſchaft Huttenberg in die Uebertragung des 8 Mart.

Digitized by Google

1323. Klosters Schiffenberg an den Teutschen Orden. Colon. in die cinerum.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 1204. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 77. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 68.

MCCLVII.

1 Apr. K. Ludwig belehnt Gr. Johann von Ziegenhain mit Burg und Stadt Nidda. Nürnberg am Montag nach dem Palmtag.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 289.

MCCLVIII.

7 Apr. K. Ludwig belehnt L. Otto mit den von seinem Vatter und Bruder besessenen Lehen. Nürnb. VII. id. Apr.

Estor. orig. jur publ. hass. Cap. XIX. §. 70. Not. O.

MCCLIX.

14 Apr. Die Gr. Heinrich und Theodorich von Hohenstein verkaufen die Hälfte von Gebese an die Abtey Hersfeld. XVIII. Kal. Maj.

Leddcrhose jur. hass. Princ. in Abb. Hersfeld asscrt. p. 129.

MCCLX.

MCCLX.

Hartrad Herr von Merenberg willigt in die Uebertragung des Kloſters Schiffenberg an den Teutſchen Orden, doch ſo, daſs die Güter, ſo etwa in Hüttenberg erworben werden möchten, keinen Vorzug vor andern haben ſollten. in craſt. decoll. b. Joh. Bapt. 1323. 25 Jun.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 290.

MCCLXI.

Luther von Iſenburg willigt als Condominus von Hüttenberg in die Uebertragung des Kloſters Schiffenberg an den Teutſchen Orden. Kal. Jul. 1 Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p 77. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 70.

MCCLXII.

L. Otto Urkunde über die Separation der Filial-Kirche zu Allendorf von der Mutterkirche. IX. Kal. Sept. 24 Aug.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. III. p. 559.

MCCLXIII.

Der Convent zu Wieſenfeld verkauft dem Kl. Haina Güter zu Altenlotheim. in die b. Auguſtin. 24 Aug.

Kopp, von den Herrn von Itter. p. 225.

Digitized by Google

MCCLXIV.

1323. 30 Aug. Die Kirche zu Dreyse bey Müntzenberg wird dem Kloster Arensburg incorporirt. III. Kal. Sept.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 88.

MCCLXV.

—— 3 Sept. Albert von Schwartzburg Grosmeister des Johanniter Ordens, willigt in den von dem Convent zu Wiesenfeld an das Kloster Haina geschehenen Güterverkauf zu Altenlotheim. III. Non. Sept.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 226.

MCCLXVI.

—— 18 Sept. Testament Ulrichs Herrn von Hanau. in craft. b. Lamperti.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 211.

MCCLXVII.

—— 28 Sept. L. Otto und Hartrad Herrn von Merenberg Verein, nach welchem dieser allen seinen Rechten auf die Burg Blanckenstein und das Gericht Gladebach entsagt, und jener Ihm Hülfe wider alle seine Feinde, auch den —— Werdenberg nicht zu bauen verspricht. am S. Michael Abend.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 291.

MCCLXVIII.

MCCLXVIII.

Hartrad Herr von Merenberg willigt als Condominus von Huttenberg in die Uebertragung des Kloſters Schiffenberg, an den Teutſchen Orden. in die Michael. 1323. 29 Sept.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Beurkundete Nachricht etc. T. I p. 77. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 67. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 196.

M.CCLXIX.

Johann von Schlutingsdorf verkauft ſeine Güter den Gebrüdern von Elben. V. Kal. Nov. 28 Oct.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 409.

MCCLXX.

Das Capitul zu Maintz bewilligt, daſs die Kirche zu Dreyſs bey Müntzenberg dem Kloſter Arnsburg incorporirt werde. II. Non. Nov. 4 Nov.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 89.

MCCLXXI.

Das Kloſter Breitungen erkauft zwey Hufen in Vanebach. XVI. Kal. Dec. 16 Nov.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII p. 359.

Digitized by Google

MCCLXXII.

1323. 18 Oct. Der Maintzische Archidiaconus bewilligt dass die Kirche zu Dreyse dem Kloster Arnsburg incorporirt werde. XIV. Kal. Dec.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 89.

MCCLXXIII.

—— 2 Dec. Austraegalspruch in den Streitigkeiten Gerlachs von Limpurg und Hartrads von Merenberg. Freytags nach S. Andreastage.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 292.

MCCLXXIV.

—— 7 Dec. Balduin Ertzbischoff von Trier incorporirt das Kloster Schiffenberg dem Teutschen Ordenshauss zu Marburg. in Vig. Assumt. B. M. V.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 66. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 193.

MCCLXXV.

—— —— Urkunde des Teutschen Ordenshauses zu Marburg über die Incorporation des Klosters Schiffenberg. in vig. assumt. B. M. V.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 194.

MCCLXXVI.

Digitized by Google

MCCXXVI.

Werner von Lisberg verkauft an Gr. Engelbert von Ziegenhain, eine Mühle in Oberdauernheim. ipso die b. Stephani. 1323. 26 Dec.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 293.

MCCLXXVII.

Thielemann von Itter consentirt in den, von dem Convent zu Wiesenfeld geschehenen Verkauf der Güter zu Altenlotheim, an das Kloster Haina. 1323.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 226.

MCCLXXVIII.

Das Kloster Göllingen überläßt dem Kl. Cappel ein Bad in Gunsrode gegen einen jährlichen Wachszins. 1323.

Müldner Antiq. Goellingens. adj. 16.

MCCLXXIX.

Walram Gr. von Nassau willigt als Condominus von Huttenberg in die Uebertragung des Klosters Schiffenberg an den Teutschen Orden. in craft. circumcis. dom. 1324. 2 Jan.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 72. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 77.

Digitized by Google

MCCLXXX.

1324. 18 Jan. K. Ludwigs Privilegium für Schloſs und Stadt Reichenberg und Goarshauſen. Franckf. XV. Kal. Febr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 392.

MCCLXXXI.

14 Febr. Albert genannt bey Brabürnen Bürger zu Franckfurth, ſchenckt eine Hufe Landes zu Budingsheim halb dem Teutſchen Ordenshauſs zu Sachſenhauſen und halb dem Kloſter Haina. XVI. Kal Mart.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 305.

MCCLXXXII.

7 Apr. Der Abt von Fulda bewilligt, daſs die Kirche zu Dreyſs der zu Aſchaffenberg einverleibt werde. VII. id. Apr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p 90.

MCCLXXXIII.

12 May. Gerlach und Walram Gr. von Naſsau geſtehen den von Eppenſtein das Wiederlöſungs-Recht des Schloſses Cleberg und anderer Güter zu. uff. Pancratiitag.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. II. p. 313.

MCCLXXXIV.

Digitized by Google

MCCLXXXIV.

K. Ludwigs Schuldverſchreibung an Mechtild Eberhards von Brüberg Wittib. Franckf. am S. Johannestag. Bapt 1324. 24 Jun.

Senckenberg loc. cit p. 604.

MCCLXXXV.

Das Kloſter Haina erhält Güter in Dankelwile. poſt. feſt. Petri & Pauli App. —— 29 Jun.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 307.

MCCLXXXVI.

Ertzbiſchoff Mathias von Maintz und L. Otto vergleichen ſich über Schiedsrichter, wegen einer Differenz, in Anſehung der Maintziſchen Lehen. Arnsburg am S. Margrethen-Abend. —— 12 Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 219. Böhmer de ſuperarbitris. p. 59. N. I.

MCCLXXXVII.

Revers Johanns von Weſterburg über das Burglehn zu Gieſen. Sabb. ante Galli. —— 13 Oct.

Kuchenbecker von den heſſiſchen Erbhofämtern. Beyl. R. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 220.

Digitized by Google

MCCLXXXVIII.

1324. 27 Oct. K. Ludwig belehnt Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, Ulrichs von Hanau Tochtermann, mit ſeinen herkömmlichen Reichslehen. VI. Kal. Nov.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 156.

MCCLXXXIX.

—— 10 Nov. Gr. Emichs von Naſsau als Obmanns und anderer Auſträgen Spruch, in Streitigkeiten des Ertzbiſchoffs Mathias von Maintz, und L. Otto, wegen der Maintziſchen Lehen. Eylohen bey Ameneburg am S. Martinsabend.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 225. Boehmer de ſuperarbitris. p. 61. N. 2. Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 295.

MCCXC.

—— 11 Nov. Urkunde über die ehemals zwiſchen L. Otto und L. Johann geſchehene Landestheilung. Ameneb. am. S. Martinstag.

Wenck loc. cit. Beyl. 296.

MCCXCI.

—— 12 Nov. Recognition des Kl. Arnsburg über die Incorporation der Kirche zu Dreyſse. in craft. b. Martin.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 91.

MCCXCII.

Digitized by Google

MCCXCII.

Die Landgräfin Agnes ſtiftet ein Hospital zu Marburg. in craſt. Luciae. Virg. 1324. 14 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1036.

MCCXCIII.

Zwey Receſſe Gr. Georgs von Veldentz in den Streitigkeiten Ertzbiſchoffs Mathias zu Maintz und L. Otto über L. Johannes Maintziſche Lehen. Olmen Montags vor S. Nicolaustag. 18 Dec.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 297.

MCCXCIV.

Conrad von Itter entſagt gegen das Kl. Haina ſeinen Anſprüchen auf Güter zu Herteshauſen. in die Proceſſi & Martinian.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 254.

MCCXCV.

Ulrich von Bickebach macht das Urtheil des zwiſchen Ertzbiſchoff Mathias zu Maintz und L. Otto, wegen der Maintziſchen Lehen des verſtorbenen L. Johann, niedergeſetzten Manngerichts, bekannt. Olmen Mitwochs nach dem Jahrstage. 1325. 8 Jan.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 298.

MCCXCVI.

Digitized by Google

MCCXCVI.

1523. 22 Febr. Thielemann von Itter verkauft dem Kl. Haina den Rottzehnden in dem Hochwald, und verſpricht binnen Jahresfriſt von dem Ertzbiſchoff von Maintz zu bewürken, daſs ſolcher beſagtem Kloſter zu eigen gegeben werde. in die b. Petri ad Cathedr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 229. 230.

MCCXCVII.

—— 25 Febr. Das Kl. Haina erkauft Güter in Utphe. in craft. b. Math. Ap.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 229.

MCCXCVIII.

—— 12 Mart. Der Grafen von Wertheim Succeſſionsordnung. fer. ſext. ante. dom. Letare.

Retter heſſ. Nachrichten. 4te Samml. p. 268.

MCCXCIX.

—— 8 Apr. Hertzog Otto von Braunſchweig verpfändet dem Ertzbiſchoff Mathias von Maintz die Hälfte des Schloſſes Schönenberg. fer. tert. prox poſt. diem. Paſche.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 299.

MCCC.

Digitized by Google

MCCC.

Gr. Gottfried von Dietz bestättigt der Marienkirche zu Dietz ihre Rechte. in Vig. Pentecost. 1325. 25 May.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 117.

MCCCI.

Dem Kloster Schmerlenbach wird ein Weinberg bey Gelnhausen vermacht. prid. Kal. Jun. —— 31 May.

Würdtwein diplomataria mog. p. 384.

MCCCII.

Vertrag und Bündniss zwischen Abt Heinrich von Fulda und Gr. Johann von Ziegenhain. Montags nach S. Viti. —— 17 Jun.

Schannat hist. Fuld. prob. p. 245.

MCCCIII.

Abt Heinrich von Fuld Uebertragung der Lehen Gr. Engelberts von Ziegenhain, an Graf Johann und dessen Gemahlin Luckard. XIV. Kal. Jul. —— 18 Jun.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 200.

MCCCIII.

Digitized by Google

MCCCIV.

1325. 38 Jun. L. Otto übergiebt dem Convent Schiffenberg fünf Hufen von dem Wiſecker Wald. in Vig. Petri & Pauli.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1037. Entdeckter Ungrnnd etc. Beyl. 182. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 236.

MCCCV.

—— 14 Sept. Ertzbiſchoff Balduins von Trier Ordnung des dem T. O. Hauſs zu Marburg incorporirten Kl. Schiffenberg. in die exalt. S. Cruc.

Entdecktet Ungrund etc. Beyl. 195.

MCCCVI.

—— 28 Oct. Abt Heinrich von Prum belehnt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen mit den von ſeines Bruders Sohn auf Ihn erſtorbenen Lehen. in Vig. Sim. & Jud.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 158.

MCCCVII.

—— 11 Nov. Rudolph Faber entſagt gegen das Kloſter Haina, ſeinem Anſpruch auf einige Güter zu Altenlotheim. in die b. Martini.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 99. Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XI. p 181.

MCCCVIII.

Digitized by Google

MCCCVIII.

Gr. Marquard von Solms verpfändet seinen vierten Theil an den Dörfern, Holtzhausen, Larbach, Ulmena, Aldendorf, Niderhausen, Dapurg, Mittelndorf und Rolshausen, an Hartrad Herrn zu Merenberg. in craft. b. Martin. 1325. 12 Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 300.

MCCCIX.

L. Otto belehnt Johann von Kintzenbach mit der Fischerey in der Lahn bey Giesen. in vig. b. Nicolai. 5 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 221.

MCCCX.

Gr. Wilhelm zu Catzenelnbogen und Gerlach Herr zu Limpurg bereden sich wegen einen Wechselheirath Ihrer Kinder. 1325.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 157.

MCCCXI.

Friedrich von Ranneberg manumittirt die Ihm leibeigene Gertrud von Lasshausen, und überläst sie an Ulrich Herrn von Hanau. III. Non. Jan. 1326. 3 Jan.

Gründliche Unterricht der Frage etc. p. 196.

MCCCXII.

Digitized by Google

MCCCXII.

1326. 24 Mart. Thielemann von Itter verkauft an Gr. Heinrich von Waldeck die Vogtey in Hovenchusen nebst einigen Zehnden und Gütern mit Vorbehalt des Wiederkaufs. in craft. Pasche.

Kopp von den Hern von Itter. p. 631.

MCCCXIII.

—— 6 Jun. K. Ludwig belehnt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen mit dem aufgehenden Zoll zu S. Goar. Freytags nach S. Bonifacientag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 159.

MCCCXIV.

—— 23 Jun. Gr. Heinrich von Weilnau verpfändet Burg und Stadt Weilnau mit einigen Dörfern, an Siegfried von Runkel, Probst zu Gemünden. uff Johannesabend.

Wenck loc. cit. Beyl. 160.

MCCCXV.

—— 16 Jul. K. Ludwig belehnt Gotfried von Eppenstein mit einigen Gütern in Moerle. Mitwochs nach S. Margarethentag.

Senckenberg sel. jur. & histor. T. I. p. 186. 195.

MCCCXVI.

Digitized by Google

MCCCXVI.

K. Ludwig verpfändet einige Reichsgüter in und um Moerle, an Gottfried von Eppenſtein. de eod. dat. 1326. 16 Jul.

Senckenberg loc. cit. p. 196.

MCCCXVII.

Gr. Heinrich zu Weilnau weiſst die Burgmänner zu Neuweilnau an, dem Probſt Siegfried von Runkel als Pfandherrn zu huldigen. in craft. aſſumt. B. V. 16 Aug.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 161.

MCCCXVIII.

Cuno Herr von Müntzenberg willigt in eine Bewitthumung aus der Vogtey Schwalbach. VI. Kal. Sept. 27 Aug.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 244.

MCCCXIX.

Laudum über die Vertheilung der Erbſchaft Gr. Diethers von Catzenelnbogen und ſeines Sohns, zwiſchen Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen auf einer, und der Gräfin Catharina von Catzenelnbogen, Philip von Sponheim und Eberhard von Catzenelnbogen, auf der andern Seite. am Montag nach S. Johannis decoll. 1 Sept.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 164.

Digitized by Google

MCCCXX.

1326. 8 Sept. Heinrich Abt zu Prum giebt die durch Gr. Diethers von Catzenelnbogen Todt erledigte Lehen, an Gr. Johann von Catzenelnbogen. Murelebach in nativ. Mariae.

Wenck loc. cit. Beyl. 165.

MCCCXXI.

—— 13 Sept. Hartrad von Merenberg ſchenckt dem Kloſter Schiffenberg einen Theil des Wiesecker Waldes. ſabb. p. Nativ. B. M. V.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 184.

MCCCXXII.

—— 17 Sept. Gerlach Gr. von Naſsau willigt als Condominus von Huttenberg, in die Uebergabe des Kl. Schiffenberg, an das Teutſche Ordenshauſs zu Marburg, fer. quart. poſt. exalt. S. crucis.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Beurkundete Nachricht etc. T. I. Beyl. 77. Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 71.

MCCCXXIII.

—— 18 Oct. Raugraf Heinrich verkauft Schloſs und Stadt Catzenelnbogen an Gr. Johann von Naſsau. am S. Lucastag.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 166.

Digitized by Google

MCCCXXIV.

Siegfried von Runkel Probſt zu Gemünden verkauft ſeine Pfandſchaft auf Burg und Stadt Weilnau, und Theil am Gericht Roſsbach, an Gr. Gerlach von Naſsau. Edycheſtein am Allerheil. Tag. 1326. 1 Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 167.

MCCCXXV.

Das Kl. Schiffenberg erhält ſieben Hufen vom Wiesecker-Wald. in craſt. b. Martin. 11 Nov.

Gudenus Codex diplom. T. IV. p. 1040. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 186.

MCCCXXVI.

Siegfried von Runkel verkauft an Gr. Gerlach von Naſsau, die Ihm von Gr. Heinrich von Weilnau freygegebene Loſung auf deſſen Güter zu Dietz und ſonſten, die Loſung an den Dörfern Dern und Iſenbach ausgenommen. Tags nach S. Martinstag. 12 Nov.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 163.

MCCCXXVII.

Luther von Iſenburg genehmigt die dem Kl. Schiffenberg geſchehene Schenckung, eines Stücks von dem Wiesecker Wald. in craſt. b. Luciae. 14 Dec.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 185.

MCCCXXVIII.

1326. Laudum in Streitigkeiten des Kl. Haina und Conrads genannt Horenmunch über Güter in Durkelwile. 1326.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. VIII. p. 308.

MCCCXXIX.

— Urkunde über Gr. Eberhards und Johanns von Catzenelnbogen Anſprüche auf Gr. Diethers Erbſchaft. 1326.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 163.

MCCCXXX.

— Urkunde über Gr. Wilhelms von Catzenelnbogen Anſprüche, gegen ſeine Schwägerin und Gr. Eberhard, auf Gr. Diethers, ſeines verſtorbenen Bruders Erbſchaft. 1326.

Wenck loc. cit. Beyl. 162.

MCCCXXXI.

1327. 5 Febr. Das Kloſter Merxhauſen verkauft eine Hufe Landes in Obernvorſchutz, an Dietrich und Heimrad von Elben. in die b. Agath.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IX. p. 199.

MCCCXXXII.

— 8 Febr. Gr. Eberhard von Catzenelnbogen und ſeine Gemahlin Agnes verpfänden an Gotfried

von

von Eppenſtein Ihren Antheil an Homburg und Steinheim. 8. Febr. 1327.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. I. p. 241.

MCCCXXXIII.

Helwig und Wilhelm von Iſenburg entſagen gegen Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen, allen Anſprüchen von Erbſchaft, an deſſen Güter. Mitwochen vor Phil. & Jac. Ap. 29 Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 170.

MCCCXXXIV.

Ruperts von Merlau Schenckung an das Kloſter Werberg. id. Maj. 15 May.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 301.

MCCCXXXXV.

K. Alberts Urkunde über Agnes Markgräfin von Brandenburg Ceſsion Ihres Rechts, auf L. Heinrichs Güter, an Ihre Tochter Agnes, Gerlachs von Naſsau Gemahlin. Franckf. XV. Kal. Jun. 18 May.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 386.

Digitized by Google

MCCCXXXVI.

2327. 31 Dec. Rechtsſpruch über die zur Grafſchaft Büdingen gehörige Lehen. uff den Jahrsabend.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 302.

MCCCXXXVII.

—— Gr. Eberhard von Catzenelnbogen entſagt gegen das S. Klaren-Kloſter in Maintz, verſchiedenen in Anſpruch genommenen Rechten in Weiterſtadt. 1327.

Wenck heſſ Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 172.

MCCCXXXVIII.

1328. 13 Martt. Heymrad von Elben ſtiftet in der Carmeliterkirche zu Caſſel eine Seelmeſse für L. Otto. dom. Gaudete.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. XII. p. 495.

MCCCXXXIX.

—— 22 Martt. K. Ludwig verpfändet das Abzugsgeld und Schultheiſsen Amt zu Gelnhauſen, an Conrad von Trymberg Dienſtags nach dem Sonntag judica.

Senckenberg ſel. jur. & hiſt. T. II. p. 605.

MCCCXL.

MCCCXL.

Aufföhnung Gr. Wilhelms und Eberhards von Catzenelnbogen mit Beringer von Eytholfsheim. Palmtagsabend. 1328. 26 Mart.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. I. Beyl. 173.

MCCCXLI.

Vertrag zwiſchen Gr. Johann und Engelbert von Sayn, wegen Streitigkeiten über die Graffſchaft Sayn. Dienſtag nach Halbfaſten. 4 Apr.

Gründliche Deduction der ſowohl in poſſeſſorio. Beyl. 7.

MCCCXLII.

Schenckung der Gebrüder von Romrod an die Johanniter zu Grebenau. am S. Georgentage. 23 Apr.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 303.

MCCCXLIII.

Adolph Gr. zu Holſtein und Schaumburg und ſeine Brüder Gerdt und Erich übergeben den Bürgern zu Rinteln den Weſeranger, den Streitanger, den Seeanger, die Gemeine auf die Elbe im Holtz und Felde, mit allem was das Waſſer dazu werfen möchte, nebſt der 24 Jun.

Digitized by Google

gantzen Gemeine, die Sie bisher unter dem
1328. Pflug gehabt. am S. Johannitertage.

Rintelische Anzeigen vom Jahr 1769. p. 294.

MCCCXLIV.

Conrad von Elben stiftet L. Otto eine
3 Jul. Seelmesse in der Minoritenkirche zu Marburg. in die Proceff. & Martinian.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beylage 304.

Digitized by Google

Erſtes Regiſter
der vorkommenden Orte etc.

Adelsheim p. 257.
Ahnaberg Kl. 190. 267. 304. 328. 344.
Alberninghauſen 132.
Aldendorf 119. 270. 357.
Allendorf 280. 313. 341. 355.
Allgau 60.
Alref 285. 303.
Alsborch 304.
Alsfeld 139. 166.
Altdorf 94.
Altenbreitungen 143. 282.
Altenburg Kl 160. 163. 166. 179 182 194 201. 203. 209. 215. 220. 221. 224. 226. 244. 260. 263. 278. 293. 347.
Altenfelden p. 277.
Altenlotheim 169. 252. 355. 356 359. 366.
Altenſtroford 313.
Altenzell Kl. 337.
Altſtädt 65 80. 193.
Ambratisfelde 203.
Amenau 120. 248.
Amma 127.
Amöneburg 170. 254. 267. 268. 351.
Anshauſen 278.
Anzefahr 157. 230.
Apolda 183.
Apoldshauſen 297.
Appenrode 334.

Digitized by Google

Arheilgen p. 110. 163. 338.
Arnsburg Kl. 99. 105. 116. 121. 122. 126. 134 140. 180. 207. 227. 230. 232. 233. 238. 294. 339. 346. 347. 356. 357. 358. 362.
Arnſtadt 189.
Aſchaffenburg 230. 297. 351. 352. 360.
Asphe 153.
Aſſenheim 98. 199. 221. 241. 246. 253. 287. 289. 292.
Aulesburg Kl. vid. Haina.
Ausſchlacht 71.
Babenhauſen 174. 253.
Bachgau 223.
Badenhauſen 278. 302.
Bamberg Epiſc. 69.
Battenberg 121. 128. 136. 255. 351.
Baune 290.
Beilſtein 259.
Beldrichsfeld 106.
Beltersberg 144.
Beltershauſen 145. 149. 170.
Bensheim 165. 220. 333. 339.
Bentreffe 258. 261.
Berendahl p. 299.
Bergen 158. 167. 173. 193. 197. 214. 228. 274.
Bergitzen 119.
Berich Kl. 99. 111.
Beringhauſen 350.
Bernshauſen 220. 298.
Berſtadt 328.
Beſſa 261.
Beſſungen 69.
Bettenhauſen 217.
Bibenahe 166. 189.
Bickebach 195.
Bieber 302.
Bieberau 314.
Biedenkap 156.
Bieſenrod 213.
Bingenheim 281. 288. 338.
Biſchofshauſen 174. 176.
Biſchofsheim 64. 103. 126. 128. 142. 233. 235. 247. 297.
Blanckenau Kl. 270.
Blanckenſtein 171. 356.
Bleidenſtadt 217.
Bleiderod 248.
Bocebach 132. 137. 151. 193. 279.

Bochen

Bochen p. 158.
Bochimar 297.
Bodungen 57.
Böttern 257.
Boland 305.
Bomeneburg 96. 256.
Bomkochen 132.
Bonland 300.
Boppard 170. 229. 231. 238. 240. 259. 275 282. 310.
Borcken 173. 335.
Bornheimerberg 291. 346.
Bornig 237. 290.
Brabant Duc. 226.
Brach 177.
Brambach 196.
Brandenstein 330. 346.
Braubach 62. 219. 233. 234. 244. 261.
Brauberg 241.
Breidelar Kl. 189.
Breidenbrunnen 208.
Breidenfels 139.
Brettenau Kl 78. 117. 128. 131. 143. 144. 165. 178.
Breitungen 285.
Breitungen Kl. 80. 83. 86. 91. 101. 105. 110. 112. 144. 282. 316. 329. 330. 337. 338. 347. 357.
Breke p. 92.
Bremenf. Epifc. 90. 199.
Bretingen 69.
Brodfelden 215.
Brunechhufen 306. 308.
Bruningeshagen 73.
Bruningsheim 192.
Brunslar 290.
Brunftadt 158. 275.
Brunwald 225.
Bubesheim 205. 275.
Buchen 126.
Buchonia 59.
Budingen 374.
Budingheim 360.
Bunichhufen 250.
Buningheim 64.
Burgberg 208.
Burgbreitungen 98.
Burfelde 120. 225.
Bufseck 207. 280.
Butzbach 144 348.
Caldern Kl. 146. 222. 225. 270.
Calsmunt 258.

Digitized by Google

Cappel Kl. p. 110. 125. 149. 153. 177. 223. 359.
Caſſel 68. 88. 89. 129. 267. 283. 284 304. 328. 331. 336. 374.
Catzenelnbogen 314. 370.
Caub 262.
Ciliaxweimar 179.
Cleberg 360.
Colleda 59.
Colnhauſen 99.
Conradesdorf 97.
Corvey 86.
Creinbergk 177.
Crufdorf 203.
Crumbach 75. 269.
Culbe 135.
Dagobertshauſen 179. 221. 226. 233. 347.
Dalemincia 66.
Dankelwile 361.
Dapurg 367.
Dautphe 143.
Deiſſel 75.
Dern 371.
Dernbach 310.
Diepach 245.
Dietz 62. 249. 365. 371.
Dirſtein Kl. p. 122. 152. 229. 285.
Dithardſen 313.
Dithaus 131.
Dodenhauſen 146. 163.
Dornbach 160.
Dornberg 200. 304 314. 339.
Dornbrechtsdorf 153.
Dorenburg 159. 167.
Dorlar 273.
Dorndorf 59.
Dornheim 90. 176.
Dorſtatt 278.
Dreisbach 274.
Dreyeich 64. 78. 124. 169. 185. 254. 278. 303. 309. 317. 335. 236.
Dreyſe 356. 357. 358. 360. 362.
Drinderberg 293.
Durkelwile 372.
Eberbach 180. 275.
Eberbach Kl. 85. 88. 89. 90. 92. 93. 94. 96 97. 101. 102. 105. 106. 107. 110. 121. 123. 129. 134. 137. 145. 150. 160. 165. 172. 175. 178. 196. 219.

221. 227. 268. 295. 332. 342. 345.
Ebiletsdorf p. 143.
Ebsdorf 193.
Eckensdorph 173.
Eckershauſen 262.
Eckhardshauſen 302.
Eilberod 236.
Eilhartshauſen 201.
Eilwardesdorp Kl. 210. 226.
Eiſchersheim 151.
Eiſenach 222.
Elben 329.
Eldendorf 189.
Elgershauſen 269.
Elkershauſen 217.
Ellershauſen 107.
Elrichslauben 311.
Elroth 112. 113.
Elſa 298. 325.
Elsfeld 179.
Elspe 85.
Elſungen 63.
Elverad 163.
Embrechtisfeld 152. 153.
Emingerode 343.
Eneken 164. 169. 347.
Engelrode 134. 241.
Engels p. 276.
Engheim 158.
Erfelden 333.
Erfurt 307.
Erlebach 85. 90.
Ertzhauſen 181.
Eſcheberg 71. 91. 168. 172. 196. 350.
Eſchebruch 168. 314.
Eſchwege 124. 256.
Falckenſtein 350.
Felsberg 290.
Fiſchbeck Stift 67. 68. 72. 86. 97. 100. 157.
Fleckenſtein 235.
Franckenberg 137. 154. 175. 197. 201. 254. 255. 286. 340. 352.
Franckenhain 274. 318. 351.
Franckenſtein 156. 257.
Franckfurth 108. 124. 128. 130. 160. 162. 169. 214. 223. 248. 254. 260. 269. 276. 278 279. 282. 303. 309. 335. 347.
Frauenſee Kl. 109.
Freyenſee 315.
Friedberg 252. 282. 332.

Digitized by Google

Frieſenfeld p. 79. 89.
Frieſenheim 155.
Frillendorf 171.
Fritzlar 318. 349.
Frundershauſen 290.
Fuhlenbruch 96.
Fulda Fl. 114.
Fuldens. Episc. 71. 231. 268.
Galmanshauſen 237.
Gambach 326.
Gariwartseich 85. 90.
Gasberg 148.
Gebenbrun 141.
Gebeſa 341. 354.
Gehaborn 93. 101. 110 121. 147. 150. 165. 175. 268.
Geismar 128. 143. 154. 208.
—— bey Fritzlar 325.
Gelnhauſen 220. 282. 334. 347. 365. 374.
Gemerich 315.
Gemünden 150. 173. 275.
Georgenberg Kl. 142. 143. 144. 148. 151. 153. 158. 160. 169. 178. 193. 201. 208. 232. 249. 254. 259. 273. 275. 286. 287.
Georgenthal Kl. 168. 172. 177. 196. 300.
Gera p. 159.
Gerau 67. 69. 101. 172.
Gerixen 297.
Germerode Kl. 77. 220.
Geroldshagen 122.
Gieſelwerder 136. 245. 291.
Gieſen 183. 228. 280. 297. 367.
Gilſe 79.
Ginsheim 97. 106. 225.
Gladebach 356.
Glatebeck 250.
Gliberg 350.
S. Goar 107. 171. 270. 284. 286. 295. 336. 368.
Goarshauſen 360.
Godereshuſen 64.
Goellingen Kl 95. 133. 168. 172. 176. 359.
Götzenhain 338.
Goringen 215.
Gosfelden 179. 209. 230.
Goslar 309.
Gotteſau Kl. 77.
Gotensheim 234.
Gran 130.
Grebenau 59. 375.
Grebenſtein 274.

Digitized by Google

Griesheim p. 121.
Griffede 79.
Grifftett 122.
Grinda 105. 106. 165. 177. 197.
Grintzenbach 155. 190.
Groſenenglis 325.
Groſenlinden 163. 205.
Groſenritte 290.
Groſſelheim 328.
Grunberg 134. 179. 206. 207. 228. 247. 254. 294.
Gruningen 331.
Grüſen 142. 150. 159. 238. 265. 284.
Gudensberg 321. 350.
Guntershauſen 238.
Guntzenheim 156.
Gumpelſtett 347.
Gunsrode 359.
Gunſtett 122.
Gyffelze 324.
Gynheim 152. 164. 274.
Hachborn Kl. 96. 103. 110. 114. 139. 158. 193. 228. 243. 248.
Hachilbeck 95.
Haddeſen 289.
Hadebranzdorf p. 144.
Hademanshauſen 298.
Hadewercken 152. 163.
Haeſeler 57.
Hagen 119. 199. 241. 253.
Hain 246. 338.
Haina Kl. 84. 99. 103. 104. 107. 111. 112. 113. 115. 119. 121. 123. 124. 126. 127. 128. 130. 131. 132. 133. 135. 136. 137. 140. 142. 146. 148. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 158. 159. 160. 161. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 171. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 180. 181. 182. 183. 184. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 200. 202. 203. 209. 213. 214. 215. 216. 218. 224. 228. 231. 233. 236. 238. 245. 251. 252. 259. 261. 265. 270. 274. 275. 276. 277. 280. 284. 285. 292. 294. 295. 299. 300. 303. 304. 305. 306. 307. 309.

Digitized by Google

316. 319. 320. 323. 332. 334. 346. 353. 354. 356. 360 361. 363. 364. 366. 371.
Halberſtadt Ep. p. 123.
Haldeshauſen 178.
Haldeſſen 325.
Hamshauſen 221.
Hamundeseich 82.
Hanau 123.
Harbach 147.
Haringhauſen 247.
Harphauſen 316.
Hart 195. 230. 232 310.
Haſelbach 268.
Haſelberg 167.
Haſeloch 89. 96. 105.
Haſenbach 270.
Hasgau 58 65. 79. 80.
Haſungen 261.
Haſungen Kl. 74 78. 91. 155. 159. 191. 216. 277.
Haugk Kl. 213. 240.
Hauſen 62. 229. 232. 235. 237. 246. 290. 321. 325.
Hayn 221.
Hedeminden 70. 266.
Hedewigeſen 297.
Hegene vid. Haina.
Heidersheim p. 198. 219.
Heimershauſen 205.
Heinhardshauſen 191.
Helferichſau 267.
Helkirſen 313.
Helmarshauſen Kl. 66. 67. 68. 76 77. 84. 97. 107. 109. 138.
Helmgau 60
Helminghauſen 112.
Helpurghauſen 183.
Hemenhauſen 349.
Herbergerode 208.
Herbet 71. 250.
Herboldshauſen 182.
Hesbrechtsrode 200.
Heredeshuſen 163. 167. 169.
Herlisheim 321.
Hernalb Kl 162. 163.
Heroldeshuſen 70.
Hersfeld Stadt 83. 189.
—— Stift 61. 62. 63 64. 69 70. 71. 73 74. 75. 76. 77. 79. 80. 81. 85. 92. 93. 101. 105 108. 112. 129. 155 171. 172. 177. 196. 199. 210 226. 341. 354.

Digitized by Google

Herteshauſen p. 363.
Hertoldshauſen 136.
Hertzberg 329. 339.
Heskem. 333.
Hetzelshagen 106.
Heuchelheim 224. 263. 293.
Hewelgau 66.
Hildeboldſen 277. 297.
Hildeſe 246.
Hildewardshauſen Kl. 97. 210.
Himmelsberg 133.
Hochwald 364.
Höckelheim Kl. 132. 140. 161. 188. 195. 200. 201. 208. 215. 236. 238. 246. 250. 269. 278. 302. 303. 329.
Höſte 208.
Hohenfels 143.
Hohenkirchen 300.
Hohinburg 73.
Holnſtein 349.
Holtzhauſen 99. 170. 238. 319. 353. 367.
Holtzheim 121. 140.
Homburg 85. 120. 189. 195. 235 265. 267. 373.
Hone p. 74.
Hopfgarten 112.
Horbach 339.
Horikeshuſen 63.
Hotzmansfelde 241.
Houwelren 115. 200. 353.
Hovenchhuſen 368.
Howald 306.
Hückeln 111.
Hulsbach 278.
Huncherode 117.
Hunephe 75.
Huttenberg 138. 353. 355. 359. 370.
Iba 81. 290.
Ibelingshauſen 323.
Ichtershauſen Kl. 93.
Ilmenau 82.
Ilmſtadt Kl. 81. 86. 115. 145.
Immenhauſen 352.
Immichenhain Kl 117. 178.
Ingelhauſen 222.
Ingelheim 83. 101.
Iringshauſen 179.
Iſenbach 371.
Kamphis 106.
Kappel Kl. vid. Cappel.

Digitized by Google

Kaufungen Kl. p. 68. 70. 71. 72. 75. 78. 79. 92. 93. 110. 231. 250. 273. 305. 330.
Kaymberg 314.
Kellerberg 121. 128.
Kelſterbach 337.
Kirchhain 135.
Kirchſtroford 313.
Kirwilre 333.
Kleeberg 326.
Kleinſelheim 328.
Klingelbach 135 217.
Königſtein 241. 353.
—— Comitat. 165.
Köle 269.
Kreutzburg Kl. 112. 278. 281. 287. 321. 325. 334. 338.
Kunigeſundra 63.
Lahn Fl. 175. 236. 367.
Lainbach 117.
Lamprechtshauſen 191. 194.
Lancke 262.
Landolfshauſen 278. 302.
Langen 167.
Langendorf 212.
Langenle 139.
Langenſtein p. 162. 198.
Langguns 205. 233. 294.
Langwieſen 62.
Lanſtein 282. 283.
Lar 350.
Larbach 367.
Lashauſen 203.
Laubach 244.
Laufenfeld 206.
Lauterbach 296.
Leheim 196. 219.
Leidenhofen 70.
Leimbach 149.
Leitgeſtern 127.
Lengsfeld 82.
Lichtenberg 270. 305. 314.
Lichterſchied 179.
Limburg 229. 277.
Limpurg Abb. 87. 298.
Lindehe 227.
Lindenvels 283.
Lindheim 193.
Lintorf 209.
Lippolsdberg Kl. 72. 95. 114. 210.
Liſen 271. 272.
Lodeslue 200.
Loelbach 115. 130. 137.

Digitized by Google

Löwenstein p. 271.
Lohngau 59.
Loinstein 62. 64.
Lorhaupten 120.
Lorscherwald 195.
Lotheim 85. 90. 121. 133. 184.
Lucka Kl. 176.
Luckardshausen 337.
Lucke 95.
Luden 231.
Ludensdorf 330.
Ludersborch 210.
Luinsbach 203.
Lutzellinden 213. 225. 347.
Lutwardesen 304.
Lyderbach 179.
Lymesfeld 117.
Magdeburg St. 93.
Malsburg 78. 91. 350.
Malstadt 73.
Mappen 94.
Marbach 227.
Marburg 113. 114. 118. 119. 124. 129. 134. 157. 161. 164. 175. 179. 187. 191. 207. 242. 243. 244. 287. 324. 327. 363.
Mardorf p. 58. 119. 122. 267.
Marienborn. Kl. 216. 217. 240. 262. 300.
Markebel 276.
Maroldshausen 191.
Marsberg 315.
Masenheim 318.
Mayntz 260. 268. 289.
Medrike 63.
Meerholtz Kl. 87. 93. 217.
Meinharzhausen 172. 174. 236.
Meiser 71.
Meiersdorf 259.
Meldrich 116.
Mele 174.
Memelborn 330.
Memeleben Kl. 65. 70. 135.
Medeslare 352.
Menershusen 287.
Mengershausen 164. 169. 245 120.
Menrichofen 198.
Merenberg 252.
Merica Kl. 103. 142. 372.
Merxhausen Kl. 102. 142. 372.
Meschede Kl. 61.
Meydela 255.

Digitized by Google

Milbach p. 261.
Millewalt 176.
Milne 202.
Milſungen 344.
Mittelnburg 367.
Möllenbeck Kl. 61. 67. 94.
Mörle 368. 369.
Mollhauſen 305.
Monasheim 79.
Mora 316.
Morslo 151.
Morsrode 324.
Mühlhauſen 307. 309.
Mühlenbach 228.
Münchhauſen 212. 232. 267. 314.
Münden 331.
Müntzenberg 135. 161. 199. 210. 241. 246. 247. 253. 254. 289.
Mutelar 131.
Nahgau 63. 85.
Nalsbach 230.
Nauheim 146. 147. 153. 156. 157. 256. 291. 303. 308. 314. 335. 342.
Naumburg 136. 188.
—— Kl. 74. 87. 93. 253.
Neſſizi p. 66.
Netz Kl. 247.
Neuhauſen 230.
Neukirchen 86. 222.
Neuſtadt 62.
Heuweilnau 369.
Nidda 199. 289. 354.
Niedernaula 58.
Niederncleen 280.
Niedernerlenbach 295.
Niederneſchbach 318. 319.
Niedernhauſen 230. 367.
Niedernkauſungen 71.
Niedernlangendorf 239.
Niedernleiſe 222.
Niedernlotheim 174.
Niedernohm 113.
Niederntardingen 192.
Niedernufleiden 180.
Niederweimar 345.
Niedernwilbach 296.
Niedernzwehren 110.
Nierſtein 98. 204. 289. 276.
Nolensheim 219.
Nordhauſen 307. 309.
Northeim 131.
Nortwich 190. 194.

Nuwen-

Nuwenheim p. 209.
Nylach 294.
Nyſeze 153.
Oberdauernheim 359.
Obereſchbach 318. 319.
Obergrünbach 91.
Oberkaufungen 71.
Oberlangendorf 239.
Obernburg 313.
Obervorſchutz 372.
Oberwalgern 164.
Obrahe 193.
Ochshauſen 75.
Ockershauſen 316.
Odelen 95.
Odersdorf 340.
Odiffe 178.
Offenbach 221.
Olbero 102.
Oppenheim 196. 218. 239. 244. 260. 276. 282.
Orden (Johanniter) 12. 199. 222. 264 296. 331. 375.
Orden (Teutſcher) 100. 102. 104 106. 107. 111. 112. 116 120. 122. 123. 124. 125 129. 133. 135. 138. 145. 149. 161. 162. 163 170. 171 172. 173. 174. 177 179. 184 186. 187. 190 191. 194. 198. 205. 206. 209 212. 213. 216. 226 227. 228 229. 230. 236. 237. 240 246. 264. 267 270 271 272. 286. 327 328. 333 345 353. 355. 357. 358. 359. 370.
Orkene 150. 189. 191.
Orlshauſen 295.
Oſnabruch 245.
Oſterhauſen 65. 80.
Oſtheim 109. 281.
Otterau 59.
Patenshuſen Kl. 158. 195.
Poggenhagen 106. 133.
Poppenheim 333.
Pungſtatt 115.
Queckborn 332.
Quedlinburg Abb. 66.
Radenhauſen 132. 267.
Radolphshauſen 161. 188. 195. 215.
Rammersbach 154. 277.
Randeck 312.
Rauſchenberg 340.
Reckebach 159.

Digitized by Google

Reckersdorf p. 250.
Reckershauſen 298.
Reichenbach 100. 102.
Reichenberg 249. 343. 360.
Reichenſtein 275.
Reilshauſen 214.
Reinhardsborn Kl. 92. 95. 110.
Reinhardshagen 169.
Reinhardswald 296. 316.
Repecke 112.
Retherſe Kl. 176.
Reuſchel 127.
Reyleshuſen 173. 292.
Rheinfels 150. 171. 178. 209. 295. 327.
Rheingau 66.
Riedern 104.
Riedhauſen 90. 145.
Rieneck 272.
Rieſtädt 65. 80. 287.
Rickerſen 313.
Rinteln 375. 376.
Riſchedehuſen 188.
Ritte 75.
Rode 137. 165. 208.
Rodenbach 234. 143.
Rodheim 351. 352.
Rolshauſen p. 367.
Romershauſen 163.
Romrod 296. 329.
Rorbach 184. 269.
Rosbach 63. 371.
Rosdorf 119.
Rotenfels 231.
Runderod 160.
Ruſſelsheim 352.
Sachſenhauſen 200. 225.
Salmanshauſen 182. 215.
Sandershauſen 92.
Saſſen 147. 220.
Saſſenhauſen 131.
Sayn Com. 88. 140. 181. 263. 264. 375.
Scawitze 98.
Schafheim 205.
Schartenberg 266.
Scherben 163.
Schiffenberg Kl. 79. 81. 82. 85. 87. 88. 90. 91. 99. 115. 127. 131. 213. 225. 232. 235. 238. 246. 261. 334. 353. 355. 357. 358. 359. 366. 370. 371.
Schluchtern Kl. 92.

Digitized by Google

Schluchtern St. p. 330.
Schmalkalden 341.
Schmiedtlotheim 224.
Schoenau 274.
Schoeneberg 210. 292. 293. 296. 316. 336. 339. 340. 364.
Schonteſtette 278.
Schreuſe 264.
Schwalbach 369.
Schwartzenberg 269.
Schwartzenborn 159. 348.
Schweinsberg 268.
Seckebach 128. 141. 366.
Segwartsrode 216.
Selbold Kl 76. 81. 87. 89. 93. 105. 106. 125. 197. 245.
Selheim 102. 119. 123. 125. 140. 161. 173. 236. 240. 271. 288. 333.
Seligenſtadt 62. 69.
Selters 351.
Sieberhauſen 350.
Siegeberg Kl. 75.
Smerlenbach Kl. 145. 367.
Sonneborn 310.
Spangenberg 308.
Spiescappel Kl. p. 98. 117. 171.
Sponheim 140. 181.
Stadeck 257. 286. 312. 318.
Starkelos 264.
Staufenberg 206.
Steckelnberg 218.
Stedebach 91.
Steirfeld 201.
Steinbach 85. 90. 115. 237. 334.
Steinfiſchbach 314.
Steinheim 265. 267. 373.
Stelenburg 117.
Sterbach 81.
Suinephe 99.
Suineſa 115. 148.
Sunglis 187. 190. 196. 202. 213.
Sutheim 269.
Syboldisdorf 272.
Trebur 66. 170.
Trendelburg 296. 316.
Triebenfurt 159.
Udenhauſen 206.
Udorf 252.
Ufleiden 161. 228.
Ufloa 63.

Digitized by Google

Ulrichshauſen Kl, p. 149.
Ulſpure 202.
Umſtadt 114. 193.
Urberg 340.
Uſingen 100. 332.
Utphe 231. 252. 499. 353. 364.
Uttendorf 338.
Vanahe 72.
Vanebach 357.
Varwerdt 97. 106.
Vechenheim 126. 145. 160. 162.
Veidingen 323.
Venne 75. 191.
Verrenberg 295.
Vierbach 73. 74.
Virne 148.
Viſcha 165.
Voehle 309. 313.
Volmershauſen 71.
Vornfelde 159.
Vorſtadt 302.
Vortheim 153.
Vortrieden 106. 133.
Vrondorf 250. 273.
Vronebach 85. 90.
Vylach 303.
Wachenbuchen p. 134. 138.
Waldau 269.
Waldcappel 199.
Waldenfels 240.
Waldolfesdorf 218.
Walgern 287.
Walreshauſen 117.
Waltershauſen 300.
Wambach 280.
Warbrachtshauſen 275.
Warburg Kl. 248.
Warenbrachtesdorf 250.
Warenbruch 102.
Warmanshauſen 159.
Watzenborn 85. 90.
Wehren 216.
Weidelsberg 186. 188.
Weidenhauſen 236.
Weilbach 318. 319. 320.
Weilnau 368. 371.
Weimar 113 221. 227. 344.
Weiſenau 129.
Weiſenſtein Kl. 105. 277.
Weiſswaſſer 278. 302.
Weiterſtatt 289. 374.
Welmitzheim 310.
Wellede 343.
Wenigenritte 290.

Digitized by Google

Werberg Kl. p. 111. 178. 220. 263. 573.
Werchwilre 269.
Werckel 123.
Werda 190.
Werdenberg 356.
Wernherrode 117.
Wernshauſen 174. 329.
Werra Fl. 114. 284.
Werſa 256.
Werſau 322.
Wertheim 215.
Weſel 181. 209. 282. 292.
Weſende 157.
Weſtphalen pag. 71.
Weſtrum 70.
Wetter 124. 127. 129. 140.
Wetter Kl. 159. 286.
Wetterau 59.
Wetzelsrode 106.
Wetzlar 135. 138. 205 233. 282. 352.
Weyge 251.
Wickern 296. 318. 319. 320.
Wiebelsbach 208.
Wied 234. 301.
Wieſebach 302.
Wieſendorf 251.
Wieſenfeld Kl. 232. 250. 279. 380. 349. 353. 355. 356. 359.
Wildeshauſen 65.
Wildungen 120. 166.
Wildſtett 122.
Winckel Kl. 88.
Wiſsmar 203.
Witgenſtein 121.
Wolfershauſen 85.
Wolfhagen 155. 159. 183.
Wolfheim 179.
Wolfsanger 71. 330.
Wolfskehl 150.
Wolmar 232.
Wolreshauſen 149.
Wora 212. 239. 255.
Wormatia 67.
Wormsgau 59.
Wormsleben 63.
Zcerwin 135.
Ziegenberg 288.
Zierenberg 277. 297.
Zimmern 57.
Zuſchen 150.
Zwingenberg 166. 317.

Zweites Regiſter
der vorkommenden Perſonen.

v. Abenberg Gr. Adelheid p. 126.
v. Adelebſen 208.
v. Alref Adelh. 303.
—— Henr 294.
v. Amerbach (Boppo) 241.
v. Amoeneburg Volp. 328.
v. Anref 156.
v. Apolda Diet 109.
v. Appenheilgen 338.
v. Baldenſtert Herm 321. 325.
v. Battenberg Gr. Herm. 107. 113. 255.
—— Widekind 113. 160. 168. 172.
v. Bayern Hertz Ludwig 243.
v. Beilſtein Gr. Johann 259.
—— Ludwig 220.
—— Otto 284.
v. Beltersheim Arnold 275.
—— —— Heinr. 275.
v. Beltersheim. Herm p. 275.
Zum Berne Heinr. 239.
Bertradis Herm 334.
v. Bicken 271 288.
v. Bickenbach Conr. 155.
—— —— Otto 155. 224.
—— —— Ulr. 319. 333. 363.
v. Biedenfeld Gel 255.
v Biſchofshauſen. Wern. 153. 156 164. 174. 176.
v. Blichenbach Henr. 126.
v. Blumenſtein Herm. 304.
—— —— Ludw. 304.
—— —— Theod. 188.
v. Bochmar Hisford 297.
v. Boineburg Antonia 194.
v. Boland Phil. 196.
—— Werner 129. 220.
v. Bomeneburg Gr. 84.
v. Borcken Bertold 194.

v. Bor-

v. Borcken Volpert p. 194.
v. Bovenden Henr. 287.
v. Brabant Hertz. Heinrich. 94. 99. 106. 108. 115. 126. 192.
—— Johann 192. 257.
v. Brandenburg Marggr. Agnes 373.
—— —— Johann 211.
—— —— Otto 240. 339.
v. Brauneck Gotfr. 165.
—— —— Heinr. 165. 166.
v. Braunsberg Bruno 298.
v. Braunſchweig Hertz Albert 245. 256.
—— Otto 120. 132. 364.
—— Wilhelm 245.
v. Breidelar Abt Alexander 188.
v. Breidenbach Arnold 171.
—— —— Hadelung 171.
v. Breuberg 254.
—— —— Arros 322.
—— —— Conr. 236. 241.
—— —— Eberh. 141. 159. 165. 327.
—— —— Mechtild 361.
v. Buch Otto 135.
v. Buches Hartm. p. 184.
—— Rupert 234. 243.
v. Budingen Gerl. 141. 166.
v. Calenberg Raban 328.
Calsmund Fridr. 271.
v. Carben 232.
—— Friedr 252.
—— Richwin 216.
v. Catzenelnbogen Gr. Agnes 372.
—— Bertold 299. 318 326. 330 336. 337. 339. 344.
—— Catharina 369.
—— Diether 107. 141. 145. 148 150. 155. 156. 157. 162. 165 166. 167. 170. 171. 176. 181. 182. 192. 193 195. 197. 198. 200. 205 206. 209. 214. 257. 258. 260. 282. 312. 349. 366. 370. 372.
—— Eberhard 145. 148. 150. 178. 199. 218. 229. 231. 234. 239. 244. 248. 257. 259. 260. 261. 265. 267. 275. 276. 279. 286. 289. 310. 314. 337. 339. 362. 369. 372. 374. 375.

v. Cat-

Digitized by Google

v. Catzenelnbogen Gr. Eliſabeth p. 294.
—— Heinr. 75.
—— Joh. 370. 372.
—— Margaretha 219 258.
—— Wilhelm 257. 258. 262 270. 282. 283. 292. 295. 298. 302. 314. 316. 317. 322. 327. 328. 331. 336 341. 343 349. 366. 367. 368. 369. 372. 373. 375.
Chunia 72.
v. Cleberg Craft 152.
v. Clebitz Henr 230.
v. Cleen Conr. 252. 280.
v. Cleve Gr Diether 241.
v. Clyberg Clement. 81.
—— Otto 82 90.
—— Wilhelm 82 88. 90.
v. Coelln Ertzbiſch. Conrad 142.
—— Engelb. 107 211.
—— Friedr 220.
—— Heinr 344.
—— Siegf 242.
—— Wicebold 288.
Conrad Mag 116. 118.
v. Corvey Abt Heinr. 285.
v. Corvey Abt Herm. p. 138. 189.
v Covern Eliſ. 301.
v. Cronberg 147.
—— —— Hartmuth 352.
—— —— Joh 221.
—— —— Nicl. 221.
v. Cugelnberg Conr 145.
de Curia Friedr 236. 240.
—— Volp. 102.
v. Daſſel Gr. Adolph 136.
—— Ludw 210.
v. Dernbach Trudwin 278.
Diemo Com. 76.
v. Dietz Gr. Eliſabeth 285.
—— Gerhard 100. 152. 158. 222. 229. 249. 263. 285 291. 296.
—— Gottfr 306. 365.
—— Heinr. 100. 152.
—— Jutta 324.
—— Ludw. 229.
v. Diffeshard Hartm. 81.
Dittmar Gr. 89.
v. Diwel Wilh. 136.
v. Dorfelden Heinr. 123.
v. Dornberg Conr. 159. 160. 170.

Digitized by Google

v. Dornberg Eberh. 101.
—— Jutta p. 81.
v. Duingen Wilh. 125.
Duventhal Gerh. 154.
v. Eberstein Gr. Boppo 318. 319.
—— Otto 149. 245. 274.
v. Echzel Eberh. 158.
v. Elben 202.
—— Conr. 376.
—— Diet 350.
—— Heimrad 343. 350 353. 372. 374.
—— Heinr. 372.
—— Phil. 325.
—— Theod 321. 343. 353.
v. England K. Eduard 265. 267.
v. Eppenstein 202. 245 360.
—— Gerh. 157. 199. 266.
—— Gotfr. 164. 225. 233. 234. 239. 259 368. 369. 373.
—— Isengard 332.
—— Lucard 347.
—— Siegfr. 285 301.
—— Werner 157. 169.
v. Erlebach Heinr. 295.
v. Erpach Eberhard Schenck 273. 634.
v. Eschelbruch Rup. 105.
v. Eschelburg Ulr. 261.
v. Eytholfsheim Bering. 375.
v. Ezzelingen Irmengard 276.
Faber Rudolph 366.
v. Falckenberg 349.
v. Falckenstein 204. 253.
—— —— Chuno 348.
—— —— Gisela 322.
—— —— Johann 337.
—— —— Mechtild 211. 337.
—— Otto 337.
—— Philipp 167. 180. 181. 198. 199. 204. 207. 208. 216. 220. 221. 233. 235. 247. 256. 276. 287. 314. 332. 333. 335. 336. 337.
—— Werner 181. 216. 217. 247. 260. 275. 276.
Fizo 74.
v. Flandern Gr. Mathild 94.
v. Franckenstein Conr. 256.
—— Friedr. 257.
—— Heinr. 143. 347.
—— Ludw. 329. 330. 347.
v. Frauenstein Paulina. 328.
—— Luchard 316.

Digitized by Google

v. Frauenſtein Ludwig p. 131. 144. 156. 177. 283.
v. Fulda Abt Burchard 94.
—— Conr. 110. 123.
—— Heinr. 98. 145. 161. 268. 281. 288. 297. 335. 338. 342. 365.
—— Werner 65.
Fyncke Heinr. 252.
v. Garbenheim Eberh. 222.
Gebeſe Otw. 91.
v. Geismar Siegfr. 300.
v. Gelnhauſen Heinr. 213.
v. Gleichen Gr. 300.
Glyberg Conr. 122.
v. Godeln Reinh. 196.
v. Goellingen Probſt Heinr. 223.
v. Grinda Phil. 177.
v. Grindenbach Rup. 148.
v. Gudensberg Herm. 231. 273.
—— Werner 231. 273. 309.
—— Gunimund 76.
v. Haina Abt Wilhelm 104. 107.
v. Halberſtadt Biſch. Walrad 226.
v. Hanau Adelheid p. 210. 242.
—— Heinr 134.
—— Reinhard 123. 124. 134. 137. 157. 165. 170. 205. 206. 212. 219. 223. 227.
—— Ulrich 231. 232. 242. 244. 247. 249. 253. 256. 257. 268. 274. 276. 282. 301. 326. 346. 347. 356.
v. Hapsfeld Crato 181.
v. Hartenberg 200.
Haſſe 209.
v. Haſungen Abt Reinhard 102.
—— Werner 297.
v. Hatzfeld, Craft. 204.
v. Heinbach Conr. 292.
v. Heldrungen Henr. 133.
Helenburg 67.
v. Helfenberg Eckh. 323.
v. Heinbach Denhard 204.
v. Henneberg Gr. Bertold 85. 279. 337. 338. 341.
—— Hermann 200.
v. Hersfeld Abt Andreas 331.
—— Arnold 70.

Digitized by Google

v. Hersfeld Abt Berenar p. 68.
—— Bertold 285.
—— Burchard 91. 92.
—— Friedr. 75.
—— Gotzbert 65.
—— Hagano 62.
—— Hartrad 60.
—— Hartwich 73. 74.
—— Heinrich 79. 80. 82. 83. 85. 89. 189. 249. 264.
—— Joh. 212. 311.
—— Ludew. 112.
—— Meginher 72.
—— Meingotz 62.
—— Otto 61.
—— Reinhard 73. 76. 89.
—— Siegfr. 98.
—— Simon 297.
—— Werner 135. 149. 163.
v. Hertzberg Fried. 329.
—— Richolf 329.
Hessen und Thüringen Landgr.
—— Adelheid 313.
—— Agnes 327. 363.
—— Albert 184. 194. 222. 278. 281.
—— Beatrix 131.
—— Conrad 117. 118. 120. 122. 125.
—— Elisabeth S. p. 186.
—— Gertrud 194.
Heinrich 331.
Heinr. ill. 113. 116. 118. 122. 124. 132. 134. 139. 172. 175.
—— Heinr. inf. 185. 186. 187. 188 189. 190. 196. 197. 200. 202. 203. 206. 207. 209. 212. 213. 216. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 232. 233. 235. 236. 237. 241. 243. 244. 245. 246. 249. 252. 252. 258. 259. 261. 263. 265. 266. 267. 269. 271. 272. 273. 274. 277. 279. 280. 284. 286. 287. 290. 295. 296. 297. 298. 299. 305.
—— Herm. 104. 105. 122. 127. 129.
—— Johann 305. 307. 309. 331. 362. 363.
—— Kunegunda 68. 72.
—— Ludw. 95. 97. 98. 105. 109. 110. 111. 112. 114.
—— Otto 288. 293. 104. 307. 308. 310. 315. 316. 320.

Digitized by Google

321. 325. 326. 327. 331 335. 336. 340. 341. 342. 345. 346. 350. 351. 354. 355. 356. 361. 362. 363. 366. 367 374. 376.
—— Sophia 143 346 148. 155. 156. 159. 164. 166. 171 172. 175 177. 179. 182. 185. 186. 187. 188. 222. 223.
v. Heuſſenſtamm 256.
—— Conr. 143.
—— Joh. 335. 352.
—— Henr. 119.
—— Siegfr. 141. 147.
v. Hohenfels 143.
—— Phil. 129. 235.
—— Theod. 233.
v. Hohenhoh Conr. 257.
—— Cato 257.
v. Hohenſtein Gr. Heinr. 341. 354.
—— Theod. 341 354.
v. Hohenwitzle Rudolph. 216.
v. Holnſtein 349.
v. Holtzheim Chuno 323.
—— Widek 202.
v. Homborg Heinr. p. 266.
Horenmunch Conr. 372.
v. Horhauſen Steph. 343.
v. Imhof Gumpert. 178.
v. Immichenhain Probſt Herbord 281.
v. Ingelheim Carl. 204.
v Iringshauſen Bertous 214.
v. Iſenburg Dietr. 308.
—— Helwig 373.
—— Irmengard 237.
—— Luccardis 133.
—— Ludw. 165 219 228. 240.
—— Luther 338 348. 355. 371.
—— Theodor 206.
—— Wilh. 373.
v Itter 200.
—— Conr 132. 133 137.
—— Gepa 79. 128.
—— Hennemann 288. 315.
—— Henr. 183 245. 250. 251. 253. 255. 279. 285. 306. 312. 313. 343.
—— Reinhard 133. 137. 138. 146. 151. 180. 188. 193. 208.

Digitized by Google

v. Itter Sibodo p. 247.
—— Thielem. 304. 352. 359. 364. 365.
—— Walter 275.
—— Werner 271.
v. Jülich Gr. Gerh. 282.
Kalb Ludw. 264.
Kayser u. Könige.
—— Adolph 256. 257. 258. 259. 260. 268. 269. 272. 275. 276.
—— Albert 278. 279. 282. 284. 285. 286. 301. 303. 373.
—— Arnulph 61.
—— Carl d. gr. 57. 58. 59.
—— Conrad I. 61.
—— Conrad II. 72.
—— Conrad III. 83. 84 85. 86.
—— Conrad IV. 129. 138.
—— Friedrich I. 89. 92. 93. 96.
—— Friedrich II. 105. 106. 122. 125. 126. 141.
—— Heinrich II. 67. 68. 69. 70. 71.
—— Heinrich III. 72. 73. 74.
—— Heinrich V. 76.
—— Heinrich VI. 97. 98. 108. 109. 115. 124.
K. Heinrich VII. 309 314. 317
—— Lotharius 78. 80.
—— Ludwig bav. 326. 327. 330. 335. 336. 345. 347. 348. 354. 360. 361. 362. 368. 369. 374.
—— Ludwig inf. 61.
—— Ludwig pius 60.
—— Otto I. 62. 64.
—— Otto II. 64. 65.
—— Otto II. 66. 67.
—— Otto IV. 103.
—— Philippus 99. 100.
—— Richard 169. 170. 197.
—— Rudolph 210. 212. 213. 218. 219. 260. 275.
—— Wenceslaus 238. 283.
—— Wilhelm 141. 146. 151 157.
v. Kefeberg Adelh. 143.
—— Friedr. 130.
—— Henr. 137.
—— Otto 130.
—— Widekind 154. 168.
v. Kintzebach Joh. 367.
v Königsberg Gr. Reinbold 170.
v. Langenstein 162.

Digitized by Google

v. Langenſtein Friedr. p. 198.
—— Rupert 48.
Langſchenckel Heinr. 353.
v. Lichtenberg Conr 234.
—— Heinr 149
v. Limpurg Joh. 277. 298. 301.
—— Gerh 367.
—— Gerl 325 358.
v. Liuſingen Friedr 152.
v. Lippe Bernh. 198.
—— Herm. 198.
v. Lisberg Bertold 217. 245.
—— Conr. 217.
—— Walter 245.
—— Werner 359.
v. Lölbach Kunig. 218.
v. Löwen Gottfr 125.
v. Löwenſtein Emich 312.
—— Heinr. 307.
—— Siegfr. 312.
v. Lotheim Ludw. 112.
v Lyderbach Eckh. 179.
v Lyne Conr. 170.
v. Magdeburg Burggr. Burckh. 130.
v. Malsburg Herm. 350.
v. Mandern Conr, 191.
v. Maintz Ertzbiſchof Arnold p. 89.
—— Chriſtian 92.
—— Conrad 94. 96. 97. 99.
—— Gerhard 147. 150. 153. 154. 162. 163. 249 252. 258. 262. 263 265. 266. 272 274. 291. 293.
—— Heinr 83. 84. 86. 87. 88. 242.
—— Luibold 72.
—— Mathias 351. 361. 362. 363.
—— Peter 316. 317 318. 320. 322. 326 329. 339. 343.
—— Siegfr. 74. 101. 102. 103. 104. 105 106. 113. 119. 120. 121. 127. 136. 137.
—— Werner 168 170. 172. 195. 210. 213 218. 223. 226. 229. 235.
v. Meiſen Marggr. Heinr. 154.
v. Meldingen Heinr. 240.
v. Merenberg Conr. 138. 139. 140.
—— Eberh. 273.

Digitized by Google

v. Merenberg Gottfr. p. 258.
—— Hartrad 96. 103. 110. 121. 127. 180 183. 185. 222. 235. 244. 311 344 351. 355. 356. 357. 358. 367. 370.
—— Widek. 138. 139. 140.
v. Merlau Eckh. 135. 194.
—— Gerl. 113.
—— Rupert 373.
v. Michelbach Conr. 233.
—— Henr 299.
v. Millewald Herm 176.
v. Minden Biſch. Joh. 134.
v. Münſter Biſch. Ludw. 327.
v. Müntzenberg 338
—— Chuno 94. 98. 125. 369.
—— Philipp 230. 241. 281. 288. 291. 292. 340. 348.
—— Ulrich 115. 119. 126. 155. 156. 157. 207.
—— Werner 225. 241. 261. 264.
v. Naſſau Gr. Adolph 247. 249.
—— Eliſab. 301.
—— Emich 562.
v. Naſſau Gerlach p. 307. 345. 349. 360. 370. 371.
—— Heinr. 289. 305.
—— Joh. 311. 370.
—— Otto 164.
—— Walram 164. 349. 359. 360.
v. Naumburg Gr. Volquin 174.
v. Neuenburg Gr. Widekind 120.
v. Neumagen Fridr 315.
v. Neuſchloſs Volquin 180.
v Nordeck. 108.
v. Nuringen Gr. Gerh. 90.
—— Siegfr 90.
v. Omeſa Hedw. 214.
—— Rudolph 166. 189.
v. Opolde Ditm. 250. 288.
v. Orlamünde Gr. Cathar. 305.
—— Herm 241.
v. Paderborn Biſch. Dietr. 316.
—— Heinr. 70.
—— Otto 252.
Pabſt Alexander III. 94.
—— Alexander IV. 159.
—— Calixtus II. 77.
—— Coeleſtin I. 77.

Digitized by Google

Pabſt Coeleſtinus III. p. 97. 98.
—— Eugenius III. 86.
—— Gregorius IV. 60.
—— Gregorius IX. 114. 116. 124.
—— Hadrianus IV. 89.
—— Honorius III. 108. 109.
—— Innocentius II. 80. 81.
—— Innocent III. 100.
—— Innocent IV. 138.
—— Lucius II. 84.
—— Lucius III 94.
—— Silveſter II. 66.
—— Stephan III. 57.
—— Urban IV. 174.
—— Victor 90.
v. Pappenheim Guido 252.
—— Heinr. 241. 252.
—— Hildebr. 241.
Pfaltzgr. Ludw. 193. 211. 234. 261. 262.
—— Rudolph 270. 283. 305 311.
—— Ulr. 180. 182.
v. Pleſſe 140. 201. 215. 236 250. 269.
—— Boppo 131.
v. Pleſſe Gotſchalk p. 266 278 287. 302.
—— Helmold 238. 246.
—— Heinr 84.
—— Ludolph 188. 195.
v. Plumheim Heinr. 144.
v. Prum Abt Heinr. 366. 370.
v. Quedlinburg Abt Jutta 342.
Randolf 60.
Raugr. Heinr. 370.
v. Rauſtein Friedr. 267.
v. Redheim Ernſt 171.
v. Reichenbach Gr. Boppo. 104.
—— Gotfr 119. 123 126. 131. 132. 133. 142. 147. 148. 149. 171. 212.
—— Heinr. 106. 107.
v. Reiſenberg Dietr. 192.
—— Winter 193.
v. Reinſtett Herm 287.
v. Renneberg Rorich 235.
v. Reyleshuſen Helw. 173.
Rheingr. Ludw. 120. 206. 231.
—— Wolfram 101.
v. Rhieneck Gr. Ludw. 179.
v. Riedeſel Joh. 290.

Digitized by Google

v. Rienberg Friedr. p. 279.
v. Romrod 375.
—— Adelh. 213.
—— Albert 290. 296.
—— Friedr. 339.
—— Heinr 215.
—— Hulderich 215.
—— Ludw. 205. 209.
v. Ronneberg Friedr. 367.
—— Kunig. 310.
v. Rosenbach Marquard 208.
v. Rüdingheim 179.
Rudolph Gr. 76.
Rudolph Scholast. 192.
v. Rullkirchen Gerl. 204.
v. Runckel Dietr. 344.
—— Siegfr. 158. 368. 369. 371.
v. Ruthen Heinr 239.
v. Ryne Joh. 277.
v. Sachsen Hertz. Albert 238. 242.
—— Bernh. 98.
—— Joh. 211.
v. Sachsenberg Jutta 261.
v. Sassen Clas 308.
—— Heinr. 267. 339.
v. Sayn Gr. Engelbert 263. 264. 375.
v. Sayn Gottfr. p 324.
—— Joh. 243. 263. 375.
Schado 233.
v. Schaumburg Gr. Adelbert 76.
—— Adelheid 95.
—— Adolph 375.
—— Erich 375.
—— Gerdt. 375.
—— Gerh. 134.
Schelm Wern 214.
v. Schenck zu Schweinsberg Eberhard 225. 268.
—— Guntram 161. 180. 225. 268. 332.
—— Siegfr. 202.
v. Schieferstatt Walt 333.
v. Schlitz Conr. 166.
—— Friedr. 264.
v. Schluchtern Abt Conr. 212.
—— Ebbo 75.
v. Schlutingsdorf Joh. 357.
v. Schöneberg Agnes 201.
—— Bertold 296.
—— Conrad 290. 292. 293. 296. 298.
v. Schrebersdorf Geso. 110.

Digitized by Google

v. Schrecksbach p 257.
Schurleib Wieg 145.
v. Schwalenberg Gr. Adolph III.
—— Volquin III.
v. Schwartzenberg Bertold 269.
—— Widek. 269.
v. Schweinsberg Berta 237.
—— Kraft 125.
—— Werner 318.
v. Seckebach 295.
v. Selbold Probſt Luitold 83.
v. Seligenſtadt Abt Starckrad 146. 151.
v. Slegeregen 173.
v. Solms Gr. Joh. 350.
—— Heinr. 291.
—— Marquard 367.
—— Reinh. 160.
—— Theod. 350.
v. Spangenberg Herm. 226. 308.
v. Speier Biſch. Emich 333.
—— Gunter 87.
—— Heinr. 141.
v. Sponheim Gr. Anna 279.
—— Joh. 269.
v. Sponheim Phil p 369.
—— Simon 269.
v. Stichel 168.
v. Stockhauſen Ludolph 287.
Stubenag Gruno 334.
v. Suderland Joh. 200.
Bey dem Thurm Walter 248.
v. Trieperg Alb. 165.
v. Trier Ertzbiſch. Albero 81. 85. 87.
—— Balduin 322. 343. 358. 366.
—— Boemund 249.
—— Dietr. 290.
—— Heinr. 211. 237.
—— Hillin 91.
v. Trohe 281.
v. Trymberg Conr. 374.
v. Twiſte Conr. 289.
—— Thiemo. 323.
v. Urf Heinr. 346.
v. Uſslar Albr. 329.
—— Herm. 329.
v. Uttershauſen Eberh. 155.
—— Heinr. 155. 169. 203.
v. Veldentz Gr. Georg 363.
v. Venningen Friedr. 333.
v. Vilbel Bertram 228.

Digitized by Google

v. Vilbel Waller p 186.
v. Vockenhoben Henr. 206.
v. Vormethar Heinr. 346.
v. Waldeck Gr. Adolph 180. 202.
—— Gerlach 291.
—— Gotfr 202.
—— Heinr. 180 270. 317. 320. 322. 324. 325. 340. 368.
—— Otto 183. 202. 251. 253. 266. 293.
—— Volquin 111.
v. Waldenstein Gr. Conrad 251. 304.
v. Wartbecke Udalr. 78.
v. Weidenhausen Gert. 215.
v. Weinsberg Conr. 198. 294.
—— Engelh. 198. 199. 207.
v. Werberg Probst Werner 147.
Werner Gr. 76.
v. Wertheim Gr. 364.
—— Boppo 170.
—— Dietr. 93.
v. Wescenhusen Heinr. 189.
v. Westerburg Reinh. 353.
v Westerburg Joh. p. 353. 361.
—— Werner 271. 273. 308.
—— Wienold 75.
—— Wildrut 69.
v. Wildungen Gr. 131.
v. Willandsdorf Herm. 173.
v. Willingshausen Ludw. 213.
v. Wilnau Gr. Heinr. 248. 249. 368. 369.
—— Ludw. 213.
—— Reinh. 301.
v. Witgenstein Gr. Siegfr. 127. 216. 351.
—— Widek 216.
v. Wittenberg Gerh. 185.
v. Wolfenshausen Henr. 302. 343. 353.
—— Herm. 302.
v. Wolfskehl 150.
—— Burckh. 195. 219.
v. Wormelin Herb. 162.
v. Worms Bisch. Eberh.
—— Simon 244.
v. Würtzburg Bischof Bertold 216. 217.
—— Emerich 82.
—— Heinr. 59.

v. Würtzburg Biſch. Herold p. 92.
—— Iring 175. 182.
—— Otto 101.
v. Ziegenberg Gieſo. 288.
v. Ziegenhain Gr. Bertold 117. 120. 122. 130. 132. 133. 147. 149. 150. 154.
—— Engelbr. 262. 359. 356.
—— Eylika 182.
—— Friedr. 100.
—— Gerhard 292.
—— Gottfried 115. 120. 122. 130. 132. 175. 180. 184. 199. 215 216. 238. 243. 254. 255. 264. 265. 272. 274. 276. 280. 284. 300.
—— Gotzmar 112. 132.
—— Hedwig 212. 216. 223 257.
—— Heinr. 103. 104.
—— Joh. 313. 318. 320. 324. 331. 335 340. 343. 354. 356.
—— Luckard 365.
—— Ludw. 100. 112 203. 204. 215 222. 234.
—— Mechtild 265.
—— Rudolph 112.
—— Wilhelm 212.
v. Zimmern Georg. 145.
v. Zuſchen 187. 190.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google